Ausgabe 2 · 18. Jahrgang
Sommer 2022 · 7,- €

DAS MAGAZIN FÜR DAS GANZE LAND

top magazin

BRANDENBURG POTSDAM



Ihr kostenloses Lese-Exemplar

Viel Freude beim Lesen!

immobilien

Mieten Sie noch oder kaufen Sie schon?

Wissenswertes rund ums Wohnen

menschen

Netzwerken in Caputh

Gute Stimmung beim HWK Sommerfest

kultur

Glaube, Liebe, Hoffnung

Jedermann-Festspiele in Beelitz

wirtschaft

Engagierter Einsatz

30 Jahre pro agro

4197175902003 22022

DER RANGE ROVER EVOQUE PLUG–IN HYBRID

AUFGELADEN MIT ELEGANZ.

ABOVE & BEYOND



Der Range Rover Evoque Plug-in Hybrid besticht durch intuitive, innovative Technologien und kombiniert einen 1.5 Liter 3-Zylinder-Turbobenziner mit einem Elektromotor – für eine Systemleistung von 227 kW (309 PS). Dadurch erlaubt er es Ihnen einerseits, sich auf der Straße und im Gelände jederzeit dynamisch in nachhaltigem Luxus zu bewegen. Und andererseits, kraftstoffsparend und im EV-Modus komplett emissionsfrei unterwegs zu sein.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

AB MTL.
649,– €*

Sonderausstattung: BLACK PACK, WINTER PAKET, Santorini Black, 20-Zoll-Leichtmetallfelgen Gloss Black (Style 5079), Keyless Entry, dunkel getönte Scheiben ab B-Säule, konfigurierbare Ambiente-Innenraumbeleuchtung, Panoramaschiebedach mit elektrischer Sonnenblende, beheizbares Multifunktions-Lenkrad, beheizbare Frontscheibe, beheizbare Scheibenwaschdüsen, 10-Zoll Touch Pro Duo, Sitze in DuoLeder in Cloud/Ebony mit Interieur in Cloud/Ebony, Fahrersitz: 14-fach verstellbar (12-fach elektrisch, 2-fach manuell) mit Memory-Funktion u. v. m.

Kraftstoff- und Stromverbrauch sowie CO_2-Emissionen (jeweils kombiniert) Range Rover Evoque P300e 1.5 l Plug-in Hybrid AWD (Automatik) 227 kW (309 PS), Benzin: 2,0 l/100 km; 15,9 kWh/100 km; 43 g/km. CO_2-Effizienzklasse: A+++.

* Ein Leasingangebot für Privatkunden mit Kilometerabrechnung: Range Rover Evoque P300e 1.5 l Plug-in Hybrid AWD (Automatik) 227 kW (309 PS) (Benzin): mtl. Leasingrate: 649,– €, Barpreis: 70.457,– €, Leasingsonderzahlung: 3.750,– €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtlaufleistung: 40.000 km, Sollzinssatz p.a. (gebunden): -1,14 %, effektiver Jahreszins: -1,13 %, Gesamtbetrag: 31.152,– €. Vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. In den Monatsraten sowie dem Gesamtbetrag ist eine GAP Versicherung (Differenzkaskoversicherung) enthalten, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. 19 % MwSt. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Angebot zzgl. 1.290,- € Überführungskosten. Beispielfoto eines Fahrzeugs der genannten Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Das Angebot ist gültig bis auf Widerruf.

DINNEBIER PREMIUM-CARS

Hauptsitz Autohaus Dinnebier GmbH:
Lindenberger Straße 6, 19322 Wittenberge
Geschäftsführer: Uwe Dinnebier
AG Neuruppin, HRB 1369

Telefon (030) 894 087 200

www.dinnebiergruppe.de

PREMIUM-CARS KU'DAMM NIEDERLASSUNG DER AUTOHAUS DINNEBIER GMBH | KURFÜRSTENDAMM 106-108, 10711 BERLIN
BRITCARS DINNEBIER GMBH TELTOW | WARTHESTRAßE 15, 14513 TELTOW

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

oder sollte ich lieber Leser*innen schreiben, eine Variante, die beim Sprechen immer so klingt, als ob man sich versprochen oder verschluckt hat, wie ich z. B. bei den Sprechern der Tagesschau festgestallt habe... Entschuldigung, ich habe Sprecherinnen vergessen. Haben Sie auch das latent schlechte Gewissen, die weibliche Form zu einer Anrede vergessen zu haben? Manchmal ist man so konzentriert darauf, dass man eine wichtige Information auslässt. Seitdem die Kunstsprache „Gendern“ in unser Leben getreten ist, muss man demnächst damit rechnen, bei einem roten Ampelweibchen stehen zu bleiben und auf das Schild „Vorsicht! Spielende Kinder*innen!“ zu treffen. In einem Roman von Ulrike Busch spielt das Gendern sogar bei einem Mord eine Rolle. So weit möchte ich nicht gehen, aber ich habe wenig Verständnis für diese erfundene Hürde der deutschen Sprache, die es sonst nirgendwo auf der Welt gibt. Ich fühle mich kein bisschen wertgeschätzter, wenn man mich mit Journalistin anspricht und ich möchte auch nicht das Gefühl haben, meinen Job nur bekommen zu haben, weil eine Frauenquote erfüllt werden sollte – wie sie z. B. bei der Regierungsbildung eine Rolle gespielt hat. Bei einem Berliner Radio Sender gibt es jetzt auch schon eine 50:50 Regel bei jeder Produktion.

Haben wir nicht wirklich andere Probleme als diese Pseudo-Anerkennungsregeln? Ich habe in dieser Sommerausgabe des TOP Magazin – wie auch bei allen anderen Ausgaben – nicht darauf geachtet, ob gleich viele Frauen/Männer-Artikel vorkommen. Ich freue mich eher darüber, Ihnen spannende Menschen, Unternehmen und Geschichten aus der Stadt und der Region vorzustellen. So gibt und gab es auch zahlreiche Jubiläen, die Erwähnung finden wie 20 bzw. 30 Jahre TIPI und die Bar jeder Vernunft sowie 30 Jahre Classic Open Air, hier haben wir mit dem Festivaldirektor Mario Hempel gesprochen und ihm ein paar Anekdoten entlocken können.

Außerdem finden Sie in unserem umfangreichen Immobilien Special bestimmt interessante Themen – egal, ob Sie „noch“ wohnen oder schon gekauft haben. Falls Sie nicht in den Urlaub fliegen wollen, finden Sie im Reiseteil auch ein paar Geheimtipps für die Ferien. Und natürlich noch viele weitere Reportagen, Service-Tipps und Artikel, die Sie im Strandkorb oder auf der Liege, egal ob zuhause oder im Urlaub lesen können. Übrigens auch, auf dem Handy oder iPad als Blättermagazin oder E-Paper (www.raz-verlag.de).

Wussten Sie eigentlich, dass Ed Sheeran, auf dessen großartigem Konzert ich am Wochenende war, an Deutschland am meisten schätzt, dass die Menschen einander zuhören können. Ein schönes Kompliment und eine Überlegung wert, ob dies nicht mehr bewirken kann als eine Kunstsprache.

Ich wünsche Ihnen einen magischen Sommer.

Herzlichst Ihre

Martina Reckermann
Redaktionsleiterin



AL CORO

SERENATA



erresessantaquattro R64

alcoro.com













Inhalt

Menschen

06–18 **Feste und Jubiläen**
Die schönsten Events in Berlin

Schönheit

26 **Beauty Summer**
Produkte mit Glow Faktor

Wirtschaft

31 **E-Mobilität zum Anfassen**
Greentech Festival in Tegel

Immobilien

42–66 **Bauen, kaufen, wohnen**
Unser Immobilien Special

Gesundheit

84 **Keine Angst mehr vor dem Zahnarzt**
Hypnose macht es möglich

Reisen

96 **Nah und wunderbar**
Sehnsuchtsziele Papenburg und Bad Saarow

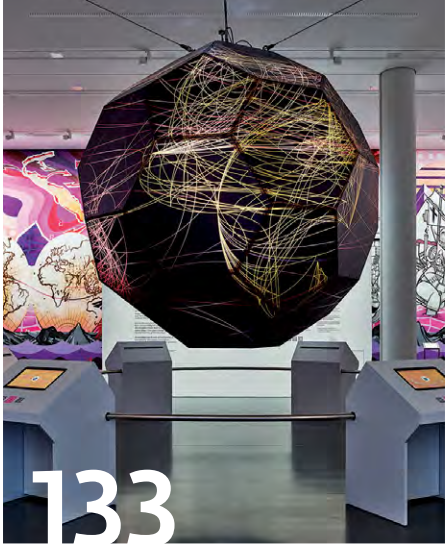
98 **Rügen einmal anders**
Eine Idylle mit Überraschungen

Mobilität

106 **Der Entenbürzel feiert Jubiläum**
50 Jahre Porsche Carrerra

Golf

112–123 **Turniere, Produkte und Porträts**
Wissenswertes rund um den Golfsport







Genuss

126 **An heißen und kalten Tagen**
Ab in die Bademeister Bar

Kultur

133 **Perspektivwechsel**
Tipps für einen sommerlichen Galeriebesuch

Brandenburg/Potsdam

136 **Beste Stimmung**
Gartenfest der Handwerkskammer

138 **Damen im Porträt**
Kunstpreis Fotografie vergeben

140 **Ein italienischer Sommernachtstraum**
9. Universitätsball der Universität Potsdam

152 **Engagierter Einsatz**
30 Jahre pro agro

158 **Ausstellungen, Konzerte, Theater**
Kultur-Zeit in der Region

Brandenburger Kopf

170 **Alexander Schubert**
Schauspieler, Drehbuchautor, Regisseur

Rubriken

03 **Editorial**
90 **top regional – Produkte aus der Region**
108 **Kolumne von Autopapst Andreas Keßler**
164 **Veranstaltungskalender**
168 **Vorschau und Impressum**





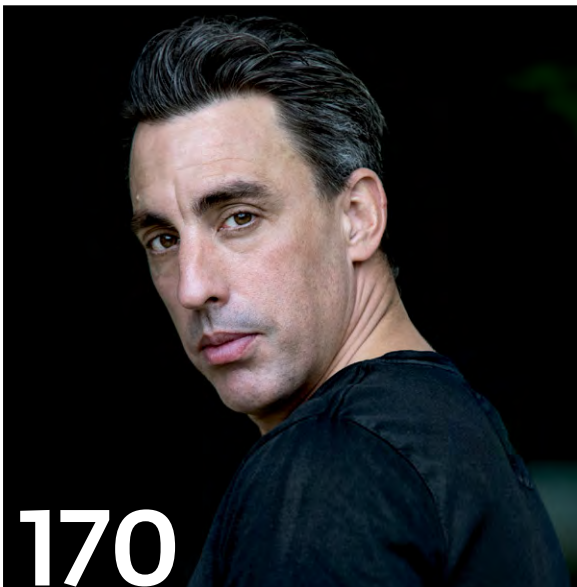




Foto: Ursula Lindner

Tradition, Moderne und visionäre Innovation

Alles begann 1963 mit dem legendären Mistral. Ihm folgten Modelle wie Ghibli, Bora und viele mehr. Fahrzeuge nach Winden zu benennen, hat bei Maserati eine lange Tradition. Jetzt ist der Grecale an der Reihe, der mit neuer Technologie, anmutigen Linien und futuristischem Look frischen Wind nach Berlin, genauer gesagt ins Autohaus Günther bringt.



Foto: Ursula Lindner

Falk Meyer, Andreas Kaulfuß und Benny Lauterbach (v. l n. r.)



Foto: Andreas Frentz

Andreas Frentz und Begleitung



Foto: Ursula Lindner

Nicole und Marek Jochymek mit Andreas Kaulfuß (mitte)

Bei dem Maserati Vertragshändler am Salzufer 8 ist seit Juni 2020 die gesamte Vielfalt aller Maserati-Modelle in verschiedenen Variationen in dem großen lichtdurchfluteten Showroom zu finden. In diesem edlen Ambiente wurde Anfang Mai auch der neue Maserati Grecale präsentiert – und diese „Premierenbesucher" waren ausnahmslos von dem neuen Modell begeistert. Besonders überzeugt haben die Innovation des Grecale, bei dem jedes Detail durchdacht und bis hin zum kleinsten Rädchen die Emotionen auf Hochtouren bringt. Auch die wunderschönen Designelemente des neuen Maserati SUV und die durchweg verwendeten echten Materialien wie Leder, Karbonfasern und Holz sowie markante Muster und Farben überzeugten die Anwesenden. Eine Besonderheit stellen auch die edlen digitalen Oberflächen dar, die unübersichtliche Tastensteuerungen überflüssig machen.

Positiv überrascht seien die Autofans aber auch vom moderaten Verkaufspreis gewesen – so Generalmanager Andreas Kaulfuß. „Wir bedienen ein erschwingliches Segment und bieten den Grecale bereits ab 71.000 Euro mit einer Serviceausstattung an", sagt Andreas Kaulfuß. Das neue Modell gibt es mit 300, 330 und 530 PS in verschiedenen Lackierungen. Eine spezielle mattblaue Farbe, die „Glaspitter" enthält, schlägt mit ca. 7.900 extra zu Buche. „Obwohl diese Preise für dieses Segment üblich sind, haben viele aufgrund des Mythos, dass ein Maserati teuer und exklusiv ist, Hemmungen zu uns zu kommen. Diese Hemmschwelle wollen wir mit Präsentationen wie diesen überwinden. Bei der Gelegenheit können wir auch Interessierten unsere Finanzierungsmodelle und unser Leasingprogramm (rund 1.000 Euro im Monat) näherbringen", erklärt der Generalmanager. Zusätzlich können wir auch mit schnellen Lieferzeiten punkten. Die neuen Grecale SUV-Modelle sollen nicht als „exklusive" Garagenfahrzeuge angesehen werden, sondern als „Every Day" Autos, um z. B. die Kinder zur Schule zu fahren. Familienfreundlich sei auch der große Kofferraum – ergänzt Kaulfuß. Entsprechend der Philosophie des Hauses, eine emotionale Verbundenheit mit Kunden und Interessenten aufzubauen, veranstaltet das Autohaus Günther Events wie z. B. die „Italian Summer Night".

von Martina Reckermann ■

www.guenther-gruppe.de


100 JAHRE
AVUS
ASKANIA
— BERLIN 1871 —
UHRENMANUFAKTUR
AVUS
AUTOMATIK
MADE IN GERMANY
SO TICKT BERLIN · MADE IN BERLIN ·
150 JAHRE
Online Boutique
www.askania.berlin
ASKANIA AG
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
TEL 030 364 285 153
Flagshipstore / Manufaktur
Hackesche Höfe, Hof 1
Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin



Mario Hempel, Geschäftsführer von Classic Open Air, während des Gesprächs mit dem Top Magazin auf dem Gendarmenmarkt

Foto: Heidrun Berger

30 Jahre und noch kein bisschen leiser

Das Classic Open Air auf dem Gendarmenmarkt feierte vom 7. bis um 11. Juli vor einer prachtvollen Kulisse sein 30-jähriges Jubiläum. uf dem Gendarmenmarkt, umrahmt von Konzerthaus, Französischen und Deutschen Dom, bezauberten an fünf Abenden unter freiem Himmel Klassik von Verdi, Offenbach, Puccini, Haydn, Mozart und Vivaldi sowie Jazz mit Angelika Weiz, Swing mit Andrej Hermlin und Schlager mit Howard Carpendale die Gäste. Das TOP Magazin Berlin sprach im Vorfeld des Festivals mit Geschäftsführer Mario Hempel, unter anderem auch darüber, was sich hinter der Bühne des bekanntesten Klassikfestivals Berlins in den vergangenen 30 Jahren zugetragen hat.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fand wieder ein Classic Open Air statt. Wie fühlt sich das an?
Wunderbar! Es war eine schwere Zeit für die Kulturbranche und wir freuen uns, endlich wieder spielen zu dürfen.

In dreißig Jahren Classic Open Air haben Sie eine Menge erlebt. Woran erinnern Sie sich am liebsten?
Daran, wie ich auf die Idee kam, 2018 wieder einmal Soul und Funk aufs Festival zu holen: Meine damals sieben Jahre alte Tochter Alina sang im Auto den 80er-Jahre Song „We are Family“ der US-Band „Sister Sledge“. Sie erzählte, dass sie ihn in ihrer Schule mit tausend Kindern in der Turnhalle gesungen hätte. Das habe ich dann dem Gerhard (Festivaldirektor und künstlerischer Leiter Gerhard Kämpfe, Anm. d. Red.) erzählt, und er sagte: „Wir würden gut daran tun, Classics of Soul and Funk zu machen, damit wir auch junge Leute erreichen“. Und so spielten 2018 zwei Funk- und Soulbands aus den USA auf dem Berliner Gendarmenmarkt: Sister Sledge und Earth, Wind and Fire. Diese Top-Bands auf unser Festival zu holen, war ein langgehegter Traum von mir.

Hat Ihre Tochter das Konzert der Sister Sledge miterlebt?
Ja, natürlich. Sie war sehr glücklich, die Stars zu erleben, die sie eigentlich, sagen wir mal, aufs Festival geholt hat. Am Ende des Konzerts hat sie die Blumen überreicht und ist in unserem 30-Jahre-Buch gemeinsam mit den Sister-Sledge-Schwestern auf einem Foto zu sehen. Ohne sie wäre ich nie auf die Idee gekommen, dieses Konzert zu machen; sie hat’s im Endeffekt angeschoben. Und ich musste mir anschließend ein halbes Jahr lang von ihr ‘We Are Family’ im Auto anhören ...

Ist Ihre Familie auch heute noch bei den Konzerten dabei?
Ja, jeden Abend. In der ersten Reihe sind immer Plätze für sie reserviert. Zudem haben meine sechsjährigen Zwillinge während des Festivals Geburtstag. Den haben sie auf dem Gendarmenmarkt gefeiert.

Mit einem ausverkauften Konzert von Startenor José Carreras startete 1992 das Classic Open Air-Festival. Seitdem verpflichteten Sie viele Weltstars der klassischen Musik: Montserrat Caballé, José Cura, Anna Maria Kaufmann, Kurt Masur, René Kollo. Aber auch Buena Vista Social Club, Chris de Burgh, die Scorpions, Xavier Naidoo, Roger Cicero, Sarah Connor, Katie Melua und Andreas Gabalier waren zu Gast. Mit welchem Star verbindet Sie ein besonderes Erlebnis?
Mit Chris de Burgh. 2016 saß das Veranstaltungsteam nach einer Veranstaltung schön auf ein Bierchen im VIP-Zelt, als ein Anruf von unserem Produktionsleiter kam: „Mario und Gerhard, der Chris de Burgh ist hier bei uns auf dem Platz.” Er sollte am nächsten Tag ein Konzert geben. Wir glaubten erst an einen Scherz, gingen dann aber doch zur Bühne - und wen sehen wir? Einen kleinen, schwarz gekleideten Mann, der uns verblüfft anschaute. Wir stellten uns als Veranstalter vor und fragten, was er denn jetzt schon hier mache? „Ich habe die Schönheit des Platzes im Internet gesehen und wollte ihn mir ohne Publikum anschauen, mich reinfühlen“, sagte er. Wir haben ihm dann herumgeführt, ihn von der Geschichte des Platzes erzählt usw. und anschließend mit ihm, Bill Ramsey und Gitte Henning bis morgens früh um vier bei



einem Radeberger Bier zusammengesessen. Wird er heute in Interviews gefragt, wo er sein schönstes Konzert hatte, antwortet er immer: auf dem Gendarmenmarkt in Berlin. Chris de Burgh liebt diesen Platz - die Scorpions übrigens auch.

Haben Sie noch eine weitere Anekdote in petto?
2001 wünschte sich José Carreras, mit Scorpions-Sänger Klaus Meine die Klassik-Variante des Liedes 'Wind of Chance' zu singen. Das haben wir organisiert und so sangen der Startenor und der Hard-Rocker am Ende eines Klassik-Konzerte gemeinsam ein Duett. Die Scorpions wollten darauf unbedingt einmal ihr Rock-Klassik-Konzert auf dem Platz spielen. Das taten sie dann 2002 mit den Berliner Symphonikern und 2011 sogar ein zweites Mal mit dem Babelsberger Filmorchester.

Das Konzert von Howard Carpendale beim diesjährigen Festival war bereits im Vorfeld fast ausverkauft. Kann man es als Höhepunkt des Festivals bezeichnen, obwohl es kein klassisches ist?
Ja natürlich, Howard Carpendale ist totaler Kult. Künstler wie er, die über 50 Jahre auf der Bühne stehen, sind ja auch „Klassiker" in ihrem Genre. Deshalb freuen wir uns immer wieder auf 'Howie' oder Roland Kaiser. Diese Entertainer ziehen die Zuschauer an. Das Konzert von Udo Jürgens 2005 war acht Wochen vorher ausverkauft, die Karten wurden für bis zu tausend Euro bei Ebay versteigert.

Was macht den Erfolg und den Zauber von Classic Open Air Ihrer Meinung nach aus, und wird es 2023 weitergehen?
Wir sprechen mit unserem Programm-Mix eine breite Zielgruppe an. Doch viele unserer Zuschauer kommen nur wegen dieses Platzes, das muss man ganz klar sagen. Der Gendarmenmarkt ist das Entscheidende: Man kann Classic Open Air nur hier machen. Die Atmosphäre ist einmalig, das Festival lebt von diesem Platz. Deshalb haben wir ihn exklusiv bis 2029 gemietet.

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Heidrun Berger ■

www.classicopenair.de

Die Creme de la Creme



Albrecht Schuch



Jella Haase

Als am 24. Juni endlich wieder die Verleihung des Deutschen Filmpreis (Lola) zelebriert werden konnte, ließen es sich die Stars der Branche nicht nehmen, im Palais am Funkturm dabei zu sein. Insgesamt verfolgten 1.700 Gäste die glamouröse Gala.

Die reizvolle Aufgabe, die Gewinner*innen in den insgesamt 20 Kategorien zu verkünden, übernahmen diesmal u. a. Detlev Buck, Christoph Maria Herbst, Maren Kroymann, Bjarne Mädel, Anneke Kim Sarnau und Ulrich Tukur. Den mit großer Spannung erwartete Höhepunkt der 72. Verleihung, die Verkündung der Hauptpreise in der Kategorie „Bester Spielfilm", übernahm das neue Präsidenten-Duo der Deutschen Filmakademie: Alexandra Maria Lara und Florian Gallenberger, gemeinsam mit der Kulturstaatsministerin Claudia Roth. Die meisten Auszeichnungen bekam Andreas Kleinerts Filmbiografie „Lieber Thomas", die neun ihrer zwölf Nominierungen in Siege umsetzen konnte. „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush" von Regisseur Andreas Dresen erhielt die renommierte Auszeichnung in drei Kategorien: Die Lola in Silber in der Kategorie Bester Spielfilm und für die Schauspieler Meltem Kaptan und Alexander Scheer. Kaptan wurde für die Beste weibliche Hauptrolle, Scheer für die Beste männliche Nebenrolle ausgezeichnet. Über den Ehrenpreis für seine herausragenden Verdienste um den Deutschen Film konnte sich Jürgen Jürges freuen. Durch den Abend, der mit einer rauschenden Party endete, führte Katrin Bauerfeind.

von Martina Reckermann ■

www.deutscher-filmpreis.de



Alexandra Maria Lara mit Claudia Roth und Florian Gallenberger



Alexander Scheer, Meltem Kaptan und Andreas Dresen



Fotos: Eventpress



18 74

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER

RHEINSTRASSE 59 • 12159 BERLIN • +49 30 8512020 • WWW.LORENZ.DE

Berlins größter Fashion Contest

Rund 10.400 Besucher und Besucherinnen zelebrierten am Pfingstsonntag den Renntag, bei dem es mit Mode, Musik, Rennen und Wetten heiß her ging. Die Rennbahn Hoppegarten bietet einmal im Jahr eine wundervolle Kulisse für einen Renntag unter dem Motto "Fashion".



*So sehen Sieger*innen aus*

Foto: Marc Ruehl / www.marcruehl.com

An diesem Tag konnten alle den schnellen Vollblütern den Rang „ablaufen" und dabei attraktive Preise gewinnen. Ob „Best Hat", „Best Outfit" und „Best Dressed Couple" – alles war erlaubt! Die Teilnahme war ganz einfach: Die Interessenten*innen nahmen im Eingangsbereich den Weg über den roten Teppich, ließen sich in ihrem Outfit von einem professionellen Fotografen in Szene setzen und füllten die Teilnahmekarte aus. Die Jury, u. a. Nanna Kuckuck und Julian Stöckel, zog sich danach mit den Bewerbungsfotos zur Beratung zurück und wählte die insgesamt neun Sieger/-in/-Team aus. Die Gewinner*innen wurden danach telefonisch informiert und nach der Siegerehrung des Hauptrennens prämiert. Der erste Preis für einen genial fantasievollen und selbst gestalteten „Best Hat" war eine Übernachtung im Spreewelten Hotel. Das „Best Outfit" – ein Hauch von Ascot – mondän und glamourös, erhielt zwei VIP Tickets für die 90er Live am 27.08.2022 auf der Rennbahn Hoppegarten. Das „Best Dressed Couple" mit einem perfekt abgestimmten Outfit konnte sich über zwei VIP Tickets für den 24.07.2022 auf der Klub-Tribüne freuen.

von Tina Feix

www.hoppegarten.com

Im Zeichen des Neuanfangs

Nach über zwei Jahren Corona-Pause gab es am 06. Mai wieder ein Art Dinner.

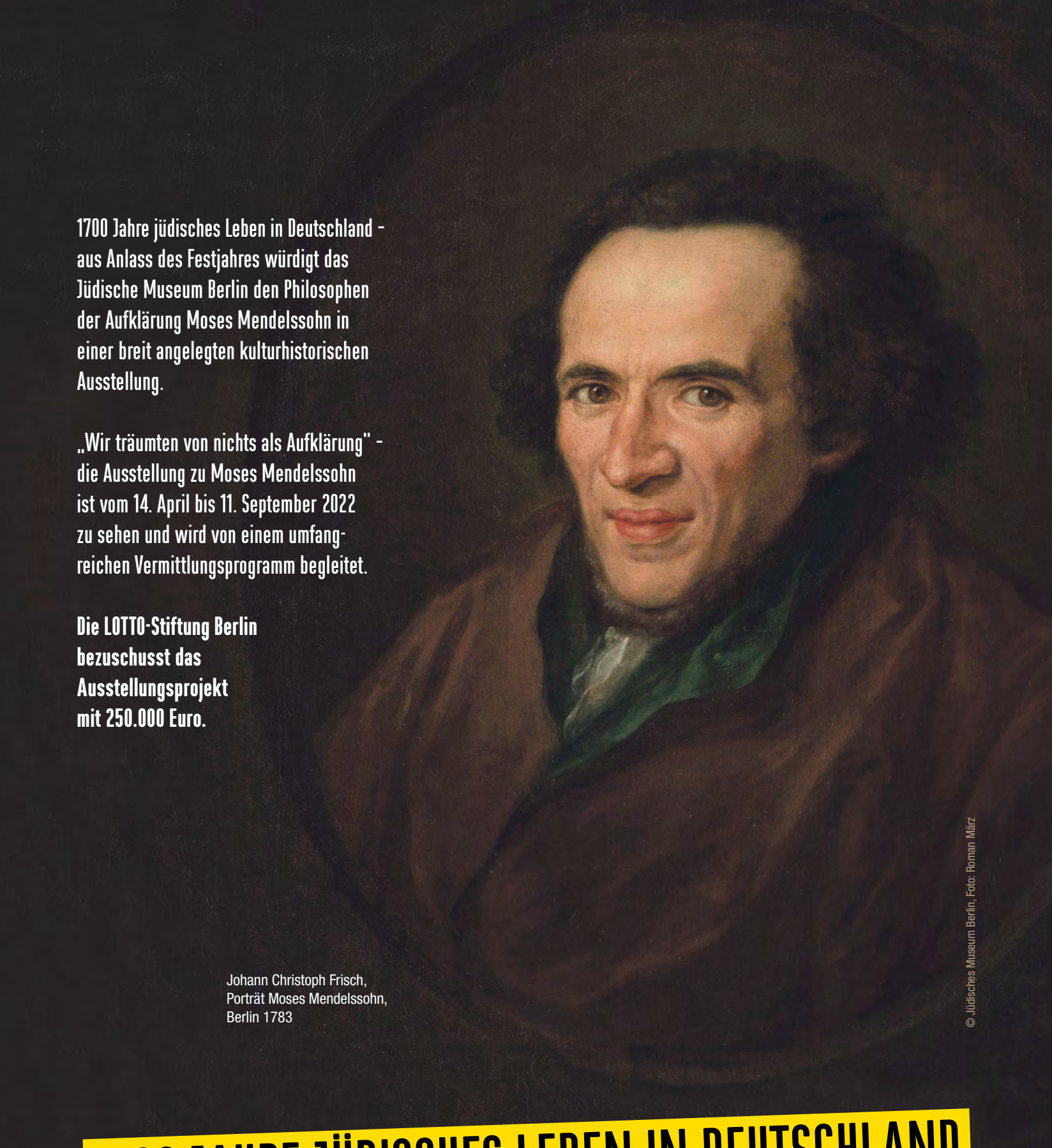
Die Bürgerstiftung präsentierte in der Mercedes-Welt am Salzufer mehr als 40 Auktionstitel mit Kunstwerken und einmaligen Gelegenheiten. Auktionator war wie in den vergangenen Jahren Kilian Jay von Seldeneck. Mit dabei waren 400 geladene Gäste. Der Erlös des Abends kommt Projekten der Bürgerstiftung zugute und wird zudem neue, dringend notwendige Projekte erst ermöglichen. Vera Gäde-Butzlaff, die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, sagte am Abend: „Ich lade alle zu einem Neuanfang ein, bei dem das Wir im Mittelpunkt steht, und bei dem man spürt, dass wir gemeinsam und mit Freude viel mehr erreichen können als allein. Genau dafür steht das Art Dinner: Gemeinsam Kunst zu genießen, sich an ihr zu erfreuen und dabei auch noch Gutes zu tun." Die Schirmherrin der Veranstaltung war Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin. Versteigert wurden Arbeiten von renommierten Künstler*innen wie z. B. dem Maler Aldo Cristofaro oder auch Christopher Lehmpfuhl, dessen farbgewaltige Bilder europaweit in Museen und Ausstellungen hängen. Weitere Werke kamen von Cornelia Schleime, die den Hannah-Höch Preis für ihr Lebenswerk erhielt, sowie von Michael von Hassel. Ebenfalls mit dabei war El Bocho, der aktuell bekannteste und aktivste Street Art Künstler aus Berlin.

von Marie Weiß

www.buergerstiftung-berlin.de



Foto: Jule Halsinger



1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland - aus Anlass des Festjahres würdigt das Jüdische Museum Berlin den Philosophen der Aufklärung Moses Mendelssohn in einer breit angelegten kulturhistorischen Ausstellung.

„Wir träumten von nichts als Aufklärung" - die Ausstellung zu Moses Mendelssohn ist vom 14. April bis 11. September 2022 zu sehen und wird von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm begleitet.

Die LOTTO-Stiftung Berlin bezuschusst das Ausstellungsprojekt mit 250.000 Euro.

Johann Christoph Frisch,
Porträt Moses Mendelssohn,
Berlin 1783

© Jüdisches Museum Berlin, Foto: Roman März

1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

www.lotto-stiftung-berlin.de

LOTTO STIFTUNG BERLIN


Foto: Gunnar Luesch / MuTphoto

Monika Grütters und Renate Künast


Foto: Gunnar Luesch / MuTphoto

Lutz Deisinger, Pasquale Aleardi, Lutz Petrick und Holger Klotzbach


Foto: Gunnar Luesch / MuTphoto

Tini Gräfin von Rothkirch und Klaus Wowereit

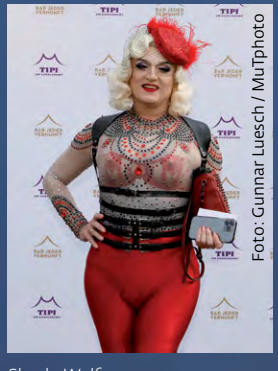
Dreißig & Zwanzig

Am 8. Juni feierten zwei Berliner Institutionen ihre Jubiläen: 30 Jahre BAR JEDER VERNUNFT und 20 Jahre TIPI AM KANZLERAMT.

Zur großen Geburtstagsparty baten die beiden Gründer Holger Klotzbach und Lutz Deisinger 750 geladenen Gäste ins „TIPI“. Auf dem Programm standen nicht nur offizielle Reden wie die Ehrung der beiden Macher durch Staatministerin Claudia Roth, dem Regierenden Bürgermeister a.D., Klaus Wowereit und Kultursenator Dr. Klaus Lederer, sondern auch ein Ausschnitt aus der aktuellen Produktion „Mein Grand Prix“ mit Pasquale Aleardi, Andreas Bieber und Anke Fiedler. Zum Gratulieren und Mitfeiern kamen auch all die Stars, die in und durch diese beiden Theaterzelte bekannt geworden sind wie die Geschwister Pfister, Georgette Dee, Cora Frost, Thomas Pigor, Rosa von Praunheim, Marion Kracht, Gayle Tufts und natürlich auch der zahlreichen prominenten Fans der beiden Institutionen.

von Martina Reckermann

www.tipi-am-kanzleramt.de; www.bar-jeder-vernunft.de


Foto: Gunnar Luesch / MuTphoto

Sheola Wolf


Foto: Gunnar Luesch / MuTphoto

Katrin und Johannv Buelow


Foto: Barbara Braun / MuTphoto

Maren Kroymann


Foto: Gunnar Luesch / MuTphoto

Anke und Andreas Geisel


Foto: Barbara Braun / MuTphoto

Rosa von Praunheim



Foto: Michael Haddenhorst

Anzeige





SINIS
aesthetics

ECHTES SUMMERFEELING – OHNE KOMPROMISSE.

Viele Menschen kennen das Gefühl, mit dem eigenen Körper nicht ganz zufrieden zu sein. Für manche von ihnen wird aus diesem Gefühl ein echter Leidensdruck. Gerade die freizügigen Sommermonate sind für Betroffene eine Herausforderung. Wer bestimmte Körperpartien lieber versteckt, wer nach einer Schwangerschaft mit den Pfunden ringt, wer erblich vorbelastet ist oder unter den Folgen des Alterungsprozesses besonders leidet, der kann die schönen Seiten des Sommers oft nur eingeschränkt genießen.

Der renommierte plastische Chirurg und Klinikleiter Prof. Dr. Sinis ist in diesem Fall ein gefragter Ansprechpartner. Seit mehr als 20 Jahren begleitet er Patienten auf ihrem Weg zu mehr Lebensqualität. Erfahrung, mikrochirurgische Präzision, modernste Technik und der ganzheitliche Ansatz zeichnen die Arbeit der Berliner SINIS KLINIK aus.

Ob Oberarmstraffung oder Stirnlift, ob Handverjüngung oder Mommy Makeover – die Behandlungen setzen genau dort an, wo die Bedürfnisse der Betroffenen liegen. Eine individuelle Bestandsaufnahme sowie die intensive Vor- und Nachsorge sind zentraler Bestandteil jeder Operation. Für ein nachhaltig schönes Ergebnis – und einen strahlenden Sommer.

Privatklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie

Rheinbabenallee 18
14199 Berlin

Telefon: 030 678 281 81
www.sinis-aesthetics.de

Politische Sommerparty

Nach der langen Corona-Abstinenz wurde am 5. Juli endlich wieder das Berliner Hoffest am Roten Rathaus gefeiert. Das erste Mal war die Gastgeberin eine Frau: Franziska Giffey. Was alles beim Alten geblieben ist und was nicht – ein kleiner Rückblick.

Lange Schlangen vor den Eingängen, schließlich begehrten rund 4.000 Gäste um Einlass. Das Leitmotiv: #ZukunftshauptstadtBerlin machte neugierig, über die wurde allerdings nicht viel gesprochen, zumindest nicht von offizieller Seite, eher an den vielen Ständen, die sich präsentierten wie z. B. GASAG, Stadt und Land, Berliner Wasserbetriebe und natürlich Curry 36, wo man beim Warten jede Menge Gelegenheit hatte, zu plaudern. Denn kein kulinarisches Angebot erfreute sich so großer Beliebtheit – was nicht heißen soll, dass u. a. bei den verschiedenen Meister-















1: *Das durch eine Licht-Installation komplett illuminierte Rote Rathaus;* **2:** *Tino Schopf und Dr. Sigrid Evelyn Nikutta;* **3:** *Die Hostessen der PAN AM Lounge verteilten Snacks;* **4:** *Sebastian Stietzel mit Christine Mögling;* **5:** *Dr. Marion Bleß umrahmt von den Maskottchen Fuchsi und Albatros;* **6:** *Tini Gräfin von Rothkirch;* **7:** *Die Sänger und Musiker der Komischen Oper begeisterten mit einem Best-of von Jacques Offenbach*

Fotos: Ursula Lindner



Besser ausgebildet, besser angezogen, besser umgezogen.

Umzüge, Lagerung, Auslieferung, Montage
Telefon 030 476 90 80 · www.scholztransport.de

Mit **Scholz**® da rollt's

Scholz ist BerlinPartner

Berlin Partner







1: *Jan Eder und Dr. Beatrice Kramm;* **2:** *Lutz Michael und Vera Stenschke mit Heiko Mehnert.;* **3:** *Der Stand des berühmten Curry36 versorgte die Gäste des diesjährigen Hoffestes den gesamten Abend hindurch mit leckeren Currywürsten;* **4:** *Matthias Buchholz;* **5:** *Vera Gäde-Butzlaff und Joachim Butzlaff;* **6:** *Peter Hollmann, Angela Krug und Sandy Borgwald (v. l. n. r.);* **7:** *Frank Hadamczik mit Thomas Stäpke;* **8:** *Alexander Schirp und Kerstin Oster;* **9:** *Stephan Schwarz, Dieter Puhl und Gerhard Wilhelm (v. l. n. r.);*













köchen wie Björn Swanson oder Matthias Buchholz es nichts Leckeres gab und man nicht lange warten musste. Generell war es gefühlt voller, ein Eindruck, den viele Besucher hatten. Dies war eins der Gesprächsthemen bei kühlen Cocktails und heißen Gesangseinlagen des Ensembles der Komischen Oper, die u. a. auf der großen Bühne zu hören war. Auch diskutiert wurde über die Inflation, den Krieg in der Ukraine, die wieder steigenden Coronazahlen und dass offensichtlich nur Gäste mit einem zusätzlichen Bändchen in die Höfe des Rathauses durften und andere nicht. Alles in allem war die Stimmung aber gut, alle freuten sich sichtlich, wieder bekannte Gesichter zu sehen und zu netzwerken.

von Martina Reckermann ■

Fotos: Ursula Lindner

Wie wird Berlin nachhaltiger?

Seit 2018 ist Jessica Stritter Teil der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM). 2020 wurde sie Leiterin der BEM Berliner Energiemanagement GmbH. Die frühere Tochtergesellschaft BEM verschmolz Anfang 2021 mit der BIM. Aufgaben des Bereichs sind die Analyse, Planung und Umsetzung von Energie-effizienzmaßnahmen in der technischen Gebäudeausrüstung, einschließlich der Elektrotechnik.

1. Was möchten Sie mit Ihrer Arbeit erreichen?

Im besten Fall die klimapolitischen Ziele des Landes. Das heißt für uns, die landeseigenen Liegenschaften bis 2045 klimaneutral zu gestalten. Um das zu erreichen, muss eine Sensibilisierung für Nachhaltigkeit geschaffen werden. Nachhaltigkeit darf keine Pflichtthematik sein. Wir wollen, dass man sich damit auseinandersetzen.

2. Wo sehen Sie Nachholbedarf beim Land Berlin in Sachen Nachhaltigkeit?

Klimaschutz darf nicht nur auf dem Papier eine priorisierte Rolle spielen. Es besteht eine Notwendigkeit, behördliche Hemmnisse zu reduzieren. Beispielsweise beim Thema Denkmalschutz. Die gesetzliche Vorgabe zum Ausbau von Photovoltaik-Anlagen lautet, dass alle „möglichen“ Dachflächen landeseigener Immobilien bis Ende 2024 mit Anlagen belegt werden sollen. In der Praxis werden allein durch das „möglich“ viele Dachflächen ausgeschlossen. Darüber hinaus wäre es mir wichtig, dass sich die Politik traut, Entscheidungen zu treffen.

3. Fällt Ihnen eine einfache Nachhaltigkeitsmaßnahme ein, die einfach umsetzbar ist?

Es gibt eine einfache Faustformel: Jedes Grad Reduzierung der Rauminnentemperatur bringt rund sechs Prozent Energieeinsparung. In einigen unserer Immobilien beträgt die Temperatur teilweise 24 °C, wobei die Arbeitsstättenrichtlinie lediglich 20 °C vorgibt. Eine Reduktion um eben diese vier Kelvin würde rechnerisch ein Viertel Wärmeenergie einsparen. Ohne eine Investition und ohne invasiven Eingriff in das Heizsystem.

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
Alexanderstraße 3; 10178 Berlin; Tel.: 030 / 901 66 16 60; www.bim-berlin.de



Jessica Stritter

Über die BIM

Als Berlins landeseigener Immobiliendienstleister verantwortet die BIM mehr als 5.000 Gebäude und Grundstücke. Dabei ist sie u. a. für deren Bewirtschaftung, Entwicklung und Vermietung sowie den baulichen Unterhalt zuständig. Mit mehr als 800 Mitarbeiter*innen berät die BIM zudem Politik und Verwaltung beim nachhaltigen Einsatz der landeseigenen Immobilien.



MODE & DESIGN
KRISTINA HASENSTEIN



Brandenburger Straße 44 · 14467 Potsdam
Tel. 0331.748 22 44 · www.mode-potsdam.de

Skandinavische Mode
GutausSeher
Shop • Farb- & Stilberatung • Events



Gut aussehen. Gut fühlen.

GutausSeher
Mode & Taschen & Accessoires
Am Anger 10
15827 Blankenfelde-Mahlow
Kerstin Seher 0152 54 15 03 28
www.gutausseher.de

Schön von Kopf bis Fuß

Die Temperaturen steigen und der Sommer kommt!

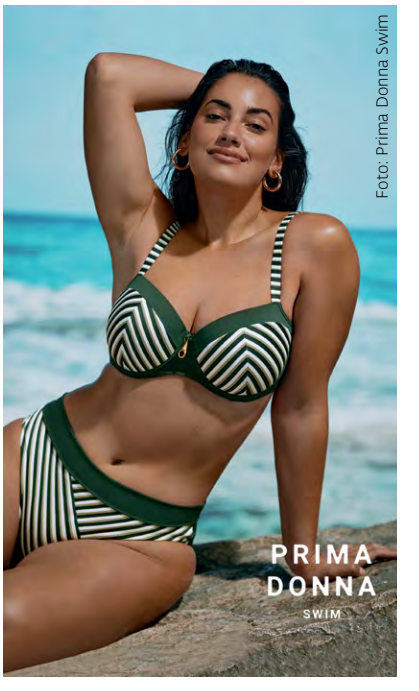


Foto: Prima Donna Swim

Die Badesaison ist da, die Sonne lockt, ein toller Urlaub steht bevor. Doch wie bekommt man jetzt noch ganz schnell die gewünschte Strandfigur? Natürlich mit der richtigen Bademode! Beate Huth geht mit Ihnen auf die Suche nach dem perfekten Bademoden Outfit, das Ihren Körper an den richtigen Stellen unterstützt und formt und das kleine Mängel auf elegante Weise versteckt. Direkt aus der Kabine zum Strand, voller Selbstvertrauen!
www.huth-dessous.de

Für mehr Beweglichkeit

Camilla Orthen und Kay Retusch haben in Bergholz-Rehbrücke eine neue Physiotherapiepraxis eröffnet, die mehr bietet als die üblichen Massagen, manuellen Therapien und Krankengymnastiken. „Wir setzen auf das Zusammenspiel von Therapie, Ernährung und sportliches Training“, erklärt Camilla Orthen ihren Ansatz. „Ein beweglicher Körper lebt auch von einer gesunden Ernährung, weshalb wir eine Ernährungsberatung anbieten.“ Darüber hinaus ist es möglich, die gelernten krankengymnastischen Übungen in der angeschlossenen Personal Trainings Lounge fortzuführen und mit Kardio- und Krafttraining zu kombinieren. „So bleibt der Bewegungsapparat im Fluß und die erzielten therapeutischen Ergebnisse können sich verstetigen. Schmerzen, Blockaden, Verspannungen und Gewichtsprobleme gehören bei diesem Vorgehen bald der Vergangenheit an“, führt Sporttherapeut Kay Retusch aus, der sich gemeinsam mit seinen Patienten über nachhaltige Erfolge bzgl. Fitness und Beweglichkeit freuen kann.



Foto: Annett Ullrich

Camilla Orthen und Kay Retusch



Foto: Luis Seher

Tolle Mode & kühle Drinks im Rangsdorfer LIDO









Zwanzig Meter Red Carpet, mehr als 50 geladene Gäste, schönstes Sommerwetter: das waren die Attribute einer besonderen Fashionshow. Der LIDO am Rangsdorfer See steht für die Umsetzung außergewöhnlicher Eventformate und ist eine der größten Beach Bars in der Umgebung. Vor mehr als zwei Jahren hatten Lars Lehmann, Geschäftsführer des LIDO, und Kerstin Seher die gemeinsame Idee für diese besondere Modenschau, die im Juni mit Begeisterung in der lauschigen Naturkulisse des Freibades umgesetzt wurde. Kerstin Seher, Inhaberin des Labels GutausSeher, präsentierte Mode von FRIENDTEX – eine dänische Modemarke, die seit 35 Jahren im Norden erfolgreich ist. Farbenfrohe Kleider, smarte Business-Anzüge, Blusen, Hosen und Röcke aus leicht fließenden Stoffen erfreuten nicht nur die geladenen Fashionistas, sondern auch etliche der anwesenden Badegäste. Biesen, Knopfleisten, Gürtelzüge - die Bekleidung von FRIENDTEX zeichnet sich auch durch viele Details aus. Als ausgebildete Farb- und Stilberaterin hat Kerstin Seher die Mode gekonnt mit besonderen Accessoires und Taschen der Marken „Keine Schwester“ und „WAUW“ kombiniert. Im Juli ist GutausSeher in das Taubentürmchen auf dem Schloß Diedersdorf eingezogen und hat „Hygge- das dänische Lädchen“ eröffnet. Farb- und Stilberatungen sind hier möglich genauso wie individuelle Shopping-Events mit ganz viel Zeit für Beratung.

www.gutausseher.de
www.lido-rangsdorf.de



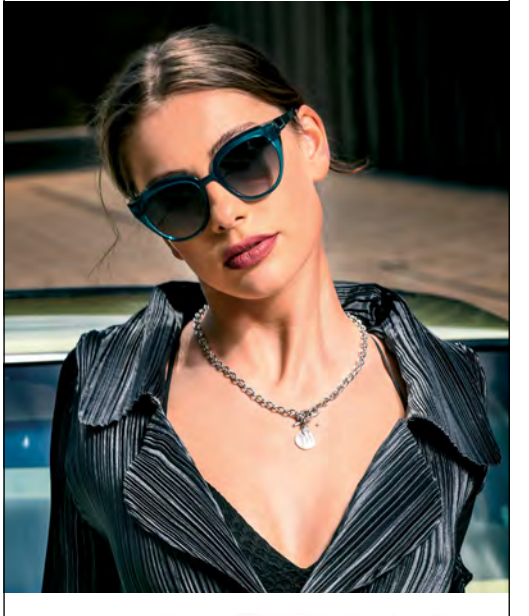
Fotos: Annett Ulrich

Außergewöhnliches für's Auge



makellos.
マーケロス





CITY
OPTIK SCHARNBECK
Brillen | Contactlinsen | Hörgeräte

Brandenburger Straße 46
14467 Potsdam
Tel. 0331 - 29 34 48

www.scharnbeck-optik.de



Foto: Yoga Gold

Jedes mal ein bißchen glücklicher

Mit Yoga kann man den Alltag hinter sich lassen. Die Zeit in der Yogastunde gehört nämlich nur den Yogies. Entspannung und Genuss in dieser Zeitstunde, der Transfer der meditativen Ansätze in den Alltag, das Lernen von besonderen Atemtechniken: das macht Yoga so wertvoll.
www.yoga-gold.com

Pflege mit System



Foto: Beauty Hill

Ein gesundes und strahlendes Hautbild gehört zu einem gepflegten Erscheinungsbild dazu. Nicht immer genügt es, sich alle vier Wochen eine wohltuende Kosmetikbehandlung zu gönnen. „Es ist wichtig, in der täglichen Pflegeroutine die individuell auf das Hautbild und den Hautzustand zugeschnittenen Pflegeprodukte kontinuierlich morgens und abends anzuwenden. Nur dann kann die Haut in ihrem täglichen Rhythmus richtig funktionieren, sich reparieren und regenerieren“, erklärt Doreen Hausmann. In ihrem Kosmetiksalon setzt die Kosmetikerin auf die hochmoderne, feinstmolekulare System-Wirkstoffkosmetik von BEAUTY HILLS. Von der Reinigung, Tiefenpflege bis hin zur Abschlusspflege sind diese Produkte aufeinander abgestimmt. „Die Erfolge, die wir hier erreichen, sprechen für sich und unsere Kunden sind mit den Ergebnissen mehr als zufrieden“, freut sich die erfahrene Schönheitsexpertin.
www.luisen-kosmetik.de



Das Konturzimmer sucht Verstärkung

Der Friseursalon Konturzimmer bietet seinen Kunden ein Höchstmaß an Individualität.



Für jeden Charakter wird der passende Look gefunden. Das kleine Team um Salonchef Denis Puck sucht nun Verstärkung und freut sich auf enthusiastische Hairstylisten egal welchen Alters oder Geschlechts in Teil- oder Vollzeit. „In jedem Fall wünschen wir uns jemanden, der sein Friseurhandwerk versteht und ein intuitives Gespür für Schönheit mitbringt," betont Dennis Puck. „Dafür erhält derjenige eine weit übertarifliche Vergütung und einen ebensolchen Urlaubsanspruch sowie ein entspanntes Arbeitsumfeld, eine verkürzte Probezeit und Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen." Einmal im Monat veranstaltet das Konturzimmer ein Mitarbeiterhighlight, auch Weihnachtsgeld wird gezahlt. Die konkreten Arbeitszeiten sind flexibel vereinbar. „Wir freuen uns, unser Team zu erweitern. Bewerbungen können persönlich oder per mail abgegeben werden", erklärt der charmante Friseurmeister, der seine Leidenschaft und Liebe zum Beruf gern weitergibt.

www.konturzimmer-denispuck.de



PASSIONE SARTORIALE VENETA
DAL 1962

PESERICO

PESERICO POTSDAM/BERLIN
INH. FRANZISKA GERDES

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 103-104
14467 POTSDAM

KURFÜRSTENDAMM 48/49
10707 BERLIN

TELEFON: 0331 / 58 39 68 83
WWW.PESERICO-POTSDAM.DE

Kleiner Aufwand, große Wirkung

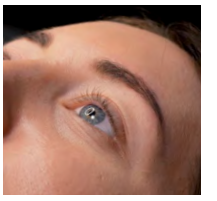
Ein Brauen- oder Wimpernlifting ist eine Antwort für alle, die sich schnell, ohne Nadeln und künstliche Mittel, schöner fühlen und aussehen möchten.

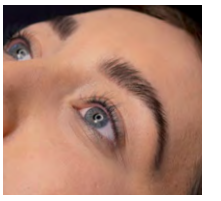
Die Augen sind die Fenster zu unserer Seele und die Brauen bilden das Dach unseres Gesichts. Volle Haare an diesen wichtigen Stellen zaubern nicht nur einen wachen Blick, sie sind auch im wahrsten Sinne des Wortes Eyecatcher. Leider sind nur die wenigsten von uns in diesem Punkt gesegnet, deshalb wird nachgeholfen. Beliebtes Treatment ist das Lifting von Augenbrauen und Wimpern, letztere werden vom Ansatz an geliftet und wirken somit deutlich länger und voller, aber natürlicher als bei einer künstlichen Verlängerung. Rund eine Stunde dauert das Ganze, und weder das Fixieren des Silikonpads mit einem hautfreundlichen Lash-Lift-Kleber noch die Lotion, die die Härchen umformt, sind unangenehm. Ein Blick in den Spiegel zeigt: Die Wimpern sind vom Ansatz an geliftet und wirken deutlich länger und voller, aber trotzdem natürlich. Auch die Brauen können mit dem gleichen Verfahren aufgepimpt und in Form gebracht werden. Und wie ich aus eigener Erfahrung vom Friseursalon meines Vertrauens, Atelier Creuzberg, weiß, kann selbst mit nur wenigen und feinen Härchen ein toller Effekt erzielt werden.

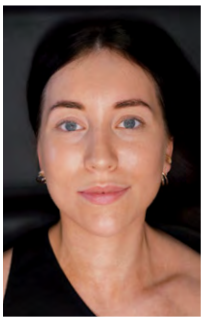
von Martina Reckermann

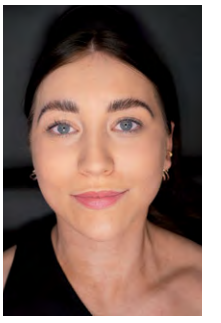
www.creuzberg.com











vorher *nachher*

Fotos: Dennis Creuzberg

Benvenuti!

Willkommen in der Modewelt von Peserico. Anfang Juli eröffnete das italienische Label einen neuen Store am Kurfürstendamm 48.





Fotos: Annett Ullrich



Franziska Gerdes und Rene Meier

Als Franziska Gerdes, Inhaberin des Peserico Stores in Potsdam, gefragt wurde, die venezianische Modemarke auf ihren Expansionskurs zu begleiten und einen weiteren Store in Berlin zu eröffnen, musste sie nur kurz überlegen, um „JA“ zu sagen. „Die Kollektion von Peserico ist nicht nur sehr stilvoll, sie ist auch sehr groß. Das neue Geschäft bietet die Möglichkeit, davon viel mehr zu zeigen“, freut sich die Unternehmerin, die zugleich den Luisa Cerano Store in Potsdam führt. „Zudem können wir nun unsere Berliner Kundinnen direkt in Berlin betreuen.“ Und auch die Kunden freut es, denn im neuen Store, der von Rene Meier geleitet wird, wird es auch eine feine Auswahl an Herrenbekleidung geben.

von Annett Ullrich

www.peserico.it
www.peserico-potsdam.de

Hallo, wach!

„Schlecht geschlafen?" Wer unter Schlupflidern leidet, kann diese Frage nicht mehr hören. Wir haben mit dem erfahrenen plastischen Chirurgen und Leiter der SINIS KLINIK Berlin über einen „kleinen" Eingriff mit großer Wirkung gesprochen.

Prof. Dr. Sinis, die Oberlidstraffung zählt zu den häufigsten Schönheitsoperationen in Deutschland. Warum?
In Bezug auf ein jugendlich-frisches Aussehen spielen die Augen eine entscheidende Rolle. Menschen mit erschlafften Augenlidern werden von ihrem Umfeld häufig als müde, gestresst oder traurig wahrgenommen. Die zarte Haut rund um die Augen spiegelt Veränderungen des Alterungsprozesses früh. Deshalb ist die OP vor allem bei über 40-Jährigen stark nachgefragt. Genetische Faktoren oder ungesunde Lebensumstände können Schlupflider aber schon früher begünstigen. Allein in der SINIS KLINIK führen wir etwa sieben bis zehn Oberlidstraffungen wöchentlich durch.

Kann man den Eingriff also getrost auf die leichte Schulter nehmen?
Auf keinen Fall. Zwar gehört die Oberlidstraffung zu einem vergleichsweise kleinen Eingriff der Schönheitschirurgie, doch es geht nicht nur darum, ein Stückchen Haut wegzuschneiden. Die Oberlidstraffung ist der Überbegriff für viele kleine Teile einer Gesamtoperation. Der individuelle Befund eines Patienten spielt dabei eine entscheidende Rolle. Geht es primär um einen Hautüberschuss, gibt es wuchernde Fettzellen, ist die Muskulatur erschlafft oder sind alle drei Faktoren relevant? Das muss sich ein erfahrener plastischer Chirurg genau anschauen.

Auf welche Details ist bei der Operation zu achten?
Präzision ist das A und O. Deshalb verzichten wir in der SINIS KLINIK auf die reine Lokalanästhesie und versetzen unsere Patienten in einen überwachten Dämmerschlaf. So werden Bewegungen und Verletzungen vermieden; das Gewebe wird nicht durch zu viel Lokalanästhesie aufgeschwemmt. Wir arbeiten mit mikrochirurgischer Technik und achten auf exakte Schnittführung. Es muss immer ganz genau in der Lidumschlagfalte gearbeitet werden, damit die Narbe später nahezu unsichtbar ist. Wird der Eingriff von einem erfahrenen Chirurgen durchgeführt und auf die Nachsorge Wert gelegt, sind Patienten bereits in der zweiten Woche nach der Operation wieder gesellschaftsfähig.



Prof. Dr. med. Nektarios Sinis

SINIS Klinik Berlin

Privatklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie
Rheinbabenallee 18, 14199 Berlin
Telefon: 030 / 22 38 99 08
E-Mail: info@sinis-aesthetics.de
www.sinis-aesthetics.de

Beauty Summer



Glamour für den Sommer

Ein schöner Glow ist ein echtes Must Have für den Sommer. Die Pixi Pretties Pallete „Mind your own glow" versorgt uns mit dem schönsten Schimmer, denn die pigmentierten natürlichen Mineralpuder verleihen ultimative Strahlkraft und sorgen für ein perfektes Finish. Die neun verschiedenen Nuancen können einzeln oder gemischt verwendet werden. Zudem ist Vitamin E enthalten, das die Haut pflegt und zugleich schützt.
23,50 €; www.pixibeauty.com

Augenblick mal

Natur pur – das zeichnet die Produkte von Baims aus. Mein Favorit ist die Eyeshadow Quad Palette 03 Melody. Der Lidschatten ist dank Vitamin E, Shea Butter und Avocado Öl pflegend formuliert, 100% natürlich mit einem reichen Mineralanteil und besitzt eine seidige Textur. Die nachhaltige Bambusverpackung ist zudem ein echter Eyecatcher und sieht einfach super aus! Alle Lidschatten von Baims gibt es auch als Refill.
39,00 €; www.baims.de

Ein Spray – viele Benefits

Das Collagen Spray von Venya ist ein Allrounder. Es wirkt aufpolsternd, durchfeuchtend, glättend, Hautbarriere stärkend und beruhigend. Native Kollagenmoleküle füllen die Feuchtigkeitsdepots der Haut wieder auf und verbessern gleichzeitig ihr Feuchtigkeitsbindevermögen – das hilft auch der Regeneration auf die Sprünge. Perfekt nach einem Sonnenbad. Im Kühlschrank aufbewahrt, sorgt es für DEN Frischekick!
49,90 €; www.venja.de

Perfekter Sonnenschutz

Pflege und Sonnenschutz in einem: HighDroxy Day Light 30 ist ein feuchtigkeitsspendendes Tagesfluid, das mit einem Mix aus drei hochverträglichen organischen UV-Filtern einen Lichtschutzfaktor von bis zu 30 bildet. Die innovative Formel ohne Silikone oder austrocknende Alkohole beinhaltet einen Vitamin D Booster, der die hauteigene Vitamin D-Synthese nachweislich fördert.
51,90 €, www.highdroxy.de

Der Sommer ist für viele die wohl schönste Jahreszeit, aber auch die Phase, die die größte Herausforderung für unsere Haut darstellt: Sonne trocknet die Haut oft aus und strapaziert sie. Unsere Beauty Expertin Dagmar Lühn hat die cleversten Produkte recherchiert, die guttun, schützen und zudem superschön aussehen lassen.



Individualisierbare Creme

3,2,1 – Mix it: Herbsom bietet die Individualisierung von Creme mit zwei, drei oder vier reinen, pflanzlichen Wirkstoffe an. Abgestimmt auf die jeweilige Beschaffenheit, die vorhandenen Probleme oder die eigenen Ansprüche der Haut. Was ich liebe: Alle Wirkstoffe sind miteinander kombinierbar. Das Tolle ist: Die Basiscreme enthält bereits unter anderem Squalane (Feuchtigkeit) und Ceramide (stärkt die Hautbarriere) und ist damit schon ein Powerpaket.
Ab 34,00 €, www.herbsom.de

Aber bitte mit Puder

Dieser pflegende, transparente und feuchtigkeitsbindende Puder ist der perfekte Partner für den Sommer. Er enthält nicht nur einen LSF 30, sondern auch niedermolekulare Hyaluronsäure, die Feuchtigkeit in tieferen Hautschichten bindet. Er verfeinert sowie verjüngt optisch das Hautbild, fixiert das Make-up und zaubert durch den Weichzeichner-Effekt einen makellosen, natürlichen Teint.
39,00 €; www.shamanic.com

Beauty2Drink

Das Skin Elixir von Yumiva stärkt und regeneriert die Haut von innen – eine Ampulle und zwei Kapseln pro Tag versorgen uns Beautnistas mit einem Nährstoffkomplex mit mehr als 50 Inhaltsstoffen, u. a. enthalten sind Kollagen-Hydrolysat, Hyaluronsäure, Carotinoide, Coenzym Q10 und reine Omega-3-Fettsäuren, aber auch Zink, Mangan, Tocopherole (Vitamin D) und Astaxanthin. Set für 30 Tage;
149,00 €; www.yumiva.de

Feuchtigkeitsbombe

Was braucht die Haut im Sommer? Feuchtigkeit! Und genau das bekommt sie mit dem Hyaluronsäure-Serum von Lunifa. Enthalten sind neben dem Feuchtigkeitsbinder Nummer 1, Hyaluronsäure, u. a. Aloe Vera Blatt-Extrakt und Saft, Brokkoliextrakt und antioxidativ wirkende Bioflavonoide. Dieser Wirkstoffcocktail entfaltet eine intensive Wirkung gegen vorzeitige Hautalterung und gleicht einen sonnenbedingten Feuchtigkeitsverlust schnell aus.
52,00 €; www.lunifa-cosmetics.de



Digitale Unterstützung für den Handel vor Ort

eBay Deine Stadt gibt's jetzt auch in Berlin. Händlerinnen und Händler aus der Hauptstadt können nun auch einen lokalen Online-Marktplatz nutzen.Immer mehr Menschen möchten auch online lokal einkaufen. Deshalb startete eBay im April 2021 die Initiative eBay Deine Stadt, um dem lokalen Handel eine digitale Sichtbarkeit zu geben. Auch Berliner Händler*innen können dabei sein.

Die Initiative eBay Deine Stadt ermöglicht es Städten und Kommunen seit über einem Jahr, lokale Online-Marktplätze einzurichten. Hier können Käuferinnen und Käufer die Angebote des Handels aus ihrer Stadt finden und den lokalen Einzelhandel online unterstützen, wenn sie gerade selbst nicht im jeweiligen Ladengeschäft einkaufen können oder möchten.

Das Besondere: Die Angebote der lokalen Händlerinnen und Händler sind nicht nur auf der lokalen Plattform verfügbar. Sie sind auch auf dem internationalen eBay-Marktplatz (www.ebay.de) und global zu finden. So können die Händlerinnen und Händler ihre Artikel über eBay auch an Kundschaft in ganz Deutschland und sogar darüber hinaus verkaufen. Mittlerweile gibt es über 30 lokale eBay Deine Stadt Online-Marktplätze.

Auch in Berlin ist nun ein lokaler Online-Marktplatz an den Start gegangen. Unter ebay-deine-stadt.de/berlin finden Käuferinnen und Käufer ab sofort Angebote von rund 4.000 gewerblichen Händlerinnen und Händlern aus der Hauptstadt. Der lokale Online-Marktplatz verleiht dem Handel in der Nachbarschaft ein digitales Gesicht: Über eine Google Maps Integration ist zu sehen, wo die jeweiligen Läden zu finden sind, ihre Kontaktdaten und Öffnungszeiten, um direkt vorbeizuschauen. Interessierte lernen so viele neue Geschäfte aus ihrem Lieblings-Kiez kennen: Auf der Seite „Berlin bei eBay" gibt es eine große Auswahl von Second-Hand- und Vintage-Läden im Reuterkiez über Kindergeschäfte im Helmholtzkiez bis hin zu Läden mit Interieur aller Art im Kollwitzkiez oder Buchhandlungen im Wrangelkiez im Südosten von Kreuzberg.







„Unsere Mitarbeitenden freuen sich sehr über diese Kooperation mit Berlin“, sagt Oliver Klinck, Geschäftsführer von eBay Deutschland. „Viele von ihnen kommen aus der Hauptstadt und haben dort ihre Lieblingsläden, die sie natürlich auch beim Schritt in den Online-Handel unterstützen möchten. Wir freuen uns darauf, die Plattform in Zukunft mit weiteren Verkäuferinnen und Verkäufern sowie mit dem Deutschen Handelsverband und Berlin Partner weiter auszubauen und zu entwickeln.“

In ganz Deutschland nutzen schon über 12.000 Händlerinnen und Händler verschiedene lokale Online-Marktplätze und bieten dort rund 25 Millionen Artikel an. Seit dem Start der Initiative haben die Besucherinnen und Besucher der Plattform die teilnehmenden Geschäfte im Schnitt alle drei Sekunden durch einen Kauf unterstützt. Wer jetzt mit seinem Handel auch auf einem lokalen Online-Marktplatz präsent sein will, dem wird der Einstieg durch das Programm „eBay-Durchstarter“ (www.ebay.de/durchstarter) erleichtert: Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger zahlen drei Monate keine Verkaufsprovision und profitieren von einer halbjährigen Intensivphase mit kostenlosem eBay-Premium-Kundenservice, Premium-Shop und individueller Beratung.

Eine der 4.000 Händlerinnen und Händler, die schon bei eBay bei Berlin aktiv sind, ist die Euronics Tonhaus Melodie GmbH. „Viele Berliner Kundinnen und Kunden entdecken erst durch unseren Online-Auftritt, dass sie ein stationäres Fachgeschäft mit Spitzen-Beratung und Reparaturservice direkt ums Eck haben“, sagt Jan Pankrath, Geschäftsführer bei Euronics Tonhaus Melodie. „Das nächste Mal gehen sie dann oft direkt bei uns vorbei. Die Initiative ist nicht nur ein zusätzlicher Verkaufskanal. Es gibt uns auch eine schöne Möglichkeit, unser Ladengeschäft unserer Berliner Kundschaft online zu präsentieren.“

eBay Deine Stadt ist eine Initiative mit Modellcharakter und Zukunft. Auch in den kommenden Jahren sollen Händlerinnen und Händler hier online präsent sein und ihre Produkte anbieten, ohne selbst einen digitalen Shop aufbauen zu müssen. Kundinnen und Kunden aus der Stadt, der Region und dem ganzen Land entdecken so online und offline immer wieder Neues – mit Freude am Einkaufen.

ebay GmbH
Albert-Einstein-Ring 2–6,
14532 Kleinmachnow, Deutschland
Geschäftsführer: Oliver Klinck,
Kontakt: impressum@ebay.de
www.ebay.de; www.ebay.de/durchstarter

Verleihung über den Dächern der Stadt

Mitte Juni wurde zum vierzehnten Male der begehrte ASKANIA Award vom gleichnamigen Traditionsuhrenhersteller in Berlin verliehen.

Eines der herausragenden Events der Stadt ist seit 2008 die jährliche Auszeichnung an Künstler, die sich um den Film verdient gemacht haben. ASKANIA und die Filmbranche – eine Beziehung, die seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts existiert. Damals stellte das Berliner Unternehmen Filmkameras und Filmprojektoren her. 2004 übernahm der jetzige Geschäftsführer Leonhard R. Müller die Leitung und gründete die ASKANIA AG. Seitdem designt er mechanische Luxusuhren für Herren und Damen. Die Liebe zum Film ist aber geblieben und zeigt sich jährlich in der Verleihung des Awards. Normalerweise zum Auftakt der Berlinale im Februar, aber seit Corona ticken auch die Uhren hier etwas anders und so lud Leonhard R. Müller diesmal im Juni in den Capital Club am Gendarmenmarkt ein. Als beste Schauspielerin wurde Suzanne von Borsody geehrt und als bester Schauspieler Jan Josef Liefers, der dann auch gleich sein musikalisches Talent zum Besten gab und mit einer Gesangseinlage begeisterte. Den ASKANIA Shooting-Star AWARD erhielt Justus Johanssen. Der gebürtige Hamburger ist dem Publikum u. a. aus Notruf Hafenkante oder dem Tatort bekannt. Zum Gratulieren und Mitfeiern fanden sich viele Prominente am Gendarmenmarkt ein, wie z. B. Anna Loos, Andy Moor, Hotelchef Karsten Dreger sowie die Laudatoren Tom Böttcher, Stefan Kurt und Michael Mendl.



Foto: Agentur Baganz

Stefan Kurt, Leonhard R. Müller, Jan Josef Liefers, Suzanne von Borsody, Justus Johanssen und Tom Boettcher (v. l. n. r.)

von Martina Reckermann

www.askania.berlin/askania-award



Alexander und Sita Seidel



Maler Frank Wagner (li.) mit Begleitung und Johannes von Bassenheim (mitte)


Foto: Agentur Baganz

Preisträger Jan Josef Liefers begeisterte mit einer Gesangseinlage



Reinhard Naumann und Markus Friedetzky



Bianca und Bernd Brömme



Manfred Gugerel

Fotos: Ursula Lindner

Foto: Bertram Schwarz



Fiat 500 wird „betankt“



Das E-Motorrad von eRockit



Ein Drohnen-Modell vom Flugtaxi „Nex2“



Ein komfortabler E-Mini

E-Mobilität zum Ausprobieren

Wer noch nie voll auf das Gaspedal eines E-Autos getreten hat, kam auf dem Greentech Festival vom 22. bis 24. Juni ganz auf seine Kosten. Der ehemalige Flughafen Tegel richtete zum ersten Mal das Spektakel mit 13.000 Besuchern aus. Und welche bessere Rennstrecke hat Berlin zu bieten als die langgezogene Start- und Landebahn des Ex-Flughafens?

Die Besucher*innen konnten sich bei einem der vielen E-Auto-Aussteller melden und dann in Begleitung loslegen. Zunächst geht es auf den Kurs, dann in eine Slalomstrecke, um nach der nächsten Linkskurve die fast endlose Asphaltstrecke vor sich zu haben. Das Schild „Full Power“ lädt ausdrücklich ein zum Bleifuß. Das Erlebnis ist rasant, nur abheben tut der Fiat nicht. Die vom Ex-Rennfahrer Nico Rosberg mitgegründete Veranstaltung ist zum vierten Mal in Berlin gewesen. 2019 ging es auf dem Tempelhofer Flugfeld los, in den beiden Pandemiejahren konnte nur in einem kleineren Rahmen im Kraftwerk Berlin gefeiert werden und nun ist das Spektakel in Tegel angekommen. Gudrun Sack, Geschäftsführerin der Projektgesellschaft für die Nachnutzung des Flughafens, kann sich „für die Revitalisierung Tegels kein besseres Event vorstellen.“ Besonders freut sie sich über die langfristige Perspektive. Auch in den folgenden Jahren will das Greentech Festival wiederkommen. Damit werde der „ehemalige Flughafen zum Hotspot für grüne Technologien und nachhaltigen Lifestyle”.

Der Pressesprecher des Festivals, Thimo Schwenzfeier, betont, dass es sich um ein Festival mit Unterhaltung, Diskussionen und Ausprobieren handele und „nicht um eine Messe“. Schon allein wegen der Prominenz von Nico Rosberg stehe die E-Mobilität im Fokus. Aber auch die sinnvolle Nutzung von Energie, die nachhaltige Ernährung und Mode komme nicht zu kurz. Es solle gezeigt werden, dass es „nicht anstrengend sei, nachhaltig zu leben und es nichts mit Verzicht zu tun habe.“ Das Ticket für die beiden öffentlichen Tage kostet 10 Euro. 13.000 Besucher kommen, um einen Blick in die Zukunft zu werfen. Neben vielen E-Limousine und E-Autos wurden auch elektrisch angetriebene Motorräder ausgestellt. Alle durften natürlich auf der Teststrecke probiert werden.

von Bertram Schwarz ■

www.greentechfestival.com

Vom regionalen Kurierdienst zur europaweiten Marke: GO! Express & Logistics

Zuverlässiger weltweiter Expressversand von Paketen mit Just-in-Time-Lieferung, landesweiter Overnight-Express und viele weitere Versandlösungen nach Maß – für all das steht das Unternehmen GO! Express & Logistics Berlin.

Eine fast 40 jährige Erfolgsgeschichte

Die GO! Express und Logistics am Standort Berlin hat mir ihrer langen Geschichte Höhen und Tiefen erlebt. Einen der größten Umbrüche brachte anfangs der 90er das Internet, welches immer stärker in die Haushalte einzog und vieles im Alltag veränderte. Das zu Beginn noch blühende Kurierbusiness mit dem Übernachtversand von Film-, Ton- und Druckerzeugnissen wurde plötzlich immer seltener nachgefragt. Dem damals Anfang 30jährigen Unternehmer und Mitgründer der ADK (Deutscher Arbeitsgemeinschaft der Kurierdienste), aus welcher das heutige Unternehmen GO! Express & Logistics hervorging, war klar, dass der schnelle und zuverlässige Übernachttransport sich nicht nur auf Verlage und Filmproduktionen beschränken durfte. Bereits in den Anfangsjahren der GO! Express & Logistics erkannten viele Kunden den Mehrwert eines bundesweiten Transports im Nachtsprung. Sie nutzten die Vorteile einer maßgeschneiderten Expresslogistik um sich von ihren Marktbegleitern abzuheben. Zu Beginn des Kurierbetriebs 1984 bestand das Team aus einigen wenigen Mitarbeitern. Der damalige Gründer und heutige Inhaber der GO! Holding AG Wolfgang M. Sacher (65) hatte eine klare Mission: Logistik für maximale Ansprüche. Nicht nur die Kundschaft wuchs, sondern auch das Team, die GO! Familie. Heute, fast 40 Jahre später, sind über 100 Standorte in Europa mit eigenen GO! Landesgesellschaften in Deutschland, Dänemark, Luxemburg, Österreich, Polen, Tschechien sowie der Slowakei und der Schweiz mit bis zu 300 Linien vernetzt. In der Hauptstadtregion beschäftigt GO! Berlin über 120 Mitarbeiter in der Verwaltung begleitet von hunderten von Kurieren auf der Straße, die täglich den maximalen Kundenansprüchen gerecht werden.



Wolfgang M. Sacher, Andrea Zientek und Ersan Omay (v. l. n. r.)

Strategischer Standort

Im letzten Sommer wurde ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte des Berliner Standorts von GO! aufgeschlagen: Das Unternehmen ist in eine der zweifelsohne attraktivsten Logistikimmobilien in Berlin gezogen. Am neuen Standort in der Adam-von-Trott Straße hat GO! eine Gesamtfläche von 19.000 Quadratmeter, eine 4.000 Quadratmeter große Logistikhalle und eine Bürofläche von rund 2.000 Quadratmetern. Die Lage mitten im Dreieck der Stadtautobahnen A100 und A111 ist ideal. Die Cross-Dockinghalle verfügt über 100 Tore, so dass ein schneller und effizienter Warenumschlag gewährleistet werden kann. Das ist ein großer Vorteil für Kunden, Mitarbeiter und Kuriere. Praktisch eine win-win Situation!



Auf in die nächsten Jahrzehnte

Die täglichen Aufgaben eines zuverlässigen Kurierdienstes verlangen einiges ab. Daher ist es gut, wenn man auf die zahlreichen Fähigkeiten und das umfangreiche Wissen der Mitarbeiter zurückgreifen kann. Diese wichtigste Ressource des Unternehmens genießt größte Aufmerksamkeit der Unternehmensführung. Neben Vereinbarkeit von Familie und Beruf legt die Unternehmensführung auch großen Wert auf moderne Arbeitsplatzausstattung und investiert in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Prozesse im Hause GO! Berlin automatisiert und der Büroalltag weitgehend digitalisiert. Die zukunftsfähige Neuausrichtung des Unternehmens ist für den Gründer Wolfgang M. Sacher ein persönliches Anliegen. Die einst selbst angefangene Erfolgsgeschichte soll schließlich fortgeschrieben werden. Vor diesem Hintergrund leitete die GO! Berlin vor einigen Jahren einen Generationswechsel an der Spitze ein. Ersan Omay (35) ist seit 2019 Geschäftsführer der Standorte Berlin und Potsdam und verfolgt seither strategische Ziele um die GO! Familie weiter wachsen zu lassen.

www.expressversand.berlin
Instagram goexpressde

Ausbildungsbetrieb mit Zukunft

GO! Express & Logistics bietet ein umfassendes Arbeitsspektrum. Hier findet jeder seine Passion.

Egal, ob du in den Vertrieb möchtest, in die Auftragsannahme oder doch lieber in den operativen Bereich – wir haben die passende Stelle für dich!

Wir suchen:

- Bürokaufmann/-frau
- Speditionskaufmann/-frau
- IT-Systemkaufmann/-frau
- Finanzbuchhaltung
- Qualitätsmanagement
- Disponent/-in
- Lagerlogistiker/-in

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: karriere.berlin@general-overnight.com

GO

Berlin Capital Club News

Business und Royale Geschichten im Berlin Capital Club

Fast 40 % der Mitglieder des Berlin Capital Club sind weiblich. Daher bietet der Club bei den Verantstaltungsformaten Business Womens Evening und Ladies Lounge den Damen eine eigene Plattform zur Vernetzung.



Foto: CCA Projekt GmbH/Berlin Capital Club

Lucyna Halina Recke, Salka Schwarz, Dr. Manja Schreiner und Christine Larkin-Peter (v. l. n. r.)

Der Business Women's Evening findet in der Regel am dritten Donnerstag im Monat als Gesprächsrunde bei einem gemeinsamen Abendessen in stilvoller und sehr persönlicher Atmosphäre statt. Im Juni 2022 war hier Modedesignerin Anja Gockel zu Gast und begeisterte die anwesenden Damen. Im September haben die Damen Simone Stein-Lücke, Gründerin und Geschäftsführerin der BG3000 eingeladen. Die Bildungsaktivistin und Start up-Unternehmerin appelliert an Deutschlands Unternehmerinnen und Unternehmer, die digitale Bildung nicht der Verwaltung allein zu überlassen. Am Beispiel ihrer bundesweiten SMART CAMPS für Schulen und Betriebe präsentiert Simone Stein-Lücke, wie digitale Bildung auch kurzfristig gelingen kann. Mehr als 25.000 Teilnehmer hat das Leuchtturm-Projekt inzwischen bundesweit für die digitale Welt von morgen trainiert und inspiriert – in Kooperation mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Für den Herbst haben sich Anita Gödiker, Gründerin der Satellite Office, und Yvonne Wende, International Cosmopolitan School, angekündigt, bevor man im Dezember das Jahr noch einmal bei einem Weihnachtsdinner Revue passieren lässt und Pläne für das neue Jahr schmiedet.



Ein besonderer Abend für Damen und Herren steht am 12. September 2022 auf dem Programm.

Anlässlich des 70. Thronjubiläums von Queen Elizabeth II. – 70 Jahre im Amt - das hat vorher keine andere Königin geschafft – lädt der Club zum ROYAL DINNER mit RTL Adelexperte Michale Begasse in die Clubräumlichkeiten ein. WORLD of DINNER and der RTL-Journalist präsentieren spannende Geschichten aus der Welt der internationalen Royals, begleitet durch ein Dinnermenü aus der exzellenten Clubküche. Michael Begasse ist seit 20 Jahren vor Ort, wenn Prinzen heiraten, Prinzessinnen geboren oder Könige gekrönt werden.

BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Der Berlin Capital Club

Von der CCA Gruppe im Jahr 2001 als erster privater Businessclub der Metropole gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im edlen Ambiente geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.
www.berlincapitalclub.de

Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Die CCA Gruppe

Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt unter anderem den Wirtschaftsclub Düsseldorf und den Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. in Berlin.
www.cca-intl.com

Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Das IAC-Netzwerk

Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitig alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des Netzwerkes der International Associate Clubs, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.
www.iacworldwide.com











Fotos: CCA Projekt GmbH/Berlin Capital Club

Mit 102 Schlägen nach Belek

Beim XIX. Berlin Capital Club Golf Cup powered by BMW Wernecke GmbH und mit freundlicher Unterstützung von MAXX ROAYL Resorts & Sun Express Airlines ging es in diesem Jahr nicht um den Pokal für den Siegerflight, sondern um eine Einladung für den Netto-Sieger zum MAXX ROYAL Finale vom 10. bis 14. Dezember 2022 in Belek, Türkei sowie natürlich um eine ganze Menge Spaß am Spiel.

Bei windigen und feuchten 16 Grad ging es für die über 70 Teilnehmer nach einem reichhaltigen Frühstück auf den Möbel Hübner (B) und Allianz (C) Course zum „Golf in seiner schönsten Form“ im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.. Wie gewohnt hatte das Clubteam die Grüns wieder hervorragend präpariert.

Auf der Runde wurden die Teilnehmer traditionell vom Regionaldirektor Manfred Gugerel und dem Team des Berlin Capital Club mit Piper-Heidsieck Champagner und kulinarischen Rafinessen versorgt. Nach dem Turnier boten die Champagner Bar, der Gin Mare Präsentationsstand und das Buffet im Restaurant des Clubhauses die perfekt Gelegenheit, gemütlich den Tag und das Spiel Revue passieren zu lassen, bevor Manfred Gugerel (Regional General Manager, EMEA Region), Olaf Wernecke (BMW Wernecke GmbH) und Eugen Mesares (MAXX ROYAL Resorts) die Sieger des Tages, u.a. die Nettosiegerin (48 Nettopunkte / 102 Schläge) Olcay Iyigün, die sich über die Teilnahme am MAXX Royal Finale und den Wanderpokal freuen durfte, ehrten. Den Sieg beim „Nearest to the Pin“ an der C8 holte sich Berlin Capital Club Mitglied Ralf Mathiesen mit 3,31m, wobei Dorothee Adler (154m) und Steffen Dirksen (231m) beim Longest Drive überzeugen konnten. Die Sieger wurden u.a. mit Sonderpreisen aus dem Hause BMW Wernecke GmbH, Sun Express Flügen und Aufenthalten im 5* Argentario Golf Resort Toskana & 5* Chalet Valdotain - Cervino belohnt.

Ein ganz besonderer Dank für den wunderbaren Tag gilt dem Team des Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. und den Sponsoren BMW Wernecke GmbH, MAXX ROYAL Resorts, Sun Express Airlines, Piper Heidsieck Champagner.



v. l. n. r.: Patric Neeser, Olaf Wernecke, Eugen Mesares, Dirk Wagner (Bruttosieger), Olcay Iyigün, Andrea Becher (Bruttosiegerin) und Manfred Gugerel



mobil werden. mobil sein. mobil bleiben.

So lautet das Motto der Wernecke GmbH. Das BMW Autohaus ist dreimal in Brandenburg vertreten: Wildau, Zossen und Cottbus. An allen Standorten gibt es ein großes Angebot an BMW Modellen und Serviceleistungen.

Die Wernecke GmbH ist seit 1991 ein Vertragspartner der BMW AG. Der Hauptsitz und auch der Standort mit dem größten Leistungsspektrum befindet sich in Wildau. Der Standort Zossen hat sich den Motorrädern in ihrer gesamten Vielfalt verschrieben. Wohingegen in Cottbus die Präsentation der Neuwagen im Fokus stehen. Aufgrund dieser Bandbreite, dem bestens geschulten Personal und dem Engagement ist in den vergangenen 31 Jahren das Vertrauen in das regional fest verwurzelte Familienunternehmen stetig gewachsen. Das verbindet und verpflichtet. Zum einen engagiert sich das Unternehmen und organisiert u. a. den BMW Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. und fördert beispielsweise den Kinder- und Jugendsport in Vereinen der Region, Kultur- und Musikereignisse. Zum anderen stehen an allen Standorten die individuellen Kundeninteressen und das BMW Motto: „Freude am Fahren“ im Mittelpunkt. Dieses Lebensgefühl wird durch die attraktiven und hochmodernen Fahrzeugmodelle und Motorräder des Vertragshändlers von BMW und MINI erreicht. Und damit die Freude auch lange währt, bietet die Wernecke GmbH ein umfassendes Dienstleistungs- und Service-Paket an, damit die Kunden*innen auch jederzeit mobil sind. Um Interessenten, Privat- und Geschäftskunden die bestmögliche individuelle Beratung anzubieten, nehmen sich die Verkaufsberater viel Zeit für ein Gespräch. Denn bei dem großen Portfolio an Neu- und Gebrauchtwagen sowie Motorrädern hat man „die Qual der Wahl“. Darüber hinaus werden Finanzierungsdienstleistungen sowie Werkstatt- und Serviceleistungen angeboten – also ein „Wernecke-Rundum-Sorglospaket“. „Unsere Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Partnern bauen wir auf solide Werte wie Qualität, Fairness und Ehrlichkeit und mit der qualitativ hochwertigen Ausbildung und kontinuierlichen Weiterbildung unserer Mitarbeiter stellen wir uns kompetent und sicher für die Zukunft auf“, erklärt Geschäftsführer Olaf Wernecke.



Olaf Wernecke

Für Ende des Jahres steht noch ein besonderes Highlight an: die Präsentation des neuen BMW i7.

Wernecke
Wildau · Zossen · Cottbus
BMW MOTORRAD

Wernecke Wildau
Richard-Sorge-Str. 30–32, 15745 Wildau, Tel.: 03375 / 50 52-0
Wernecke Zossen
Stubenrauchstraße, 15806 Zossen, Tel.: 03377 / 34 22-0
Wernecke Cottbus
Lamsfelder Str. 2, 03044 Cottbus, Tel.: 0355 / 49 449-0
www.bmw-wernecke.de







Handwerk trifft Politik

Der schönste Sommertermin des Berliner Handwerks fand Dienstag, 21. Juni 2022 im Garten des Dämeritz Seehotels statt: Unter dem Motto „Handwerk trifft Politik“ trafen Entscheider*innen des Berliner Handwerks auf Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Hochschule und Kultur. Mitten im Grünen und trotzdem am Puls der Zeit gab es viele Gelegenheiten für die rund 350 Gäste, sich in zwangloser Atmosphäre auszutauschen und gute Gespräche am Seeufer mit kulinarischen Genüssen zu verbinden.
www.hwk-berlin.de



Foto: Konstantin Gastmann/Handwerkskammer Berlin

Handwerkskammer-Präsidentin Carola Zarth

Eigenkapitalbooster Beteiligungskapital

Beteiligungskapital bleibt eine wichtige Säule der Unternehmensfinanzierung und ist gerade in schwierigen Zeiten ein Stabilitätsanker für Startups und Mittelständler. Das spiegeln auch die Geschäftszahlen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg (MBG) für 2021 wider. Sie verzeichnete im zweiten Pandemiejahr ein zweifaches Rekordergebnis – beim Neugeschäft und beim Beteiligungsbestand. Mehr als 21 Millionen Euro hat die MBG 2021 in 48 kleine und mittlere Unternehmen der Region neu investiert – 36 Prozent mehr als im Vorjahr. Sie erzielte damit das beste Neugeschäft seit ihrer Gründung vor knapp 30 Jahren. „Die Pandemie und die damit verbundenen Umsatzeinbrüche haben am Eigenkapital der Unternehmen erheblich genagt. (...) Die Unternehmen der Region haben darauf erfolgreich reagiert und dabei Beteiligungskapital als Katalysator wahrgenommen“, bewertet Dr. Miloš Stefanović die Entwicklung.
www.mbg-bb.de
www.simplioffice.de

Business-News



Foto: Zoch Medien UG

Das Dach der Waldbühne oder die gigantischen Glasfassaden rund um die Mercedes Benz Arena mit 50, 75 oder 90 Meter Höhe: Kaum ein Gebäude ist den Gebäudereinigern von Niederberger Berlin hoch genug. Doch was so einfach klingt, ist das Ergebnis von perfekter Ausbildung, handwerklichem Geschick, Körperbeherrschung und modernster Höhenzugangstechnik. „Voraussetzung, dass wir unsere Beschäftigten in solchen Höhen arbeiten lassen, ist eine ärztlich bestätigte Höhentauglichkeit und strengste Regeln in Sachen Arbeitsschutz”, erklärt Niederberger Betriebsleiter Peter Hollmann. Wer die dreijährige Ausbildung absolviert hat, kann später auch in der Steinsanierung arbeiten oder Operationssäle reinigen. Weiterbildung ist obligatorisch – seit einigen Jahren ermöglicht Niederberger Berlin seinen Gebäudereinigern auch die Zusatzqualifikation „Elektrotechnisch unterwiesene Person“, um die Elektrofachkräfte des Unternehmens bei technischen Dienstleistungen zu unterstützen.
www.niederberger.de

Gemeinsam aktiv

B2Run ist Deutschlands größte Laufserie, bei der 2019 über 200.000 Teilnehmer aus rund 9.500 Unternehmen in 18 Städten Deutschlands an den Start gegangen sind. Am 23. August 2022 geht es auch in Berlin nach zwei Jahren Zwangspause wieder um Teamgeist, Motivation und Fitness. Der Lauf führt über eine abwechslungsreiche Strecke rund um das Olympiastadion und endet schließlich mit einem emotionalen Zieleinlauf in die legendäre Arena. Beim Laufen kann man auch gleichzeitig Gutes tun: Im Kampf gegen Blutkrebs können die Unternehmen ihre Mitarbeiter als Charity-Starter auf die Strecke schicken und somit die DKMS GmbH mit einer Spende unterstützen. Anmeldeschluss: 04. August 2022, 16 Uhr.
www.b2run.de/berlin



Foto: B2Run / Stefan Schütze

Bundesweit erster DPD Store öffnet in Berlin

DPD schlägt in Friedrichshain ein neues Kapitel für den Versandhandel auf und macht den Online-Einkauf nachhaltiger und noch bequemer: Verbraucher können sich ihre Bestellungen direkt in den bundesweit ersten DPD Store schicken lassen, den Einkauf dort in entspannter Atmosphäre an- und ausprobieren und Retouren gleich in Auftrag geben. Übriggebliebene Kartons erhalten ein neues Leben, indem sie kostenlos weitergegeben werden.
www.dpd.com



Foto: DPD



Foto: Sabeth Stickforth

Ein Teil des neuen Präsidiums des DEHOGA Berlin (v. l. n. r.) Gerrit Buchhorn (stellv. Hauptgeschäftsführer), Philip Ibrahim (Vizepräsident & Vorsitzender Fachgruppe Hotellerie), Caroline Münter (stellv. Vorsitzende Fachgruppe Hotellerie), Christian Andresen (Präsident), Jens Strobl (Schatzmeister) und Jörn Peter Brinkmann (Vizepräsident & Vorsitzender Fachgruppe Gastronomie)

Neues Präsidium gewählt

Einstimmig wurde Christian Andresen bei der Delegiertenversammlung Mitte Mai als Präsident des Hotel- und Gaststättenverbandes Berlin (Dehoga Berlin) wiedergewählt. In den vergangenen vier Jahren hatte er sich stark für die Bedürfnisse der Branche eingesetzt, um diese u. a. in der Bewältigung der Corona-Krise bestmöglich zu unterstützen. Die gegenwärtigen und langfristigen Herausforderungen für das Gastgewerbe beginnen mit der Digitalisierung und hören beim Kampf gegen den Arbeit- und Fachkräftemangel nicht auf. Vieles konnte Christian Andresen gemeinsam mit seinen bisherigen Präsidiumskollegen in den letzten Jahren schon auf den Weg bringen, wie z. B. das Neustartprogramm Wirtschaft.
„Wir alle haben ein gemeinsames Ziel – unsere Branche weiter zu unterstützen und vor allem zu stärken, damit sie zukunftsfähig bleibt“ so Christian Andresen.
www.dehoga-berlin.de

Niederberger Gruppe

Gebäudedienste • Bundesweit



Perfektion ist unsere Leidenschaft. Seit 1924.

Niederberger cleaning services — Von A wie Autohaus bis Z wie Zentralsterilisation. Unsere Konzepte sind maßgeschneidert. Definitiv.

Niederberger industry services — Wenn wir gehen, können Sie arbeiten. Ihre Anlagen sind bei unseren Fachleuten in den besten Händen. Garantiert.

Niederberger hotel services — Gepflegte Reinheit zum Wohlfühlen.Der erste Eindruck zählt. Tag für Tag.

Niederberger special services — Service bis in den letzten Winkel. Hausmeister, Grünanlagen oder Winterdienste. Auf uns ist Verlass.

Niederberger fair services — Immer da, wenn man uns braucht. Vom Aufbau bis zur Endreinigung. Immer kompetent.

Qualität entscheidet

Qualität bedeutet für uns mehr, als den Einsatzort mit einer „sauberen“ Leistung zu übergeben. Qualität muss jeden Tag neu erarbeitet werden. Von unseren mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Deshalb liegt die Führung aller bundesweiten Niederberger Betriebe ausschließlich in den Händen qualifizierter Meister des Gebäudereinigerhandwerks. Perfektion ist unsere Leidenschaft. Seit 1924.

NIEDERBERGER Berlin GmbH & Co. KG
Mertensstraße 63 A | 13587 Berlin | Telefon 030 .35 18 99 - 0
berlin@niederberger-gruppe.de | www.niederberger-gruppe.de

SEIT JANUAR 2020, MIT NEUEM STANDORT:
Mertensstraße 63 A | 13587 Berlin.

Aachen | Berlin | Bochum | Bonn | Duisburg | Düsseldorf | Köln | Mainz | Oyten | Strausberg ... und Stützpunkte bundesweit



Foto: Annett Ullrich

Eingangsfoyer der Veinland GmbH am Seddiner See

Veinland Mechanical Center

Im Juni hat die Veinland GmbH ihre Fertigungs- und Produktionskapazitäten deutlich erweitert. Die Übernahme, Integration und Weiterführung des Ingenieurbetriebes Bickert, der nicht nur erhalten, sondern auch ausgebaut wird, führt zu einer höheren Produktvielfalt und zeitgleich zu einer höheren Fertigungsgeschwindigkeit, insbesondere im Prototypenbau. Damit ist es der Veinland GmbH aus Seddiner See möglich, den deutlich gestiegenen Bedarf an kundenorientierten Lösungen noch schneller zu befriedigen. Seit 2006 werden Hard- und Software für maritime und industrielle Anwendungen hergestellt. Mehrfach für ihre innovativen Ansätze ausgezeichnet, setzt sich das mittelständische Unternehmen für Aus- und Weiterbildung ein.
www.veinland.net

Im neuen Gewand

Der Schweizer Uhrenhersteller Swatch ist vom Ku'damm 17 nur wenige hundert Meter weiter in die Tauentzienstraße 17 umgezogen. Die Kunden erwartet dort ab sofort ein neues Ladenbau-Konzept im Berlin-Style – etwas unfertig anmutend, aber extrem stylish. Auf der insgesamt 86 Quadratmeter großen Verkaufsfläche lässt sich die bunte Markenwelt von Swatch erleben: Die regelmäßig wechselnden Swatch-Kollektionen überzeugen seit Jahrzehnten durch farbenfrohe Designs, kreative Styles und innovative Materialien.
www.swatch.de



Foto: Philipp Külker

von Christian Achmann

VEINLAND



Technische Fachplanung, Entwicklung und Produktion aus einer Hand.

VEINLAND GmbH Pappelallee 19 | 14554 Seddiner See +49 (33205) 26 97-0 www.veinland.net



Wertsteigerung durch Glasfaser

Was Berliner und Brandenburger Immobilienbesitzer jetzt wissen sollten.

Der Bedarf an stabiler Bandbreite und höherer Geschwindigkeit steigt ununterbrochen. Der Ausbau mit der Glasfaser ist zukunftssicher und steigert den Immobilienwert deutlich. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, investiert die Telekom jährlich mehrere Millionen Euro in den Glasfaserausbau.

Technologie der Zukunft

Der Technologiewechsel von Kupfer zu Glasfaser bringt den Nutzern entscheidende Vorteile: Auch bei intensiver Parallelnutzung wie Filme streamen, online spielen, im Internet surfen oder von zu Hause arbeiten, bleibt die verfügbare Bandbreite stabil – egal wie viele Nachbarn im Internet surfen. Durch die Verlegung der Glasfaser bis in jede Wohneinheit ist die Glasfaser heute und in Zukunft anderen Anschlussarten deutlich überlegen und wertet Immobilien für Eigentümer auf.

Wichtig für Eigentümer

Damit die Telekom in Berlin und Brandenburg Wohn- oder Geschäftsobjekte mit Glasfaser versorgen kann, wird von den Immobilieneigentümern oder Hausverwaltern eine Zustimmung zur Errichtung des Glasfaser-Hausanschlusses benötigt. Stimmen die Eigentümer oder Immobilienverwalter dem Ausbau vor oder während der Bauphase eines Ausbaugebietes zu, zahlen sie dafür nichts. Danach kostet die Installation eines Glasfaseranschlusses rund 800 Euro. Ob die eigene Immobilie oder die Mietwohnung in einem Ausbaugebiet liegt, kann unter telekom.de/glasfaser genau geprüft werden. Liegt diese in keinem aktuell geplanten Ausbaugebiet, kann man sich unter der gleichen Internetadresse als Interessent für schnelleres Internet kostenfrei bei der Telekom registrieren.



In Berlin und Brandenburg können sich Interessierte am Glasfaser-Infomobil beraten lassen. Infos dazu auf den genannten Internetseiten.

So erfolgt der Ausbau

Liegt die Zustimmung zur Errichtung des Glasfaser-Hausanschlusses der Telekom in einem Ausbaugebiet vor, übernimmt die Telekom die Planung, Koordination und Realisierung in vorheriger Absprache mit dem Eigentümer. Damit ist der Aufwand für den Anschluss an das Glasfasernetz für Immobilienbesitzer gering. Vom Glasfaseranschluss, i. d. R. im Keller, verlegt die Telekom in Mehrfamilienhäusern die Glasfaser bis in jede Wohnung oder Geschäftseinheit. In Einfamilienhäusern wird die Innenhausverkabelung bis zum Router vom Telekom-Techniker durchgeführt. Ein bestehendes, modernes Netzwerk kann weiter genutzt werden. Und noch ein wichtiger Punkt: Die Telekom verlegt ihr Glasfasernetz diskriminierungsfrei, somit ist es auch anderen Anbietern zugänglich.



Glasfaser-Ausbaugebiete

In Berlin wird die Telekom in 2022 rund 147.000 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Der Berliner Ausbau wird in folgenden Gebieten erfolgen: Alt-Hohenschönhausen, Charlottenburg Mitte, Friedenau, Gropiusstadt und Umgebung, Köpenick Allende Viertel, Lichtenberg (zwei Gebiete), Marzahn, Moabit Mitte, Niederschönhausen/Rosenthal und Weißensee Ost. Für rund 62.000 Haushalte in Brandenburg wird die Telekom die schnelle Glasfaser bis in die Wohnungen verlegen. Davon profitieren u. A.: Bad Freienwalde, Bestensee, Cottbus, Erkner, Glienicke/Nordbahn, Lübbenau, Ludwigsfelde, Potsdam Babelsberg Nord, Potsdam Stern, Wittenberge und Zehdenick.

Glasfaser für Mieter

Wohnen Mieter in einem Glasfaserausbaugebiet der Telekom (zu prüfen unter telekom.de/glasfaser) können sie einen Glasfasertarif vorbestellen. Die Kontaktaufnahme zum Vermieter übernimmt dann die Telekom. Die Tarifpreise sind unabhängig von der Technologie und staffeln sich nach der beauftragten Bandbreite. Eine Erhöhung der Internetgeschwindigkeit ist dabei jederzeit möglich.

Info-Abende der Telekom

Es finden Livestreams zu den geplanten Ausbauvorhaben statt. Die Übersicht zu den bevorstehenden Info-Abenden können immer aktuell auf den Internetseiten telekom.de/glasfaser-berlin und telekom.de/glasfaser-brandenburg abgerufen werden. Bei den Veranstaltungen erklären Experten der Telekom, wie man einen Glasfaseranschluss beauftragt und welche Vorteile man davon hat. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und bei Bedarf anonym Fragen zu stellen. Zur Teilnahme reicht ein Internetzugang.

Eine Beratung und Beauftragung eines Glasfaseranschlusses sind u.a. hier möglich:

- Telefonisch kostenfrei unter 0800/2266100
- Im Internet unter telekom.de/berlin und telekom.de/brandenburg
- In den Telekom Shops und Fachhändlern vor Ort

QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten.

So tragen Berlin Dienstgebäude zum Klimaschutz bei

Berlin soll laut des novellierten Klimaschutz- und Energiewendegesetzes (EWG Berlin) bis 2045 klimaneutral werden. Im Vordergrund steht vor allem die Senkung der CO2-Emissionen im Vergleich zu 1990 um mindestens 95 Prozent. Der Gebäudesektor spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Ein Großteil der energetischen Maßnahmen passiert bereits vor den Augen der Berliner*innen. Im vergangenen Jahr sanierte die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) als der Immobiliendienstleister des Landes u. a. das HAU Hebbel am Ufer (HAU2). Finanziert wurden die dortigen Maßnahmen in Höhe von 3,8 Mio. Euro, wie z. B. die energetische Sanierung des Daches und der Fassade sowie der Austausch der Fenster und Türen, anteilig über das Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE). Auch die Umrüstung der vorhandenen Beleuchtung auf LED und die Erneuerung der Lüftungs- und Kälteanlage des Saals wurde aus dem Programm bezahlt, die Einsparung beträgt eine CO2-Einsparung von 204 t jährlich. Das Konzerthaus am Gendarmenmarkt wird momentan ebenfalls für rund 12 Mio. Euro, teilfinanziert durch BENE-Mittel, energetisch saniert. Mit Abschluss dieser Maßnahme im September 2022 sollen pro Jahr 342 t CO2 eingespart werden. Ähnlich wie beim HAU werden auch hier u. a. die Fenster teilweise erneuert, im Funktionsgebäude auf LED-Beleuchtung umgestellt und die Lüftungsanlagen mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Sanierungsmaßnahmen für das Pflanzenschutzamt in Neukölln sollen in diesem Jahr beginnen. Hier werden u. a. die technischen Anlagen energetisch verbessert. Finanziert werden auch diese Maßnahmen teils über das BENE-Programm. Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) und entsprechende Heizkessel, die jeweils aus Eigenmitteln der BIM finanziert werden, sollen zukünftig die neue Absorptionskältemaschine mit Wärme versorgen. Zudem ist geplant, die Lüftungsgeräte zu erneuern und eine Gebäudeautomation zu installieren.

Photovoltaik-Anlagen

Vor dem Hintergrund des EWG Berlin prüft die BIM sukzessive alle Dachflächen, ob sie sich für die Installation von Photovoltaik-Anlagen (PVA) eignen, und setzt bei der anschließenden Errichtung auf ein wirtschaftliches Pachtmodell. Dabei werden die von den externen Dienstleister*innen aufgebauten PVA vom SILB gepachtet, um den erzeugten Solarstrom am Standort direkt zu nutzen. Insgesamt 140 Photovoltaik-Anlagen gibt es derzeit verteilt auf 120, durch die BIM verwaltete, Liegenschaften. Diese erzeugen mit einer installierten Leistung von 14,3 MWp eine Strommenge von ca. 12.700 MWh pro



Pflanzenschutzamt Berlin
Mohriner Allee 137, 12347 Berlin

Fotos: BIM GmbH


OSZ Informations- und Medizintechnik

Jahr – das entspricht dem Jahresbedarf von etwa 3.600 Drei-Personenhaushalten Berlins. Im Bereich der Photovoltaik arbeitet die BIM eng mit den Berliner Stadtwerken zusammen. Im Anschluss an die Analyse, Planung und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in der technischen Gebäudeausrüstung, einschließlich der Elektrotechnik, sorgt die BIM für den energieeffizienten Betrieb der gebäudetechnischen Anlagen. Ein erstes Highlight war das ganzheitliche energetische Modernisierungsprojekt des Oberstufenzentrums in der Haarlemer Straße 27. Hier konnten durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen wie neue Beleuchtung, die Optimierung der raumlufttechnischen Anlage sowie die Installation eines BHKW, neuer Brennwertkessel und einer Umwälzpumpe eine CO2-Einsparung von 487 t im Jahr erreicht werden. Der erzeugte Strom aus dem BHKW wird in erster Linie im Oberstufenzentrum selbst verwendet und eventuelle Überschüsse in das öffentliche Netz gespeist. Die Vorteile von BHKW liegen auf der Hand: hoch-effiziente und gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme, CO2-Einsparung sowie der zellulare An-satz der dezentralen Erzeugung. Denn die Energie wird dort erzeugt, wo sie auch verbraucht wird, Netze werden entlastet, Netzverluste sinken und die Versorgungssicherheit steigt.

von Christian Achmann ■

www.bim-berlin.de

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
Als Berlins landeseigener Immobiliendienstleister trägt sie die Verantwortung für mehr als 5.000 Gebäude und Grundstücke. Dabei ist sie u. a. für deren Bewirtschaftung, Entwicklung und Vermietung sowie den baulichen Unterhalt zuständig.

Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB)
Das SILB enthält die vom Land Berlin für seine öffentliche Verwaltung genutzten Immobilien, wie z. B. die Gebäude der Berliner Hauptverwaltung, der Finanzämter, Gerichtsgebäude, berufsbildende Schulen, Gebäude der Polizei und Feuerwehr sowie Kultureinrichtungen und Justizvollzugsanstalten.

Sie sind im Tiefbau, Straßenbau oder Wegebau tätig und sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Lieferanten für Ihre Baustelle?

Wir bieten Ihnen Materialien mit einem hohen Qualitätsstandard für private und gewerbliche Baumaßnahmen.

Auszug aus unserem Sortiment:

- Kiesgemisch
- Drainagekies
- Putz- und Maurersand
- Spielsand
- Natur- und Pflastersteine
- Splitt
- Ziegel
- Betonrecycling

... und alle anderen gewünschten Materialien
Rindenmulch, Humus, Mutterboden, Gartenerde u.v.m

Wir bieten Ihnen Materialien mit einem hohen Qualitätsstandard für private sowie gewerbliche Baumaßnahmen.

Lieferung und Selbstabholung möglich, jederzeit!

KSE Baustoffhandel GmbH

Kremmener Allee (neben dem Tierpark)
16515 Oranienburg OT Germendorf

Tel.: 03301 / 20 30 32
Fax: 03301 / 20 30 31
Internet: www.kse-baustoffe.de

Kies • Sand • Erde

Dann klappts auch mit den Nachbarn

Haben Sie eine Grillparty geplant? Dann sollten Sie als Mieter und Eigentümer einige wichtige Regeln einhalten, um Streit mit Nachbarn und Vermieter zu vermeiden. Nachfolgend einige wichtige Aspekte, die aus Sicht des Immobilienverband Deutschland IVD besonders beachtet werden sollten.

Die Rechtslage in Bezug aufs Grillen ist in Deutschland überall unterschiedlich, wobei ein generelles Grillrecht vorherrscht. Dies kann der Vermieter aber einschränken, weshalb dazu geraten wird, sich vorab bei der Hausverwaltung oder im Mietvertrag zu informieren – so Annett Engel-Lindner, Rechtsberaterin im Referat Immobilienverwalter beim IVD | Die Immobilienunternehmer.



Foto: Pixabay

Grillen auf dem Balkon oder im Garten

In Einfamilienhäusern stellt das Grillen im Garten meistens kein Problem dar, da genügend Abstand zu den Nachbarhäusern gehalten werden kann und es so zu einer geringeren Rauch- und Lärmbelästigung kommt. Im Falle von Mehrfamilienhäusern muss im Mietvertrag überprüft werden, ob der gemeinsame Garten für eine Grillparty genutzt werden darf. Wer auf dem wohnungseigenen Balkon grillen möchte, muss besonders auf die im Mietvertrag gestatteten Nutzungsmöglichkeiten achten. Trotz des generellen Grillrechts ist es dem Vermieter erlaubt, das Grillen einzuschränken oder komplett zu untersagen. Gerade aufgrund der Nähe zu anderen Mietern muss die Vorgabe vom Vermieter eingehalten werden, da es ansonsten zu einer Abmahnung oder im schlimmsten Fall sogar zu einer Kündigung des Mietverhältnisses kommen kann.

Rücksichtnahme auf Nachbarn

Eines der wichtigsten Aspekte, die in Bezug auf die Grillsaison beachtet werden müssen, ist die potenzielle Beeinträchtigung der Nachbarn. Aufgrund der Rauch- und Geruchsentwicklung sowie der mit dem Grillen häufig erhöhten Lärmpegel sollte auf entsprechend Abstand zu weiteren Mietparteien und Nachbarn geachtet werden. Um rechtliche Konflikte zu vermeiden, kommt es auf die richtige Kommunikation an: Ein kurzer, gut sichtbar platzierter Hinweis oder ein Gespräch mit den Nachbarn vorab kann Konflikte vorbeugen.

Das richtige Equipment

Wer über eine Erlaubnis zum Grillen verfügt, kann bei der Wahl des Grills die möglichen Beschwerden verringern. Wer sich statt eines Holzkohlegrills für einen Elektro- oder Gasgrill entscheidet, kann die Rauch- und die Geruchsentwicklung vermindern, sodass benachbarte Mieter und Eigentümer weniger beeinträchtigt werden. Das kann gerade bei Grillaktivitäten auf Balkonen von Bedeutung sein, da auf diese Weise weniger Rauch in die Wohnräume der Nachbarn gelangt. Zudem bergen Elektro- oder Gasgrill weniger potenzielle Feuergefahren als ein Holzkohlegrill.

Rechtslagen zum Grillen im Freien

Grundsätzlich gilt bei Grillfesten die Einhaltung der Ruhezeiten, die meistens zwischen 22 Uhr und 6 Uhr liegen. Darüber hinaus können weitere, individuelle Regelungen auf Stadt- oder Bundeslandebene gelten.

von Christian Weiß

www.ivd.net



ULRICH STEIN STUDIO

HAMBURG - BERLIN

NEUE ADRESSE IN BERLIN - Lietzenburger Straße 93-95

Grundsteinlegung
für inklusives Wohnhaus

Zusammen mit Gästen aus Politik, Sozialwesen und Gesellschaft legte die Aktion Mensch am 17. Mai feierlich den Grundstein für ihr inklusives Wohnprojekt in Berlin-Wilmersdorf. Mit der nach Prinzipien der Nachhaltigkeit konzipierten Immobilie schafft die Sozialorganisation modernen barrierefreien Wohnraum in zentraler Lage für über 20 Menschen mit und ohne Behinderung.

Mit dem Wohnprojekt in der Prinzregentenstraße reagiert die Aktion Mensch auf den eklatanten Mangel und steigenden Bedarf an barrierefreiem Wohnraum. Schauspielerin Leslie Malton, die in der Nachbarschaft lebt, unterstützt das Anliegen auch aus ihrem familiären Hintergrund heraus. Sie übernahm daher gerne den symbolischen ersten Hammerschlag und sagte: „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie elementar sowie emotional wichtig es für Menschen mit Behinderung ist, in unserer Gesellschaft aktiv eingebunden zu sein. Das ist für alle Menschen – mit oder ohne Behinderung – eine große Bereicherung". Nach der Fertigstellung um Herbst 2023 wird es eines der ersten dieser Art in der Hauptstadt sein. Neben fünf individuellen Wohneinheiten ist auch eine inklusive Wohngemeinschaft, in der Menschen mit und ohne Assistenzbedarf zusammenleben, Teil des Konzepts. „Wir freuen uns, mit unserem Wohnprojekt zu einer vielfältigen Nachbarschaft beizutragen. Denn nur wenn Inklusion ganz selbstverständlich im Alltag gelebt wird, kann eine gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderung Wirklichkeit werden", so Armin v. Buttlar, Vorstand der Aktion Mensch.



Foto: Bernd Schönberger

Detlef Steudte (Steudte Bau GmbH), Marcus Schröger (URBANSKY Architekten Part. GmbB), Armin v. Buttlar (Aktion Mensch), Dr. Frank Frese (Stephanus-Stiftung gGmbH) und Schauspielerin/Nachbarin Leslie Malton (v. l. n. r.)

Eine Nachbarschaft für alle

Neben den Wohnräumen ist in dem Gebäude ein professionelles Beratungs- und Serviceangebot der Stephanus gGmbH angesiedelt, das die Bewohner*innen des Hauses ebenso wie interessierte Nachbar*innen bei der barrierefreien Alltags- und Freizeitgestaltung, der Koordination ambulanter Pflegedienste sowie weiteren Assistenzleistungen unterstützt. Auch bei der Einrichtung des Concierge-Services im Eingangsbereich des Hauses, den ein*e Mitarbeiter*in mit Behinderung betreuen wird, ist der Nachbarschaftsgedanke leitend.

von Tina Feix ■

www.aktion-mensch.de





zimmermann

sonnenschutzsysteme

zimmermann sonnenschutzsysteme | Tegeler Weg 26 | 10589 Berlin
Fon: 030-34500156 | Fax: 030-34500158 | kontakt@zimmermann-sonnenschutzsysteme.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung.
www.zimmermann-sonnenschutzsysteme.de

Begrünungspflicht kommt

2024 soll es in Berlin zur Pflicht werden, bestimmte Hausdächer grün zu gestalten – und sie damit befähigen Wasser aufzunehmen und zu speichern. Die Entwicklung geht perspektivisch hin zu einer „Schwammstadt Berlin".

In der neuen Bauordnung soll eine Begrünungspflicht für Dächer bis zu zehn Grad Dachneigung aufgenommen werden. Wenn ein Dach fünf Grad oder weniger Schräge aufweist, soll es dann also intensiv begrünt (üppiger bepflanzt) werden müssen, bei bis zu zehn Grad Neigung extensiv. Letzteres ist dann der Fall, wenn Dächer nicht begangen werden können. Dann empfehlen sich Gewächse, die nach der Aussaat keine Pflege brauchen, zum Beispiel Mauerpfeffer, ein prominentes Beispiel dafür sind die Bürogebäude am Potsdamer Platz. Aber es soll auch Ausnahmen von der Pflicht geben, nämlich wenn die Fläche weniger als 30 Quadratmeter beträgt oder wenn das Dach anders genutzt wird, etwa für Photovoltaik. Was genau bringt nun aber eine Dachbegrünung? Dächer gelten in der Stadt als die bislang größten ungenutzten Flächen. Dabei könnten sie mithilfe einer sinnvollen Bepflanzung einen wertvollen und vielfältigen Beitrag leisten: Im Sommer sorgt „Dachgrün" für Kühlung im Haus, im Winter für Isolierung … und die ganze Zeit für Schalldämmung. Sonst nur überlaufendes und die Kanalisation bei Starkregen flutendes Regenwasser kann aufgenommen und gespeichert werden. Das wiederum verbessert durch Verdunstungseffekte bei trockener Witterung das Stadtklima. Und: Grüne Dächer gelten als „Staubfänger" und können bei entsprechend intensiver Bepflanzung Tieren – vor allem Insekten – ein Zuhause oder zumindest eine Nahrungsquelle bieten. Außerdem schützt Vegetation das Dach gegen mechanischen Stress, etwa Wind und UV-Strahlung, und es hält länger.

Senat fördert Dachbegrünung

Berlin fördert die Erstbegrünung mit dem „1.000 Grüne Dächer Programm" unter dem Namen GründachPLUS. Gefördert wird die Erstbegrünung von Wohn-, Büro- und Gewerbegebäuden einschließlich Tiefgaragendächern, solange eine Mindestgröße von 100 Quadratmetern Vegetationsfläche entsteht.

von Inka Thaysen

www.gruendachplus.de

Die „Berliner Regenwasseragentur" ist ein Projekt des Senats und der Berliner Wasserbetriebe. Die kostenlose Beratung informiert über Möglichkeiten der Dachbegrünung, Umsetzungsmöglichkeiten sowie Ansprechpartner für Planung und Umsetzung.
www.regenwasseragentur.berlin



Foto: Claus Lutterbeck

„Berlins zweischönstes Gründach" (2018 beim gleichnamigen Wettbewerb der Berliner Wasserbetriebe) liegt im sechsten Stock des Hauses an der Bornstraße 14

MÖGLING IMMOBILIEN
BERLIN

www.moegling-immobilien.de



FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2022
BERLIN
FOCUS-EMPFEHLUNG.DE
IN KOOPERATION MIT
statista



Ihre Spezialistin

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- für Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen

Telefon: +49 30 815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin



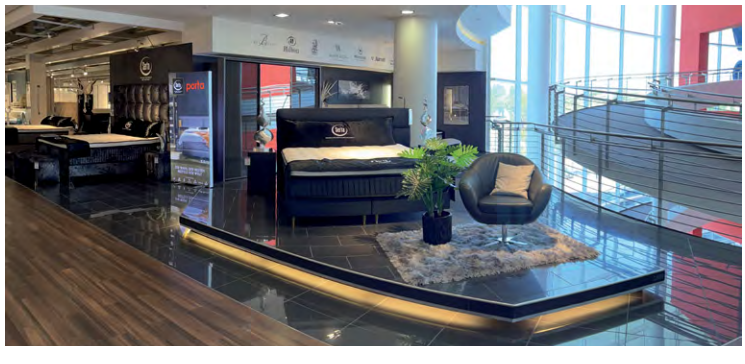
Schlafen

wie in den besten Hotels der Welt

Das neue Serta-Bettenstudio begeistert porta-Kunden in Potsdam.

Inspirierende Wohnwelten, neue Einrichtungstrends, erstklassige Beratung – das erwartet die Kunden seit 14 Jahren im porta Einrichtungshaus am Stern Center. Zurzeit zieht besonders eine Markenwelt die Blicke der Kunden auf sich: Das Serta-Studio in der Schlafzimmer-Abteilung. Serta ist eine der größten Marken in der Welt der Matratzen und Boxspringbetten und seit einigen Wochen auch bei porta in Potsdam vertreten. „Wir freuen uns riesig, unseren Kunden die hochwertigen Boxspringbetten anbieten zu können. Serta verspricht ein exklusives Schlaferlebnis, die ersten Rückmeldungen unserer Kunden sind durchweg positiv“, verrät Geschäftsleiter Jens Buskies. Kein Wunder, denn in Serta-Betten schläft es sich wie in den besten Hotels der Welt. Bekannte Namen wie Hilton, Marriott oder das berühmte Caesars Palace in Las Vegas setzen auf Serta-Qualitätsware. In der Möbelausstellung Potsdam fällt das zeitlos-elegante und zugleich innovative Design direkt ins Auge und erinnert an erstklassige Hotelbetten. Beim Probeliegen zeigt sich darüber hinaus, dass die Boxspringbetten nicht nur in puncto Design und Optik überzeugen, sondern sich auch noch als sehr bequem erweisen. Das liegt nicht zuletzt an den qualitativ hochwertigen Matratzen desselben Herstellers, die aus mehreren Schichten bestehen. Dabei geben die unteren Schichten dem Körper die richtige Unterstützung, während die obersten Schichten für höchsten Komfort verantwortlich







sind. Jedes Serta-Bett ist individualisierbar und nach Kundenwünschen planbar. „Die Kunden erhalten die verschiedenen Modelle selbstverständlich in ihrer Wunschfarbe. Auch eine große Auswahl an Stoffqualitäten sowie Beimöbel wie passende Nachttische und Bettbänke stehen zur Verfügung“, berichtet Buskies über die Serta-Sortimentsvielfalt. Die Einrichtungsexperten in der Potsdamer Schlafzimmerabteilung wissen darüber hinaus auch, worauf es bei der Wahl der richtigen Matratze ankommt und beraten Interessierte mit ihrem Know-how rund um den gesunden Schlaf. Ein persönlicher Beratungstermin kann bereits vorab gebucht werden.



Wer sich nicht gleich entscheiden möchte, kann sich selbstverständlich von der ganzen Welt des Wohnens inspirieren lassen und eine kulinarische Pause im porta Restaurant oder Café einlegen.

porta Möbel Potsdam
Zum Kirchsteigfeld 4,
14480 Potsdam
Tel.: 0331 / 20 085-0
Öffnungszeiten:
Mo–Sa von 10–19 Uhr
www.porta.de

Startschuss für neues Zukunftsquartier in Berlin

Der Quartiersentwickler ZEITGEIST Asset Management hat in Alt-Hohenschönhausen für das Projekt „27 Hektar Möglichkeiten" genehmigte Bauvoranfragen für die ersten drei Projekte für insgesamt 50.000 Quadratmeter erhalten. Damit startet eines der größten Bauvorhaben in Berlin. In dem Areal zwischen Gärtnerstraße, Genslerstraße, Lichtenauer Straße und Ferdinand-Schultze-Straße entsteht auf insgesamt 27 Hektar Fläche – das entspricht der Größe von 45 Fußballfeldern – ein völlig neues grünes und nachhaltiges Quartier der Zukunft.

Durch Investitionen in Höhe von mehr als einer Milliarde Euro sollen mindestens 3500 neue Wohnungen entstehen, 1050 davon sind sozialgebunden. Insgesamt sollen auf der Industriebrache neben der Gedenkstätte Hohenschönhausen 200 neue Betriebe angesiedelt werden, mit 2700 modernen Arbeitsplätzen. Mit dem Quartier der Zukunft wird Leben und Arbeiten miteinander verbunden, da ein lebendiger Stadtteil Voraussetzung für die Ansiedlung moderner Gewerbeunternehmen ist. Das Projekt „27 Hektar Möglichkeiten" geht auch ökologisch neue Wege: So soll die heute fast vollständig versiegelte Fläche wieder entsiegelt und eine moderne Holzmodulbauweise angewandt werden. Zudem wird ein klimaneutrales Energiekonzept angestrebt - rund 35 Prozent des Strombedarfs des neuen Quartiers sollen durch Photovoltaik abgedeckt und zudem 49.000 Quadratmeter neue Grünflächen angelegt werden.

Anlass für den Startschuss war die Genehmigung von drei Gewerbeprojekten, dazu gehört eine Meistermeile für kleinteiliges Gewerbe. Nach dem Vorbild der Meistermeile in Hamburg entstehen auf einer Geschossfläche von 8.200 Quadratmetern multifunktionale Gewerbeflächen, ein Azubi-Hostel, das direkt neben der Gedenkstätte Hohenschönhausen liegt und der zeitweisen Unterbringung von Auszubildenden und Studenten sowie von Berlin-Besuchern dienen soll. Im Erdgeschoss sollen dann Büros, Praxen und ein Café untergebracht sein. Darüber hinaus entsteht auf einer Fläche von 8600 Quadratmetern eine Ateliermeile für Künstler aus allen Kunstbereichen.

Zu dem Zukunftsprojekt „27 Hektar Möglichkeiten" erklärt Sebastian Junghänel, Geschäftsführer und Mitgründer von ZEITGEIST Asset Management: „Wir freuen uns über die politische Zustimmung zu unserem gemischten Quartier. Mit diesem Projekt schaffen wir nicht nur zeitgemäße Gewerbeflächen, sondern leisten unseren Beitrag zu den Wohnungsbauzielen des Senats. Berlin braucht Wohnungen, Schulen, Kitas, Gesundheitsinfrastruktur und Grünflächen – all das werden wir im Sinne eines grünen und einem Quartier der kurzen Wege errichten".

Auch eine Studie des unabhängigen und renommierten Analyse-Instituts bulwiengesa begleitet das Projekt, das den Gewerbebedarf Lichtenbergs untersucht hat. Ergebnis: Aufgrund der heute nur durchschnittlichen Anbindung des Areals durch den ÖPNV, der begrenzten (Anwohner) Straßen sowie der fehlenden Infrastruktur schränkt sich die Neuansiedlung von Firmen stark ein. Ohne wesentliche Verbesserungen der Rahmenbedingungen kommen nur einige wenige Branchen infrage – durch die Entwicklung eines gemischt genutzten Quartiers könnten diese Bedingungen deutlich verbessert werden.

von Martina Reckermann ■

www.zeitgeister.re







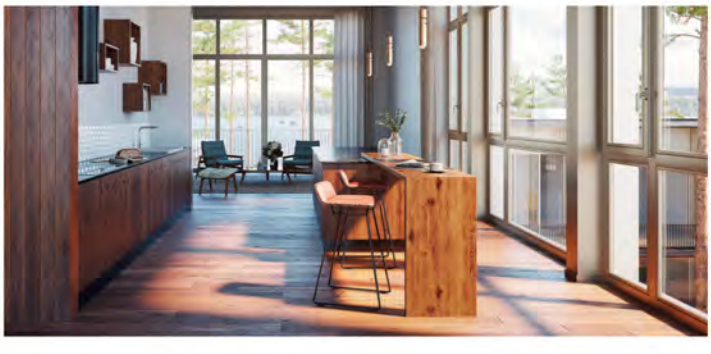
Fotos: ZEITGEIST Asset Management

Anzeige



Architektur im Dialog mit Kunst und Kultur







REFUGIUM IN TRAUMBUCHT AM SCHARMÜTZELSEE

Nach Plänen des renommierten Spitzenarchitekten David Chipperfield entstehen am Westufer des Scharmützelsees die Marina Apartments mit anspruchsvoll ausgestatteten Wohnungen und Penthouses. Das Gebäudeensemble fügt sich architektonisch wunderbar in die von dem Schweizer Landschaftsarchitekten Enzo Enea gestaltete Parkanlage mit direktem Zugang zum See ein. Von den Terrassen der Wohnungen und Penthouses eröffnet sich ein herrlicher Blick auf den zauberhaften Scharmützelsee und das gegenüberliegende Ufer.

ENTSPANNUNG PUR

Der private Spa-Bereich mit Pool, Saunen, Fitnessraum und Ruhezone lädt zum Entspannen ein. Im Privatpark mit Bänken, Boulebahn, Liegen und Barbecuestelle entstehen individuelle Lieblingsplätze.

BAUEN MIT KUNST

Kuratierte Kunstwerke der Schweizer Bildhauerin Claudia Comte (König Galerie) mit einer Skulptur im Park, der finnischen Künstlerin Sandra Kantanen der Helsinki School (Persons Projects) in den Foyers sowie des deutschen Fotokünstlers Maximilian Meisse in den Aufzügen lassen Architektur, Kunst und umliegende Natur miteinander verschmelzen.

KUR UND KULTUR

Nur knapp eine Stunde von Berlin entfernt, bietet der Kurort Bad Saarow alle Annehmlichkeiten eines Sport- und Wellness-Refugiums mit moderner Infrastruktur. Golf, Tennis und Segeln haben hier internationales Format. Spitzenhotellerie, Gastronomie und Kulturveranstaltungen bieten hohe Lebensqualität. Strandbäder, Natur- und Erlebnisparks sowie ein Großklinikum machen die Lage attraktiv.

Information und Beratung: Artprojekt Showroom
Kurpark Kolonnaden, Seestraße 11, 15526 Bad Saarow
Fr–So von 11.00–15.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung
marina-apartments-bad-saarow.de | +49 (0)33631 487 876

artprojekt-gruppe.de

ARTPROJEKT

Für beste Sicht und Sicherheit am Arbeitsplatz

Ein Blick in zahlreiche Betriebe, Werkstätten und Büros offenbart – viele Lichtanlagen sind veraltet. Für ihre Modernisierung sprechen gute Gründe: Die Energiepreise steigen, konventionelle Lampen verschwinden mehr und mehr vom Markt, und der Bund unterstützt eine energetische Sanierung – die Brancheninitiative licht.de gibt Tipps zu passenden Beleuchtungssytemen und stattlichen Zulagen.

Die Planung neuer und bestehender Beleuchtungslösungen ist eine komplexe Aufgabe: Im Mittelpunkt muss dabei stets der Mensch mit seinen visuellen, emotionalen und biologischen Bedürfnissen am Arbeitsplatz stehen und das Ziel, besseres Licht für beste Arbeitsergebnisse zu kreieren. Jede Tätigkeit erfordert andere Lichtverhältnisse, sei es das Fräsen, die Arbeit am Bildschirm oder eine medizinische Untersuchung, um nur einige Beispiele zu nennen. Die grundsätzlichen Anforderungen beschreibt DIN EN 12464-1 „Beleuchtung von Arbeitsstätten“. Sie ist vermutlich die meistgenutzte Beleuchtungsnorm in Europa. Ihre konsequente Anwendung ergibt deutlich besseres Licht an jedem Arbeitsplatz. Die 2021 veröffentlichte Arbeitsstättennorm nennt Mindestanforderungen bei verschiedenen Tätigkeiten und deren spezielle Ansprüche. Sie geht auch auf Situationen ein, die eine weitere Anpassung der Beleuchtung erfordern – etwa, wenn viele Mitarbeiter im Team älter sind und mehr Helligkeit brauchen oder Arbeitsaufgaben ungewöhnlich lange dauern. Auch für solche Fälle liefert die Norm modifizierte Werte. Sie enthält zudem eine Anleitung für die Lichtplanung, in der alle weiteren Aspekte behandelt werden: etwa Leuchtdichteverteilung, Lichtrichtung, Farbwiedergabe, Lichtfarbe und Flimmern der Lichtquellen. Bei der Planung müssen zudem die Verordnung für Arbeitsstätten (ArbStättV) und die Technische Regel für Arbeitsstätten „Beleuchtung“ (ASR A3.4) beachtet werden. Zu den Anforderungen an eine Beleuchtungsanlage zählt heute ein geringer Energieverbrauch. Gute Planung, effiziente Lichttechnik und intelligente Lichtsteuerung schonen die Umwelt, senken Betriebskosten und tragen zum Geschäftserfolg bei: Werden alle Potenziale ausgeschöpft, sind Energieeinsparungen von bis zu 80 Prozent möglich.

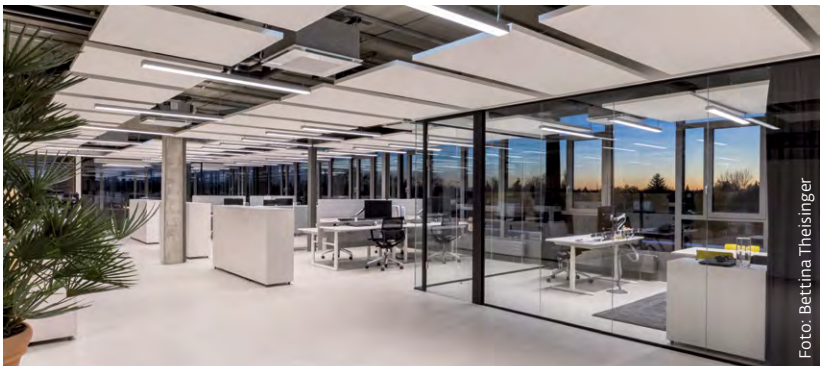


Foto: Bettina Theisinger

Staatliche Förderung nutzen

Gebäude sind Dreh- und Angelpunkt der Energiewende – ihr Einsparpotenzial ist enorm. Deswegen sind Sanierungen auch politisch gewünscht und werden finanziell unterstützt:

- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit 20 Prozent für Beleuchtung in Nicht-Wohngebäuden
- 25 bis 40 Prozent für Kommunen und kommunale Unternehmen vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative
- Zinsgünstige Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Wer jetzt in neue Beleuchtung investiert, ebnet den Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand in Deutschland, senkt zugleich Betriebskosten und Wartungsaufwand und fördert das Wohlbefinden und die Schaffenskraft seiner Mitarbeitenden.

von Marie Weiß ■

www.zeitgeist.re

Die Brancheninitiative licht.de ist seit 1970 der kompetente Ansprechpartner, wenn es um Fragen der Beleuchtung geht. Die Fördergemeinschaft bündelt das Fachwissen von etwa 125 Mitgliedsunternehmen aus der Lichtindustrie, die im VEI e.V. organisiert sind.


GRUNDSTEUER
BERATER
Fristbeginn:
01. Juli 2022
Grundsteuerreform:
Immobilieneigentümer
müssen jetzt handeln.
Sie können Ihre persönliche Feststellungserklärung für ein oder mehrere Grundstücke ganz einfach mit unserer Software erstellen und von Immobilien- und Steuerexperten prüfen lassen – persönliche Beratung und Bescheid-prüfung inklusive.
Informieren Sie sich jetzt auf:
www.grundsteuerberater.online

Metropolenvergleich Berlin–Singapur

Wenn Wohneigentum Armut verhindert – Immer mehr Berliner*innen finden keine bezahlbare Wohnung. Obwohl jeder Mensch das Recht auf angemessenen Wohnraum hat, tut sich die Stadt seit Jahrzehnten schwer, ihren Bürger*innen diesen Wunsch zu erfüllen.

In einer neuen Initiative möchte die Regierende Bürgermeisterin eine Belastungsgrenze durchsetzen: Niemand solle mehr als 30% seines Haushaltsnettoeinkommens für die Miete bezahlen müssen. Reicht das aber in einer Stadt, in der jeder Fünfte von Armut bedroht ist, wenn die Bürger weiterhin nur zur Miete leben können? Wird es nicht Zeit für ein radikales Umdenken in der Wohnungspolitik? Im Bundesländervergleich bei der Quote von Wohneigentum steht Berlin mit großem Abstand weit unten. Während es in Bremen 38% und im Saarland gar 65 % Wohneigentümer gibt, besitzen in Berlin nur 17% der Menschen Eigentum. Zwei von drei Berliner*innen besäßen gerne eine eigene Wohnung. Wer eine Wohnung oder ein Haus sein Eigen nennen kann, ist vor Armut eher geschützt, pflegt dieses Eigentum und lebt krisensicherer als Mieter. Die Sicherheit durch Wohneigentum hat auch eine Auswirkung auf den sozialen Frieden. Ich setze mich stark dafür ein, Wohneigentum bezahlbar für den Normalverdiener zu machen.

Das klingt wie ein Traum, ist aber keine Utopie! Für den Stadtstaat Singapur ist das bereits Realität. Obwohl Singapur als eine der teuersten Metropolen der Welt gilt, sind unglaubliche 90% der 5,5 Millionen Einwohner Wohneigentümer. In der großen Handelsstadt gibt es einen privaten, teuren Immobilienmarkt wie überall sonst, aber es gibt auch staatlich finanzierten Wohnungsbau. Da staatlich finanzierte Wohnungen unter Wert per Mietkauf verkauft werden, können Familien mit sehr geringem Einkommen Wohneigentümer werden. Wenn ein Kredit für den Eigenanteil benötigt wird, werden anders als in Berlin, die Einkommensschwächeren sogar bevorzugt. Mit einer monatlichen Miete bezahlen sie ihre Wohnung Schritt für Schritt ab. Diese Wohnanlagen werden alle 30 Jahre vom Staat saniert. Es gibt Co-Working-Spaces, Spielplätze, Arztpraxen, Kindergärten, Einkaufszentren und naheliegende Parks. Diese staatliche Unterstützung ermöglicht vielen Familien durch die Wertsteigerung der Immobilie den Aufbau von Vermögen. Dieses Förderprogramm besteht seit über 60 Jahren und hat sich bewährt. Es gibt keine Obdachlosen, keine Ghettos und Familien werden nicht in die Randgebiete gedrängt. Die Menschen leben bunt gemischt in ihren Eigentumswohnungen und fühlen sich vom Staat unterstützt. Singapur möchte durch Begrünung der Dächer und Fassaden die grünste Stadt der Welt werden.

von Christine Mögling ■

www.berlin.ivd.net



Christine Mögling, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des IVD BB

Foto: Die Hoffotografen

Gewinnerprojekt: Townhouse in Mitte

Patzschke Architekten wurden Anfang Mai in der Deutschen Oper mit dem Publikumspreis des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) ausgezeichnet.

Mit dem Townhouse in Berlin in der Oberwallstraße 27 haben sie den ersten Platz gewonnen. Bauherr des Neubaus aus dem Jahr 2017 ist die Bauwert AG. Laut BDA prägt keine andere gestalterische Disziplin die Menschen so sehr wie die Architektur. Um den Dialog zwischen der breiten Öffentlichkeit und der Architektenschaft zu fördern, lobt der BDA Berlin alle drei Jahre den Publikumspreis aus, der als wichtiger Indikator für die baukulturelle Entwicklung in der Hauptstadt gilt. Das ausgezeichnete siebengeschossige Townhouse befindet sich neben der Friedrichswerderschen Kirche in der historischen Mitte Berlins nahe Dom, Staatsoper und Bebelplatz. Das schmale Wohngebäude gibt sich durch strenge Formgebung und schlichte Eleganz als Gebäude des 21. Jahrhunderts zu erkennen, ohne jedoch die historisch gewachsenen Qualitäten des Standortes zu missachten. Die Fassade orientiert sich an bewährten Gliederungsprinzipien. Um den Ehrenpreis hatten sich 112 Projekte beworben, rund 4.000 Teilnehmer haben online abgestimmt; mit großem Abstand entfielen 222 Stimmen auf das Townhouse.

von Christian Achmann ■

www.patzschke-architektur.de



Foto: Markus Löffelhardt

Gewinner des BDA-Publikumspreises: Townhouse in Berlin Mitte



Vom Strand an den Strand

Die Hamburgerin Birgitt Nilsson, langjährige Förderin des Freundeskreis Theater für Kinder, der Opernhäuser in Hamburg und Dresden und nicht zuletzt der Elbphilharmonie hat in den vergangenen zwei Jahren ihre Berufung als Immobilienentwicklerin vertieft.

Für ihre Projekte hat sie sich einige der begehrtesten Strände der Welt ausgesucht – Dubai und die Algarve. Die Algarve kennt sie von zahlreichen Reisen mit der Familie, hat bei Touren schon viele historische Gebäude entdeckt und die schlummernden Schönheiten zu neuem Leben erweckt. Ihr Faible für Dubai hat sie ausgerechnet in der Pandemie entwickelt: „Überall auf der Welt waren die Opernhäuser geschlossen, für mich als glühender Opernfan eine kleine Tragödie. Als ich herausfand, dass das Opernhaus in Dubai durchgehend geöffnet war, gab es für mich kein Halten und ich habe Aufführung nach Aufführung genossen. Freunde, die mich besuchen kamen, haben sich in das besondere Flair des Wüstenemirats verliebt und wollten eine Immobilie kaufen, andere hatten bereits geplant, mit ihren Firmen hierhin zu expandieren," erinnert sich die Kosmopolitin. Die passenden Partner fand Birgitt Nilsson schnell. Mit Amr Bajamal und Theresa Schwark von Tribeca Real Estate hat sie zahlreiche Traumobjekte auf der Insel The Palm gefunden, mit Enis Sljivo, Berater der Freihandelszone IFZA, die Firmen und Start-ups eine einfache Unternehmensgründung in Dubai ermöglicht. Für die Vorstellung ihres eigenen Immobilienunternehmens Larimar hatten sie beide Kooperationspartner in den hohen Norden begleitet, als idealen Präsentationsort hatten sie sich mit Kampen auf Sylt den Lieblingsstrand der Hamburger ausgesucht. Ihrer Einladung zu Champagner und Häppchen auf der Terrasse des Walter's Hof folgten zahlreiche Gäste wie Franziska und Bertram Rickmers, Ronald und Susan Crone, Marion Hollmann, Brüni Heinemann, Dr. Karella Easwaran, Ute Louis, Nicole Unger, Rita Schockemöhle, Sabine Mengers, Sophie Graubner, Nicole Braydor, Kai Baumann, Dr. Jeannine Pantzek und Familie.



Gruppenbild mit Hund: Sabine Mengers, Amr Bajamal, Birgitt Nilsson und Nicole Unger (v. l. n. r.)

von Marie Weiß ■

www.ifza.com/de
www.larimarinternational.com



Theresa Schwark, Dr. Hannes Holz und Lexi Holz mit Julia Finkeissen



Birgitt Nilsson und Enis Sljivo



Sophie Graubner und Nicole Braydor

Fotos: Maike Hüls-Graening







Nachunternehmer und Fachplaner gesucht!

Für spannende Projekte in Berlin und Brandenburg.

Die KW-Development ist ein erfahrener regionaler Projektentwickler und Bauträger, der in den letzten Jahren zahlreiche Bauvorhaben in Berlin und Brandenburg – von 30 Einfamilienhäusern bis zu 1.300 Wohneinheiten – erfolgreich realisiert hat. Ob Wohnen, Gewerbe oder Soziales: Wir entwickeln und setzen ausschließlich Projekte im eigenen Bestand um. Von der Baurechtschaffung bis zur schlüsselfertigen Übergabe an Mieter oder Käufer. Es gibt noch so viel mehr zu erzählen, lernen Sie uns kennen.

Wir suchen für eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit in Berlin und Brandenburg:

- Nachunternehmer aller Gewerke
- Fachplaner (u. a. Erschließung, HLS, Statik, Brandschutz)
- Gutachter (z. B. Verkehr, Schall, Artenschutz)

Hier einige unserer Bauvorhaben:

❶ **Quartier Beelitz-Heilstätten:** vollständig neues Quartier, eingebettet in einzigartigen Denkmalbestand, 110.000 m² Wohnfläche in Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen, 11.700 m² Gewerbefläche für Supermarkt, Ärztehaus, Pflege sowie Kita und Grundschule, komplett neue Erschließung und Infrastruktur.

❷ **Bürohaus Babelsberg, Potsdam:** repräsentatives Bürohaus mit 7.000 m² Nutzfläche, Tiefgarage, hochwertiger Klinkerfassade und hohem Energiestandard.

❸ **BrunnenViertel, Potsdam:** 369 Wohnungen (Eigentum und Miete) und 21.000 m² für Gewerbenutzungen sowie eine Kita.

KW-Development GmbH
www.kw-development.com
Telefon: 030 / 817 26 57 00
info@kw-development.com

KWD EVELOPMENT

Aus der Ferne funkt's

In Miet- oder Eigentumswohnungen mit Sammelheizung müssen Heizkosten schon lange nach Verbrauch verteilt werden. Die neue Heizkostenverordnung bringt einige Änderungen mit sich.


Foto: Pixabay

Mittels Digitalisierung soll mehr Transparenz beim Energieverbrauch hergestellt werden. Die Verbraucherzentrale Berlin erläutert, welche Auswirkungen die Vorschrift auf die Abrechnung und Installation neuer Verbrauchszähler hat. Neu installierte Wärmeverbrauchszähler müssen seit Dezember 2021 fernablesbar sein und deshalb müssen bis 2026 alte Zähler nachgerüstet oder ersetzt werden. Ab 2023 müssen neu installierte Geräte an ein Smart-Meter-Gateway angebunden werden. Dahinter verbirgt sich ein Modul, das Zählerdaten empfangen, speichern und senden kann. Für bereits vorhandene fernablesbare Messgeräte gilt eine Übergangsfrist bis Ende 2031. Sind bereits fernablesbare Zähler installiert, müssen Mieter monatlich per App, E-Mail oder per Post über ihren Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser informiert werden. Neben den Information zu Entgelten für Messgeräte, Ablesung und Abrechnen und zur leichteren Einschätzung des Verbrauchs müssen in der Jahresabrechnung auch Kontaktangaben zu Beratungsstellen enthalten sein, bei denen sich Mieter zum Energiesparen informieren können. Bei Fragen zur Heizkostenabrechnung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt.

von Heidrun Berger

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Smarte Geräte für Zuhause liegen im Trend

Ob Lichtsteuerung, Alarmanlagen oder energiesparende Thermostate. Viele rüsten ihre Immobilie um oder planen, es zu tun. Das Handbuch Smart Home der Stiftung Warentest ist der neue Begleiter in Sachen Hausautomatisierung.


Foto: Pixabay

Ein Smart Home aktiviert die Außenbeleuchtung, wenn es dunkel wird, sorgt für optimales Raumklima und schließt die Fenster, wenn es regnet. Wer in Urlaub ist, kann durch gesteuerte Anwesenheitsszenarien sein Haus nach außen so wirken lassen, als sei jemand zu Hause. Im Smart Home ist vieles möglich, doch was ist wirklich sinnvoll? Und was kostet das alles? Die Spanne ist groß: Es gibt gute Selbstbaulösungen und Do-it-Yourself-Produkte, etwa für die Steuerung von Licht, Musik und Heizung, oder Profisysteme, die vom Fachbetrieb installiert werden, sowie schlüsselfertige Smart Homes mit voller Gebäudeautomatik. „Wer das Budget hat, kann viel Geld ausgeben - muss es aber nicht, denn auch mit kleinem Geldbeutel und klugem Konzept ist ziemlich viel Smart Home möglich“, so Frank-Oliver Grün, Autor des Buches und Smart-Home-Experte der Stiftung Warentest. Das Handbuch Smart Home gibt einen Überblick über mehr als 30 Systeme auf dem Markt, informiert über Gerätesicherheit sowie den Schutz des Netzwerks und der Privatsphäre. Darüber hinaus liefert der Ratgeber Checklisten zur Ermittlung des wirklichen Bedarfs sowie Beispielkalkulationen und hilft so bei der Einschätzung der realen Kosten, zu denen auch Zeit- und Arbeitsaufwand zählen.

von Heidrun Berger

www.test.de/handbuch-smarthome



Raus aus der Garage.
Rein in den Cube

Vorbei die Zeit, in der der Handwerksmeister oder die Handelsvertreterin ihre Büro- und Lagerarbeiten im Firmenwagen erledigten. Der CUBE CAMPUS verbindet Lagerflächen mit sinnvollem Workflow.

Der Cube Campus in Fürstenwalde ist mehr als nur eine Lagerfläche. Unternehmen, die hier zukünftig mieten werden, haben zusätzlichen Raum für die Rechnungs- und Angebotsentwicklung. Auch ein Besprechungsraum bzw. ein Showroom ist im Cube möglich, der eine Fläche von hundert Quadratmetern über zwei Etagen aufweist.

„Wem die Fläche zu gering ist: die modulare Bauweise erlaubt es, mehrere Cubes zusammen zu legen, so dass größere Flächen bis zu 300 qm entstehen. Die notwendige Infrastruktur wie Sicherheit, Wärme, Sanitär oder IT-Anbindung ist selbstverständlich vorhanden“, freut sich Projektentwickler und Gesellschafter Holger Stäps, der seine Erfahrungen aus dem BENS Gewerbecampus in Schöneiche in den Aufbau der neuen Immobilie einfließen lässt.

Der energetische Standard aller 52 Cubes ist hervorragend, denn sie bestehen ganz und gar aus Holz. Die Außenwände sind mit Sandwichpanelen abgedichtet. So sind die Cubes nicht nur in der Bauweise nachhaltig, sondern auch in ihrer Benutzung. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach hält die Nebenkosten gering und die Autarkie in Sachen Stromgewinnung hoch. Wer mit dem E-Auto zu seinem Cube fährt, kann es an einer Ladeanlage auf dem Gelände aufladen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Zusätzlich profitieren die Mieter voneinander – ganz ähnlich wie in einem Co-Workingspace, aber hier speziell für Handwerker ausgerichtet. Informations-, Erfahrungs- und Materialaustausch sowie helfende Interaktionen sind durch die räumliche Nähe jederzeit möglich.

Diese Idee des Cube Campus ist auch für Gemeinden wichtig, um Handwerksbetriebe, Handelsgeschäfte oder kleine produzierende Unternehmen anzuziehen, zu halten und eine heterogene Gewerbestruktur aufzubauen. „Unser Campus ist eine gute Andockstation gerade auch für die KMU’s der Region, die sonst die Scheune des Schwiegervaters genutzt hätten“, erklärt Prokurist Andreas Naumann.

www.cube-campus.com
www.bens-immobilien.de



Berlin: 15.870 neue Wohnungen

Vom Eigenheim bis zum Mehrfamilienhaus: In Berlin wurden im vergangenen Jahr 15.870 neue Wohnungen gebaut. Das teilt die Industrie-gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) nter Berufung auf aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes mit.



Foto: Pixabay

Danach flossen in den Neubau Investitionen in Höhe von rund 3,3 Milliarden Euro. „Zusätzliche Wohnungen sind ein wichtiger Beitrag gegen steigende Mieten. Wichtig ist dabei das bezahlbare Segment. Und es kommt vor allem darauf an, dass im sozialen Wohnungsbau noch mehr getan wird“, sagt Christian Stephan von der IG BAU Berlin.

Der Bezirksvorsitzende sieht insbesondere die Politik in der Pflicht. Der Wohnungsbau in der Region könne nur dann Power zeigen, wenn beim Bund und beim Land Berlin die richtigen Weichen gestellt würden. „Die Bundesregierung hat 400.000 neue Wohnungen pro Jahr versprochen. Ein Viertel davon sollen Sozialwohnungen sein. Von diesem Ziel ist die Ampel-Koalition noch weit entfernt. Hier ist aber auch die Landespolitik gefordert“, so Stephan. Im vergangenen Jahr sind laut Statistik bundesweit lediglich 293.400 neue Wohnungen entstanden – 4,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Zudem erschweren knappe Baumaterialien, steigende Energiepreise, Inflation und steigende Bauzinsen derzeit den Neubau, so die Gewerkschaft. Hinzu kämen ein hoher Fachkräftebedarf und unzureichende staatliche Förderungen. Um vor allem „den lahmenden Bau von Sozialwohnungen voranzubringen“, schlägt die IG BAU ein „Sonderpaket sozialer Wohnungsbau“ vor. Die Mehrwertsteuer auf Sozialwohnungen solle von 19 auf sieben Prozent abgesenkt werden. Der Bau einer staatlich geförderten Wohnung würde nach Angaben der Gewerkschaft so um zehn Prozent günstiger. „Außerdem müssen Bund und Länder dringend das Baurecht vereinfachen. Es wird höchste Zeit, dass Genehmigungsverfahren schlanker und schneller werden. Zwischen Bauantrag und Baubeginn geht oft wertvolle Zeit verloren“, betont Stephan.

Der IG BAU-Bezirksvorsitzende verweist auf eine enorme Chance, um zusätzlichen Wohnraum zu gewinnen: den Umbau bereits bestehender Gebäude. „In der Hauptstadt schlummert ein großes Potential in der Umnutzung von Altbauten. So lassen sich bei vielen Wohngebäuden, Büro-, Geschäfts- und Parkhäusern Dachetagen aufstocken. Dazu kommt – durch mehr Homeoffice – der Umbau von Büros zu Wohnungen.“ Gerade auch mit Blick auf den steigenden Wohnraumbedarf für die Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchtet sind, müssten alle Möglichkeiten genutzt werden.

An die Adresse der heimischen Baubranche macht der Gewerkschafter Christian Stephan deutlich: „Viele Firmen suchen dringend Fachkräfte, um die Aufträge bewältigen zu können. Aber qualifizierte Maurer und Zimmerleute gewinnt nur, wer anständige Löhne zahlt und gute Arbeitsbedingungen bietet.“ Baubeschäftigte sollten sich nicht unter Wert verkaufen und auf einer tariflichen Bezahlung bestehen. Genug zu tun gebe es allemal.“

von Tina Feix

www.igbau.de

Deckel drauf und hoch gewachsen

Bauen und Erhalten! Das ist das Credo der Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG, die auf nachhaltige Bestandsbewirtschaftung setzt.

Im März war es so weit. Die Kellergeschosse der Baustelle „Potsdamer Mitte Block III“ waren im Rohbau fertiggestellt, somit war der „Deckel drauf“. An der historischen Stelle in unmittelbarer Nachbarschaft zum Landtag entstehen vier Wohn- und Geschäftshäuser, in denen 28 familiengerechte Wohnungen, acht Gewerbeeinheiten sowie fünf Flächen für die gastronomische Nutzung zu finden sein werden. Ebenso sind Räume für Bildungs- und Kultureinrichtungen geplant. Unterhalb des Karrees entsteht zudem eine Tiefgarage.

Die Bauaufgabe zeichnet sich durch besondere logistische Herausforderungen aus, die der gleichzeitige Bau von 14 Häusern und einer Tiefgarage mit sich bringt. Nichtsdestotrotz wächst die Baustelle Schritt für Schritt und man kann mittlerweile schon erahnen, wie das zukünftige Quartier aussehen wird. Der Rohbau wird im Sommer 2022 abgeschlossen sein. Danach werden alle sechs Bauherren nahezu gleichzeitig mit dem Ausbau beginnen. Für die PWG 1956 kommt die Errichtung der historischen Sandsteinfassaden an zwei Leitbauten hinzu. Von einer termingerechten Fertigstellung Ende 2023 ist auszugehen und dies bei einer noch beherrschbaren Baukostendynamik.

Ein weiteres umfangreiches und zudem sehr schnelles Projekt ist der Neubau von 48 Wohnungen in Rehbrücke. Nach kurzer Vorbereitung mit Abstimmungen und Genehmigungsverfahren begannen die Bauarbeiten Anfang Oktober 2021, im Frühjahr 22 stand bereits der Rohbau. Im IV. Quartal 2022 wird der Neubau bezugsfertig sein.



Foto: Annett Ullrich

Der neue Straßenzug an der Anna-Zielenziger-Straße wächst in die Höhe



Foto: PWG 1956 eG

PWG 1956 eG feiert Richtfest für 48 Wohnungen in Bergholz-Rehbrücke

Neben den großen Vorhaben sind für die Genossenschaft auch immer wieder die kleineren Projekte wichtig, um den Bestand zu erhalten und zu verschönern. Beispielsweise Gartenwasserinstallationen, Fensteranstriche oder die Renovierung von Treppenhäusern und Fassadensanierungen sind essentiell, um die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern und die Substanz der Gebäude zu erhalten.

Deshalb setzt sich die PWG auch für bessere und verbindlichere Rahmenbedingungen bei Bestandsentwicklungen und Bestandserweiterungen ein. Denn dies entspricht nicht nur der Unternehmenssatzung, sondern auch den politischen Zielen der Stadt Potsdam. Um sozial verträglich Wohnungen errichten zu können, wird bei der Vergabe von Grundstücken seitens der Landeshauptstadt verstärkt auf eine Konzeptvergabe gesetzt. Mit regelmäßigen Neubauten und den Investitionen in den Bestand verfolgt die Genossenschaft auch das Ziel, den Anteil des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes in Potsdam zu erhöhen.

Im Jahr 2021 investierte die PWG rund 35 Millionen Euro in die Bestandsentwicklung, davon allein rund 11,7 Millionen Euro für Instandsetzung, Instandhaltung und Modernisierung der Wohnungen und rund 11,5 Millionen Euro für den Neubau. Im Jahr 2022 geht es genau so ambitioniert weiter.

www.pwg1956.de



Hier entstehen 18 Eigentumswohnungen.
Beratung und Verkauf starten ab dem 15.07.2022.

TELEFON: 0800 - 144 76 00 **www.villenpark-potsdam.com**



Rudi-Ball-Str. 26 | 14476 Potsdam OT Groß Glienicke
Mail: info@villenpark-potsdam.com

Ein Projekt der: EUCON Europäische Consulting AG

VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE

MODERNES WOHNEN IM GRÜNEN

Letzte Gelegenheit!
Nur noch 2 Townhouses im Villenpark!


PKW Stellplatz direkt vor der Haustür


Masterschlafraum mit Blick ins Naturschutzgebiet


Luftaufnahme (Stand: September 2019)


Townmittelhaus mit Blick ins Naturschutzgebiet

UND DOCH CITYNAH MIT GROSSER DACHTERRASSE UND GARTEN

Der Villenpark Potsdam liegt an der westlichen Berliner Stadtgrenze inmitten schöner Natur. Bis zum Groß Glienicker See sind es nur wenige Minuten zu Fuß. In dieser reizvollen Lage ist ein erstklassiges Wohnviertel mit luxuriösen Häusern entstanden. Mit hochwertigen Materialien im modernen Stil mit großzügig geschnittenen Wohnräumen gebaut, sind die Townhouses jeweils mit einer vollverglasten Galerie für einen unvergleichlichen Panoramablick ins Grüne ausgestattet. Eine umweltschonende und energieeinsparende Bau- und Haustechnik gewährleistet komfortables Wohnen.

Ein außergewöhnliches Projekt!
Die Häuser sind schlüsselfertig und können sofort bezogen werden.

Kaufpreis: auf Anfrage
Grundstück: ca. 212 m²
Wohn-/Nutzfläche (DIN): 206 m²

Telefon: 0800 - 144 76 00 | Rudi-Ball-Str. 26, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke
Mail: info@villenpark-potsdam.com | www.villenpark-potsdam.com

Ein Projekt der: EUCON Europäische Consulting AG

VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE









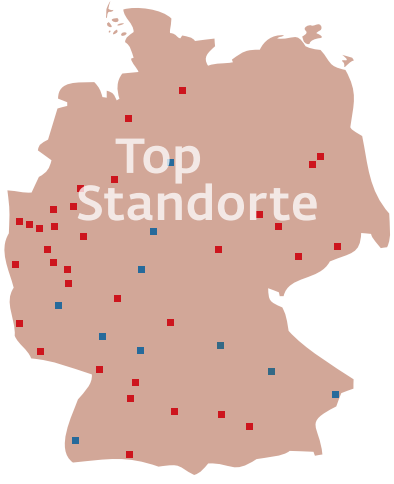
top travel

Top Magazin, das Lifestyle-Magazin für Ihre Region, ist aktuell in über 30 weiteren Städten/Regionen vertreten. In den 10 Top Standorten – zu dem auch diese Ausgabe zählt – sind die folgenden Seiten immer eingebunden.

Top Magazin testet für Sie gerne fantastische Reiseziele, egal ob Fernreise oder Städtekurztrip. Wir geben Ihnen persönliche Tipps und wünschen immer Tiefenentspannung und in Erinnerung bleibende Momente.

Ralf Kern





Das erfolgreiche Top System:

- top Seit über 39 Jahren bestens etabliert
- top Bundesweit 32 Top Standorte
- top Gesamtauflage rund 400 000 Exemplare pro Quartal
- top Langjähriges Know-how

GEIGER EDELMETALLE

GERADE JETZT IST GOLD UND SILBER WICHTIG UND RICHTIG!

Geiger Edelmetalle Schweiz steht für hochwertige Edelmetallprodukte, die Ihren individuellen Wünschen passgenau entsprechen. Wir bieten ein vielseitiges Sortiment von Form- und Gussbarren, Anlagemünzen bis hin zu moderner und historischer Numismatik aus feinstem Gold, Silber und Kupfer.

Filiale St. Margrethen
Grenzstrasse 14
9430 St. Margrethen
TEL.: +41 71 74750-20

Filiale Niederglatt
Grafschaftstrasse 3
8172 Niederglatt
TEL.: +41 43 41120-10



Anlagebarren


Anlagemünzen


Numismatik

www.geiger-edelmetalle.ch



SEHNSUCHTSZIEL SRI LANKA:

URSPRÜNGLICH, UNBERÜHRT, UNBESCHREIBLICH SCHÖN

Es gibt Urlaubsziele, bei denen hat man sofort ein klares Bild vor Augen. Die Malediven zum Beispiel stehen für paradiesische Sandstrände, während man Indien mit kulturellen Schätzen wie dem weltberühmten Taj Mahal verbindet. Doch wie ist das bei Sri Lanka? Klar, da ist der köstliche Ceylon-Tee – so hieß die ehemalige britische Kolonie bis 1972 – zuhause. Teeplantagen, so weit das Auge reicht, die gibt es. Ebenso präsent ist auch der Einfluss der ehemaligen Kolonialherren aus Großbritannien. Geheimnisvolle Tempel, glitzernde Wasserfälle und atemberaubend schöne Strände - all das bietet der Inselstaat östlich der Südspitze des Indischen Subkontinents ebenso in Hülle und Fülle.

Sri Lanka ist so vielseitig, dass es viel zu schade – wenn nicht gar unmöglich – wäre, das Land nur von einer seiner wunderschönen Seiten zu entdecken. Vom pulsierenden Leben der Hauptstadt Colombo über die endlosen Weiten verschiedenster Landschaften bis zu feinen Sandstränden – die ideale Art und Weise, das Land in all seiner Pracht zu erleben, ist eine Rundreise.

Das Beste: Um hautnah und authentisch in die Kultur, die Mentalität, die Lebensweise der Menschen dort einzutauchen, sie mit allen Sinnen zu spüren und mit all ihren Facetten kennenzulernen, muss man weder stundenlang Reiseführer wälzen noch Kompromisse machen, was Komfort, Service und Sicherheit angeht.



Ruhige Ecken vor der Skyline der pulsierenden Metropole Colombo.



Gewürze – die wichtigesten „Zutaten" in unserem Kochkurs.



Die neuen Qsuiten bei Qatar Airways – komfortabler geht es nicht!

top tipp i Die Experten der Spezialreiseveranstalter Enchanting Travels übernehmen die Organisation jeder Tour von der Ankunft bis zur Abreise. Die Rundreise – als Paar, als Familie oder in kleinen Gruppen von Freunden – wird nach den Wünschen der Urlauber maßgeschnitten. Von den Übernachtungen, über Transfers, Sightseeing, Verpflegung – die einzige Aufgabe der Reisenden ist es, die vielen kleinen und großen Highlights zu genießen. Um alles andere kümmert sich ein privater Reiseleiter und Chauffeur, der die Gruppe entlang aller Destinationen begleitet und keine Wünsche offen oder Fragen unbeantwortet lässt. Wir waren für Sie unterwegs:

Anreise

top tipp i Schon die Anreise mit Qatar Airways ist unvergesslich. Von Frankfurt fliegt man über einen Zwischenstopp in Doha nach Colombo. Etwa 10 Stunden sitzt man insgesamt im Flieger. Doch was sich vielleicht strapaziös anhören könnte, ist ein luxuriöses Erlebnis. Denn die sogenannten Qsuites in der Business Class der mehrfach ausgezeichneten Airline sind Luxus pur über den Wolken. Was früher den Reisenden in der exklusivsten First Class vorbehalten war, gibt es bei Qatar Airways nun in einer neuen Business Class. Man sitzt – oder vielmehr liegt, denn der Sitz lässt sich in ein komplett flaches Bett verwandeln – in einer Art Kokon, der sich, obwohl er nach oben geöffnet ist, wie ein eigener kleiner Raum anfühlt. Nach und nach wird es diese Luxus-Cocoons in allen Maschinen der Airline geben. So exklusiv eingehüllt schwebt man bis Doha, wo das Verwöhnprogramm in der gigantischen Lounge von Qatar Airways weitergeht. Kein Wunder, dass der Hamad International Airport (HAI) 2021 erneut bei den begehrten Skytrax World Airport Awards zum besten Flughafen der Welt gekürt wurde. Man speist wie in einem Edelrestaurant, bevor man über Nacht noch einmal abhebt und am nächsten Morgen in Colombo landet. Man erwacht in einer neuen Welt, die – gute Nachrichten für Jetlag-Geplagte – zwar über 8.000 Kilometer, jedoch nur 3,5 Stunden Zeitunterschied von Deutschland trennen.

Colombo

Die Hauptstadt ist das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum Sri Lankas – und das spürt man. Über 750.000 Menschen leben direkt in der Stadt – entsprechend wuselig geht es zu in der ebenso faszinierenden wie farbenfrohen Metropole.

top tipp i Der ideale Ausgangspunkt für eine Erkundungstour durch die City ist das zentral gelegene Mövenpick Hotel mitten im Herzen Colombos. Das Old Parliament und die Railway Stations im Kolonialstil, das aufregende Basar-Viertel Pettah mit seinen bunten Floating Markets und die malerische Uferpromenade bei Galle Face Green sind am besten per Tuk Tuk erreichbar.

Allein schon die Fahrt in den landestypischen Mini-Taxis ist ein Erlebnis. Jeder Fahrer gestaltet sein kleines Gefährt individuell nach seinem Geschmack. Geschickt schlängeln sich die kunterbunten Kunstwerke durch den dichten Verkehr.

Kandy

Nach einem reichhaltigen Frühstück im Hotel geht die Reise weiter nach Kandy. Etwa vier Stunden dauert die Fahrt im komfortablen Kleinbus.

top tipp i Bereits auf dem Weg wartet jedoch bereits das nächste Highlight: Ein Kochkurs in der Thotupola Residence direkt an den Ufern des beschaulichen Mahaweli Flusses vor den Toren Kandys. Gastgeberin Sulochana erklärt die vielen landestypischen Gewürze und bindet ihre Schüler aktiv in die Zubereitung eines authentisch sri-lankischen Gerichts ein. Es riecht fantastisch, während das Essen in traditionellen Tontöpfen über dem Holzofen brodelt. Nicht minder köstlich ist natürlich auch das anschließende gemeinsame Mittagessen im Esszimmer der Residenz mit Blick in den herrlichen Garten. »



Der Tempel des Zahns (Sri Dalada Maligawa) beherbergt die heiligste Reliquie der Buddhisten



Abenteuerlich und romantisch zugleich – die Zugfahrt in richtung Ella: hier auf der Nine Arches Bridge

» Gestärkt geht die Fahrt weiter in die frühere königliche Hauptstadt, die heute eine der wichtigsten und – mit ihren kolonialen Gebäuden und der malerischen Tallage direkt an einem angelegten See – zweifellos eine der schönsten Städte des Landes ist.

top tipp i Ein absolutes Highlight ist ein Besuch des „Tempel des Zahns“ (Sri Dalada Maligawa) mit seinem goldenen Dach, in dem sich die heiligste Reliquie der Buddhisten: ein Zahn, der Buddha gehörte, befindet. Eine Zeremonie der Mönche mitzuerleben, bei der hunderte von gläubigen Einheimischen Opfer in Form von Blumen an diesem heiligen Ort bringen, ist unvergesslich.

Beim Dinner im Theva Residency Hotel lässt man gemeinsam die Eindrücke des Tages Revue passieren und verbringt die Nacht in einem der modernen Zimmer des exklusiven Boutique-Hotels über der Stadt, das mit seinem atemberaubenden Panorama ebenso besticht wie mit der intimen Atmosphäre und dem außergewöhnlich persönlichen Service, wie man ihn in einem Hotel nur selten erlebt.

Ella

Das nächste Ziel auf der Reise heißt Ella. Nicht nur im Kleinbus sondern zunächst im Zug führt die Fahrt, vom historischen Bahnhof, an denen man sich zwischen den Beamten in ihren blütenweißen Uniformen wie in längst vergangene Kolonialzeiten zurückversetzt fühlt, durch die beeindruckende Landschaft.

Der Zug, vergleichbar mit einem älteren IC hierzulande, schlängelt sich vorbei an riesigen bewirtschafteten Flächen, über jahrhundertealte Steinbrücken, satte grüne Hügel hinauf und in breite Täler hinab.

top tipp i Bewusst sollte man sich statt für die erste, für eine Fahrt in der zweiten Klasse entscheiden. Denn hier lassen sich die Fenster öffnen, wodurch man nicht nur das permanente Klackern der Gleise hören, sondern vor allem das duftende Aroma der weiten Teeplantagen genießen kann.

Ankunft Ella – hier könnte man ohne Probleme auch mehr als ein paar Stunden verweilen. Der malerische Erholungsort ist geprägt von seinem jungen Backpacker-Publikum. Hier gibt es coole Restaurants, stylische kleine Shops, aufregende Aktivitäten wie Ziplining und eines der wohl beliebtesten Fotomotive Sri Lankas:

top tipp i Die Nine Arches Bridge. Das riesige Viaduct ist ein absolutes Must-See und darf auf keinem Instagram-Account fehlen.

Zum Sichten der Fotos und natürlich zum Erholen lädt das Melheim Resort ein. Etwa 20 Minuten zu Fuß außerhalb Ellas befindet sich das Hotel abseits des Trubels und bietet einen tollen Blick über Tal, Seen und endlos grüne Landschaften. Von seiner schönsten Seite erlebt man das Hochland von Ella bei einer morgendlichen Wanderung zum Adam‘s Peak. Umgeben vom Gezwitscher der Vögel und der frischen Bergluft führt der Gebirgspfad vorbei an glitzernden Wasserfällen auf den fünfthöchsten Berg des Landes. 1.141 Meter über dem Meeresspiegel lässt man seinen Blick schweifen über die umliegenden Bergketten, die endlosen Teeplantagen und den markanten Ella-Felsen, der rot glühend im Licht der ersten Sonnenstrahlen erstrahlt.

top tipp i Heute steht ein Besuch des Lipton‘s Seat und der dazugehörigen Teeplantage sowie der Manufaktur an. Zunächst geht es wieder im klimatisierten Kleinbus weiter, später im Tuk Tuk. Vorbei an den Teepflückerinnen in der terrassenförmig angelegten Plantage, hinauf in die Haputale Mountains, von wo einst Sir Thomas Lipton persönlich die unendlichen Weiten seines duftenden Imperiums überblickte. In der Manufaktur Dambetenne wird die Verarbeitung der Teeblätter gezeigt. Die spannenden Erläuterungen sensibilisieren einen für die Wahrnehmung der verschiedenen Tee-Kategorien.

top tipp i Beim Genuss einer Tasse Tee neben Herrn Lipton, begegnet man häufig auch wilden Äffchen. Im Umgang mit den ebenso frechen wie niedlichen Tieren ist jedoch Vorsicht geboten, passt man nicht auf, sind schnell auch Essen, Handy, Geldbeutel oder gleich die ganze Handtasche weg.

Bentota

Zum Abschluss einer Reise durch Sri Lanka sollte man sich ein paar Tage Erholung am Meer gönnen. Und so heißt der letzte Stopp auf der Reise Bentota. Zur Stärkung auf der etwa sechs Stunden langen Fahrt mit dem Minibus von Ella an die südwestliche Küste des Landes macht man Halt bei einem Privathaus, wo Mama und Oma selbstgekochte sri-lankische Spezialitäten auftischen. Gegessen werden die köstlichen Speisen im Kreise der Familie mit »

Degussa

GOLD UND SILBER.

BARES FÜR WAHRES.

MACHEN SIE DEN KOSTENLOSEN **GOLDSCHMUCK-CHECK.***

Prüfen Sie den Wert Ihrer Gold- und Silberschmuck-stücke vom **13. Juni** bis **17. Juni** in Ihrer **Degussa Niederlassung Berlin**.



ZUR TERMINÜBERSICHT

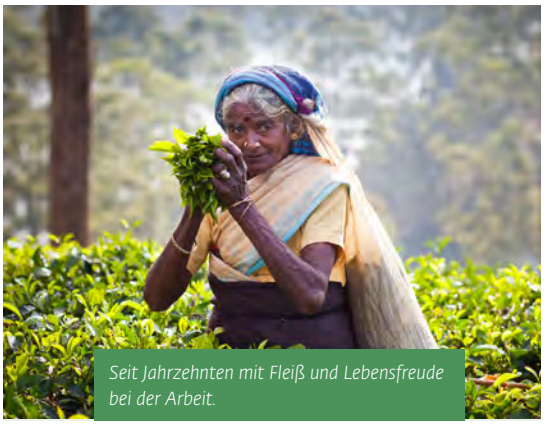
DEGUSSA-ANKAUF.DE

* Maximal 10 Schmuckstücke pro Kunde können geprüft werden. Edelsteine können nicht bewertet und angekauft werden.

Augsburg Berlin Düsseldorf Frankfurt Hamburg Hannover
Köln München Nürnberg Pforzheim Stuttgart
Zürich Genf Madrid London



Weitläufigste Strände zur Erholung am Ende der Rundreise.



Seit Jahrzehnten mit Fleiß und Lebensfreude bei der Arbeit.



Sympathisch und frech zugleich. Aufpassen!

» der Hand, serviert auf einem Pflanzenblatt. Authentischer geht es nicht.

top tipp In Bentota angekommen erwarten die Reisenden einige der schönsten und beliebtesten Strände des Landes. Gesäumt von Kokosnuss-Palmen genießt man barfuß im weißen Sand Sonnenuntergänge, die so unvergesslich romantisch sind, dass es fast schon kitschig ist. Doch nicht nur Romantiker kommen hier voll auf ihre Kosten. Auch wer es abenteuerlustiger mag, wird sich nicht langweilen. Die ruhigen Gewässer des Bentota Flusses, der in den Indischen Ozean mündet, sind ideal für Wassersport jeder Art. Die Korallenriffe vor der Küste sind ein wahres Paradies für Taucher.

Und auch die Entspannung kommt nicht zu kurz. Man wohnt – oder vielmehr residiert – im luxuriösen Cinnamon Bentota Beach Hotel. Das 5 Sterne-Resort liegt direkt am weißen Traumstrand und verfügt über eine weitläufige Poollandschaft in einem idyllischen tropischen Garten, wo es gut passieren kann, dass einem beim Relaxen im Liegestuhl ein Kormoran über den Weg läuft. Das edle und zugleich ursprüngliche Ambiente besticht durch eine gelungene Mischung aus moderner Architektur und traditioneller Handwerkskunst. Für kulinarische Hochgenüsse sorgen verschiedene Spezialitätenrestaurants.

Hier empfiehlt es sich, die eindrucksvolle Reise mit ein paar Tagen Verwöhnprogramm pur ausklingen zu lassen, bevor es vom Flughafen Colombo, der nur einen kurzen Transfer entfernt liegt, zurück in die Heimat geht – auch wenn der Abschied von diesem Urlaubsparadies noch so schwer fällt. ■

Beachten Sie auch ein weiteres ausgearbeitetes Rundreisebeispiel: https://www.enchantingtravels.com/de/reisen/sri-lanka-rundreise-hoehepunkte/

top facts

Ostküste - März bis November. Südküste - November bis April. Das Bergland lässt sich ganzjährig bereisen. Ausnahme Mai, Juni und Oktober.

Qatar Airways fliegt über Doha komfortabel und luxuriös.

Der Zeitunterschied zwischen Deutschland und Sri Lanka beträgt plus drei bis vier Stunden

Die heimische Währung unterliegt täglicher Inflation – daher besser US-Dollar mit sich nehmen. Kreditkarten werden akzeptiert.

Für eine individuelle Impfberatung konsultieren Sie Ihren Facharzt.

Für die Einreise nach Sri Lanka muss man ein Visum/ETA beantragen. Dies geht schnell und online unter www.eta.gov.lk/slvisa.

Enchanting Travels AG
Am Bahnsteig 4, 82024 Taufkirchen
Telefon +49 (0) 8920194148
kontakt@enchantingtravels.com · www.enchantingtravels.com/de/

enchanting TRAVELS

Weitere Informationen und Impressionen

Ralf Kern: **Mein persönliches Highlight**



Definitiv war es wieder einmal die Zugfahrt – solche Regionen so zu bereisen, ist wie im Kino sitzen!



topmagazin
TOP OF THE TOPS

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit Juli 2021 läuft unsere permanente Leserbefragung auf www.top-magazin.de, um für Sie jeden Tag noch besser, informativer oder einfach lesenswerter zu werden. Ihre Meinung ist gefragt! Und als Dank haben wir wieder attraktive Preise auszuloben. Viel Glück!.

Die Leserbefragung umfasst ca. 19 Fragen und dauert etwas mehr als 5 Minuten.

Attraktive Gewinne!



Das Profil ist scharf. Die Linienführung ist kraftvoll. Die Oberflächen konturenstark. Zudem fängt das Zifferblatt der **Presage Sharp Edged SPB221J1** die Schlichtheit und Raffinesse der traditionellen japanischen Ästhetik ein.

Das starke Design verknüpft Seiko mit einer zusätzlichen GMT-Funktion. Der GMT-Zeiger ist in einem kräftigen Rot gestaltet und hebt sich dadurch deutlich ab. Er kann zur Anzeige von zwei Zeitzonen verwendet werden.

Wir verlosen: diese hochwertige Uhr im Wert von 1.450 €.
www.seiko-boutique.de



Maison Berger
Ein außergewöhnlicher, patentierter Brenner sorgt für reinere Raumluft. Bei der Diffusion per Katalyse werden unerwünschte Gerüche beseitigt. Kreative und innovative Designs - bei den Duftlampen - für jeden Einrichtungsstil. Die Kollektion der französischen Raum-Düfte ist umfassend.

Wir verlosen: 1x Geschenk-Set mit attraktivem Brenner aus Glas und interessantem Duft.
www.maison-berger.de



ICE TEA · ELEPHANT BAY

Man kennt Sie aus den angesagten Bars und Restaurants: die erfrischenden **Eistees von Elephant Bay**. Jung und frisch sowie ansprechend im Design und ohne Allergene, dafür mit 100 % natürlichen, überzeugenden 11 Geschmacksrichtungen.

Wir verlosen: 10x je 2 Geschenkkartons mit jeweils 7 verschiedenen Sorten.
www.elephant-bay.com



Choc o'clock – Entdecken Sie die Welten der Uhren und der Schokolade
Waren Sie schon mal am Bielersee? Diese attraktive Natur-Region liegt gerade mal eine Autostunde südwestlich von Basel. Das Package beinhaltet eine Entdeckungstour durch die brandneuen, unterhaltsamen und interaktiven Museen OMEGA und Planet Swatch sowie eine Zugfahrt in den Berner Jura, wo Sie mit CHEZ Camille Bloch in die süße Welt der Schokolade eintauchen.

Gewinn: 3 Nächte / 2 Pers. / DZ / HP im Klosterhotel St. Petersinsel. Wert: ca. 1.200 €
Tourismus Biel Seeland · www.biel-seeland.ch
Klosterhotel St. Petersinsel · www.st-petersinsel.com

Jetzt mitmachen!

Starten Sie die Leserbefragung unter:
https://leserbefragung.top-magazin.de/



GUERNSEY

Insider-Tipp für Kurzurlaub mit Erholungsfaktor

Ob City-Trip in Europa oder Wellness-Wochenende –
schon ein paar Tage reichen aus, um entspannt neue Welten zu entdecken. Und zwar auf Guernsey.

Die zweitgrößte der britischen Kanalinseln – die größte ist Jersey – ist nicht Teil des Vereinigten Königreiches. Obwohl Guernsey als sogenannter Kronbesitz direkt der Krone unterstellt ist, gibt es eine eigene Regierung, Gesetze und sogar eine gesonderte Währung (Guernsey Pound). Wer mit klischeehaft schlechtem britischen Wetter und Essen rechnet, wird von Klima und Kulinarik auf Guernsey schnell eines Besseren belehrt.

top tipp i **Anreise**

Direktflüge nach Guernsey gibt es aus Deutschland zunehmend wieder. Nach nicht einmal zwei Stunden in der Luft landet man auch schon nahe der Hauptstadt St Peter Port. Das pittoreske Städtchen ist das kulturelle und wirtschaftliche Herzstück des nur 78 km² großen Eilands. Und selbst mit Umsteigen in London schafft man es ohne Probleme bei Abreise zur Frühstückszeit sein Lunch bereits in Guernsey genießen zu können.

Guernsey

Die Insel ist Idylle pur und bietet trotzdem ein reiches Angebot an Aktivitäten. Ein Streifzug durch St Peter Port, führt vorbei an typisch britischen Cottages, einladenden Restaurants, entzückenden Boutiquen und natürlich auch zahlreichen Banken. Seinen Ruf als Steuerparadies trägt Guernsey schließlich zu Recht. Man erkennt, dass viele Menschen hier wohlhabend sind, nicht jedoch etwa an Prunk oder Protz, sondern vielmehr daran, wie unaufdringlich elegant dekoriert und liebevoll gepflegt alles ist – Understatement at it's best.

Wer sich wundert, warum in den Gärten und Straßen überall gegebenenfalls leere Blumenkübel stehen, bekommt die Antwort jedes Jahr im Frühjahr, wenn sich die ganze Stadt zum alljährlichen Guernsey Floral Festival in ein einziges Blumenmeer verwandelt. Und das mit Flower Parade und Blumenkönigin.

Mit ihren subtropischen Pflanzen sowie den wunderschönen Wildorchideen-Wiesen ist Guernsey zudem ein echtes Paradies für Naturfreunde. Aufgrund des sehr milden Klimas gedeihen sogar Zypressen, Bananenstauden und Palmen. Doch auch wenn das Wetter fast schon mediterran anmutet, sollte man sich nicht täuschen lassen: Die Wassertemperatur des Atlantischen Ozeans steigt kaum über 20 Grad und ganzjährig ist eine frische Meeresbrise zu spüren. Ein Spaziergang durch die sanfte Hügellandschaft oder eine Küstenwanderung entlang der beeindruckenden Steilküste ist der beste Weg, mit der Insel auf Tuchfühlung zu gehen.

So freundlich Atmosphäre und Klima in Guernsey sind, so ausgesprochen zuvorkommend und hilfsbereit sind auch die Menschen. Kommt man beispielsweise als Fußgänger in einen Regenschauer, ist es nicht ungewöhnlich, dass sofort ein Auto anhält und anbietet, einen mitzunehmen.

top tipp i Apropos Auto: Dass in Guernsey alles ein bisschen anders ist, zeigt sich auch im Straßenverkehr. Strenge Vorfahrtsregeln gibt es hier nicht. Man ist höflich und lässt einander den Vortritt. Mietwagen tragen ein Gelbes H auf schwarzem Grund, das darauf hinweist, dass der Fahrer mit den lokalen Gepflogenheiten nicht so vertraut sein könnte.

Als Besucher braucht man aber kein Auto, um die Insel zu erkunden. Vieles ist bequem fußläufig erreichbar und für längere Distanzen bieten sich Busse oder neuerdings Tuk-Tuks an, die sich auch bei Kreuzfahrttouristen zum Sightseeing großer Beliebtheit erfreuen. Denn auch der Tourismus ist ein durchaus bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Dementsprechend gibt es natürlich auch einige Hotels verschiedener Kategorien,



Guernsey Floral Festival


Traumhafte Sandstrände auf Herm


Neben Kayaking gibt es auch Coasteering


Seafood auf hohem Niveau

von der Luxus-Herberge bis zum charmanten Bed & Breakfast. Ideal gelegen beispielsweise ist das Hotel de Havelet. Das Vier-Sterne-Haus thront auf einem Hügel von St Peter Port und bietet einen tollen Panorama-Blick über den Hafen bis zu den vorgelagerten Inseln Herm und Sark. Trotz der ruhigen Lage ist das lebendige Stadtzentrum nur um die Ecke.

Generell sind Übernachtungen auf Guernsey preislich nicht günstig, aber auch nicht unangemessen teuer. Absolut großartig allerdings ist das Preis-Leistungs-Verhältnis beim Essen. Insbesondere Fisch und Meeresfrüchte sind nicht nur absolut fangfrisch, sondern auch überaus köstlich. Selbst für Delikatessen wie Hummer und Langusten muss man nicht tief in Tasche greifen. Oder man bekommt die Spezialitäten sogar umsonst. Wie das sein kann?

top tipp i Der absolute Insider-Tipp heißt „Meat Draw".

Wöchentlich finden in Pubs diese – bei den Einheimischen äußerst beliebten und von Touristen kaum entdeckten – Veranstaltungen statt. Wie bei einer Lotterie kann man 1 Los für 1 Pfund kaufen und mit ein bisschen Glück, Fleisch- und Seafood-Spezialitäten von Roastbeef bis Lobster gewinnen. Einziger Haken: Die kulinarischen Gewinne werden roh überreicht. Räumt man als Gast einen der begehrten Preise ab, empfiehlt es sich, den Gewinn an einen Einheimischen weiterzuverschenken, der sich garantiert mit einem Drink revanchieren wird. Auf jeden Fall gehört die lebendige Pub-Kultur zu den Dingen, die das sonst so eigensinnige Guernsey „very british" erscheinen lassen.

Wiederum weht ein Hauch von Frankreich über die Insel, denn bis heute wird neben Englisch auch Guernésiais gesprochen, die sich so französisch anhört wie ihr Name verspricht. Das Ergebnis ist die perfekte Mischung: Französisches Savoir-vivre und englische Lebensart verschmelzen zu einem einmaligen Insel-Lifestyle.

top tipp i Auch ein berühmter Franzose hat seine Spuren auf Guernsey hinterlassen. 14 Jahre lang lebte Schriftsteller Victor Hugo hier im Exil. Sein Zuhause, das Hauteville House, in dem einige seiner größten Meisterwerke entstanden, ist einen Besuch wert.

top tipp i Einen französischen Namen trägt auch die Manufaktur Le Tricoteur in Rocquaine Bay – hier entstehen die Strickpullover, für die Guernsey weltberühmt ist. Die Fertigung erfolgt auch heute noch an Maschinen aus den 50er Jahren und mit viel Handarbeit. Seefahrer schwören seit Jahrhunderten auf die robuste Wollstruktur der Pullover, die im Fabrikverkauf ab ca. 70 € kosten, eine Mütze aus reiner Wolle ist schon für ca. 20 € zu haben – das perfekte Mitbringsel.

top tipp i Ein Muss ist auch ein Ausflug zur „Little Chapel". Nur aus Muscheln und Porzellan-Scherben hat ein Mönch 1914 mit dem Nachbau einer Miniatur-Version der Grotte von Lourdes begonnen. Und der Titel „Little Chapel" ist Programm: Mit einer Länge von nur knapp 5 m und nicht einmal 3 m Breite, ist sie die kleinste geweihte Kapelle der Welt.

Übrigens ist die Insel sehr viel jünger, als man vielleicht denken würde. Das zeigt sich unter anderem – aber auch besonders – beim Besuch der nahegelegenen Inseln Herm und Sark. Denn tatsächlich besteht Guernsey nicht nur aus der Hauptinsel. Zu den Guernsey Islands gehören noch vier weitere Inseln: die beiden autofreien Inseln Herm und Sark sowie das Naturparadies Alderney und das unberührte Naturschutzgebiet Lihou.

Per Fähre sind sie alle nur eine kurze Fahrt entfernt. Ein noch unvergesslicheres Erlebnis allerdings ist es, den kurzen Weg nach Lihou zu Fuß zu gehen. Der große Tidenhub macht es möglich, dass man bei Ebbe auf einer gepflasterten Straße, vorbei an leuchtend grünem Seegras, zum Inselchen laufen kann.

Herm

Zwar nicht zu Fuß, aber in nur etwa 20 Minuten von Guernsey mit der Fähre gelangt man nach Herm. Auf diese au- »



die berühmte Brücke „La Coupée"



Hauteville House von Victor Hugo

» tofreie Oase der Ruhe leben permanent nur ca. 60 Einwohnern. Nur ein einziges Hotel gibt es. Wer nicht in einem der 40 Zimmer und Cottages des entzückenden White House Hotel absteigen möchte, verbringt die Nacht im Zelt beim Camping. Nicht nur für Touristen, sondern vor allem für die Insulaner selbst, ist Herm ein beliebtes Wochenendziel und eine begehrte Location zum Feiern und Heiraten.

top tipp i Die faszinierenden weißen Muschelstrände sind das perfekte Motiv – nicht nur für Hochzeitsfotos. Bei einem Spaziergang, entlang der kilometerlangen Traumstrände, kommt echtes Karibikfeeling auf. Die gesamte Insel zu umrunden, dauert etwa 4-5 Stunden. Schließlich ist Herm nur etwa 2,2 Kilometer lang und gerade einmal 900 Meter breit.

Sark

Die Fahrt nach Sark führt vorbei an Brecqhou, dem spektakulären Refugium der Barclay-Brüder. 1993 erwarben die Milliardärs-Zwillinge die vorgelagerte Insel und errichteten auf ihr ein eigenes Schloss. Die imposante Residenz gilt als das weltweit zuletzt gebaute Schloss. Aber dahinter ragen die Klippen von Sark noch höher und eindrucksvoller. Mit einer Fläche von 5,5 km² ist Sark immerhin doppelt so groß wie Herm – und sehr selbstbewusst. Die 500 Einwohner sehen sich als unabhängiger Staat. Sie wählen einen Kanzler und einen Präsidenten, die wiederum eigene Gesetze und Regeln beschließen. So eigensinnig das klingen mag, so zugänglich sind die Menschen jedoch Gästen gegenüber. Es ist nicht ungewöhnlich, den Seigneur von Sark (Regierungschef) Christopher Beaumont zu einem Plausch in seinem Garten zu treffen.

top tipp i Das ideale Fortbewegungsmittel auf der Insel ist das Fahrrad. Eine Tour durch die unberührte Natur und eine Fahrt über die berühmte Brücke „La Coupée", die Sark mit ihrer kleinen Schwester „Little Sark" verbindet, ist ein unvergessliches Erlebnis. Unvergesslich ist eine Reise nach Guernsey sowieso. Hat man sich einmal von der Schönheit der Insel verzaubern lassen und sich auf ihren besonderen Lebensrhythmus eingestellt, verlässt man dieses so nahe Urlaubsparadies entschleunigt, entspannt – und garantiert mit dem Vorsatz, ganz bald wiederzukommen. ■

Fotos: visitguernsey.com



Ralf Kern: **Mein persönliches Highlight**

Das Lebensgefühl und die Gemütlichkeit in Kombination mit Gelassenheit auf Guernsey zu erleben, habe ich sehr genossen – cool down!



top facts

Ganzjährig – je nach Geschmack! Aber sicher ist die Zeit zwischen Mai und September die schönste Zeit.

Wenn man nicht mit einem Charterflug direkt fliegt (mit einem Reiseveranstalter wie z.B. Globalis), ist die Anreise nach Guernsey über London Gatwick am einfachsten. Von dort aus gibt es die meisten Flüge nach Guernsey.

Der Zeitunterschied zwischen Deutschland und Guernsey: minus 1 Stunde

Die Guernsey-Währung heißt Guernsey Pound. Ein Guernsey Pound ist gleich einem UK-Pound. Man kann die Guernsey Pounds aber nur auf den Kanalinseln augeben.

Nach dem Brexit ist eine Einreise nach London nur mit einem Reisepass möglich!

Wandern – Spring Walk Festival
Strände – Guernsey Beach Guide
Museum – Guernsey Museums + Castles
Radtouren – Cycles Tours Guernsey, Herm, Sark, Alderney

Weitere Informationen visitguernsey.com

CHOCOLISSIMO

The Taste of Special Moments







EXKLUSIVE BELGISCHE PRALINEN UND SCHOKOLADE

Köstliche WERBEPRÄSENTE für jeden Anlass

Bedanken Sie sich bei Ihren Geschäftspartnern, Ihren Kunden und Ihren Kollegen für die gute Zusammenarbeit und Leistung mit handgefertigten, schokoladigen Geschenken mit Liebe zum Detail.

- Veredelungen auf Verpackungen ab 30 Stück
- Individuell bedruckbare Logo-Pralinen ab 30 Stück
- Komplett gestaltete Verpackungen ab 200 Stück
- 2D Sonderformen aus Schokolade ab 300 Stück
- Exklusive Holzkästchen mit Gravur ab 1 Stück
- Geschenkeservice zu jedem Anlass: edles Geschenkpapier & Schleifenvielfalt
- Direktversand an Beschenkte mit Grußkarte
- Europaweiter Premium-Versand

Unsere Produkte werden ganz frisch, und erst kurz vor der Lieferung hergestellt und können auf Wunsch mit einer Grußkarte direkt zum Beschenkten geliefert werden.

Adventskalender · Weihnachten · Neujahrsgrüße
Ostern · Geburtstage · Dankes-Geschenke · Messen
Give Aways · Marketingaktionen · Jubiläen

www.b2b.chocolissimo.de













Gerne berate ich Sie persönlich!

Martina Nemec
B2B DACH Region

Tel.: +49 (0)69 348 798 122
martina.nemec@chocolissimo.de
b2b.chocolissimo.de/kataloge

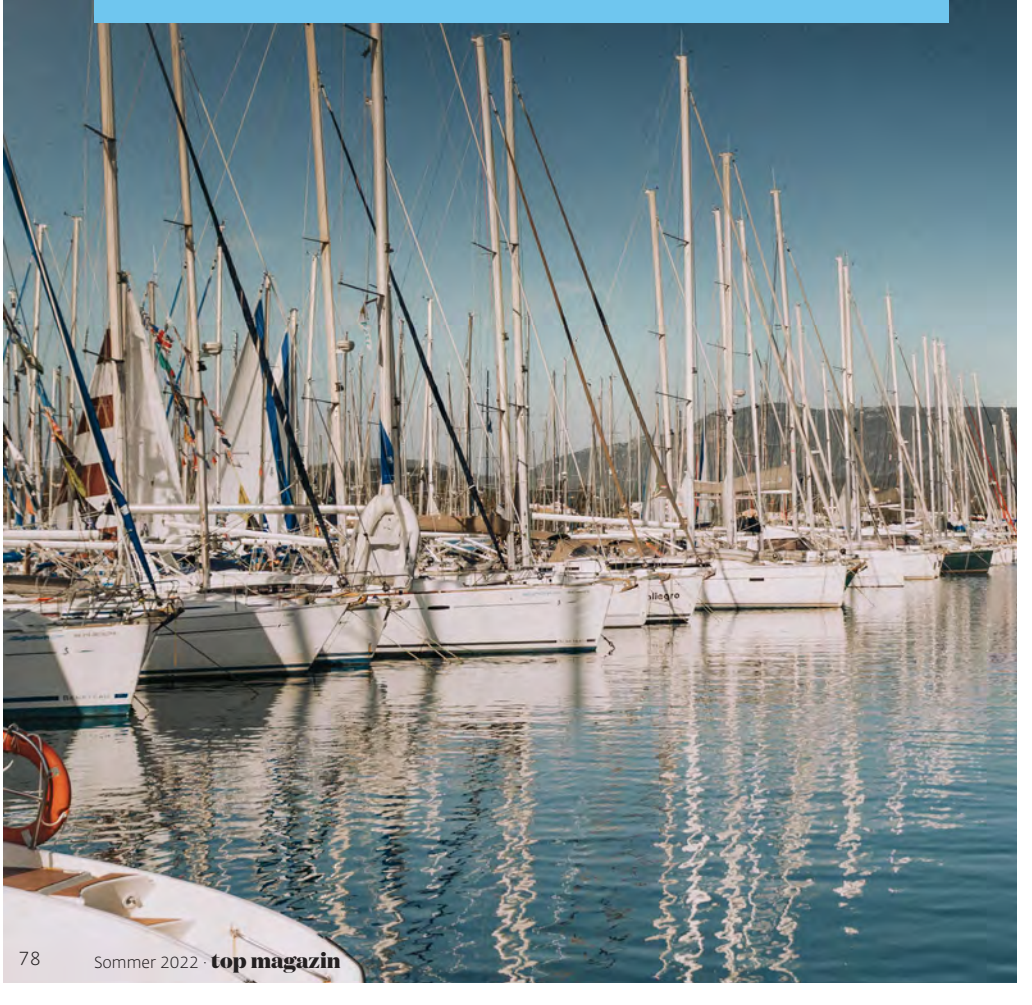
MM Brown Deutschland GmbH
Eschborner Landstr. 55 · 60489 Frankfurt



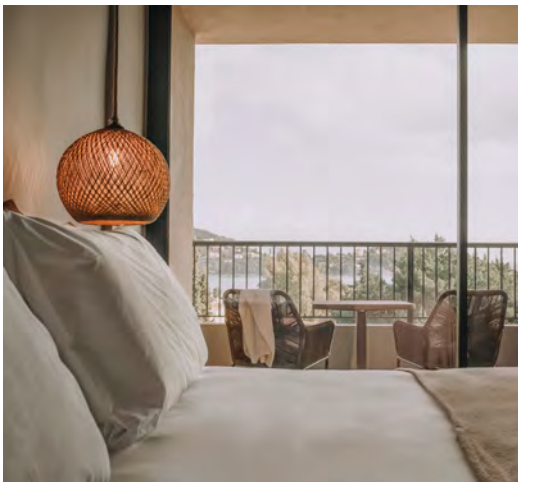
Foto: Edward Park

Ein Platz für die Götter

Korfu muss nicht viel tun, um seine überwältigende Schönheit zu beweisen. Diese griechische Insel mit ihren venezianischen Festungen und Sommerpalästen, der griechischen Mythologie und den UNESCO-Weltkulturerbestätten ist eine faszinierende Kulisse für alle, die dem Stress des Stadtlebens entfliehen möchten.







Die Halbinsel Kommeno auf Korfu ist als „Garten der Götter“ bekannt und es ist leicht zu verstehen, warum. Hier, an der nordöstlichen Küste der Insel, küssen üppig grüne Hänge mit Olivenbäumen und Palmen das tiefblaue Wasser des Ionischen Meeres. Genau hier finden Besucher der Insel den neueröffneten Cook's Club Corfu.

top tipp i Der Cook's Club Corfu bringt die typische Cook's Club-Atmosphäre nach Korfu und verbindet müheloses Boho-Leben mit dem sinnlichen Flair der Ionischen Inseln. Dieses Hotel nur für Erwachsene ist ideal für Singles, Paare oder kleine Gruppen von Freunden. Die stilvollen, schlichten Zimmer im mediterranen Stil bieten einen Blick auf das Meer, das zerklüftete Inselinnere, das Dorf Gouvia oder den glitzernden Pool des Hotels, wo die Gäste an der Captain Cook's Pool Bar Cocktails genießen und den Live-DJ-Sets lauschen können.

top tipp i Neu im Cook’s Club Corfu ist die hoteleigene gehobene Version von All-inclusive, dem „Feel Free“-Konzept, das von frühmorgens bis spätabends im Restaurant Cantina frisch zubereitete Speisen und Getränke garantiert. Gäste können über ihr Smartphone à la carte bestellen und sich dann zurücklehnen und genießen. Abends sollte man das Campiello, das originelle À-la-carte-Restaurant des Hotels, besuchen. Das Restaurant zelebriert den wahren Geschmack Korfus mit den beliebtesten korfiotischen Hausrezepten und venezianischen Gerichten, die in die lokale Kultur eingebettet sind.

Für Besucher, die ein bisschen mehr von Korfu sehen wollen, ist die gleichnamige Hauptstadt der Insel, Korfu Stadt, nur zehn Autominuten entfernt. Die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Altstadt von Korfu ist ein Muss für Geschichtsinteressierte und Kulturliebhaber. Den Charme der eleganten, venezianischen Architektur sollte man einfach auf sich wirken lassen. Unter den mondänen Bögen der Liston-Arkaden einen Frappé-Kaffee zu trinken, ist für „People Watching“-Fans ein Muss. Hier schlendert gefühlt die ganze Stadt vorbei. Die meisten Menschen scheinen entweder auf dem Weg von oder auf dem Weg zum zentralen Spianada Platz zu sein, der wegen seiner Grünflächen und dem Blick bis zum Hafen beliebt ist. Außergewöhnlich: Am Spianada Platz kann man gelegentlich Cricket-Spiele beobachten! Die anhaltende Liebe der Korfioten zu diesem Sport erinnert daran, dass die Insel von 1814 bis 1864 unter britischer Herrschaft stand.

Fünf Minuten zu Fuß entfernt liegt die Kirche von Agios Spyridon, die wichtigste und berühmteste Kirche der Insel. Der Heilige Spyridon ist der Schutzpatron Korfus: Entsprechend weit verbreitet ist der Name Spyridon oder Spiros auf der Insel.

top tipp i Nur etwa 10 km südwestlich von Korfu-Stadt liegt ein weiterer besonderer Ort: der Achilleion-Palast. Dieses beeindruckende Bauwerk wurde von Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn – besser bekannt als „Sissi“ – geschaffen. In Gastouri begann sie mit dem Bau ihres Palastes, der 1891 fertiggestellt wurde. Die Kaiserin selbst dekorierte die Innen- und Außenbereiche des Palastes mit Kunstwerken aus der griechischen Mythologie und Geschichte. In diesem Sommer bleibt das Haus wegen Renovierungsarbeiten geschlossen, aber Besucher können trotzdem die prächtige Fassade und die üppigen kaiserlichen Gärten bewundern.

Zurück im Cook's Club Corfu ist es an der Zeit, den Tag Revue passieren zu lassen und sich auf die Nacht vorzubereiten. Während der DJ den Abend mit coolen griechischen Klängen einläutet, unterhalten sich die Gäste mit ihren neu gewonnenen Freunden, nehmen einen kühlen Drink und tauschen Geschichten über die heutigen Entdeckungen auf Korfu aus. Und morgen? Machen wir uns auf den Weg zu den alten Dörfern im Westen der Insel... Aber zuerst sollten wir uns entscheiden, was wir im Restaurant Cantina zu Abend essen wollen. Also genießen wir die Abendbrise und lassen uns Zeit. Auf Korfu gibt es keinen Grund zur Eile. ■

Weitere Informationen zum neuen Cook’s Club Corfu unter: www.cooksclub.com
Die Reise wurde von der AOCTA Association of Corfu Travel Agents (www.aocta.gr) und www.visitgreece.gr unterstützt.

top facts

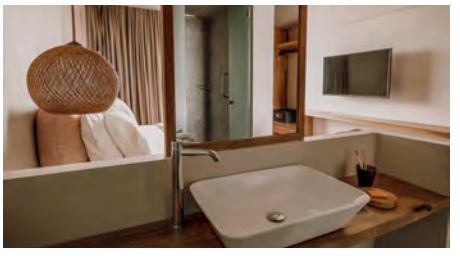
Die beste Reisezeit ist von Mai bis September. Tagestemperaturen sind dann zwischen ca. 24 und 32°C. In dieser Zeit ist das Meer angenehm warm und perfekt zum Baden.

Eine Vielzahl von Fluggesellschaften fliegen von Deutschland aus direkt nach Korfu, darunter Ryanair, Eurowings, Condor, Aegean und Lufthansa.

www.cooksclub.com/en

Weitere Informationen und Impressionen



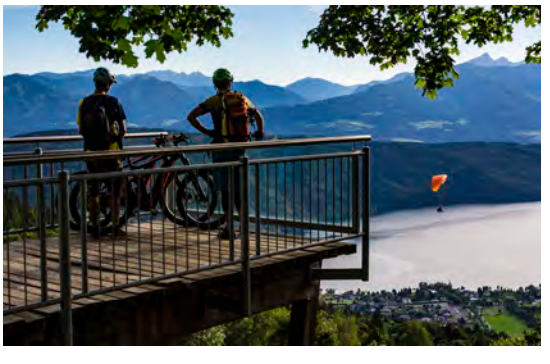




GROSSE KÄRNTEN SEEN-SCHLEIFE

Die schönsten Logenplätze, Seen und Flussufer Kärntens mit dem Rad entdecken







Radfahren in Kärnten macht glücklich! Denn Radfahren in Österreichs Süden bedeutet eine einzigartige Komposition aus Naturerlebnis, kulturellen Sehenswürdigkeiten und außergewöhnlicher Alpen-Adria-Kulinarik. Und das mit viel Sonne und mildem Klima, bestens beschilderten Radwegen und den wärmsten Badeseen Europas. Dazu kommen gemütliche Gasthäuser und Restaurants, auf Radler spezialisierte Gastgeber und das kärntenweite Verleihsystem „Kärnten rent-e-Bike“. Seit kurzem gibt es auch die „Große Kärnten Seen-Schleife“.

Kärnten mit allen Sinnen entdecken und genießen. Das ist das Privileg von Radurlaubern im sonnigen österreichischen Bundesland, das auf einzigartige Weise alpine Landschaft und südliche Lebensart miteinander verbindet. Die vielen bike-affinen Attraktionen lassen sich mit der Radtour „Große Kärnten Seen-Schleife“ besonders einfach erleben. Diese insgesamt 340 Kilometer lange Runde, die eigentlich eine Doppelschleife ist, entstand als Gemeinschaftsprojekt der fünf Kärntner Destinationen Millstätter See, Villach – Faaker See – Ossiacher See, Wörthersee, Klopeiner See – Südkärnten und der Region Nassfeld – Pressegger See – Lesachtal – Weißensee. Die Namen deuten es schon an: Jede der fünf Regionen hat Berge und Seen zu bieten und zwar in allen Größen und Höhenlagen. Die Form der Doppelschleife erlaubt es, die Radstrecken nach Belieben zu gestalten und zu kombinieren. Welche Seen, welche Orte und Ausflugsziele es sein sollen, das lässt sich individuell zusammenstellen. Hinzu kommt die kraftsparende Möglichkeit, ab und an die Seenschifffahrt zu nutzen. Wer die fünf Kärntner See-Regionen auf 340 Kilometern im Fahrradsattel hautnah erleben möchte, sollte sich mindestens vier Tage, besser eine Woche Zeit nehmen. Da die Tour einer liegenden Acht gleicht, kann man die westliche oder östliche Schleife auch einzeln absolvieren.

Starker Service mit radfreundlichen Gastgebern und 50 Leihstationen

Auf der Kärnten Seen-Schleife können sich Radler auf die schönen Dinge auf und abseits der Wege konzentrieren. Entlang der sorgfältig beschilderten Radwege gibt es 60 „Kärnten rent-e-Bike“ Verleihstationen mit 1000 Leihrädern inklusive E-Bikes und die entsprechenden Ladestationen. Hier können die Räder unkompliziert geliehen und an jeder anderen Station wieder abgegeben werden. Unterwegs laden panoramareiche Pausenplätze und Bootsfahrten zum Krafttanken ein. Zudem locken entlang des Weges traditionelle Wirtshäuser, Jausen-Stationen und Restaurants mit frischen, regionalen Produkten, welche die Geschmacksvielfalt der Alpen-Adria-Region widerspiegeln und in denen sich hungrige Radler für die Weiterfahrt stärken können. ■

Weitere Informationen unter www.kaernten.at

Rösch near the lake



Unser familiär geführtes Hotel liegt nahe der Ostbucht des Wörthersees. Unsere 47 Wohfühlzimmer im Landhausstil oder Businessart bieten Gästen Komfort, Entspannung und Erholung. 2021 wurden 12 neue Family Superior-Zimmer errichtet. Unser ausgezeichnetes À-la-carte-Restaurant verwöhnt mit saisonalen Schmankerln und Steakspezialitäten. Entspannen können Sie in unserer Wellnessoase. Im Sommer bieten wir Ihnen einen romantischen Badeplatz an der Sattnitz. Mit unseren Tretbooten erreichen Sie einen der wunderschönsten Plätze am Wörthersee, die Lorettobucht.

Hotel Restaurant Rösch
Telefon: +43 (0)463 – 281604 · www.hotel-roesch.at

Das Inselhotel im Faaker See



Paradiesisch, mitten im Faaker See liegt Österreichs einziges Inselhotel. Das Idyll ist von Mitte Mai bis Mitte September ein herausragender Bade- & Genuss-Tipp: Das Restaurant bietet kulinarische Köstlichkeiten inklusive Faaker See und Mittagskogel-Blick. Hotelgäste und À-la-carte-Gäste erwartet regionale Küche mit Alpe-Adria-Note, unter anderem mit marktfrischen und saisonalen Gerichten.

Inselhotel im Faaker See
Telefon: +43 (0)4254-2145 · www.inselhotel.at

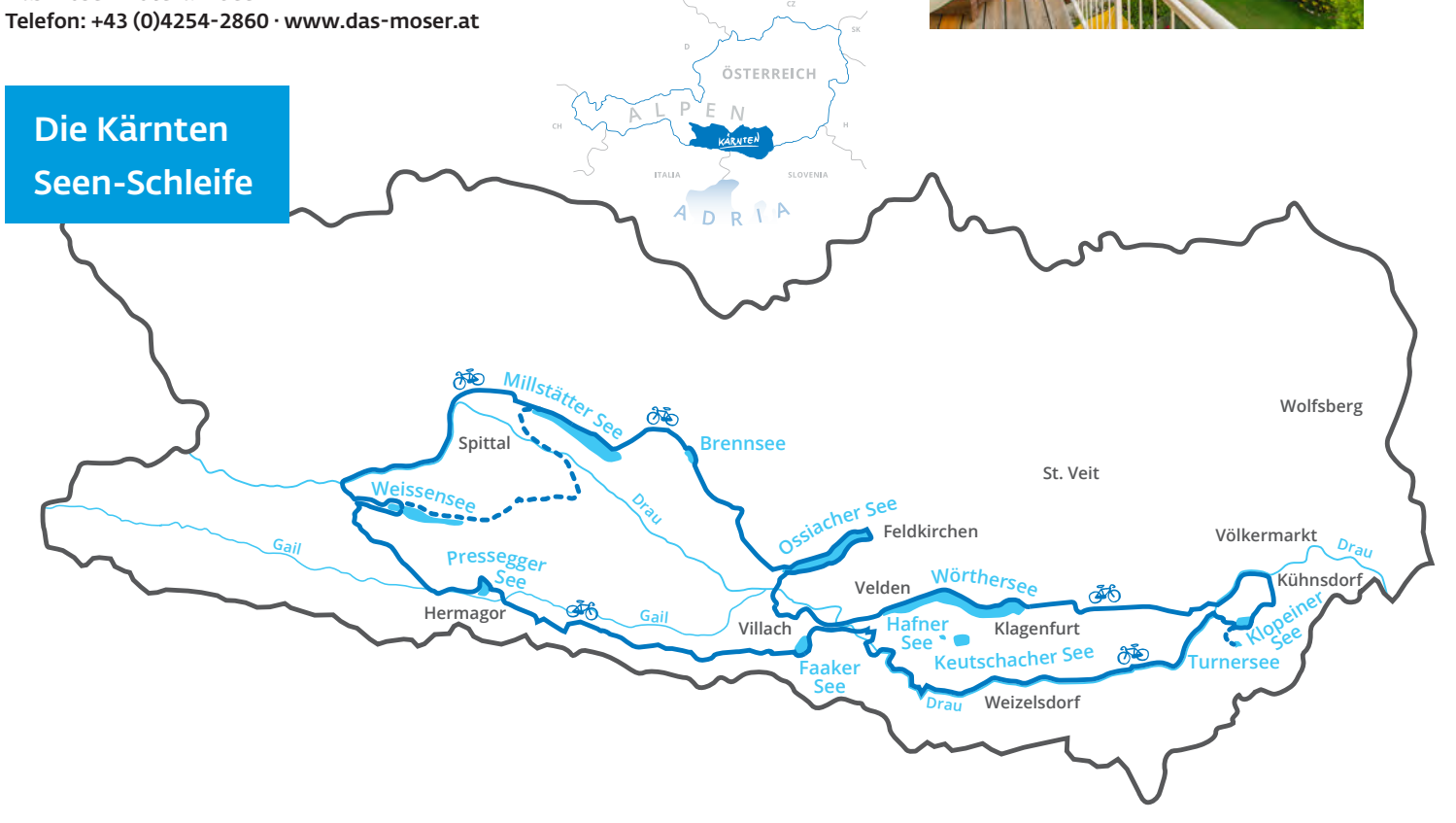
Außergewöhnliches Hotel am Faaker See: „das Moser - Hotel am See“



Das Erwachsenenhotel Garni mit privatem Seezugang ist das ideale Domizil für Radl-Fahrer. Nach einem sportlichen Tag auf den Rädern laden Sie ein SPA-Bereich, eine mediterrane Sommerterrasse und ein 5000 qm großer parkähnlicher Garten mit Liegen zum Entspannen ein. Hochwertig ausgestattete Suiten und Zimmer bieten einen atemberaubenden Seeblick. Am Morgen stärken Sie sich bis 12 Uhr am Langschläfer-Gourmet-Frühstücksbuffet. eBike-Lademöglichkeiten und Unterstellplätze stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Das Moser-Hotel am See
Telefon: +43 (0)4254-2860 · www.das-moser.at

Die Kärnten Seen-Schleife



ERFOLGSMODELL

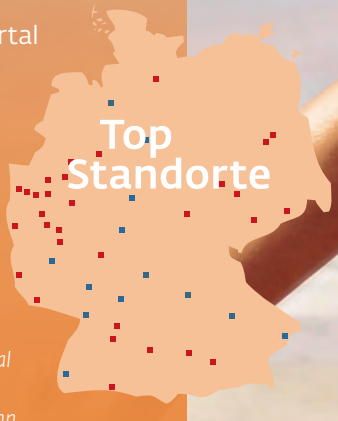
Werden Sie Top Magazin Verleger m/w/d

Freie Lizenzstandorte zu vergeben: Wir suchen motivierte Unternehmer, Agenturen oder Verlage, die ein regionales Top Magazin in Ihrer Stadt/Region selbstständig herausgeben möchten

top magazin
TOP OF THE TOPS

Profitieren Sie von dem erfolgreichen Top System:

- Seit über 40 Jahren bestens etabliert
- Bundesweit 32 Top Standorte
- Gesamtauflage rund 350 000 Exemplare pro Quartal
- Langjähriges Know-how
- Moderates Einstiegskapital
- Einzel-/Masterlizenzen für deutschsprachiges Ausland möglich



Neugierig? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags- und Lizenz KG
Wenzelgasse 28 | 53111 Bonn
Ansprechpartner: Ralf Kern
E-Mail: r.kern@top-magazin.de
Telefon: (02 28) 96 96-230
https://lizenzpartner-gesucht.top-magazin.de

33 Jahre Häusliche Krankenpflege

Gehrke-Gehrke
weil gute Pflege kein Zufall ist

Mach Karriere als Mensch

Wer gerne mit Menschen arbeitet, sich für den medizinischen Bereich interessiert und sozial tätig werden möchte, kann sich zur Pflegefachkraft ausbilden lassen. Schöne und bereichernde Erfahrungen mit Menschen und ihren Lebensgeschichten. Fürs Leben lernen. Mit jedem neuen Kunden, mit jeder Erfahrung lernt man auch fürs eigene Leben. Die Geschichten und Lebenswege der Kunden sind spannend und man erfährt so viel Interessantes von den Menschen.

Am 1. Januar 2020 sind die neuen Pflegeausbildungen zur „Pflegefachfrau“ oder zum „Pflegefachmann“ gestartet. Damit wurden die Ausbildungsbedingungen verbessert und die Attraktivität des Berufsfeldes Pflege gesteigert. Für die Ausbildung muss nun kein Schulgeld mehr bezahlt werden, die Auszubildenden erhalten eine angemessene Ausbildungsvergütung.

Alle Auszubildenden starten mit dem Berufsziel „Pflegefachfrau“ beziehungsweise „Pflegefachmann“. Das ist im Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung festgelegt. Neben dem generalistischen Berufsabschluss nach drei Jahren in Vollzeitform können Auszubildende auch einen gesonderten Abschluss erlangen – als „Altenpflegerin“ oder „Altenpfleger“, als „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger“ beziehungsweise „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin“. Die Möglichkeit, nach zwei Dritteln der Ausbildung einen gesonderten Abschluss zu wählen, haben die Auszubildenden, die zu Beginn ihrer Ausbildung einen Vertiefungseinsatz in der Altenpflege oder Kinderkrankenpflege gewählt haben.

Unsere beiden Praxisanleiter Sandra und Jens freuen sich interessierte, empathische Menschen mit Sozialkompetenz bei der Ausbildung zu begleiten und zu unterstützen.



Häusliche Krankenpflege Gehrke-Gehrke GbR
Oliver Gehrke & Ute Gehrke
Danckelmannstraße 48, 14059 Berlin · Telefon: 030 / 13 88 799-0 · Email: info@hkpgg.de
www.hkp-gehrke.de

Hypnose hilft – ich träume beim Zahnarzt

Es ist wirklich ein Phänomen. Patienten sind unter Hypnose viel entspannter und zugänglicher. Besonders Angstpatienten profitieren von der Behandlung in Trance und erleben den Zahnarztbesuch oft zum ersten Mal nicht mehr als Horrortrip. Warum dies so ist und worauf man bei einer Hypnosebe-handlung achten muss – erklärt uns Dr. Jeannine Radmann, Hypnosezahnärztin in Berlin und Leiterin der Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH)-Regionalstelle Berlin-Brandenburg.


Foto: Dr. Jeannine Radmann

Einige sind vorher skeptisch, fürchten den Kontrollverlust, haben Angst nicht mehr aufzuwachen oder gar nicht erst in Trance zu kommen oder trotzdem Schmerzen zu haben. Das ist verständlich und deshalb wird sich ein gut ausgebildeter Hypnosezahnarzt beim ersten Termin viel Zeit nehmen, um mit dem Patienten ins Gespräch zu kommen. Wovor fürchtet er sich am meisten? Was waren seine bisherigen Erfahrungen? Was könnte helfen? Diese Fragen geben dem Patienten Raum, seine Geschichte zu erzählen und das Gefühl, auch als Angstpatient willkommen zu sein. Und dieses Willkommen erleben Angstpatienten hier oft zum ersten Mal.


Foto: Dr. Jeannine Radmann

Doppelinduktion mit Hypnoseassitentin

Es wird erklärt, dass Trance ein natürlicher Zustand ist, in dem das Bewusstsein verändert ist. Die Aufmerksamkeit geht von außen nach innen und fokussiert sich auf etwas. Jeder hat schon einmal beim Lesen eines spannenden Buches oder bei langen Autofahrten alles um sich rum vergessen. Diese natürliche Fähigkeit, etwas „wie in Trance“ zu tun wird von der modernen medizinischen Hypnose genutzt. In Hypnose zu gehen ist ein freiwilliger Vorgang, bei dem der Wille nicht eingeschränkt wird. Der Patient ist während der Behandlung jederzeit ansprechbar und kann selbst entscheiden, wie viel er mitbekommen möchte. Alle Fragen des Patienten werden geduldig beantwortet. Damit steigt das Vertrauen enorm. Gleichzeitig kann der Hypnosezahnarzt bei diesem Erstgespräch ein Gefühl für den Patienten bekommen, um eine ganz individuelle Trancereise zu entwickeln.

Am Tag der Hypnosebehandlung ist der Patient dann gut informiert, kennt den Ablauf und das Hypnoseteam sehr gut. Bei der Einleitung in die Trance wird oft mit speziellen Lampen die Aufmerksamkeit nach innen gerichtet und eine Hand als Trancehelfer aufgestellt. Gut ausgebildete Hypnosezahnärzte arbeiten meistens mit Hypnoseassistenzen zusammen, so dass der Patient von beiden Seiten mit sanften Worten in Hypnose geführt wird. Das kann sich zum Beispiel so anhören: „Stellen Sie sich vor wie Sie den Mund zur Behandlung abgeben und mit jedem Atemzug immer tiefer und tiefer in das Polster des Stuhls sinken. Und das Gefühl in Ihrer linken Hand verändert sich immer mehr, und dieses ver-

iDentis
Kompetenz für Zähne



Feste Zähne in nur einer Sitzung

✓ Computergesteuerte Implantationen ✓ Implantate sofort belastbar
✓ Behandlung im Schlaf durch sanfte Narkose
✓ Implantate und Keramikkronen in nur einer Sitzung

Lassen Sie die Profis ran: Dr. Wilde & Partner erwarten Sie in einer der größten und modernsten Spezialpraxen für zahnärztliche Implantologie.

Schloßstraße 110 12163 Berlin · 170 Tiefgaragen-Parkplätze + U9-Station im Haus
Öffnungszeiten Mo bis Do 8 - 20 Uhr Fr 8 - 18 Uhr · T (030) 79 78 75 70 · www.identis.net



Foto: Dr. Jeannine Radmann

Hypnoseinduktion mit Lampe

änderte Gefühl sorgt dafür, dass sie tiefer in Trance gehen, und diese linke Hand kann wie ein Blitzableiter sein, alles was der Mund nicht hören oder fühlen möchte, kann er über die linke Hand ableiten. Und in Trance sind viele Dinge gleichzeitig möglich, Sie können gleichzeitig an ihrem geliebten Entspannungsort verweilen und gleichzeitig wie ein wissenschaftlicher Beobachter die Behandlung vom anderen Ende des Sprechzimmers aus sicherer Entfernung betrachten. Und mit jedem Atemzug sinken sie immer tiefer und tiefer…"

Hypnose ist eine Entspannungs- und Suggestionstechnik

Sie funktioniert am besten, wenn die Patienten aktiv mitarbeiten. Der Patient soll sich an einen für ihn sicheren inneren Ort zurückziehen. Er nennt dazu Stichwörter, die in die Hypnose einfließen. Das muss nicht immer Sonne, Strand und Meer sein. Auch Aktivitäten sind willkommen. So kann das Bohrgeräusch bei der Zahnbehandlung in das Brummen und Rumpeln eines Geländewagens auf den Offroad Routen durch die afrikanische Wildnis utilisiert werden. Der Patient kann in jeder Hypnose Situation immer die Kontrolle behalten. Sobald der Patient sich unwohl fühlt und die Behandlung unterbrechen will, kann ein Handzeichen geben. Wir Hypnosezahnärzte wollen mit zahnärztlicher Hypnose dem Patienten helfen, die Angst zu reduzieren,



Foto: AdobeStock

aber auch Schmerzen lindern, bis dahin den Schmerzreiz komplett auszuschalten.

Warum empfindet man unter Hypnose weniger Schmerz? Was im Gehirn passiert ist noch nicht restlos erforscht. Untersuchungen mit Magnetresonanztomographie (MRT) haben aber gezeigt, dass die Gehirnaktivität unter Hypnose geringer ist als im Wachzustand und Außenreize gefühlt weniger wahrgenommen werden. Das limbische System im Gehirn kann in kritischen Situationen gezielt Schmerz ausblenden, indem es Schmerzsignale blockiert, die über Nervenbahnen aus dem Körper kommen. Das kann bei der Hypnose genutzt werden. Trance fokussiert auf Ruhe und Entspannung und sorgt dafür, dass Schmerzsignale nicht zum Großhirn weitergeleitet werden. Der Reiz wird nicht mehr bewusst empfunden. Durch die Hypnose empfinden die Patienten während der Behandlung also viel weniger Stress.

Nach der Hypnose berichten viele davon, dass sie die Zahnbehandlung als viel angenehmer erlebt haben. Sie fahren runter wie in einen Ruhemodus, als ob man sein Handy in den Flugmodus schaltet. Im Gegensatz zur Vollnarkose sind die Patienten in Hypnose nicht total ausgeknockt, sondern nehmen das Geschehen im Sprechzimmer mehr oder weniger undeutlich und entfernt wahr. Das ist der Moment, wo das Unbewusste etwas Neues lernt. „Ich liege hier ganz entspannt aus dem Zahnarztstuhl, träume vom Urlaub und gleichzeitig wird in meinem Mund gebohrt." Unser Unbewusstes erkennt sofort, dass diese neue Erfahrung viel besser ist als die alten und wird mit jeder weiteren guten Trance die alten Angstreaktionen verlernen.

KINDER ZAHNARZT BERLIN

SEIT **25 JAHREN** BERLINS
1. KINDERZAHNARZT.

030 - 79 30 26 00

WIR SIND IHR ZAHNARZT FÜR DIE GANZE FAMILIE.

Am Rathaus Steglitz und am Hermannplatz

kinderpluszahnarzt.berlin



Ein Patientenfeedback

„Ich bin so happy, ich habe gelernt beim Zahnarztbesuch von Afrika zu träumen. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie es früher bei mir war. Schon in der Nacht vor dem Termin fand ich keinen Schlaf. Wenn ich mich dann wirklich in eine Zahnarztpraxis getraut habe, war ich schon im Wartezimmer schweißgebadet, und einmal bin ich einfach wieder abgehauen. Klar hatte ich schon mehrmals recherchiert, was ich gegen diese Angst tun kann. Ich hatte auch schon über Hypnose gelesen, aber ich dachte immer dieser Hokuspokus ist nichts für mich. Über einen Freund kam ich dann doch in diese Hypnosezahnarztpraxis nach Berlin. Sie haben sich hier viel Zeit genommen und mich gefragt, wo ich denn viel lieber wäre als hier. Da musste ich nicht lange überlegen. Ich liebe Afrika. Hokuspokus hin oder her, ich weiß jetzt, dass Hypnose viel mit Konzentration und Fantasie zu tun hat. Mit traumhafter afrikanischer Musik und der säuselnden Stimme der Hypnoseassistentin bin ich wirklich im Geländewagen über holprige Straßen quer durch Afrika gereist während in meinem Mund endlich die Ruinen repariert wurden. Es war ein herrliches Gefühl die Hände fest am Lenkrad zu haben und den Wind im Haar zu spüren. Ich hätte nie gedacht, dass das bei mir klappt, auch weil ich so ein Kontrollfreak bin. Mittlerweile gehen die Zahnbehandlungen auch ohne Hypnose. Ich brauche nur diese traumhafte afrikanische Musik, stelle meine linke Hand ans fiktive Lenkrad und schon bin ich Offroad auf Safari.“ (Patientenfeedback von Holger P. 52 Jahre)

Übrigens können wir auch den kleinen Angsthasen helfen. Kinderhypnose ist eine Sonderform der zahnärztlichen Hypnose, die viel mit faszinierenden Ablenkungstechniken, Traumreisen und fröhlichen Geschichten zu tun hat.

Hypnose ist keine Kassenleistung, eine Sitzung kostet je nach Zeitaufwand ca. 150 €. Patienten sollten darauf achten, dass Ärzte dafür eine Zusatzqualifikation haben. Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) bietet eine Therapeutenliste an. Hypnosezahnärzte gelangen auf diese Liste nur nach einer intensiven hochprofessionellen Ausbildung. Hypnose hilft! Seien sie bereit und bringen Sie eine schöne Erinnerung mit.

von Dr. Jeannine Radmann ■

www.gesunde-zaehne-lebenslang.de
www.dgzh.de



Foto: DGZH

Kinder werden spielerisch in Hypnose versetzt

High-End Zahn-Ästhetik

Wenn es um ästhetische Zahnheilkunde geht, ist die Oralchirurgische Praxis am Kant-Dreieck eine der ersten Adressen in Berlin.





Fotos: Roland Münter / www.leibfotograf

Eleni Kapogianni

In hochmodernen Räumlichkeiten in der Fasanenstr. 81, mit Blick auf das „Theater des Westens praktiziert Eleni Kapogianni (45) M. Sc, Fachärztin für Oralchirurgie, zertifizierte Implantologin und Parodontologin. Seit 20 Jahren beschäftigt sie sich mit Oralchirurgie, neun Jahre davon hat sie am Uniklinikum Benjamin Franklin gearbeitet und in dieser Zeit auch über 600 Zahnärzte ausgebildet.

Die professionelle Vorbereitung mit 3D-Röntgen-Darstellung und die langjährige operative Erfahrung von Eleni Kapogianni verkürzen die Operationszeiten erheblich. Das hohe fachliche Niveau der Behandlungsstrategien wird ergänzt durch die kontinuierliche Tätigkeit von Eleni Kapogianni als Sachverständige für die Zahnärztekammer und Referentin für OP-Techniken.

Als oberste Maxime gilt hier immer „Zahnerhalt vor Zahnersatz!“ Wenn Zahnersatz doch notwendig ist, sorgt der perfektionistische Anspruch von Frau Kapogianni dafür, dass selbst bei komplizierten Befunden eine Implantation möglich wird. Gegebenenfalls sind vorab umfangreiche Zahnfleischbehandlungen und eine aufwändige Knochenrekonstruktion notwendig. Damit kann auch Patienten mit sehr wenig Knochensubstanz oder zahnfleischgeschädigten Zähnen geholfen werden – selbstverständlich nach höchsten funktionalen und ästhetischen Ansprüchen. Auf Wunsch des Patienten sind Eingriffe unter Vollnarkose oder auch mit Lachgas möglich.

Eine standardisierte engmaschige Betreuung bei der Nachsorge ist selbstverständlich. Durch die hohe Dichte an Nachsorgeterminen wird die individuelle Heilung gefördert und dafür gesorgt, dass das gewünschte Ergebnis – ein naturgemäßer Zahnersatz und minimale Beeinträchtigung der Lebensqualität – schnell und effektiv erreicht wird. Um eine optimale Versorgung der Patienten gewährleisten zu können, arbeitet Eleni Kapogianni eng mit den behandelnden bzw. überweisenden Zahnärzten zusammen.

„Mein Ziel ist es, dass der behandelnde oder überweisende Zahnarzt ein exzellentes Fundament erhält, auf dem eine hochwertige und anspruchsvolle Versorgung durchgeführt werden kann. Das Wohl des Patienten steht dabei an erster Stelle!“ (E. Kapogianni)

Oralchirurgie
Implantologie
Parodontologie



Oralchirurgie **Kapogianni**



- Intensive und individuelle Beratung
- 3D-Planung, ausführliche 3D-Diagnostik
- angenehme Praxisatmosphäre
- Operationstechniken der neuesten Generation
- gewissenhafte Nachsorge - auch von Implantaten

Eleni Kapogianni M.Sc.
Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Master of Science of Implantology
Zertifizierte Implantologie und Parodontologie

Fasanenstraße 81 / Ecke Kantstraße
im Kantdreieck, 10623 Berlin
Telefon: (030) 450 87 87-0
www.city-chirurgie.de
welcome@city-chirurgie.de

top regional

Mit der Sonne im Gepäck haben wir uns für Sie auf die Suche nach dem ganz Besonderen in Berlin, Brandenburg und Hamburg begeben und ein kleines, feines Potpourri für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren und verführen …



1 Die neuen Bio-Schafswolle-Trocknerbälle des Berliner Experten für nachhaltige Haushaltshelfer beeskin sparen bis zu 30 Prozent Energie. Ganz ohne chemische Zusätze liefern sie weiche Wäsche, fast ohne Knitterfalten und halten bis zu 1.000 Trocknereinsätzen. www.beeskin.com/de

2 Wunderschön, edel und ganz ohne Schaden für Tiere oder Umwelt, das sind die Halfter und Reitstiefel des Berliner Startups Nafilia. Gründerin Caroline Liss hat zudem einen hohen ästhetischen Anspruch. All dem wird das Reitzubehör aus innovativen Materialien wie Apfelleder absolut gerecht. www.nafilia.com

3 In der Manufaktur Emma Opitz in Oranienburg werden in aufwendiger Handarbeit außergewöhnliche Lederwaren hergestellt. Durch die Verwendung von hochwertigsten Materialien entstehen wunderschöne Unikate mit zugkräftiger Funktionalität. www.emmaopitz.de

4 Das Brandenburger Ottoman Atelier bietet seit 2006 erstklassige Wohnaccessoires sowie Kosmetik-, Spa- und Pflegeprodukte an wie z. B. die wohlduftenden Naturseifen. Ein Produkt, das jedes Bad in einen Wellnesstempel verwandelt. Einfach Augen schließen und genießen. www.ottoman-atelier.de

5 Für ein tägliches „Frisch vom Friseur“ Gefühl wurde 2014 die Berliner Premiumhaarpflegemarke MeMademoiselle gegründet. Die moderne Marke bietet qualitativ hochwertige Produkte in Friseurqualität an, die auch bei Haarprobleme helfen können. www.mememademoiselle.com

6 Hamburgs Ultra Premium Vodka aus hochwertigen Zutaten aus den Karpaten. 6-fach destilliert und besonders mild im Geschmack. Gold Winner World Awards`21 für den „Best Ukrainian – Pure neutral“. Die großartige Flasche gibt es jetzt auch als „Little Blue“ in der 0,5 Liter Flasche. www.hamburgblue.de

7 Senfe & Soßen aus glücklichen Zutaten. Alle Produkte aus der kleinen Senf Pauli Manufaktur sind garantiert sorgfältig, frisch und schonend hergestellt. Aus hochwertigen Zutaten, ohne künstliche Zusätze. Besonders beliebt sind der Senf: „Grill gut“ mit Tomaten & Kräutern oder der Senf „Himbeerfelder für immer“ mit norddeutschen Himbeeren. www.senfpauli.de

8 Entwickelt und gefertigt in Hamburg, geerntet wird, wo immer man möchte. Der smartGarten ist ein intelligentes Kräuterbeet für zuhause. Für Beleuchtung, Bewässerung und Nährstoffkontrolle gibt es ein System, steuerbar per App. So kann man ganzjährig frische, gesunde und geschmackvolle Salate, Kräuter oder Chillis ernten. www.simpleplant.de







2



3


HAMBURG
Blue
PREMIUM VODKA
40% ALC VOL
Hamamseife
Olivenölseife
traditionell
Ottoman
Hausart
Olivenölseife
mit Lorbeeröl
Ottoman
me
ademoiselle
color lock mask
coloured hair
chic conditioner
normal hair
diva conditioner
leave in
anti yellow shampoo
coloured hair
diva shampoo
textured & relaxed hair
anti oil shampoo
sensitive scalp
von berlin

4

5

6


Besuchermagnet Duhner Wattrennen

Foto: Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH

Komm doch mal „rum“ nach Flensburg

Den Rum und die Stadt verbinden eine lange Tradition. An diesem Handelshafen kam einst das flüssige Gold aus der Karibik an und wurde auf dem europäischen Kontinent verteilt, in der Blütezeit gab es in Flensburg über 200 Rumhäuser. Mehr Ausblick auf den Museumshafen, die Altstadt und die grünen Hänge mit Prachtbauten auf der anderen Seite der Förde hat das Hotel Hafen Flensburg. Hier schmeckt und genießt man das Erbe in vielen Variationen. Sei es beim Rum-Menü in drei Gängen mit Tatar von der rumgebeizten Lachsforelle bis zu besonderen Rum Longdrinks und Cocktails an der Bar. Und wer es lieber weniger hochprozentig mag: Rum macht im eigens entwickelten Hafenpeeling die Haut extrazart.
www.hotel-hafen-flensburg.de

Maritime Highlights in Cuxhaven

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause bietet der Veranstaltungskalender im Nordseeheilbad Cuxhaven 2022 wieder ein Programm mit mehr als 2.000 maritimen Festen und Events. Allen voran das „Duhner Wattrennen“, das weltweit einzige Pferderennen auf dem Meeresboden. Die elf Trab- und Galopprennen starten am 23. Juli ab 13 Uhr auf dem rund 2.000 Meter langen Geläuf im Watt vor Cuxhaven-Duhnen. Ein weiteres Highlight ist der „Sommerabend am Meer“. Maritime Kulisse des traditionellen Sommerfestes bilden die über die Masten beleuchteter Schiffe, die bei Dunkelheit Cuxhaven auf dem Weltschifffahrtsweg passieren. Den Abschluss bildet ein Feuerwerk, das die gesamte Bucht in ein Lichtermeer verwandelt. Die Open-Air-Party mit Show-Programm und Live-Musik findet am 6. August 2022 in der Cuxhavener Grimmershörnbucht statt. Weitere Termine wie das Seekurparkfest oder das das „Duhner Künstler-Promenadenfest“ unter
www.nordseeheilbad-cuxhaven.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender

Reise-News



Bäume für eine grüne Zukunft:

180 Jahre SCHLOSS Fleesensee, 180 Jahre Wohlfühlort: Seit 1842 besticht das historische Gebäude mit seinem einmaligen Flair. Wo einst Graf von Blücher wandelte, genießen heutzutage Hotelgäste und Naturliebhaber die Auszeit vom Alltag in der herrlichen Landschaft der Mecklenburgischen Seenplatte. Einer der zentralen Anziehungspunkte – damals wie heute: der malerische Schlosspark mit seinem historischen Baumbestand. Um diesen für die Zukunft zu erhalten, pflanzte das SCHLOSS-Team insgesamt 37 neue Bäume im Schlosspark. Dabei können auch Gäste ihren Beitrag leisten: als Baumpaten. Alle erhalten eine Urkunde und eine mit Namen versehene Plakette, die an ihrem „Schützling“ angebracht wird.
www.schloss-fleesensee.com

Natürliche Heilung

Erst kürzlich wurde die Nordseeinsel Borkum als Thalasso-Region rezertifiziert, bereits seit 2017 darf die größte Ostfriesische Insel dieses Siegel tragen. Um diese Auszeichnung zu erhalten, durchliefen das „Gezeitenland ~ Wasser und Wellness“ als führendes Gesundheitszentrum und seine Partnerbetriebe eine mehrtägige Überprüfung der Qualitätsstandards und Inselangebote. Der positive Bescheid bedeutet eine große Erweiterung im Vitalitätsangebot der Urlaubsregion.
www.borkum.de

Hideaway im Grünen mit See





Fotos: Landhaus Landhüüs Oeverdiek

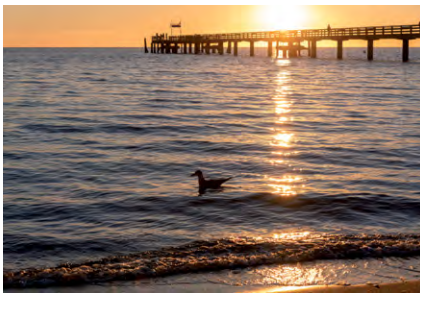
Das Landhüüs Oeverdiek in Timmendorf ist so unglaublich schön, dass die Hausherren auf Zeit kaum entscheiden können, welchen Blick sie zuerst genießen. Eine herrlich großzügige Luxusvilla im gelungenen Landhausstil mit 260 stilvollen Quadratmeter auf zwei Etagen, von einem Hamburger Interior Designer hochwertig ausgestattet. Das großzügige Wohnzimmer mit XXL-Couch verfügt über Beamer und Leinwand für gemütliche Kinoabende. Vier Schlafzimmer mit neuen Boxspring-Betten sorgen für erholsamen Schlaf. Einen besonderen Wellnessgenuss verspricht die eigene Sauna im Obergeschoss. Auf dem rund 5.000 Quadratmeter großen Grundstück bietet sich ein herrlicher Ausblick ins Grüne und auf den Timmendorfer Golfplatz Strandgrün, den größten und wohl auch schönsten Course in Schleswig-Holstein. Ein eigener kleiner See, majestätische alte Bäume und liebevoll angelegte Beete, zwei Terrassen mit Lounge-Mobiliar von Ikono, ein Strandkorb und die idyllischen Wege machen die Idylle vollkommen. Für die Fahrzeuge steht ein geräumiger Doppelcarport auf dem abgeschlossenen Grundstück bereit. Und wer die Idylle doch einmal verlassen will, fährt in wenigen Minuten in das charmante Ostseebad Timmendorfer Strand.

www.traum-ferienwohnungen.de/384398/

Anzeige







Weit weg vom Alltagsstress

Barfuß am Strand, strahlender Sonnenschein, ein Bad in den Fluten, den Wind in den Haaren bei einer Radtour und ein leckerer Kaffee in einem entzückenden Café – all das ist der Sommer im Ostseebad Boltenhagen und noch viel me(h)er.

Jeder Besucher nimmt eine andere Erinnerung an seinen Aufenthalt in Boltenhagen mit nach Hause – der feine Sandstrand bis zum Horizont, die Steilküste oder das grün-blau-gelbe Binnenland – doch vor allem ist es die Vielfalt, an die man sein Herz verliert und sich wünscht, bald wiederzukommen. Das anerkannte Seeheilbad hat nicht nur eine reine pollen- und allergenarme Seeluft, beste Wasserqualität und ein gemäßigtes Reizklima, es bietet auch 1.000 Wege und Optionen, etwas Gutes für sich zu tun. Besonders beliebt sind die 37 abwechslungsreichen Radtouren, die durch herrliche, wilde Landschaften führen und immer wieder den weiten Panoramablick über die Ostsee bieten. Wer lieber den Sonnengruß am Strand zelebrieren möchte, für den wird Yoga angeboten. Natürlich gibt es auch all die Aktivitäten am, im und auf dem Wasser, die einen Urlaub an der See so reizvoll machen. Wer Lust hat, kann z. B. auch mal mit einem Fischkutter in See stechen und sich das Abendessen selbst fangen. Wer sich lieber köstlichen Fisch fertig servieren lassen möchte, wird garantiert in einem der gemütlichen Restaurants fündig. Ein anschließender Bummel durch den Kurpark oder über die neue Promenade mit einem atemberaubenden Sonnenuntergang lassen den Tag in Boltenhagen perfekt ausklingen.

www.boltenhagen.de

Zwei neue Verbindungen in die USA ab Mitte August

Ab Mitte August gibt es zwei neue Verbindungen vom BER in die USA. „Norse Atlantic Airways“, eine neue norwegische Langstreckenfluggesellschaft, begann den Ticketverkauf für Direktflüge zwischen dem BER und New York (JFK) sowie zwischen Los Angeles (LAX) und dem BER. Nach fast fünfjähriger Pause wird damit die Westküste wieder per Direktflug mit der Hauptstadtregion verbunden. Norse fliegt die Strecken mit Boeing 787 Dreamlinern, die weniger CO2-Emissionen ausstoßen und leiser sind als viele andere Langstreckenflugzeuge.
www.ber.berlin-airport.de

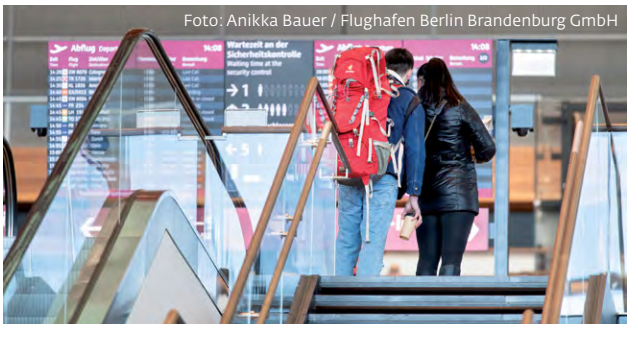

Foto: Anikka Bauer / Flughafen Berlin Brandenburg GmbH


Foto: TMB-Fotoarchiv / Julia Nimke

Familienzeit in Brandenburg: Baden oder Bootstouren stehen ganz oben auf der Beliebtheitsskala

Brandenburg als Familienreiseziel

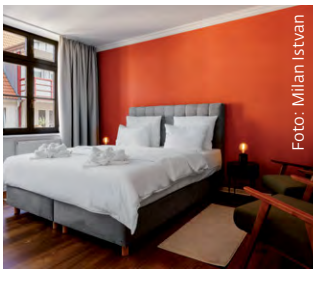
Die auf drei Jahre angelegte Kampagne #familienzeit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg geht in die dritte Runde. Ziel ist es, Brandenburg als Familienreiseziel noch stärker zu positionieren. Als Partner für die Kampagne konnten DB Regio Nordost sowie DB Fernverkehr gewonnen werden. Urlaub auf und am Wasser sowie familienfreundliche Rad- und Wandertouren stehen dabei thematisch im Fokus. Hinzu kommt das Thema Parks und Gärten, das im Jahr 2023 Kommunikationsschwerpunkt der TMB sein wird. Der Aufenthalt in der Natur sowie Aktivitäten wie z.B. Baden oder Bootstouren, stehen in Brandenburg bei den Urlaubsgästen schon seit vielen Jahren ganz oben auf der Beliebtheitsskala.
www.reiseland-brandenburg.de/familienzeit

Neuer Name, neuer Besitzer, neues Gewand

Das Hotel Waren an der Müritz – ehemals Alte Warener Zeitung – präsentiert sich seit Ende April im neuen Glanz. Lange wurde es liebevoll renoviert, umfassend saniert und akribisch herausputzt. Jetzt wartet das kleine, aber feine Boutique Hotel mit 12 hell und freundlich ausgestatteten Zimmern auf. Überall erkennt man die Handschrift der Familie Döbber-Rüther, die dem Hotel Persönlichkeit, Gastfreundschaft und Herzlichkeit verleiht. Das Hotel auf einer schmalen Landzunge platziert ist, umgeben von drei Seen, bietet es den idealen Ausgangspunkt für verschiedene Ausflüge und Aktivitäten. Zudem bietet das Hotel ausgesuchte Events an, wie das „Rennrad Camp Waren“ vom 28. September bis zum 2. Oktober.
www.hotel-waren.com



Foto: Stefan Redel


Foto: Milan Istvan

21. Naturklänge auf Fischland-Darß-Zingst

Am 3. August ab 20:00 Uhr werden Zuschauer*innen am Eixener See von einem „Swimming Piano“ und Beethovens Mondscheinsonate in den Bann gezogen. An den Tasten sind die Klaviervirtuosen Genevieve und Florian Heinisch. Wasserreich geht es auch am Hafen von Dierhagen zu, wo am 10. August um 20.00 Uhr ein Auftritt der humorigen Musikgruppe „Wildes Holz“ geplant ist; tierisch wird es dagegen am 19. August um 19.00 Uhr bei einem Konzert des klassischen „Puolenc Trios“ mit ihrem Programm „Music for Birds“ im Vogelpark Marlow. Erstmals seit Jahren im Reigen wieder mit dabei ist am 25. August ein Konzert in der Nähe des Graal-Müritzer Rhododendronparks – mitten im Wald. Das Abschlusskonzert findet am 4. September am Hohen Ufer zwischen Ahrenshoop und Wustrow statt. Unter Leitung der Pianistin Ulrike Mai wird das eigens für die Konzertreihe gegründet Ensemble „Son Naturel“ unter dem Titel „Songs by the Sea“ ein exklusives Programm präsentieren. Tickets unter
www.naturklaenge.net

von Tina Feix ■

Essen, Schlafen, *Träumen*



Im Handel oder versandkostenfrei
tip-berlin.de/shop

tip.Berlin tipberlin tipberlin

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

Jetzt schon den Sommer planen

450 Tipps für Rügen, Hiddensee, Usedom & Darß



JETZT IM HANDEL
oder versandkostenfrei unter
www.tip-berlin.de/shop

tip.Berlin tipberlin tipberlin

©Jriebevonsehl / stock.adobe.com
Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin



Foto: Detlef Berg

Nahe Sehnsuchtsorte

Nah und wunderbar

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen …" stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.

Von Berlin aus erreicht man Papenburg im nördlichen Emsland über Hannover. Mit dem Auto braucht man fünf Stunden. Das ist etwas umständlich, aber die Reise lohnt sich. Papenburg wurde Mitte des 17. Jahrhunderts als erste deutsche Moorkolonie gegründet. Vieles in der Stadt erinnert bis heute an diese Zeit. Im Freilicht-Museum Von-Velen-Anlage im Ortsteil Obenende erfährt man mehr über den Torfabbau. Ludger Stukenborg erwartet uns am Eingang. Der Vorsitzende des Vereins Papenbörger Hus versteht sich als Hüter der Stadtgeschichte und engagiert sich für Erhalt und Ausbau des Museums. „Hier zeigt die Stadt ihr ursprüngliches Gesicht und Sie bekommen alles Wissenswerte über das Leben und den Alltag der ersten Siedler präsentiert", sagt er. Wir erfahren, dass der Drost Dietrich von Velen 1631 das „Gut Papenborg" erwarb, um die umliegenden Moore zu erschließen und um dann auf den abgetorften Flächen Landwirtschaft zu betreiben. Dazu ließ er nach holländischem Vorbild eine Fehnkolonie anlegen und im Laufe der Jahre entstanden Kanäle von insgesamt 43 Kilometern Länge.

Im 19. Jahrhundert waren 192 hochseetüchtige Schiffe in Papenburg gemeldet. Insgesamt sechs Nachbauten erinnern an diese Zeit. Im Hauptkanal, der Flanier- und Einkaufsmeile der Stadt mit zahlreichen urigen Restaurants und Cafés liegt ein Nachbau der Brigg „Frederike von Papenburg". Zusammen mit dem Rathaus ist es eines der beliebtesten Fotomotive in der Stadt. Kreuzfahrtschiffe zum Anfassen - das verspricht die interaktive Erlebnis-Ausstellung in der Meyer Werft. Seit mehr als 25 Jahren entstehen dort die modernsten und umweltfreundlichsten Kreuzfahrtschiffe. Im mittlerweile von der 7. Generation geführten Familienunternehmen müssen Hunderte Zulieferer und tausende Mitarbeiter wie ein gut eingespieltes Orchester zusammenarbeiten, um in etwa 36 Monaten Bauzeit aus rund 15 Millionen Einzelteilen einen Ozeanriesen entstehen zu lassen. Beim Rundgang werfen wir auch einen Blick in das Trockendock. Etwa 100 Blöcke - vergleichbar mit Legosteinen - werden dort zusammengefügt, allerdings wiegen die Blöcke etwa 1.200 Tonnen.

von Detlef Berg ■

www.papenburg-marketing.de
www.besucherzentrum-meyerwerft.de

Tages-Ausflug nach Bad Saarow

Die beschauliche historische Villenkolonie direkt am wunderschönen Schmarmützelsee hat viel zu bieten: moderne Kulinarik, Kunst & Kultur sowie Sport & Spaß. Für den perfekten Start in den Tag lockt das Café Gâteau rose in den Kurpark Kolonaden (Seestraße 11). Im gemütlichen Café mit französischem Flair locken farbenfrohe Törtchen aus frischen Zutaten aus der hauseigenen Manufaktur, das Highlight ist die „rosarote Torte“. Nur wenige Schritte entfernt, lädt die Pop-up-Galerie in den Kurpark Kolonaden zum kulturellen Abstecher ein. Auf den zwei Galerieflächen präsentiert die BARK BERLIN GALLERY eine sorgfältige Auswahl an zeitgenössischer Kunst und transportiert die künstlerische Strahlkraft der Hauptstadt nach Bad Saarow.



Foto: Catharina Schoekel FOKUSFREUDE

Das Freilich am See

Auf einem kurzen Spaziergang in Ufernähe, entlang am wunderschönen Scharmützelsee, wartet das Freilich am See (Karl-Marx-Damm 47a). Direkt am Ufer gelegen, erlebt man hier ein Stückchen original-bayerische Gastlichkeit mitten in Brandenburg. Sorgfältig ausgewählte saisonale Produkte werden regelmäßig in das Menü des bayerisch inspirierten Restaurants eingearbeitet, um immer wieder aufs Neue mit ausgefallenen, frischen Kreationen zu überraschen. Der sommerliche Hotspot ist die angrenzende Cecilienwiese mit zünftigem Biergarten, Champagnerlounge und dem Strandhaus, das mit bayerischen Schmankerln und einer großen Auswahl an Getränken punktet. Das Freilich-Team sorgt mit viel Liebe und guter Laune dafür, dass man den Besuch vollauf genießen kann. Badesachen nicht vergessen! Der malerische Scharmützelsee wartet mit Badespaß und Wassersport-Action. Für alle, die es sportlich mögen, bieten außerdem Beachvolley, Boule und Minigolf jede Menge Sommer-Action. Für die Kleinen gibt es den neuen Spielplatz mit vielen Geräten. Das Freilich am See veranstaltet das ganze Jahr über zahlreiche Events – im Festsaal oder draußen auf der Wiesn – mit kulinarischen Highlights, Live-Musik oder DJ-Sets und einer Menge Gaudi für alle Gäste. Vor der Heimreise sollte man in jedem Fall kurz in der amiceria (Kurpark Kolonnaden, Ulmenstraße) einkehren, um den Tag ausklingen zu lassen. „Essen bei Freunden, zu Gast bei Freunden“, so lautet das Motto des gemütlichen italienischen Restaurants im Herzen von Bad Saarow, das für authentische italienische Küche mit leckeren Antipasti, hausgemachte Pizza aus dem Steinofen, frische Pasta-Spezialitäten aus der eigenen Manufaktur und Dolce zum Verlieben steht.

Wem der Abschied von Bad Saarow dann doch zu schwer fällt, kann ins zauberhafte Hotel Seepalais am Karl-Marx-Damm 23 mit romantischem Blick auf den See einchecken und den Tagesausflug einfach in eine Kurzreise verwandeln.

von Tina Feix

www.see-palais.de
www.gateaurose.de
www.amiceria.de
www.freilich.de



Foto: www.pascalrohe.com

Direkt am See: Das Hotel Seepalais



Am Strand des Ostseebades Breege-Juliusruh tragen die Strandkörbe Namen

Eine Idylle mit Über-raschungen

Weißer Sandstrand, Strandkörbe mit Namen und Wittower-Steinschafe. Im Ostseebad Breege-Juliusruh auf Rügen kann man sich wunderbar erholen, die Seele baumeln lassen und immer wieder Neues, Interessantes und Schönes, auch zum Mitnehmen, entdecken.

Uta und Hans stehen ganz vorn am Wasser! Bei Bert Kunath tragen die Strandkörbe keine anonymen Nummern, sondern Namen. „Das ist persönlicher und sie sind auch leichter zu finden“, ist sich der 56-Jährige sicher. Er betreibt seit 32 Jahren den Laden „Strandgut“ auf dem Marktplatz an der kleinen Strandpromenade im Ostseebad Breege-Juliusruh. Er ist das nördlichste Ostseebad auf Rügen und liegt auf der Halbinsel Wittow.

Eingerahmt von Ostsee und Breeger Bodden sind die Dörfer Breege und Juliusruh wunderbare Fleckchen Erde. Hier ist der Massentourismus noch nicht angekommen, hier läuft alles beschaulich, muss sich der Besucher nicht aufhübschen, wenn er durch den Ort spaziert oder auf der Promenade Softeis oder Thüringer Bratwurst isst. „Mondän ist es hier nicht“, weiß Kunaths Lebensgefährtin Berit Ruttmann. Und windig ist es auch immerzu, weshalb die Halbinsel auch Windland genannt wird und Sommerkleidchen nicht immer tauglich sind. Dennoch gibt es im Laden neben ausgesuchter Strandlektüre, Seife und Honig aus der Region, Andenken, Mitbringsel, Nützlichem und Schönem auch Kleider und Hüte zu kaufen.



In einem Haus auf dem Löberplatz hatten jahrzehntelang zwei Künstler ihre Werkstatt: der Rügen-Maler Heinrich Herrmann und später der Rügenkeramiker Wilhelm Löber



Eines der „Breeger Steinschafe“ im malerischen Kurpark

Fotos: Heidrun Berger



Hat der Gast „Fritz“, „Heidi“ oder „Maria“ bezogen, wartet ein unglaublich feiner, weißer und flachabfallender Sandstrand darauf, dass man an ihm entlangspaziert – ohne dass sich die Zehen an Steinen stoßen. Dafür könnten Bernstein oder Hühnergötter angespült worden sein … Für vierbeinige Gäste geht’s am Strandzugang Promenade nach links zum Hundestrand.

Auf der Promenade lässt es sich schön verweilen, etwa auf einer Holzbank neben einer geschnitzten Figur des Bauhaus-Künstlers Wilhelm Löber. In einem Haus auf dem Marktplatz befand sich in den 1960er und -70ern Jahren seine Werkstatt, in der er die beliebte Rügenkeramik herstellte. Heute befindet sich an dieser Stelle das Strandcafé. Die Bank ist eine von elf in Handarbeit gefertigten Wittower-Bänken, die an Persönlichkeiten erinnern, die auf Wittow gelebt oder gearbeitet haben. Unweit der Promenade, vorbei an der Fischräucherei, erstreckt sich der malerische Kurpark. Er verbindet Breege mit Juliusruh und macht gelegentlich Meer und Bodden Konkurrenz. Im Frühjahr etwa, wenn die Buschwindrößchen ein Blütenmeer bilden oder im Frühsommer, wenn im Froschteich die Namensgeber lautstarke Konzerte geben. Seit drei Jahren ist der Park und eine nette Attraktion reicher: Die „Breeger Steinschafe“ und weitere steinerne Tiere eines Herrn N. Nittel grasen auf den Wiesen oder ruhen unter den alten Linden.

Folgt man bei einem Spaziergang durch das beschauliche Juliusruh der Wittower Straße, gelangt man ins alte Fischerdorf Breege. Gelegen am Großen Jasmunder Bodden befindet sich hier ein Fischer- und Yachthafen mit einer weiteren Wittower-Bank: Die „Schifferbank“ zu Ehren der Breeger Fischer. Alles ist auch hier, wie im Ort und im Park, unaufgeregt. Man genießt den Ausblick, genehmigt sich ein Fischbrötchen oder besteigt ein Schiff Richtung Hiddensee oder Ralswiek.

Wie der Ort zu seinem Namen kam? Gutsherr Julius von der Lancken suchte in diesem damals öden Teil der Wittower Heide „seine Ruh“ und ließ 1795 eine Parkanlage mitsamt Schloss anlegen. Auf dass auch heute noch Urlauber und Einheimische in Juliusruh „ihre Ruh“ finden mögen.

von Heidrun Berger

www.breege.de



Foto: DER DEHMEL

On the Road again

Lions Berlin Classic

Einige großartige Oldtimer Veranstaltungen gab es schon, aber es liegen auch noch einige besondere Ausfahren an. Wir haben für Sie einen kleinen Überblick der schönsten Rallyes in der Region.

Vom 08.-13. August feiert die legendäre **Olympia Rallye** nach 50 Jahren ihr Revival. Anlässlich der Olympischen Sommerspiele in München traten 1972 über 300 Teams an. Darunter mit Walter Röhrl auch ein Fahrer, der später zur Legende werden sollte. Die Rallye verband die beiden Austragungsorte Kiel und München, wobei über 3. 000 Kilometer zurückgelegt werden mussten. Fast wie damals führt die Strecke durch Deutschland, mit Start in Kiel. Von dort führt die erste Etappe durch Schleswig-Holstein über Mecklenburg-Vorpommern bis nach Wolfsburg. Insgesamt erwarten die Teilnehmer sechs Tagesetappen.



US Car Classics

Foto: Agentur Peppel

Die **US Car Classics** werden am **27. und 28. August** auf Schloss Diedersdorf zelebriert. Klassiker wie der knallrote Ford Mustang, der typische Pick-Up, der Chevrolet oder die rockige Harley Davidson laden dazu ein, in die Welt der 50er und 60er Jahre einzutauchen. Eine Welt mit legendären Straßenkreuzern, dem Klang ihrer V8-Motoren und spektakulären Heckflossen. Man kann über eine Händlermeile flanieren. Außerdem gibt es eine Pokalverleihung.

Immer am ersten Sonntag im September, diesmal ist es der **04.09.**, startet die **Lions Berlin Classic** für einen guten Zweck traditionell am Porsche-Zentrum Potsdam. Den ganzen Tag gilt es bei einer spannenden Fahrt über Land verschiedene Aufgaben zu lösen. Bei der Siegerehrung und Tombola am Abend werden Spenden an Einrichtungen vergeben, die dem Lions Club Kurfürstendamm am Herzen liegen.

Wenn der Sommer langsam zu Ende geht, brummen in Schleswig-Holstein weiter die Motoren. Die Int. **ADAC Hanse Classics Rosen-Rallye-Historic** führt ihre Teilnehmer vom **8.–10. September** von Küste zu Küste. Es ist die Wiederbelebung eines Klassikers, der 1961 zum ersten Mal ausgetragen wurde. Seit 2018 wird die Klassik-Variante zur Nordsee- und Ostseeküste ausgefahren. Start und Zielort ist Rellingen unmittelbar vor den Toren Hamburgs. Je nach Geschmack gibt es eine Classic-Wertung und eine Sportliche Wertung. Pro Tag werden um die 280 Kilometer zurückgelegt, wobei am ersten Tag die Ostsee und am zwei-


Foto: Agentur Peppel

Die Oldtimer Show

ten die Nordsee erkundet wird. Für die 60 Startplätze können sich Teams mit Oldtimern bis Baujahr 1992 anmelden. Der Gesamtsieger erhält den großen Wanderpokal Walter Röhrl Trophy.

Eine Woche später dreht sich in Hamburg alles um die Zahl 150. Die **150er Rallye** am **17.09.** ist eine bunte Schnitzeljagd für alle Automobile. Die Veranstalter nehmen das Motto 150 wörtlich: 150 Teilnehmer, 150 Euro Startgeld, 150 Punkte können ergattert werden. Wer zudem ein Teamalter von 150 Jahren aufweist, bekommt noch Sonderpunkte.

Vom **1.–3. Oktober** gibt es **„Die Oldtimer Show“** im MAFZ Erlebnispark Schönwalde-Glien mit Fachhändlern, großem Teilemarkt und Oldtimermarktplatz. Jung und Alt bekommen angesichts der historischen Fahrzeuge glänzende Augen. Moderator Johannes Hübner erklärt mit Leidenschaft die Details der Klassiker, er weiß nicht nur die Fakten wie PS, Zylinder, Drehzahlmoment und Baujahr, sondern auch zu jedem Fahrzeugtyp eine passende Anekdote und kennt jegliche Ticks und Tricks der Modelle. Am Sonntag startet die Firma dabag (Deutsche Automobilberatung) die Oldtimer-Auktion auf der Bühne.

Den Schlusspunkt der Saison bildet die **7. CRC-Herbstrallye des Classic Rallye Club** vom **14.–16. Oktober**. Der Start befindet sich am Rangsdorfer See südlich von Berlin. Danach geht es durch die Sächsische Schweiz. Das Ziel der 2-Tagesrallye ist Dresden. Erlaubt sind Fahrzeuge der Baujahre 1945 bis 2002. Der Nennungsschluss ist der 14.08. für Frühbucher oder der 18.09.22

von Marie Weiß ■

www.classic-rallye-club.de
www.dieoldtimershow.de
www.olympiarallye72.com
www.uscarclassics.de
www.rosenrallye-historic.de
www.150er-rallye.de
www.lions.de/web/lc-berlin-kurfuerstendamm/lions-berlin-classic

Sachverständigen Zentrum Berlin - Brandenburg

Ihr kompetenter Partner für Pkw, Lkw und Krad!



Wir prüfen und bewerten.
Fast alles. Fast überall.

- HU / AU im Auftrag der KÜS
- Unfallgutachten
- Wertschätzungen
- Leistungsmessungen

Tel.: 030 / 455 09 00 · www.s-v-z.de

„Stahl&Eisen“

Ausfahrten sind das Herzstück von Oldtimerclubs – ganz besonders auch des noch jungen Historischen Motorsportclubs Ritter von Kalebuz. Im fünften Lebensjahr des Clubs führte die insgesamt neunte Ausfahrt in den von „den Kalebuzern“ wenig erschlossenen Südwesten.



Die „Flotte“ bestand u.a. aus einem stattlichen 1966er 300 SE Cabrio, zwei Mercedes SL (für Kenner: Werksbezeichnung R 107), einem offenen 1984er Porsche 911, einem geschlossenen 1990er Porsche 911 (Baureihe 964), einem charmanten Citroen DS Cabrio und einem 1973er BMW 3.0 CS. Eine Art Sonderfahrzeug war der Mercedes 230G, früher Soldatentransporter der dänischen Armee. Vom schon traditionellen bewährten Startpunkt des Vereinsvorsitzenden in Kladow ging es über interessante Schleifen nonstop nach Ferropolis in Sachsen-Anhalt. Das Roadbook führte, um möglichst schöne Strecken zu erleben, „kreuz und quer“ durch Teltow-Fläming. Die Kalebuzer erreichten das Ziel termingerecht, um das ehemalige DDR-Braunkohle-Bergbaugebiet mit seinen imposanten Baggern zu besichtigen. Enthusiasten retteten es nach der Wende auch mit Landesfördermitteln und entwickelten es zum Event-Gelände. Die Baggergrube ist heute beliebter Badesee und Veranstaltungsort – gleich drei Campingplätze am See, Flohmarkt, Rock- und Popkonzerte.

Die nächste Etappe führte nach Bad Belzig in den Paulinenhof. In diesem zum Hotel umgebauten Bauernhof fanden sich Fahrerinnen und Fahrer, die Beifahrer-Teams, zum festlichen Abendessen und zum Nacherleben der vielen Eindrücke zusammen. Auch fehlte die Siegerehrung für das Rallye-Quiz nicht. Am Sonntag winkte der nächste Höhepunkt, die Fahrt nach Beelitz – mit einer interessanten Kombination aus einer Führung durch die alten Heilstätten, u.a. die „Alte Chirurgie“ sowie durch den Baumwipfelpfad zwischen und über den Gebäuderuinen. Dann gingen die Motoren wieder an, und die gut gewartete Kalebuz-Flotte erfreute sich auch am zweiten Tag der Rallye weitgehend mechanisch guter Gesundheit. Wieder einmal verlief eine Kalebuz-Rallye nach Plan, mit äußerer und innerer Sonne und der Freude, an der Gemeinschaft in alten Autos das Land zu entdecken, vom Club-Vorstand für den Club organisiert.

Am 17. Juli 2017 war der Historische Motorsportclub gegründet worden. Er zählt motorbegeisterte Frauen und Männer zu seinen knapp 50 Mitgliedern. Er unterhält Beziehungen zu anderen Institutionen, sucht den Austausch mit anderen Gruppen wie etwa zur Evangelischen Kirchengemeinde Neustadt/Dosse. Im Kampehl liegt der Gründungsort, und er engagiert sich vor allem auch mit Spenden für soziale Projekte.

von Peter Klotzki ■

www.automobilclub-kalebuz.de







Fotos: Peter Klotzki



Der neue Grecale Trofeo.
Außergewöhnlich, jeden Tag

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN MASERATI GRECALE TROFEO.
DER STÄRKSTE GRECALE MIT 390 KW (530 PS).

AUTOHAUS GÜNTHER GMBH
Salzufer 8 · 10587 Berlin
www.maserati-in-berlin.de

Wendenstraße 249 · 20537 Hamburg
www.maserati-in-hamburg.de

Hanauer Landstraße 196 · 60314 Frankfurt a. M.
www.maserati-in-frankfurt.de

Maserati

AUTOHAUS GÜNTHER GMBH

GRECALE TROFEO VERBRAUCH (WLTP) IN L/100 KM: KOMBINIERT 11,2; INNERSTÄDTISCH 17,4; STADTRAND 11,6; LANDSTRASSE 9,3; AUTOBAHN 10,3; CO_2-EMISSION IN G/KM: KOMBINIERT 254

1982 prägt ein ganzes Jahrzehnt

Knapp 13 Jahre nach dem Start der sozialliberalen Koalition ruft Helmut Kohl im Oktober 1982 in Bonn die „geistig-moralische Wende" aus. Bonn ist im Fernsehen ständig präsenter Regierungssitz und Auffahrplatz dunkler S-Klassen, wobei der moderne W126 den verspielten W 116 ersetzt. Diese – zwar schon von 1979 – passt in das Autojahr 1982, das sich von den Vorjahren mit konsequenter Modernität und Innovationsschüben abhebt.

Ganz vorne wieder einmal ist wie schon mit dem besonderen Autojahr 1972 die „Traditions- und Qualitäts-Marke" Mercedes: Der lang angekündigte Baby-Benz erscheint – als 190, im Format ein geschrumpftes Abbild von Bruno Saccos 79er S-Klasse. Der 190 ist in seiner Schmucklosigkeit und Konsequenz revolutionär – kein Chrom, kein Gramm Blech zu viel und setzt auf intelligente und – teure – neue Technik wie die eigens entwickelte sogenannte „Raumlenkerachse". Gegen den 190 sieht sein großer Bruder, der lange hochbegehrte „kleine Mercedes 200 bis 280 E (W123)" auf einmal sehr alt aus.

Sierra steht Taunus

Ein konsequent neues Auto schickt auch Ford in den Markt – den Sierra – glatt und windschlüpfig, chromfrei und nur noch mit Kühleröffnungen statt eines –grills. Er lässt seinen Vorgänger Taunus nicht nur namentlich, sondern auch mit dessen Ansatz „viel Show (-Auto)" mit Chrom und Schmuck für wenig Geld Lichtjahre hinter sich – ein weiterer Generationensprung.

Und die dritte Ausgabe des Audi 100 (C3) von 1982 ist bis heute in Erinnerung als Aerodynamik-Weltmeister. Bündig eingefasste Scheiben, eingezogenes Dach, glatte Radausschnitte etc. führen zum Rekord-Luftwiderstand von nur noch 30 cw. Sein gehobener Ableger, der Audi 200, wird 1983 mit "nur" 182 PS zur schnellsten deutschen Limousine bei 230 km/h Spitzengeschwindigkeit. Der Preis für die Aerodynamik aber ist hoch, die Insassen schwitzen bei der Karosserie-bedingt hohen Aufheizung – wer schnell sein will muss leiden. Und fürs Fahrwerk war kein Geld mehr da, es entspricht sogar mit dem identischen Radstand weitgehend dem „Ur-Audi 100" von 1968. Dennoch ist der Wagen ein Imagebeschleuniger für Audi sondergleichen, vor allem auch mit der Vollverzinkung ab 1985 und dem ersten Allradantrieb in einer Serien-Limousine – was den Anspruch auf „Vorsprung durch Technik" einlöst.

Noch andere Firmen setzen zu gewaltigen Sprüngen an: Citroens konsequent kantiger BX ersetzt den 12 Jahre lang gebauten GS. Opel positioniert sich in der Klasse der Kleinfahrzeuge mit dem pfiffigen Corsa unterhalb des Kadett gegen die schon seit sieben bzw. sechs Jahren angebotenen VW Polo und Ford Fiesta. BMW und VW liefern allerdings wenig. Der VW Santana ist ein Passat mit Stufenheck und unharmonischen Details, der BMW 3er von 1982 hat einen intensiven neuen Schliff bekommen, perfektioniert denn 1975 vorgestellten 3er und ist optisch mit seinen Chromstoßstangen eine Generation älter als der 190.

Generation 1982 prägt ein ganzes Jahrzehnt

Der Stil der „Generation" 1982 prägt ein ganzes Jahrzehnt, formt die Schwestermodelle, die den „Pionieren" dieses Jahres alle ähneln wie der Mercedes 200–300E (W124) von 1984, der Ford Scorpio von 1985 oder der Audi 80 (B3) von 1986. Die „Generation 82" ist die letzte, die lange Bauzeiten schafft – elf Jahre der 190 und der Ford Sierra, acht Jahre der Audi 100, die Modellzyklen danach werden alle kürzer.

Doch die schlichte Modernität wird von vielen Autofans nicht geteilt. Es gibt eine „Gegenbewegung" – es ist die hohe Zeit des (vor allem optischen) Tunings: Firmen wie D&W, Kamei, Zender bieten Plastikzubehör zum Anschrauben oder –kleben an - Spoiler, Schweller und Schürzen. Sie offerieren Austauschteile wie Lampen, Len-



Foto: Pixabay

Ford Sierra

kräder und vor allem Felgen, im Sortiment haben sie Radlaufchrom, hochgesetzte Zusatzbremsleuchten etc. Die Bereitschaft, sein Fahrzeug mit Plastik zu veredeln, tieferzulegen, mit Sportfelgen zu versehen, ist ein Phänomen großer Autobegeisterung und –Identifikation, zugleich auch heftiger Geschmacksverirrung. „Volles Rohr, Preise runter" – der Slogan in Kombination mit einer Nixe im Badeanzug von D&W, die Präsentation der Produkte mit viel nackter Haut scheinen heute unfassbar schlicht und unbekümmert.

schwarz, breit, tief

Besonders schlimm „erwischt" es gerade das puristischste Auto der 80er – den 190er Mercedes – „schwarz, breit, tief" – ist die Zielrichtung, mit der mancher Vorstadtplayboy nun von seinem Golf GTI zu Mercedes findet. Investieren muss er etwa in den D&W-Bausatz „Frontspoiler, Seitenblenden, Heckschürze und Auspufflende" 1.580 DM (1985), Montage in Eigenarbeit oder Werkstatt. Die Freude an Breitreifen, am Verändern mit „Anbauteilen" scheint in die 80er mit ihren populären Dauerwellen und den Schulterpolstern zu passen – viel Aufwand in der Verpackung mit verwässernder Wirkung der oft klaren (Design-) Linien.

Die Befassung der Menschen mit ihren Autos in dieser Zeit ist vielleicht auch „die" Ablenkung in und von einem ernsten Jahr mit erstmals zwei Mio. Arbeitslosen in Westdeutschland, 12.000 Pleiten, einer Weltwirtschaftskrise. Die Debatten um sauren Regen und Waldsterben beginnen und führen wenige Jahre später zur Ausstattung der Autos mit Katalysatoren.

Entfliehen auf einen anderen Stern lässt sich außer mit getunten Autos auch mit dem Blockbuster „ET" von Steven Spielberg – auf den Straßen mit einem Audi 5000 – Audi war mit dem Vorgänger des auch „Zigarre" genannten windschlüpfigen Modells von 1982 ein nachhaltiges Productplacement gelungen. Und Audi geht es (noch) gut, bevor 1984 ein vermeintlicher Automatik-Fehler den neuen Audi 5000 (C3) unbeherrschbar machen und zu Unfällen mit Todesopfern führen soll, was Audi in den USA über viele Jahre zurückwirft. In Deutschland fährt der Audi 100 im Gegenteil nach oben – werbewirksam mit Quattro eine Skischanze hoch. Doch das ist eine eigene Geschichte aus dem Jahr 1985.

von Peter Klotzki ■



Unser Gastautor:
Peter Klotzki ist neben seinem Berufsleben seit seiner Jugend ein Liebhaber von „alten" Autos, Experte auf diesem Gebiet, Sammler von klassischer Auto-Literatur und von etwas altem Blech sowie Mitbegründer und Vorstandsmitglied des historischen Automobilclubs Ritter von Kalebuz e.V. im ADAC Berlin-Brandenburg.

Der Entenbürzel feiert 50. Geburtstag

Die Aufgabe für Porsche war klar. Mindestens 500 Exemplare mussten gebaut werden. Dann durften die Sportwagenbauer in der GT-Kategorie antreten. Und das wollten die Schwaben unbedingt. Denn zuletzt war der seit Beginn der 60er Jahre erhältliche Porsche 911 in die Jahre gekommen.

Die Schwaben hatten bei den Grand-Tourisme-Wagen im Rennsport etwas den Anschluss verloren. Dazu brauchte es ein neues, konkurrenzfähiges Serienmodell. Die Hürde von 500 Stück schaffte Porsche mit Leichtigkeit. Was die Sportwagenschmiede erstmals auf dem Pariser Autosalon im Oktober 1972 präsentiert hatte, fand rasenden Absatz. Der Porsche 911 Carrera RS 2.7 wurde ein Hit.

Der 911 Carrera RS 2.7 war ein echter Hochleistungssportler – knapp 960 Kilogramm, ein 2-7 Liter Motor mit 210 PS und 245 km/h Topspeed. Gerade einmal 5,8 Sekunden brauchte der Carrera von 0 auf 100 Stundenkilometer. Das machte ihn damals zum schnellsten deutschen Serienwagen. Gewicht, Aerodynamik, Motor und Fahrwerk wurden intensiv bearbeitet. Etwa 15 Ingenieure entwickelten das Auto ab Mai 1972. Gegenüber dem Porsche 911 S mit seinem 2,4-Liter Aggregat speckte der RS noch einmal 100 kg ab. Alles war auf Leichtbau getrimmt – Rücksitze, Teppiche suchte man vergebens, die Sportsitze waren durch Sitzschalen ersetzt, selbst das Porsche-Logo war anfangs nur aufgeklebt. Für 2 500 DM zusätzlich wurde das Touringpaket angeboten, welches vor allem den in der Sportversion spartanischen Innenraum aufpeppte.

Bekanntestes Design-Merkmal war der Entenbürzel. Wer hier an das Hinterteil der Stockente denkt, liegt falsch. Autofreunde wissen genau, was hiermit gemeint ist – der kleine Heckspoiler des RS.

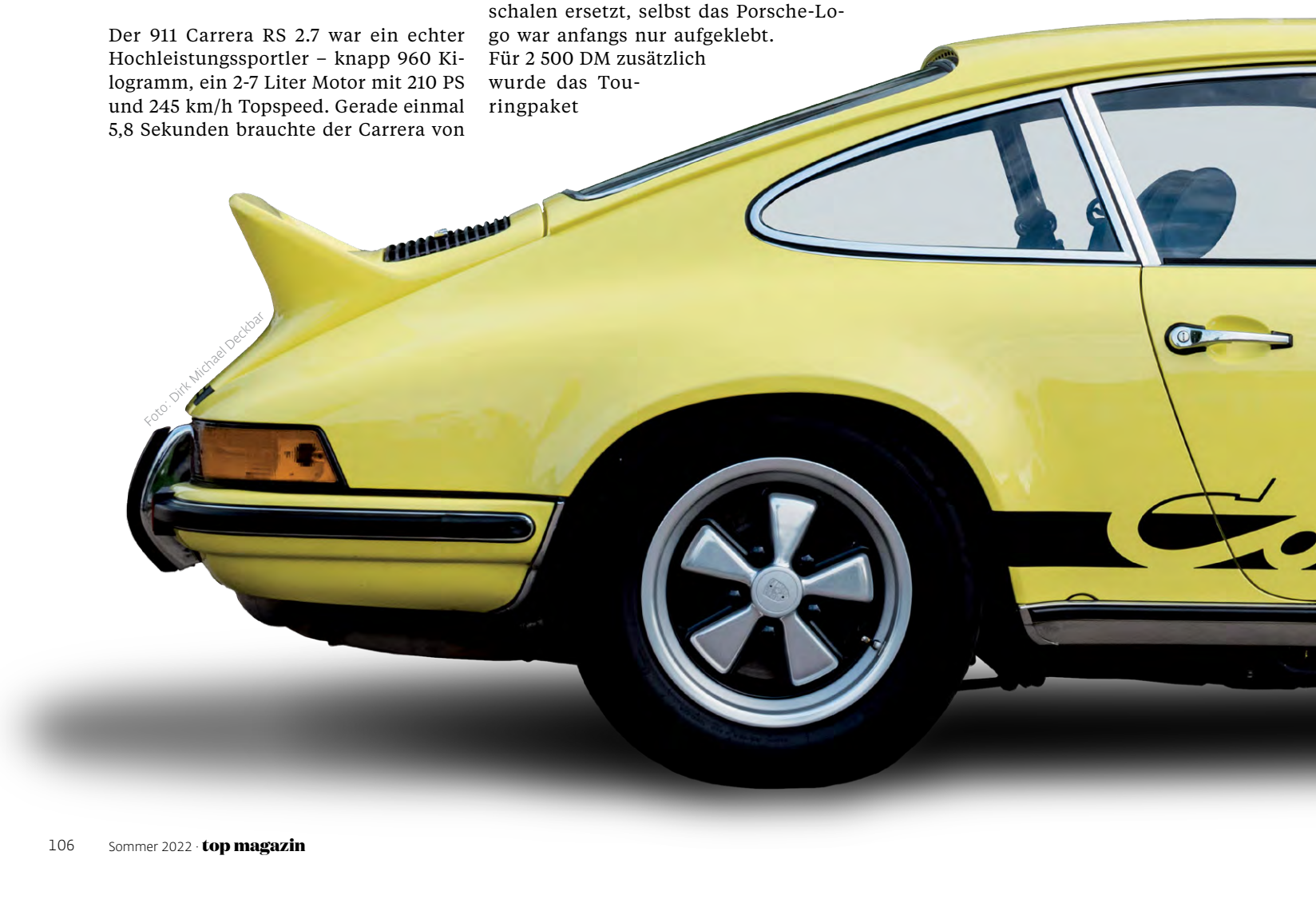


Foto: Dirk Michael Deckbar

Die Neuentwicklung wurde selbst im Windkanal ausgiebig getestet. Der neue „Entenbürzel“ drückte mit seiner Erhebung den 911 Carrera RS 2.7 bei schneller Fahrt Richtung Straße und versorgte den Heckmotor mit zusätzlicher Kühlluft. Dieser aus Glasfiber-Material gefertigte Heckdeckel wurde zum Markenzeichen des RS. Das Stück Kunststoff war so beliebt, dass es einige Porsche-Fahrer auf das Heck ihrer Nicht-Carreras montierten. Der bereits beim 911 S serienmäßig eingeführte Bugspoiler sorgte zudem dafür, dass der aerodynamische Auftrieb des Vorderwagens verringert wurde und verbesserte die Lenkbarkeit. Porsche kalkulierte knapp und bot den RS für 34 000 DM an. Für das neue Topmodell kramte Porsche nach fast zehn Jahren wieder den Namen „Carrera“ hervor. Die Bezeichnung, abgeleitet von dem mexikanischen Straßenrennen „Carrera Panamericana“, stand schon immer für Leistung und Exklusivität. Scheinbar sprach das die Kunden an. Bereits im November, nur einen Monat nach der Präsentation, waren sämtliche Exemplare ausverkauft. Porsche legte noch einmal nach. Und auch diese waren schnell vergriffen. Insgesamt entstanden 1.580 Fahrzeuge, davon 55 als reinrassige Rennwagen.

Erfreute sich der RS vor allem bei Hobby-Rennfahrern großer Beliebtheit, sorgte der daraus entwickelte RSR für große sportliche Erfolge. Hier legte Porsche noch einmal nach und bot den Wagen mit 2,8 Litern und 300 PS an. Bei der Tour de Corse feierte der RSR Ende 1972 seine Premiere. Siege bei den 24 Stunden von Daytona oder bei der Targa Florio trugen zum bald legendären Ruf bei. Bereits in der ersten Saison räumte der GT-Rennwagen drei internationale und sieben nationale Meistertitel ab. Die beiden Kürzel waren auch in den folgenden Generationen des 911er nicht mehr wegzudenken. Und so stellten die RS und RSR Modelle lange Jahre die Krönung der Zuffenhausener Schöpfungen dar. Dem Ganzen setzte 1974 der Porsche 911 Carrera RSR 2.1 Turbo die Krone auf. Der allein für die Rennstrecke entwickelte GT-Bolide war der erste 911er mit Turbolader. Rund 500 Pferdestärken leistete das Triebwerk. Die Kürzel RS und RSR zogen sich durch die komplette Modellhistorie. Egel welche Generation – es waren meist die kompromisslosesten Straßenrennwagen der Schwaben. Und im Rennsport tragen nach wie vor die Topmodelle die Kürzeln RS und RSR. Als bisher letztes Straßenfahrzeug trug der bis 2019 gebaute Porsche 991.2 GT3 RS die berühmten zwei Buchstaben. Der 4-Liter Motor leistete 520 PS und ermöglichte eine Höchstgeschwindigkeit von 312 km/h. Wer ebenfalls mit 3,2 Sekunden von 0 auf 100 Stundenkilometer sprinten mochte, musste knapp über 195 000 Euro auf den Tisch legen.

Auch der berühmte Entenbürzel ist nicht verschwunden. Im April 2022 präsentierte Porsche das Sondermodell Sport Classic mit dem markanten Heckspoiler. Limitiert auf 1 250 Exemplare. Bereits vom 997 entstand solch ein Exemplar mit Entenbürzel. Ruckzuck waren dessen 250 Modelle ausverkauft. Technisch basiert der Wagen auf den Turbo-Modellen. Im Gegensatz zu diesen verfügt der Sport Classic über 7-Gang Schaltgetriebe und Hinterradantrieb. Der 6-Zylinder 3,7-Liter Biturbo sorgt mit seinen 450 PS für ein schnelles Vorwärtskommen. Ab Juli ist der Wagen erhältlich. Wer den Retro-Sportwagen haben möchte, sollte 276 284 Euro in der Hinterhand haben. Dafür hätte man vor 50 Jahren einige RS kaufen können.

von Patrick Holzer

www.porsche.com



Auto-kolumne
von Autopapst Andreas Keßler

Nichts gemerkt!

Ältere Leser werden sich noch an die Bilder von Autos erinnern, vor die man Pferde gespannt hatte, um auch ohne Sprit mobil sein zu können.

1973 erlebte Deutschland die erste Ölkrise (die eigentlich eine Ölpreiskrise war!), der dann im Laufe der Jahre noch einige weitere folgten. Die OPEC machte damals mit ihrer Preispolitik sehr drastisch klar, was die Wirtschaft in Schwung hält: Energie! Nicht nur Erdölprodukte wie Benzin und Diesel, sondern auch Erdgas und Kohle sind die fossilen Speicher, aus denen die Kraft für so ziemlich alles kommt, was unser Leben lebenswert macht. Und wer diese Energiespeicher besitzt, hat die Macht. Die Männer am „Drücker" verfügen damit über eine Waffe, die ganze Volkswirtschaften zerstören kann. Diese Lehre ist nicht neu, aktuell aber wieder einmal sehr deutlich: Ohne russisches Erdgas und Rohöl steht Deutschland ein kalter Winter bevor!

Was kann man tun, um energiepolitische Entscheidungen von autokratischen Regimen weniger folgenschwer werden zu lassen? Ideen wie Sonntagsfahrverbote und Tempolimits waren schon in den 70ern des letzten Jahrhunderts eher Lachnummern, weil nicht nachhaltig wirksam. Neuere Ideen, die im Zusammenhang mit explodierenden Energiepreisen auf die Tagesordnung gesetzt wurden, heißen „9-Euro-Ticket" und „Spritpreis-Bremse" und sollen die Auswirkungen hoher Energiepreise für den Bürger dämpfen. Beide Programme sind steuerfinanziert, zeitlich befristet, in ihrer Wirkung eher so lala, haben aber interessante Nebeneffekte. Der eine bestätigt die oben getroffene Aussage: Wer am „Drücker" sitzt, kann machen, was er will. Hier ist es der Kraftstoffpreis, der trotz Energiesteuerrabatt einfach nicht sinken will. Der Kraftstoffmarkt in Deutschland ist ein Markt ohne Wettbewerb. Bei der Preisgestaltung gibt es stattdessen nur ein Parallelverhalten der Marktteilnehmer, der sonst übliche Unterbietungsmechanismus ist bei uns offenbar außer Kraft gesetzt. Das ist gerade wunderbar zu erkennen, auch für diejenigen, die bislang keine Fehlentwicklung bemerkt haben wollten. Der andere Nebeneffekt betrifft die Bahn, auf die wir ja schon ewig alle umsteigen sollen, um den Klimawandel zu bremsen. Seitdem Benzin teuer ist und Bahntickets billig, passiert das auch. Und zwar massenhaft! Sehr deutlich wird jetzt bemerkt, dass die Bahninfrastruktur darauf nicht vorbereitet war.

Beide Erkenntnisse gab es schon lange, allerdings angeblich nur am Stammtisch. Alle anderen und sogar die Politik hatten bisher davon nichts gemerkt ...

von Andreas Keßler ■



Foto: privat



Highlight
am Kurfürstendamm

Die Spielbank Berlin feiert einjähriges Jubiläum und Besucherrekord.

Seit einem Jahr hat der Berliner Prachtboulevard in der City West eine neue Sehenswürdigkeit: Am Kurfürstendamm 31, an der Ecke Uhlandstraße, residiert im ehemaligen BWM-Haus die Spielbank Berlin und feierte soeben ihr einjähriges Jubiläum.



Auch mit dem Flagshipstore der KPM und dem angrenzenden Café Einstein hat die Kreuzung Kudamm/Ecke Uhlandstraße eine städtebauliche Aufwertung erfahren, sind sich Berliner und Touristen einig. Die Spielbank Berlin hat das markante Landmark-Gebäude im Inneren umfassend umgebaut und ein weltstädtisches modernes und elegantes Casino geschaffen, das ein Spielerlebnis der Extraklasse verspricht. Hochwertige Materialien und ein ansprechendes Designkonzept schaffen eine großzügige Atmosphäre. Auf einer Spielfläche von rund 1.000 Quadratmetern auf zwei Ebenen bietet das Casino im Obergeschoss das sogenannte „Klassische Spiel“ an fünf Tischen mit einem Ultimate-Texas-Hold’em-, zwei American Roulette- und zwei Black-Jack-Tischen, die von 40 TouchBet-Roulette-Stationen ergänzt werden. Das Highlight im Obergeschoss ist der lichte Lobbybereich mit einem spektakulären Blick auf den Kurfürstendamm. Nach dem Passieren des Empfangs im Erdgeschoss hat der Gast die Wahl zwischen 100 Spielautomaten der modernsten Generation, genannt Slot Machines. Auf beiden Ebenen rundet ein vielfältiges gastronomisches Angebot das Besuchserlebnis ab. Gerhard Wilhelm, Sprecher der Geschäftsführung der Spielbank Berlin, freut sich, dass der neue Standort so gut angenommen wurde: „Die Spielbank Berlin und der weltberühmte Kurfürstendamm gehören einfach zusammen, das belegt die sehr gute Besucherresonanz in unserem ersten Jahr. Die Standortqualität ist unvergleichbar und zieht neben Touristen und Berliner Gästen auch zahlreiche Prominente an.“ Insgesamt verfügt die Spielbank Berlin in der Hauptstadt über vier Standorte, die über die ganze Stadt verteilt sind: Am Potsdamer Platz, am Fernsehturm, an der Ellipse Spandau und am Kurfürstendamm. Mehr als 600.000 Gäste im Jahr konnte die Spielbank Berlin an allen Standorten begrüßen. Doch zweifelsfrei hat sie mit dem Ku´damm ein Highlight geschaffen!

Spielbank Berlin
Kurfürstendamm 31, 10719 Berlin
Öffnungszeiten: täglich 11–3 Uhr
www.spielbank-berlin.de



Foto: Pixabay

Die Triple 20 immer im Blick

Wenn man sich heutzutage durch die Sportfernsehlandschaft zappt, kann es durchaus passieren, dass man bei einer Sportart hängen bleibt, die schwer im Kommen ist. Wenn der Pfeil in die Triple 20 oder ins Bullseye fliegt, das Publikum johlt, wie sonst nur auf dem Fußballplatz, wenn der Kommentator „One Hundred and Eighty" ins Mikrophon brüllt, dann ist man beim Darts gelandet. Die vielleicht britischste Sportart von allen ist auch in Deutschland im Trend.

Aufzeichnungen aus dem 19. Jahrhundert lassen vermuten, dass Großbritannien das Mutterland des Darts ist, der Name jedoch stammt aus dem Französischen. Die Franzosen pflegten bei Schlachten kleine speerähnliche Wurfpfeile als Waffen einzusetzen – die Darts. Auf den britischen Inseln war diese französische Waffe ebenfalls bekannt. Angeblich schenkte Anne Boleyn ihrem Mann Heinrich VIII. einen Satz dieser Pfeile.

Ähnlich wie beim Bogenschießen liegt der Ursprung der Dartscheibe bei den Wagenrädern. Diese wurden im England des 12. Jahrhunderts zum Zielschießen verwendet. Später wurden den Abständen zwischen bestimmten Speichen besondere Werte zugeschrieben, während der Treffer in der Nabe (Bull's Eye) immer den höchsten Wert hatte. Die Dartscheibe unterteilt sich in 20 Segmente mit der Wertigkeit 1 bis 20 und den Mittelpunkt Single Bull (grün) = 25 und Bull's Eye (rot) = 50 Punkte. Der innere schmale Ring ist das Triple. Trifft ein Pfeil in diesen Bereich, verdreifacht sich der Wert des Feldes. Der äußere schmale Ring (Double) verdoppelt die Punktzahl. Nicht das Bull's Eye, also die Boardmitte, bringt also die meisten Punkte, sondern die Triple 20. Da der Wert verdreifacht wird, sind beim Treffen der Triple 20 insgesamt 60 Punkte erreicht. Und landen alle drei Pfeile hier, dann gibt es eben die berühmten „One hundred and Eighty" – und Kommentatoren und Fans bei großen Meisterschaften flippen aus.

Bei Turnieren wird meist die Variante „501" gespielt. Jeder Spieler hat 501 Punkte. Die Spieler werfen abwechselnd ihre drei Pfeile auf die Scheibe. Die vom Spieler erreichten Punkte werden von den 501 Punkten abgezogen. Wer zuerst genau null Punkte erreicht, hat gewonnen. Wirft ein Spieler in einer Runde mehr Punkte als die ihm verbliebenen, sind seine Würfe dieser Runde ungültig. Dieses nennt man die Bust-Regel (Überwerfen). Zum Beenden muss der Punktestand immer genau auf Null reduziert werden. Es gibt mehrere Spielvarianten, um das Spiel zu beenden, von denen Double Out die häufigste ist, zum Beenden muss also ein Double-Feld getroffen werden.

Bei Boris Bollert, Bettina und Hermann Naßl sind die Pfeile Teil des Lebensinhalts. Die drei sind im Vorstand des Vereins Nord Fighter Berlin aktiv, Bollert ist der Vorsitzende, Hermann Naßl Schriftführer, seine Frau Bettina Kassiererin. 2. Vorsitzender ist Uwe Sauer, Sportwart Christian Sauer, die beiden sind zum Ortstermin aber verhindert. Zum Treffen in der Privatwohnung der Naßls im Märkischen Viertel haben sich die drei anderen Vorstandsmitglieder in „Schale geworfen“ und präsentieren ihre neuen Trikots. Die Nord Fighter wurden bereits 2008 als Sportmannschaft auf dem Alemannia-Gelände an der Kienhorststraße in Reinickendorf gegründet, teilten sich später aber auf. „Unsere“ Nord Fighter gibt es erst seit gut zwei Jahren, am 12. Februar 2020 fand die Gründungsversammlung statt, aber erst am 26. April 2021 folgte der Eintrag ins Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg. „Es gibt zwar viele Mannschaften in Berlin, aber wenig eingetragene Vereine“, sagt Boris Bollert.



Foto: Bernd Karkossa

(v. l. n. r.) Hermann Naßl (Schriftführer), seine Frau Bettina (Kassierin) und Boris Bollert (Vorsitzender)

Die Nord Fighter spielen E-Darts an Automaten, die in manchen Kneipen aufgebaut sind – im Unterschied zum Steel Dart, das auf aus gepressten Sisalfasern bestehende Scheiben gespielt wird. Dachverband für die E-Darter ist der Deutsche Sportautomatenbund, die Nord Fighter spielen mit ihrer 1. Mannschaft in der A-, mit der 2. Mannschaft in der B-Liga. Für die Zukunft hat man einiges vor. „Wir wollen wachsen, sind dafür auf der Suche nach einem neuen Domizil“, sagt Hermann Naßl. Im Vereinslokal „Märkische Bierstuben“ gibt es nur zwei Automaten – auf Dauer sei das zu wenig. Dazu ist es eine Raucherkneipe, jugendliche Dartspieler dürfen nicht rein. „Uns schwebt ein Raum vor, den wir selbst ausstatten würden – mit vier Geräten, einem Tresenbereich und eben Terminen, an denen nicht geraucht werden darf“, sagt Bollert.

von Bernd Karkossa

Urlaub in der eigenen Stadt



JETZT IM HANDEL

ODER VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: tip-berlin.de/shop

tip.Berlin tipberlin tipberlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

tipBerlin

9. DEHOGA Berlin Präsidenten-Cup

Eine beliebte Tradition wurde bei bestem Wetter vom 24. bis zum 25. Juni auf dem Gelände des Golf- und Landclubs Semlin ausgetragen.

Die Spieler der 14 Teams wurden vom Präsidenten des DEHOGA Berlin, Christian Andresen, sowie vom Hauptgeschäftsführer, Thomas Lengfelder, beim Freitags-Barbecue auf das Turnier mit einem ersten kleinen Wettbewerb eingestimmt. Beim Chippen über die Terrassen-Hecke auf das Putting-Green ging es um eine Magnum-Flasche Pommery, die Wolfgang Gattringer von der fairmas GmbH mit einem Hole in One gewann. Am Samstagmorgen gingen die Teams an den Start und spielten in Vierern um den von der KPM (Königliche Porzellan Manufaktur) angefertigten DEHOGA Berlin-Präsidenten-Wanderpokal. Die abendliche Siegerehrung übernahmen Christian Andresen und Thomas Lengfelder. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Mulligans, aufgerundet von einem anonymen Spender, gehen an die Berliner Gasthausmission, die Mitte Juni ihr 125-jähriges Bestehen feierte. Der Wanderpokal geht an die Weihe GmbH, die durch die Spieler „Mr. Hai“, Jens Strobl, Nori Mai und Jörg Streeck vertreten wurde. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Teams der Radeberger Gruppe sowie der Dieter Fuhrmann Obst- und Gemüsegroßhandels GmbH. „Wir freuen uns, dass der Cup bei unseren Mitgliedern, Partnern und Gästen auf so große Resonanz stößt“, so Christian Andresen. „Diese Tradition wird deshalb im nächsten Jahr selbstverständlich fortgeführt“.



Fotos: Carsten Krohn und DEHOGA Berlin

Sieger-Team Weihe GmbH gemeinsam mit Thomas Lengfelder (l.), Jens Strobl, „Mr. Hai“, Nori Mai, Jörg Streeck und Christian Andresen (r.)

von Christian Achmann

www.degoga-berlin.de



Collonil

DER HIGH TECH SCHMUTZBLOCKER



SICHERER SCHUTZ VOR STAUB UND SCHMUTZ!

Collonil | Salzenbrodt GmbH & Co. KG | Hermsdorfer Str. 70 | 13437 Berlin
Tel. 030 / 414 04 40 | www.collonil.com

Abschlag für den guten Zweck

Bereits zum 26. Mal wurde das Charity Golf Turnier vom Lions Club Berlin-Kurfürstendamm ausgetragen. Am Samstag, den 9. Juli fanden sich rund 70 Teilnehmer*innen im Golfclub Seddiner See dazu ein.

Gut gelaunt, obwohl das Wetter etwas unbeständig war, begrüßte der Gastgeber Boris Rahming, der seit acht Jahren die Organisation der Turniere übernommen hat, die tatendurstigen Golferinnen und Golfer. Alle hatten sich fest vorgenommen, mit viel Elan, Herzblut und einer Prise Glück zu gewinnen, und für den guten Zweck so gut wie möglich abzuschlagen. Neben dem Putten und Einlochen ist es für die „Lions“ und ihre Gäste eine Herzensangelegenheit, für Organisationen Spenden zu sammeln, die ihnen wichtig sind. Vor der Spende kam aber erstmal das Spiel.

Nach einer spannenden Runde traf man sich beim Essen auf der schönen Terrasse des Golfclubs, kaufte Lose, ließ bei einem kühlen Getränk den Tag Revue passieren – und ehrte die Brutto-Siegerin und -sieger: Jeanette Thiele vom Berliner Golfclub Stolper Heide gewann bei den Damen, bei den Herren war es André Helwig vom Golfclub Kallin. Bei der anschließenden Tombola konnten alle Anwesenden attraktive Preise gewinnen. Auch bei der Auktion, die diesmal Dr. Hans-Jürgen Neeße leitete, galt es, hochwertige Gutscheine zu ersteigern. Eine „Win-Win-Situation“, denn nicht nur die Teilnehmenden waren glücklich, sondern auch die Vertreter der begünstigten Einrichtungen: das Ricam Hospiz und das Kinderhaus Mitte. Neben den Startgeldern, dem Erlös der Lose und der Versteigerung sowie zusätzlichen Spenden konnten mehr als 12.000 Euro übergeben werden. Natürlich wird es auch 2023 ein Charity Golf Turnier vom Lions Club Berlin- Kurfürstendamm geben – verkündete Veranstalter Boris Rahming zum Abschluss dieses schönen Turniers.

von Martina Reckermann

www.berlin-kurfuerstendamm.lions.de

stadler Größtes Zweirad-Center Deutschlands
Schnoor IMMOBILIEN
top magazin BERLIN
karlsson Dachdeckerei | Bauklempnerei
rahming.de
Hempel Gesundheits Partner







Fotos: Lions Club Berlin-Kurfürstendamm



LASS DICH GEHEN!

© iStockphoto – puckons

Über 250 kostenlose Bewegungsangebote in mehr als 60 Parks.

sportimpark.berlin.de
#sportimparkberlin

SPORT IM PARK

Berlin bewegt sich!

SPORTMETROPOLE BERLIN

© iStockphoto – Deagreez

In Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Grün Berlin und den Grünflächenämtern der Berliner Bezirke

Eine neue Attraktion, auch für Nicht-Golfer

Seit Anfang Juli gibt es auf dem Golfclub Berlin Prenden die neue Adventure Golf-Anlage Pirate's Island – ein Highlight für die ganze Familie.

Von schattigen Bäumen und den grünen Wiesen des Golfclubs Prenden umgeben, ist eine großartige und faszinierende Piratenwelt auf über 3.000 qm Fläche entstanden, die nicht nur Kids begeistert, sondern auch Erwachsene. Mit viel Liebe zum Detail wurde hier eine Erlebniswelt erschaffen. Im Zentrum der Anlage erhebt sich als Highlight ein riesiges Piratenschiff mit einer Indoor-Schwarzlichtbahn und Soundeffekten. Die 18 spannenden XXL-Minigolf – Spielbahnen, halten tolle Aufgaben für alle Spieler*innen bereit. So muss man durch eine Schlange spielen oder mit einem kleinen Holz Floß ein Wasserbecken überqueren. Adventure Golf wird ähnlich wie Minigolf gespielt. Die Bahnen sind jedoch mit einer Länge von bis zu 14 Meter viel größer und dürfen betreten werden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, der Spaß steht im Vordergrund. Und den gibt es im Pirate's Island reichlich.

Die Idee für die neue Attraktion hatte das Golf-Unternehmer-Ehepaar Iryna und Martin Thater von ihren Reisen in den USA und England mitgebracht. Drei „normale" Golfanlagen betreiben die Thaters seit 20 Jahren. Dazu gehören der Golfclub Hamburg Gut Waldhof und der Golfpark Soltau, wo vor 3 Jahren das erste Freizeitprojekt „Fußballgolf" erfolgreich umgesetzt wurde sowie der Golfclub Berlin Prenden bei Wandlitz. Hier möchten die beiden passionierten Golfer und Eltern, die solche Anlagen bei ihren Reisen schätzen gelernt haben, ein weiteres sportliches Erlebnis für „Nicht-Golfer" und vor allem für Familien zur Verfügung stellen.

Auch an die „Rundenverpflegung" wurde gedacht: Wer eine Stärkung braucht, kann die köstlichen Snacks vom Restaurant „van Wachtel" genießen, das seine Speisen und Getränke direkt aus einem Foodtruck anbietet. Pirate's Island ist in diesem Jahr noch bis zum 30. November, jeden Tag von 9–20 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich definitiv.

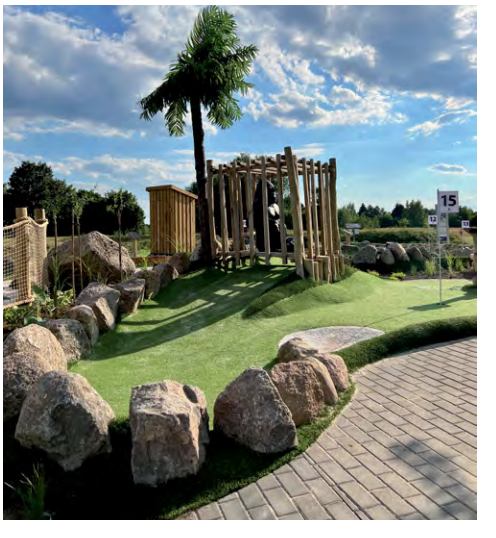
von Martina Reckermann ■

www.golfplatz-prenden.de
www.fernmitgliedschaft-golf.de

Golfclub Berlin Prenden:
Der Golfclub bei Berlin mit der lockeren und entspannten Atmosphäre und Wohlfühl-Garantie. Im Norden von Berlin begeistert der gepflegte 27-Loch Golfplatz auf einer 120 Hektar großen Fläche. Optimale Möglichkeiten für Golf Anfänger bietet die Golfschule mit Driving-Range. Im Clubhaus ist auch das Restaurant Wachtel beheimatet, welches mit ausgezeichneter Küche alle verwöhnt.









Fotos: PR

Golf-Unternehmer-Ehepaar Iryna und Martin Thater

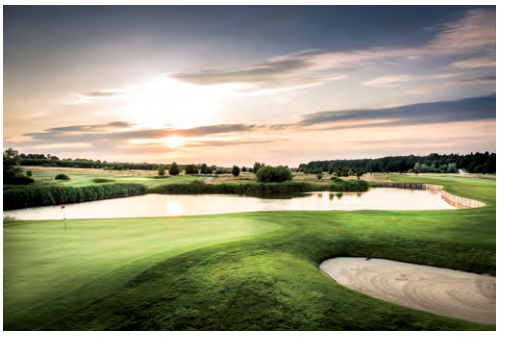
Jeder Abschlag ein Erlebnis

Direkt am Schlosspark angrenzend, liegt der SCHLOSS Platz – einer der schönsten und größten Golfplätze Deutschlands. Mit seinen historischen Sichtachsen erleben Sie ein harmonisches Zusammenspiel von Natur und hochklassigem Golfsport.









So atemberaubend die Umgebung auch sein mag: Der SCHLOSS Platz, mit dem bislang größten Eco-Bunker-Projekt weltweit, erfordert Ihr ganzes spielerisches Können. Er hat alles, was Sie von einem Weltklasse-Golfplatz erwarten dürfen, ist anspruchsvoll und gehört zu den schönsten Plätzen Deutschlands. Auf dem großen Areal von GOLF Fleesensee, das sich in unmittelbarer Nähe zum SCHLOSS Fleesensee befindet, kommen aber nicht nur Profis auf ihre Kosten, hier finden Golfer mit den unterschiedlichsten Spielstärken den richtigen Platz. Für Einsteiger ist die Golfakademie rund um den dreifachen European Tour-Sieger Sven Strüver die richtige Adresse. Um Ihr Golf-Erlebnis zu etwas ganz Besonderem zu machen, werden zahlreiche Serviceleistungen angeboten. Dazu gehören u. a. liebevoll von Hand gemähte Grüns und Abschläge sowie attraktive Golfpauschalen und eine Sommer-Greenfee-Ermäßigung auf 18-Loch-Runden der Plätze von GOLF Fleesensee. Müde Beine oder Verspannungen werden durch spezielle Fairway-Anwendungen für Golfer im SCHLOSS Spa wieder fit. Nach oder zwischen den Runden können Sie am nahen Fleesensee oder einem der anderen Ausflugsziele der Mecklenburgischen Seenplatte die Natur genießen und die Seele baumeln lassen.

Bei Übernachtung im SCHLOSS können Sie die perfekten Runden auf den Golfplätzen mit Spitzenkulinarik im Restaurant Blüchers, elegant, komfortablen Zimmern und Suiten verbinden. Auch ein Absacker an der Bar oder den schönen Gastroterrassen mit einmaligem Blick in den Schlosspark machen den Aufenthalt zu einem ganz besonderen Erlebnis.

SCHLOSSHOTEL FLEESENSEE
Schlossstr. 1, D-17213 Göhren-Lebbin
Telefon: +49 (0) 39932 / 80 100; E-Mail: schlosshotel@fleesensee.de
www.schlosshotel-fleesensee.com

Spezielle SCHLOSS Golf-Angebote entdecken

GOLF Fleesensee Break

Ihr zweitägiges Golf-Erlebnis im SCHLOSS Fleesensee. Verwöhnen Sie sich nach einem Tag auf dem Golfplatz mit wohltuenden Spa Anwendungen und kulinarischen Höchstleistungen.
ab 315 EUR p.P. im DZ | 484 EUR im EZ

Golf-Urlaub (3, 5 oder 7 Tage)

Leistungen: u. a.: 3 x Greenfee mit freier Platzwahl/4 x bei einem Aufenthalt von 7 Nächten/Freies Spiel auf 9-Loch Plätzen/Nutzung des SCHLOSS Spa.
3 Tage: ab 480 EUR p.P. im DZ | 708 EUR im EZ
5 Tage: ab 643 EUR p.P. im DZ | 1.000 EUR im EZ
7 Tage: ab 928 EUR p.P. im DZ | 1.575 EUR im EZ

5 Tage – 5 Turniere – 5 Plätze

Die 12. Golfwoche in Berlin steht in den Startlöchern. Vom 15. bis 19. August 2022 können Golfer*innen wieder traumhafte Golfrunden rund um Berlin/Brandenburg erleben.

Großartige Preise, die zu einer zusätzlichen Übungsrunde anspornen, großartige Golfplätze, entspannte Golffreunde und eine tolle Stimmung über die gesamte Golfwoche. Über 4.500 Golfer haben in den letzten 11 Jahren an diesem Golferlebnis teilgenommen, so mancher lässt sich das Ereignis in keinem Jahr entgehen.

Der Start der Golfwoche ist im Golf Club Potsdam, danach geht es in den Golf Club Gatow. Der Golfclub zeichnet sich durch einen schönen, alten Baumbestand im Stil der berühmten Parkland-Courses aus. Nur 30 Minuten vom Berliner Stadtzentrum entfernt liegt der Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V., den die Teilnehmer*innen am 3. Tag erleben dürfen. Er zählt zu einer der schönsten Anlagen in Berlin/Brandenburg. Die Golfanlage Gross Kienitz darf in der Golfwoche nicht fehlen, da der Wohlfühlfaktor in der gesamten Anlage sehr gut zur Golfwoche passt. Am letzten Tag wird im Golfpark Schloss Wilkendorf auf dem Sandy Lyle Course abgeschlagen. Hier findet auch die Abschlussveranstaltung mit Verlosung von hochwertigen Preisen statt.

Teilnehmen darf jeder Spieler, der Mitglied eines Golfclubs ist und ein Handicap von 50 hat. Natürlich können die Turniertage individuell zusammengestellt werden. Für die Chance auf den Gesamtsieg muss allerdings mindestens an zwei Terminen



Fotos: Uwe Rieper



gespielt werden. Auf allen fünf Plätzen werden gute Spielergebnisse belohnt. Die Überraschungspreise für Longest Drive spendiert der Hauptsponsor Autohaus Lochner. Jeden Tag findet ein Shoot Out statt. Am Ende der Woche wird ein Hotelgutschein über 5 Nächte im Alua Atlántico Golf Resort auf Teneriffa verlost. „In diesem Jahr warten wieder vielfältige Preise u. a. von HAMBURG FINANZ®, PG Powergolf oder Hotel Baltic Hills Golf auf Usedom auf die Turnierteilnehmer“, verrät Veranstalter Uwe Rieper.

von Christian Achmann

Die Austragungsorte im Überblick:

Montag, 15. August	Golf Club Potsdam
Dienstag, 16. August	Golf Club Gatow
Mittwoch, 17. August	Golf & Country Club Motzener See
Donnerstag, 18. August	Golfanlagen Gross Kienitz
Freitag, 19. August	Golfpark Schloss Wilkendorf

www.berlinergolfwoche.de



Für den perfekten Schlag

Wir haben für Sie die Must-haves für den sommerlichen Golfsport gesammelt – lassen Sie sich inspirieren.



1.



2.



3.

1. New Generation

Die neue Generation der Elektro-Caddys von PG-PowerGolf zeichnet sich durch eine innovative Gelenk- und Falttechnik „Made in Germany" aus. Der neue Nitro Flat kann im Auto sogar hinter dem Fahrer- oder Beifahrersitz verstaut werden. Das Caddy Modell kommt jetzt als „First Edition" mit dem Booster-Akku (bis zu 45 Loch), der automatischen Ladezustandsanzeige und Freilauf auf den Markt. Statt 2.399,- Euro kostet der Nitro Flat jetzt nur 2.199 Euro.
www.pg-powergolf.de

2. Federleicht und reaktionsstark

Erleben Sie den unvergleichlichen Tragekomfort des SKECHERS Go Golf Pro 5 Hyper. Das Modell mit austauschbaren Softspikes bietet eine Reihe an Performance-Technologien auf die auch Golf-Pros wie Matt Fitzpatrick vertrauen. Die Arch Fit Einlegesohle mit leistungsstarker Resamax-Dämpfung passt sich dem Fuß individuell an und verteilt das Gewicht gleichmäßig. Zudem sorgt die reaktionsstarke und ultraleichte HYPER BURST-Zwischensohlendämpfung für ein komfortables Spiel.
www.skechers.de

3. Modisches Herren Outfit

Das farbenfrohe Daniel Springs Halbarm Polo Jungle ist angenehm weich, atmungsaktiv und komfortabel. Das Funktionskleidungsstück von Golf House ist exklusiv verarbeitet und lässt sich perfekt zu einem sportiven Golf-Look kombinieren, z. B. mit der Daniel Springs Bermuda aus hochwertigem Baumwoll-Mix. Sie ist atmungsaktiv, hochelastisch, schnell trocknend und verfügt über herausragende Spieleigenschaften beim Golf. Ausgestattet mit zwei Einschubtaschen, einer Münztasche und zwei Paspeltaschen. Polo: 59,95 Euro; Bermuda: 69,95 Euro.
www.golfhouse.de

4. Bei jedem Wetter sicher und trocken

Die perfekte Wahl für Golfer, die gerne flexibel sind. Eine speziell entworfene Hybrid Konstruktion bietet einen Stand-Mechanismus, welcher in Kombination mit einem Trolley Cart Bag Qualitäten bietet. Der neue Hybrid Boden reduziert die Traktion auf dem Trolley und der Hybrid Stand erlaubt genug Raum für perfekten Sitz. In Kombination mit 7 wasserdichten Taschen, dem farbenfrohen, eleganten Design und zahlreichen praktischen Funktionen ist die Aqua Hybrid 3 eine Tasche für jeden Geschmack. Farben: Black, Grey-black, Black-white-red, Red-black, Navy-white-red.
VK inkl. MwSt.: 299,90 Euro
www.golftech.at

5. Nachhaltige Mode

Die gesamte Kollektion überzeugt mit fortschrittlichen Materialien wie Stoff 37.5®, bei dem aktive Partikel vulkanischen Gesteins eingearbeitet sind, um die Feuchtigkeit an die Stoffoberfläche zu transportieren, wo sie schnell verdunsten kann. Auf diese Weise wird der Körper trocken und wohltemperiert gehalten. Viele Artikel der GOLFINO Sommer Kollektion sind außerdem mit einem effektiven UV-Schutz ausgestattet, so dass auch bei prallem Sonnenschein nichts schiefgehen kann.
www.golfino.com

6. Design made in Italy

Ein Palmen-Strand oder Schmetterlinge: Diese Sommer-Designs bringen gute Laune auf den Golfplatz. Entworfen von Enrico Belleggia, der sich auch komplizierter Füße (Hallux valgus) annimmt. Seine handgefertigten Golf- und Freizeitschuhe mit der patentierten Noppensohle bringen Putt-Balance, Stabilität und längere Abschläge! Dank des weichen Kalbsleders sind die Füße nach 18 Löchern nicht gestresst. Exklusiv-Import über Heidi Rauch.
www.wunsch-schuh.com

7. Die neue Zukunft auf dem Golfplatz

Schneller, besser, weiter: der TaylorMade Stealth Driver, ein Golf Schläger Driver von TaylorMade. Die durchdachte und wegweisende Carbon-Konstruktion bietet optimale Energieübertragung und hohe Ballgeschwindigkeit für maximale Performance. Mit einer speziellen Nanotextur wird die Feinabstimmung von Ballstart und Spin unterstützt. Durch die schnelle Kopfform werden beim Abschwung höhere Geschwindigkeiten erzielt. Gleichzeitig können dünne Schläge durch die Thru-Slot Speed Pocket Konstruktion mitmaximaler Ballgeschwindigkeit und zusätzlicher Fehlerverzeihung ausgeglichen werden.
www.par71.de









Entspanntes Golfen

Die Kundenbindung stärken und ein besonderes Erlebnis miteinander teilen – mit diesen Zielen im Blick hat der Experte für Golf Events Peter Ernst vor fast zwei Jahrzehnten ein besonderes Format aus der Taufe gehoben: die Birdie Business League.





Fotos: PHOTO HUBER





Mittlerweile ist „das Kind“ erwachsen, aber nicht minder spannend und sehr erfolgreich. Zwar war es auch für Peter Ernst und sein Event während der Pandemie nicht leicht, aber mit frischem Elan ging es in diesem Jahr wieder los. „Alte Wiederholungstäter“ und neue Firmen sind diesmal mit dabei und haben auch schon zwei Golf Events absolviert. Am 27. Mai wurde im Golfclub Motzen gespielt, am 24. Juni im Potsdamer Golf-Club. Jedes Mal mit viel Spaß am Spiel und Netzwerken bei allen Beteiligten.

Von der ersten Stunde an mit dabei ist Sven Rademacher von Golf House, der übrigens verriet, dass er sein ganzes Leben lang Golf spielt und sein Hobby zum Beruf gemacht hat. „Das Faszinierende am Golf ist, dass man gemeinsam draußen unterwegs ist und viel Spaß hat. Außerdem kann diesen Sport jeder betreiben, egal ob jung oder alt, Mann oder Frau.“ Seiner Meinung nach habe sich in den letzten Jahren viel getan, um einen Imagewandel im Golfsport zu bewirken und viele Neueinsteiger, die während der Pandemie gekommen seien, wären dabeigeblieben.

Auch Cornelis Fischer von der PENTA Gebäudeservice GmbH ist nicht zum Siegen angetreten, sondern um einen entspannten Tag in der Natur mit netten Leuten zu haben. An der Birdie Business League schätzt er das Netzwerken am meisten. „Hier lassen sich Kontakte knüpfen und geschäftliche Themen gut mit dem Spaßfaktor verbinden“, erzählt der Familienvater.

Noch zweimal können sich die Teilnehmenden auf vergnügliche Golfrunden freuen: am 29. Juli auf der Golfanlage Gross Kienitz und am 30. September im Golf- und Country Club Seddiner See.

von Tina Feix ■

www.birdie-business-league.de















DIGITAL &
ENTSPANNT

Lehnen Sie sich zurück,
während wir uns mit der
IT-SERVICE-FLAT
um alles kümmern.

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

www.joerissen-edv.de

Mehr Infos



Confiserie Felicitas feierte

30-jähriges Firmenjubiläum

Von der vagen Idee zum Leuchtturmprojekt der Brandenburger Lausitz.

Anfang der 1990er Jahre besuchten Goedele Matthyssen und ihr Mann Peter Bienstmann zum ersten Mal die Lausitz. Die Belgier, die unbedingt den Osten Deutschlands kennenlernen wollten, waren begeistert von der Weite dieses brandenburgischen Landstrichs. Weniger begeistert waren sie von der „Unterschokoladisierung" der Gegend. Und da sie nach ihrer Zeit in Nigeria, wo sie in der Entwicklungshilfe tätig waren, eine neue Herausforderung suchten, kamen sie auf den Gedanken, hier in der Lausitz eine Schokoladenmanufaktur zu errichten.



Nachdem Konzept, Finanzierung, Gebäude für die Idee gefunden waren, begann Goedele Matthyssen eine Ausbildung zum Chocolatier. Dies natürlich in Belgien bei dem bekannten Meisterchocolatier Goossens in Antwerpen. Bis heute kommt die Rohschokolade, die in Hornow verarbeitet wird, aus Belgien – conchiert von der Firma Callebaut, fair angebaut auf den Kakaoplantagen dieser Welt.

Die Idee hat sich zu einem brandenburgischen Leuchtturmprojekt entwickelt. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen nicht nur Chocolatiers für die Manufaktur, Kaufleute im Büro und im Shop, sondern auch Konditoren für das hauseigene Cafe, Restaurantfachleute und Eventmanager für die Erlebnisscheune, außerdem Tierpfleger für den Streichelzoo. In Hornow bei Spremberg ist ein Schokoladen-Land entstanden. Passend dazu wurde aus der Dorfstraße der Schokoladenweg. Fast 50 Mitarbeiter sind hier beschäftigt, weitere Schokoladenfans arbeiten in den Filialen in Potsdam und Dresden.

Die Pralinenkreationen der Confiserie Felicitas heißen Gin-Tonic-Trüffel, Rum-Herzen, Whisky-Diamant oder Hanf-Praline, Caramello oder Orangetten. Wer sich für Obst und Gemüse begeistert, kann sich passende Früchtekisten zusammenstellen: Maiskölbchen, grüne Gürkchen, Spargel und Chicoree sowie Walnüsse und verschiedenes Beerenobst – inspiriert von Brandenburger Feldern und alles aus feinster belgischer Schokolade in weiß, milchbraun und dunkel sowie ganz neu auch in ruby-rot. Die 100 Gramm Tafelschokoladen begeistern genauso wie die Felicitella, ein Brotaufstrich, den es auch in verschiedenen schokoladigen Geschmacksrichtungen gibt. Hohlfiguren vom Weihnachtsmann bis zu bekannten Filmstars - für privat oder für den B2B-Bereich, die Confiserie Felicitas fertigt auch nach 30 Jahren Firmenjubiläum innovative und köstlich schmeckende Schokoladenprodukte.

„Schokolade macht glücklich, in allen Variationen", ist Goedele Matthyssen, die 2005 zur Unternehmerin des Jahres gekürt wurde, überzeugt. Deshalb essen die beiden Gründer nach wie vor ihre tägliche Portion Pralinen - verführt nach dem Motto „regional und köstlich".

von Annett Ullrich

www.felicitas-schokolade.de

NEUERÖFFNUNG

– 25.08.2022 –

Brot & Zeit

BÄCKEREI EXNER

GENUSS UND ERLEBNIS-GASTRONOMIE IN HISTORISCHEM AMBIENTE, IN BEELITZ HEILSTÄTTEN







Bäckerei 1928 Exner

WWW.BROT-UND-ZEIT-EXNER.DE

Vorstell Bar

An heißen und kalten Tagen in die Bademeister Bar

Nach Weißensee in eine Bar? Bislang gilt dieser Berliner Stadtteil nicht gerade als Ausgeh-Ort und schon gar nicht, wenn man auf der Suche nach einem gepflegten Cocktail ist. Und dann erlebt man eine Überraschung. Unweit des Parks, in der Bizetstraße 143, befindet sich der Bademeister. Bei über 30 Grad schenkt Geschäftsführer Alexander Meyer, den hier alle Alex nennen, eine hausgemachte Minz-Maracuja-Limo ein.





Die beliebtesten Getränke?
Klassiker wie Whiskey Sour, Negroni und Old Cuban finden sich genauso auf der Karte wie die speziellen Cocktail-Kreationen, die da heißen Bademeister Sour, Romy und Hippie Gurke. Da wären wir auch bei dem zurzeit meistbestellten Getränk: Der Bademeister Sour besteht aus Whiskey, hausgemachter Himbeersirup und Rosmarinfusion sowie Zitrone. Er passt perfekt zu einem lauen Sommerabend. Sehr gern genommen werden aktuell auch die Cocktails Pam aus Gin, Rosmarin, Pfirsich, Zitrone und Soda, und Tango aus Blended Rum, einem Teeextrakt aus den Früchten Ananas, Orange und Mango sowie Soda.

Besonderheiten bei den Getränken?
Bei einem hier beliebten Sommergetränk wie dem Strawberry Spritz – einer Alternative zum gängigen Aperol Spritz – kommt Campari mit einer Erdbeer-Infusion zum Einsatz, dazu Holunder, Sekt und Minze. Jede Woche findet sich ein neuer „Drink der Woche“ auf der Tafel. Diese Woche ist es ein Kiko bestehend aus Gin, Kirsche, Vanille und Zitrone. Dieser Drink mit Schaumkrone wird mit Sojamilch geklärt. Durch das Milchwaschen wird der Drink klarifiziert und Geschmacksrichtungen können damit zugeführt werden. Dies geschieht, indem man sie mit Kuhmilch oder eben Sojamilch mischt, diese anschließend gerinnen lässt und dann herausfiltert.

Das günstigste und das teuerste Getränk?
Die Cocktails kosten 9,50 Euro, klassische Drinks beginnen bei 10 Euro. Am günstigsten sind im Bademeister die Kurzen und Hausgemachten wie Mexikaner für 1,50 Euro oder Bärbel für 2 Euro. Ein doppelter Whiskey oder ein purer Monkey 47 Gin kosten 9 bis 12 Euro.

Fass- oder Flaschenbier?
Gezapft wird neben der bayerischen Hausmarke aus der Oberpfalz für 3,50 Euro (0,4 l) natürlich das Bademeister Hell für 4 Euro. Zusätzlich gibt es immer ein „Bier des Monats“. Alex nimmt unter diesem Titel gern Biere kleiner Berliner Brauereien auf seine Karte.

Betreiber?
Alex stammt aus einer Handwerkerfamilie aus der Nähe von Stendal. Der gelernte Bankkaufmann kam 2016 nach Berlin und studierte Lehramt in Potsdam. In dieser Zeit verkehrte er oft im „Krass Bösen Wolf“ (kurz „Wolf“), einer angesagten Bar in Friedrichshain. Mit der Zeit freundete er sich mit den Inhabern Dustin und Johann an. Alex wollte gern auch selbst hinter den Tresen, begann jedoch zuerst im Labor der Barinhaber in Neukölln zu arbeiten. Dort erlernte er u.a. das „Milkwashing“ von Cocktails. Nachdem Alex im „Wolf“ eine Tresenschicht übernehmen durfte, war für ihn klar, dass er sich künftig ganz auf die Arbeit in einer Bar konzentrieren möchte. Er brach das Lehrerstudium ab und wurde im März 2021 selbst zum Barchef. Johann und Dustin, die erfolgreich bereits mehrere Bars betreiben, hatten in Weißensee ein geeignetes Ladenlokal für etwas Neues entdeckt und Alex war dafür der Mann der Stunde.

Einrichtung und Konzept?
Fast drei Jahre lang stand das Lokal in Weißensee leer, bevor Alex, Johann und ihr Team es zum Leben erweckten. Vom „Griechen“ zeugt noch ein Wandrelief mit Engeln und die Rückwand der Bar, die kurzerhand ins Gesamtdesign integriert wurde. Der hölzerne Tresen ist Marke Eigenbau. Insgesamt wirkt es gemütlich. Es gibt eine Couchecke, und die rund 70 Sitzplätze verteilen sich auf einen größeren Nichtraucherbe-











Fotos: Paula Hornickel

reich und ein separates Raucherzimmer. Hinzu kommen rund 70 Plätze draußen. Der Name kommt einerseits daher, dass sich das Barteam bei den Bauarbeiten oft untereinander mit „Meister“ anredete. Und dann ist da ja auch das Strandbad nur 500 Meter Luftlinie entfernt.

Veranstaltungen?

Das Bademeister-Quiz, das seit März 2022 an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfindet, ist sehr beliebt. Stammgast Felix fungiert als Quizmaster und stellt Fragen zu Allgemeinwissen, Geografie und Musik. Englische Songtexte werden auf Deutsch vorgetragen und das Publikum kann erraten, um welches Lied es sich dabei handelt. Das kommt richtig gut an, dazu kommen bis zu 90 Gäste in die Bar. Den Gesamtsiegern winken Urkunden und freie Getränke. Wenn es draußen wieder kühler wird, plant Alex kleine „Wohnzimmerkonzerte“.

Musik?

Vorwiegend laufen Stücke aus den 80er Jahren, ab und zu auch Reggae und Soul. Und wenn es mal in Richtung Partystimmung geht, werden auch die Hits der 90er Jahre aufgelegt.

Kundschaft?

Ein großer Teil der Gäste ist Alex persönlich bekannt. Sie stammen vor allem aus dem angrenzenden Weißenseer Komponistenviertel. „Entspannte Singles bis Eltern, die ihre Kinder abends mal zu Hause lassen können“. Die Alterspalette der Gäste reicht von 20- bis 70-jährigen, „die meisten davon sind so zwischen Mitte 20 und Mitte 40“. Laufkundschaft und Touristen gibt es kaum. „Die Gäste kommen gezielt zu uns.“ Es kann auch mal vorkommen, dass ein Politiker im Bademeister seinen Geburtstag feiert oder eine Volleyball-Mannschaft einfällt.

Geöffnet?

Montag bis Sonnabend ab 18 Uhr bis 1 Uhr, am Wochenende auch bis 3 Uhr. Sonntag ist Ruhetag. Reservierungen ja, draußen bis 20.30 Uhr für maximal 6 Personen, drinnen bis zu 30 Personen bis maximal 21 Uhr.

von Gerald Backhaus ■

www.bademeisterbar.de



Prickelnde Lebensfreude

Im sächsischen Elbtal liegt eine der kleinsten, aber auch schönsten Weinregionen Deutschlands – mit eindrucksvollen Terrassenweinbergen, barocken Sehenswürdigkeiten und feinen Gaumenfreuden. Den Genussreichtum Sachsens mit allen Sinnen entdecken, dazu lädt Schloss Wackerbarth jeden Tag ein.

Seit 850 Jahren prägt der Wein die Landschaft und das Leben im Elbtal. Hier, am 51. Breitengrad, reifen in einer der sonnigsten Regionen Deutschlands die Trauben für ausgezeichnete „Cool Climate"-Weine. Für erlesene Gaumenfreuden, die mit aromatischer Eleganz und Finesse begeistern. Ebenso wie die edlen Schaumweine aus Sachsen: Im Jahr 1836 legten französische Kellermeister in Radebeul den Grundstein für eine der ältesten Sekttraditionen Europas. Nach ihrem Vorbild vermählen Wackerbarths Kellermeister noch immer sächsische Trauben zu prickelndem Genuss. Und das mit großem Erfolg: Beim „Deutschen Sekt Award 2018" wurden sie als „Bester Sekterzeuger Deutschlands" geehrt. Bei den inoffiziellen Weinweltmeisterschaften in Frankreich, dem Concours International de Lyon, erhielt der 2019er Riesling brut Jahrgangssekt in diesem Jahr eine der begehrten Gold-Medaillen.

Europas erstes Erlebnisweingut

Im Herzen der Sächsischen Weinstraße gelegen, verbindet Schloss Wackerbarth bis heute Gegenwart & Geschichte, Landschaft & Architektur, Kultur & Genuss zu einer außergewöhnlichen Cuvée: Wo früher Grafen residierten, bringt Europas erstes Erlebnisweingut mehr als 190.000 Gästen pro Jahr die sächsische Genusskultur mit allen Sinnen näher. Als eine der „Unique Wineries of the World" (VINUM) begeistert das Weingut mit einem einzigartigen Ensemble aus barocker Anlage, moderner Manufaktur und Terrassenweinbergen, abgerundet von erlesenen Veranstaltungen, feiner Kulinarik und sächsischer Gastfreundschaft.

Ob beim Weinsommer mit Wein & Musik, bei täglichen Führungen oder genussvollen Veranstaltungen, im Weingarten oder gutseigenen Gasthaus – Schloss Wackerbarth verwandelt Zeit in Genuss. Bietet auch für individuelle Anlässe den passenden Rahmen: von runden Geburtstagen oder Traumhochzeiten bis hin zu Tagungen, Teamevents oder Firmenfest.

Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1, 01445 Radebeul
www.schloss-wackerbarth.de

Willkommen auf Schloss Wackerbarth

- täglich Weinsommer mit Wein, Musik & Kulinarik
- tägliche Führungen durch die Manufaktur
- Weinbergswanderungen am Wochenende & Feiertagen
- Gasthaus von Mi. bis So. geöffnet
- Gutsmarkt täglich geöffnet



Ohne Zucker, Ohne Süßstoff, Ohne Kalorien

Erfrischend, gesund, kalorienfrei und lecker – das ist die Wunschliste der Verbraucher, wenn es um wassernahe Durstlöscher geht. Die neuen Mineralwässer aus Bad Liebenwerda erfüllen diese Wünsche.

Mit Zitrone oder Limette kombiniert der Brandenburger Mineralbrunnen sein quellfrisches Mineralwasser aus dem Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Dieser Spritzer echte Frucht ist das Plus bei der neuen Produktlinie Bad Liebenwerda Mineralwasser+. Ganz bewusst wird dabei auf künstliche Zusätze, Zucker und Süßstoffe verzichtet – eine erfrischende Abwechslung zum natürlichen Mineralwasser des Brandenburger Marktführers, die ohne Kalorien auskommt. In puncto Verpackung kann sich der Verbraucher zwischen der praktischen 0,75 Liter PET-Einwegflasche oder der umweltfreundlichen 0,75 Liter Glasflasche entscheiden. Ganz so wie alle Produkte aus dem Hause Bad Liebenwerda wird auch das neue Mineralwasser+ klimaneutral produziert.

Trend „Infused Water" bringt Abwechslung in unsere Wasserkaraffen

Wer sich sein fruchtiges, kalorienfreies Wasser selbst herstellen will, kann auf die bewährten Mineralwässer aus Bad Liebenwerda in den Sorten medium, spritzig und naturell zurückgreifen und seine Wasserkaraffe zusätzlich mit Früchten, Kräutern und Gewürzen füllen. Es gibt unzählige Kombinationsmöglichkeiten: Gurke und Minze, Orange und Rosmarin oder Granatapfel und Zimt. Um die Antioxidantien, Vitamine und Mineralien der Früchte und Kräuter freizusetzen, ist es empfehlenswert, die Zutaten erst mit etwas heißem Mineralwasser anzugießen. Danach wird die Karaffe mit kaltem Mineralwasser aufgefüllt. Generell gilt: Je länger die Zutaten im Mineralwasser ziehen dürfen, desto mehr Geschmack geben sie ab. Dieses „Infused Water" sieht nicht nur schön auf dem gedeckten Tisch aus, sondern hilft Trinkmuffeln regelmäßig und damit ausreichend zu trinken. Denn gerade im Sommer ist es wichtig, hydratisiert zu bleiben. So sind die spritzigen und auch die ungespritzten Wässer zentraler Bestandteil einer gesunden Ernährung, denn sie beleben und geben Energie für den Alltag.

Weitere Rezeptideen für das „Infused Water" und zahlreiche Infos rund um das Thema Mineralwasser findet man unter

www.mineralquellen.de



Berliner Meisterköche 2022 nominiert

Die unabhängige Berliner Meisterköche-Jury gab im Mai die Nominierten in den Kategorien Berliner Meisterkoch 2022, Aufsteiger des Jahres 2022, Berliner Gastgeber 2022, Berliner Szenerestaurant 2022, Berliner Kiezmeister 2022 und Berliner Barkultur 2022 bekannt. „Deutlich wurde: Genussvoll Neues, Buntes, Kreatives ist in allen Stadtteilen entstanden und wird wertgeschätzt. Einen regelrechten Boom erleben Berlins authentische asiatische und auch südamerikanische Straßenküchen: in Kreuzberg, Mitte, Prenzlauer Berg steht man Schlange, Boom Bezirk ist Neuköllns Schillerkiez“, so Dr. Stefan Elfenbein, der nun gemeinsam mit Tina Hüttl die Meisterköche-Jury leitet. Das Ergebnis der Wahl der Berliner Meisterköche 2022 wird auf der Meisterköche-Gala im Herbst im Rahmen eines festlichen Diners bekannt gegeben.
www.berlin-partner.de

„Der Weinlobbyist“

Die Winzer-Vereinigung VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter) und das führende Fachmagazin Meiningers Sommelier ehren alljährlich die besten Weinkarten Deutschlands. 2022 wurde der Sonderpreis „beste Auswahl deutscher Flaschengärsekte“ ausgelobt. Diese Auszeichnung ging an den Sommelier Serhat Aktas, Inhaber von der Weinlobbyist – Bistro&Weinbar in Schöneberg. Seine 400 Position große Weinkarte beinhaltet 60 Sekte aus dem deutschen Anbau.
www.derweinlobbyist.de



Serhat Aktas

Foto: Peter Bender

Genuss-Zeit

Hundefutter vom Sternekoch

Sternekoch und Hundebesitzer Tim Raue geht jetzt unter die Tierfutterproduzenten. Gemeinsam mit dem Münchener Unternehmen „Fred & Felia“ bringt er die Sondereditionen „Frankreich“, „Alpen“ und „Thailand“ auf dem Markt. Für Raue ist das Kochen für Vierbeiner keine ungewöhnliche Entscheidung. „Ich koche für unsere Sherley sowieso schon immer, sie hat etwas an der Bauchspeicheldrüse, deshalb verträgt sie nichts Gekauftes – also war ich begeistert, als ich gefragt wurde, Hundefutter zu machen, dass unsere Sherley auch fressen kann“, erklärt Tim Raue. Wer seinen Hund jetzt auch mit Sterneküche verwöhnen möchte, muss allerdings keine „Sterne“-Preise erwarten. Eine Portion gibt es schon für 3,49 Euro.
www.fredfelia.com



Österreich Länderpartner der Berlin Food Week

Deutschlands größtes Food-Festival mit mehr als 30.000 Besuchenden im Jahr 2021 findet vom 10. bis 16. Oktober statt – nach einer pandemiebedingt kleineren Ausgabe im Vorjahr wieder in voller Größe. Länderpartner wird Österreich sein. Mit vielfältigen Programmpunkten zeigt sich das Alpenland von einer frischen und ungewöhnlichen Seite. Im Fokus stehen die neun Bundesländer und ihre Gerichte, Produzent*innen und Gastronom*innen.
www.berlinfoodweek.de

Coccodrillo in Berlin

Im Weinbergspark in Mitte, wo fast zwei Jahrzehnte das Nolas von Stefan Schneck zuhause war, tischt künftig das Restaurant Coccodrillo auf. Das Gebäude wurde 1957 als Café Weinberg im Volkspark Ostberlin eröffnet. Die Big Squadra Trattoria Coccodrillo, so der offizielle Name, wird am 15. Juli 2022 dort in der Veteranenstr. 9 öffnen. Die Lokalität verfügt über eine 300 Quadratmeter großen Gastraum und eine 500 Quadratmeter große Terrasse.
www.bigsquadra.com


Foto: Florian Kottlewski

Finn Stark

Kreatives Kochtalent

Finn Stark kehrt als Souschef ins Le Faubourg zurück. Mit Küchenchef Ernest Dizdarevic hat sich die französisch-moderne Küche in den letzten Jahren international geöffnet. Hier kommen Einflüsse aus aller Welt in klaren Kompositionen zum Ausdruck, während die Zutaten nach den Grundsätzen der Regionalität und Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Mit Finn Stark als neuen Souschef erhält Dizdarevic nun kreative Unterstützung, diesen unkonventionellen Stil weiterzuentwickeln.
www.lefaubourg.berlin

Intensive Highlights

Im Vox Restaurant beginnt ein neues kulinarisches Zeitalter: Stefan Pfeiffer übernimmt die Chefposition in der Küche. Frisch aus dem Sterne-Restaurant Zeitwerk in Wernigerode im Harz, überrascht der neue Vox-Küchenchef die Hauptstädter jetzt mit saisonalen Kreationen. Auf dem Berliner Parkett kennt sich Stefan Pfeiffer aber bereits aus. Er hat 2016 als Junior Souschef im Restaurant 44 im Swissôtel am Ku'damm gearbeitet und wechselte im Januar 2017 ins gegenüberliegende Le Faubourg – damals noch Sofitel, heute Dorint. Als Adresse für authentisches japanisches Sushi wird das Vox weiterhin die traditionelle Vielfalt servieren, für die das Restaurant bekannt ist. Die Sushi-Meister freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Stefan Pfeiffer, der mit ihnen die Liebe zu hochwertigen Zutaten und spannenden Geschmackskombinationen teilt.


Foto: Grand Hyatt Berlin

Stefan Pfeiffer

Kulinarische Kulturförderung


Foto: the NOname

Als Fine-Dining-Restaurant ermöglicht das theNOname ein Early-Dinner für Theater- und Kinogänger. Galt bisher der Imbiss als letzte Rettung vor dem Pausenknurren, gibt es seit 1. Juli eine Alternative. „Unser Restaurant liegt in einem kulturellen Hotspot", erläutert Geschäftsführerin Janina Atmadi und ergänzt: „Daher möchten wir Besuchern der umliegenden Kinos und Theater wie dem Chamäleon, dem Admiralspalast, dem Deutschen Theater, dem Friedrichstadtpalast, dem Berliner Ensemble, Galli Theater oder dem Quatsch Comedy Club gehobene Küche vor dem Theaterabend anbieten." So gibt es bereits Seatings ab 17:30 Uhr, um die Kreationen von Küchenchef Tim Tanneberger kennenzulernen und gestärkt das Kulturprogramm zu genießen.
www.the-noname.de


Foto: Bonvivant

Cocktails zum Verlieben

Nach dem Erfolg der limitierten Valentinsbox bietet das Cocktail Bistro Bonvivant ab sofort die perfekten Drinks für laue Nächte. Die liebevolle Erlebnisbox 2.0 bietet zu den Drinks vielfältige Möglichkeiten mit Spielen und Soundtrack Ideen, den Abend zu versüßen. Dank der einfachen Anleitungen für die fünf sehr unterschiedlichen Drinks wird schon das Mixen zum Vergnügen. Alle Bestandteile sind mehrfach verwend- oder kompostierbar. Wer das Konzept unterstützt und die Box samt Flaschen beim nächsten Besuch im Bonvivant zurückbringt, bekommt einen Aperitif aufs Haus.
www.bonvivant.berlin

Es ist ein Berliner

Der Koch des Jahres im Restaurantführer Gault&Millau Deutschland 2022 kommt aus Berlin. Ausgezeichnet wurde Dylan Watson-Brawn vom Restaurant „ernst", im fünften Jahr seines Bestehens zu einer handwerklichen und konzeptionellen Reife sowie konsequenten Individualität gefunden habe, wie sie nicht nur hierzulande höchst selten ist, schrieben die Restauranttester anlässlich der neuen Ausgabe des Gastronomieführers für 2022. Im Zentrum der Küche des Kanadiers stünden japanische Techniken wie Geschmacksbilder und kompromisslose Sorgfalt bei der Qualität der Produkte. Das „ernst" in Wedding wurde 2017 von Watson-Brawn eröffnet und sorgte seitdem in Deutschland und international für Aufsehen.
www.ernstberlin.de

von Marie Weiß ■

Perspektivwechsel

Wie oft entführt uns der Blick von Künstler*innen in neue Welten und bewirkt, dass wir unsere Umgebung differenzierter betrachten. Hier vier Tipps für sommerliche Ausstellungsbesuche, die dazu inspirieren.

Picasso und seine Zeit
Museum Berggruen

Mit mehr als 120 Werken von Pablo Picasso (1881-1973) gibt das Museum einen vielfältigen Überblick über die Entwicklung des weltberühmten Spaniers. Zentrale Arbeiten, wie etwa das berühmte Motiv des sitzenden Harlekins aus der Rosa Periode und Porträts der Dora Maar, gehören zu dieser Schau. Umfangreich vertreten ist auch Paul Klee (1879-1940). Vor allem mit ihren späteren Werken sind Henri Matisse (1869-1954) und Alberto Giacometti (1901-1966) präsent, des Weiteren die Künstler Georges Braque, Henri Laurens und Paul Cézanne. Name und Entstehung der Sammlung gehen auf den Kunsthändler und Sammler Heinz Berggruen (1914-2007) zurück. Über einen Zeitraum von mehr als vierzig Jahren trug er diese Meisterwerke zusammen.
Dauerausstellung
www.smb.museum

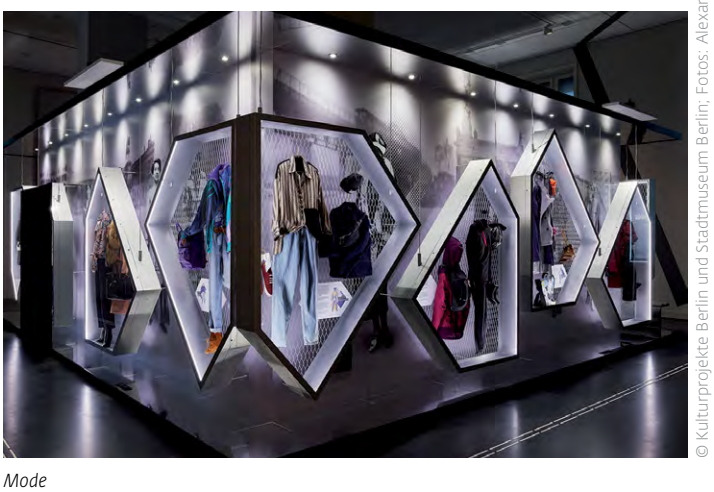


© bpk / Nationalgalerie, SMB, Museum Berggruen / Jens Ziehe

Paul Klee, Der grosse Kaiser reitet in den Krieg, 1920



Weltdenken



Mode

© Kulturprojekte Berlin und Stadtmuseum Berlin; Fotos: Alexander Schippel

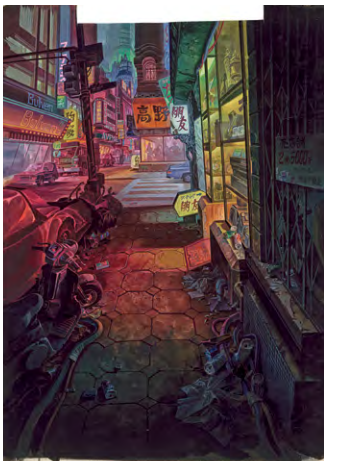
BERLIN GLOBAL – Die Hauptstadt als Teil einer vernetzten Welt
Humboldt Forum

Gestern, heute, morgen: Vieles, was in Berlin passiert, hat Einfluss auf die Welt. Und vieles, was in der Welt passiert, wirkt auf Berlin. In einzelnen Themenräumen wird diese Verknüpfung transparent. Sie erzählen von Revolution, Freiraum, Grenzen, Vergnügen, Krieg, Mode und Verflechtung. Raumgreifende Installationen und atmosphärische Inszenierungen spiegeln die Vielfalt der Stadt wider. Darüber hinaus kommen Menschen, kommen Expert*innen, Künstler*innen, Initiativen und Vereine mit ihren Erzählungen, Erfahrungen und Perspektiven zu Wort.
Dauerausstellung
www. berlin-global-ausstellung.de

AKIRA (Movie), Based on the graphic novel "AKIRA" by Katsuhiro Otomo. First published by Young Magazine, Kodansha Ltd.



AKIRA, cut no. 1; Final production background; Detail; Toshiharu Mizutani; Poster colour on paper; 93 x 53 cm



AKIRA, cut no. 182; Final production background; Toshiharu Mizutani; Poster colour on paper; 55 x 42 cm

AKIRA – Die Architektur von Neo Tokyo

Tchoban Foundation – Museum für Architekturzeichnung

Und auch hier globale Dimensionen: Der Blick auf und in Neo Tokyo, den Schauplatz des japanischen Kult-Anime AKIRA aus dem Jahr 1988. Dank der opulenten Darstellung dieser ikonischen Filmstadt entwickelte das Werk eine große filmische Kraft. Bis heute gilt es als maßgeblich beteiligt an dem in den 90er Jahren beginnenden Boom des Genres Anime. Der exklusive Zugang zu den Studioarchiven der beteiligten Künstler ermöglicht die Präsentation von Kunstwerken, die bisher noch nie gezeigt wurden. Zu sehen sind 59 originale Produktionshintergründe, Layout-Zeichnungen, Konzept-Entwürfe und Image-Boards.
www.tchoban-foundation.de



© MASH • ROOM / AKIRA COMMITTEE. All Rights Reserved

AKIRA, Schnitt Nr. 2211; Finaler Produktonshintergrund; Hiroshi Ohno, Plakatfarbe auf Papier, 50 x 36 cm

Foto: © Estate Sibylle Bergemann/OSTKREUZ. Courtesy Loock Galerie, Berlin



Selbstporträt, Schiffbauerdamm, Berlin 1986



Bassé, Île de Gorée, Senegal 2010

Sibylle Bergemann: Stadt Land Hund. Fotografien 1966–2010

Berlinische Galerie

Sibylle Bergemann (1941–2010) gehört zu den bekanntesten deutschen Fotografinnen. Über mehr als vier Jahrzehnte schuf die Berlinerin ein außergewöhnliches Werk aus Stadt-, Mode- und Porträtaufnahmen sowie essayistischen Reportagen. Wiederkehrende Motive – u. a. Frauen, Städte – entführen in besondere Momente, an besondere Stätten, die auch vom Fernweh der Künstlerin zeugen. Gleichermaßen ermöglichen die über 200 Fotografien einen sehr persönlichen Blick auf das Werk der Künstlerin.
Vom 24. Juni bis
zum 10. Oktober 2022
www.berlinischegalerie.de

von Sophia Lindt ■



Der rote Vorhang hebt sich für den KulturSommer am Kanal

Jetzt wird es wieder bunt



Foto: Carinna Jahnke

Das Racesburg Wylag am Ratzeburger See begeht sein 25. Jubiläum.

Das Herzogtum Lauenburg feiert den Sommer! Was in den letzten zwei Jahren nicht stattfinden konnte, wird in diesem Jahr umso schöner. Dabei stehen gleich zwei Jubiläen auf dem Programm: Das Kurpark Spektakel in Mölln begeht den 10. Geburtstag und das beliebte Racesburg Wylag feiert Silberhochzeit.

Ein besonderes Highlight ist auch der vielfältige KulturSommer am Kanal, der die ganze Region in eine Bühne verwandelt und vier Wochen lang (bis zum 18. Juli) ein prall gefülltes Programm bietet. Ob mit dem Kanu ins Theater, in Badehose ins Konzert oder mit dem Picknickkorb an die Elbe. „Die ganze Welt...am Wegesrand" – so lautet das Motto des diesjährigen Veranstaltungsreigens. Die Spezialitäten des sind große Geschichten an ungewöhnlichen Orten. So laden „Bismarck und sein Förster" zum theatralen Spaziergang durch den Sachsenwald ein. In Geesthacht wird „Der Zauberberg" an einem verfallenen Sanatorium in Szene gesetzt. Und das beliebte KanuWanderTheater führt im Kanu durch die Szenen des Stückes „Dido und Aeneas". Zehn Termine richten sich vor allem an Kinder und ihre Familien: Vom Theater über den Waldspaziergang bis hin zum Animationsfilmworkshop und zur Lesung mit Matthias Kröner. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler öffnen zudem ihre Ateliers und bilden einen Rahmen um das gesamte Festival.

Vom 30. Juli bis zum 7. August schlagen Römer, Kelten, Normannen, Wikinger und andere Völker beim Racesburg Wylag ihr Lager am Ufer des Ratzeburger Sees auf und laden ihre Gäste ein, ihr Handwerk, ihre Geschichte und ihre Lebensart kennenzulernen. Dieses Jahr nun endlich kann das 25. Jubiläum gefeiert werden. Ein Live-Konzert mit Feuershow ist der Auftakt am 29. Juli. Dem folgt eine Woche buntes Programm für Klein und Groß – mit Handwerksvorführungen, Ritterturnieren, Geschichtenerzählern, Kinder-Kaperfahrt und vielem mehr. Allabendlich klingt der Tag an der Taverne im Feuerschein aus.

Am 3. August heißt es Rock am Pool in Büchen. Die heißen Rhythmen der Irish-Folk Band „Tears for Beers" und der Band „Steelhead" aus Büchen werden durch den Sprung ins Wasser gleich abgekühlt. Wer sich danach wieder etwas aufwärmen muss, spielt eine Runde Beach-Volleyball oder backt sein Stockbrot über dem Lagerfeuer. Die DLRG Eutin bietet darüber hinaus Stand Up Paddle-Polo an. Nach einer kurzen Einweisungs- und Übungszeit kann im Wasser auf Tore gespielt werden.

Hoch über der Elbe sind am 10. September rockige Klänge im Fürstengarten-Fest in Lauenburg zu hören. „Bon Scott", die wohl dienstältestes AC/DC-Tribute Band, überzeugt mit Originalsound und einer actionreichen Bühnenshow. Zum weiteren Programm gehören der Musiker Ben Boles, die Feuershow „Flamba" sowie der Maler Jan Baylon. Lichtskulpturen und Installationen versetzen den Fürstengarten in ein großartiges Licht und sorgen für besondere Fotomotive.

von Hanni May ■

www.herzogtum-lauenburg.de/e-fuerstengarten-nacht-lauenburg
www./kultursommer-am-kanal.de; www.wylag.de; www.rap-buechen.de

Foto: Nicole Franke



Fotos: TMB-Fotoarchiv/ Steffen Lehmann





Kompakt und informativ

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie Reportagen, Portraits und News aus **Brandenburg** und **Potsdam!**

Foto: Pixabay

Das Handwerk: Goldener Boden in Zeiten großer Herausforderungen

Das Gartenfest der Handwerkskammer Potsdam fand nach zwei Jahren Zwangspause Mitte Juni wie gewohnt im Märkischen Gildehaus in Caputh bei bestem Wetter statt. Der persönliche Dialog zwischen Politik, Handwerk und Medien bestimmte diesen Sommerabend.



Bodo Gülde, Andreas Graf und Andreas Engelke präsentieren stolz ihre traditionelle Zimmerergewandung (v. l. n. r.)

Fotos: Annett Ulrich

Zum 28. Gartenfest der Handwerkskammer Potsdam (HWK) kamen fast 350 gut gelaunte Gäste aus dem brandenburgischen Handwerk, Politik, Medien und weiteren Wirtschaftszweigen. Zu den Gästen zählte neben dem Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke, auch Bundeskanzler Olaf Scholz in seiner Funktion als Bundestagsabgeordneter. Die Weite des Schwielowsees bot die malerische Kulisse für angeregte Gespräche über die Auswirkungen des Ukrainekrieges oder die Einflüsse der starken Inflation auf die tägliche Arbeit des Handwerks, über Nachwuchssuche und Fachkräftesicherung - auch vor dem Hintergrund vieler anstehender Nachfolgeregelungen in den Handwerksbetrieben. Die Freude über das persönliche Wiedersehen war spürbar. Sie zeigte, wie wichtig der Austausch von Angesicht zu Angesicht ist und dass sich das persönliche Miteinander nicht durch Online-Meetings ersetzen lässt.

marco marcu
fashiondesign



Mittelstraße 37, 14467 Potsdam, Telefon: 0331 88 713 303, www.m-marcu-fashiondesign.de



Dr. Dietmar Woidke und Olaf Scholz werden vom Präsidenten der HWK, Robert Wüst, begrüßt



Uwe Hoppe und Heike Gensing, Geschäftsführerin der CIT GmbH



Alexandra König und Sandra Dahlke von der Berliner Volksbank eG.

Gastgeber des Abends, Handwerkskammerpräsident Robert Wüst, betonte: „Mit dem heutigen Abend zeigen wir, dass endlich wieder ein Stück Normalität in unseren Alltag eingekehrt ist, wenngleich wir vor neuen Herausforderungen stehen, die harte Einschnitte mit sich bringen. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit diesem Abend auch „Danke“ sagen können: all jenen, die in den letzten beiden Jahren im Handwerk alles daransetzten, das Land am Laufen zu halten, nicht aufgegeben, weiter ausgebildet und Beschäftigung gesichert haben. Gerade in diesen schwierigen Zeiten stellt das Handwerk erneut unter Beweis: Wir stehen zusammen und füreinander ein.“ An die Politik gerichtet forderte Wüst eine Gleichbehandlung aller Wirtschaftszweige: „Wenn es um Entlastungen für die Wirtschaft geht, darf das Handwerk nicht vergessen werden!“

Der Abend bot auch Gelegenheit, gute Nachrichten zu verkünden: Es gelang dem westbrandenburgischen Handwerk, mehr junge Menschen in Ausbildung zu bringen, die Auftragsbücher sind gut gefüllt, die Wertschätzung für das Handwerk zeigt sich mehr und mehr auch in der öffentlichen Meinung. Dieses Engagement der brandenburgischen Handwerksbetriebe lobte auch der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke.

Dass Handwerk und Digitalisierung zusammen passen, zeigte das Zukunftszentrum Brandenburg, das eine mit künstlicher Intelligenz ausgestattete Hilfseinrichtung vorstellte. Was auf den ersten Blick wie ein Gewand aus einem Science Fiction Film aussah, entpuppte sich als aktives Exoskelett. Wer sich die Haltevorrichtung anlegt, kann schwere Materialien und Werkzeuge leichter verladen. Über-Kopf-Arbeiten werden dadurch ebenfalls leichter und vor allen Dingen körperschonender, da die Exoskelette das körpereigene Muskel-Skelett-System entlasten. So helfen sie, die Produktivität der Mitarbeiter zu erhalten.

Marvin Hänsel vom Zukunftszentrum Brandenburg sieht darin auch den großen Vorteil. „Ein Handwerksbetrieb, der sich entscheidet, mit so einem „Überziehroboter“ zu arbeiten, schafft einen gesundheitsfördernden Mehrwert für seine Mitarbeiter und zeigt potentiellen Auszubildenden, dass Handwerk, Digitalisierung und Gesundheitsschutz zusammen gehören.“ Die HWK Potsdam unterstützt als Projektpartner des Zukunftszentrums Brandenburg Handwerksunternehmen aller Branchen im digitalen und demografischen Wandel.

von Annett Ullrich ■

www.hwk-potsdam.de

Sozietät
KRAFT & FRIEDERICH
Rechtsanwälte & Steuerberater Berlin & Potsdam

Rechtsberatung

- Gesellschafts-/Vereinsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Ehe-/Familien-/Erbrecht
- öffentliches Recht/Verwaltungsrecht
- Beamtenrecht

Steuerberatung

- Jahresabschluss
- Steuererklärung
- Steuergestaltung
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Steuerstrafrecht

Beratung & Betreuung

- für Unternehmen bei der
  - Gründung
  - Führung
  - Nachfolge
- für Vereine und Verbände

Tieckstraße 2 · 14469 Potsdam · Telefon: 0331. 201 48 30 · Telefax: +49 331. 201 48 38
E-Mail: sekretariat@kraft-friederich.de · www.kraft-friederich.de

15 Damen im Porträt

Ende Juni vergab die Land Brandenburg Lotto GmbH ihren Kunstpreis Fotografie. Im Kunstraum Potsdam in der Schiffbauergasse waren die prämierten Arbeiten zu sehen.

Es ist eine Hommage an die Frauen, an ältere Frauen. Die Serie „Bildnis einer Dame“, bestehend aus 15 Fotografien, porträtiert Frauen zwischen 70 und 90 Jahren. Die Jury konstatierte einhellig, „dass dieser spezifische fotografische Blick auf alte Frauen methodisch, ästhetisch und inhaltlich ein Novum ist“, weshalb Sabine Dobinsky, die Fotografin dieser Serie, den in der Fotografenszene viel beachteten Kunstpreis Fotografie 2022 der Brandenburger Lotto GmbH erhielt.

Entstanden sind die Porträts in den privaten Räumen der Seniorinnen, die in Schränken, Kellern, Böden gestöbert haben, um Bekleidung vergangener Jahre neu zu entdecken. Gesucht wurde so lange bis das passende Kleidungsstück für jede Dame gefunden war. In ihren Porträts verschafft Dobinsky den Frauen auf diese Weise „eine angemessene Sichtbarkeit, die ihnen in modernen Gesellschaften, deren Identitätskern durch Jugendlichkeit markiert wird, vielfach verwehrt ist“, stellt die Jury in ihrer Begründung weiter fest. Während der Arbeit mit diesen Frauen erhielt die Künstlerin Einblicke in die Welt eines reichen Lebens: „Es offenbarte sich mir, wie der Ausdruck eines erfahrenen Lebens die Definition der Schönheit bereichert“, freute sich Sabine Dobinsky.

Viele der 15 Damen, die allesamt aus dem norddeutschen Raum stammen, waren anläßlich der Preisverleihung nach Potsdam angereist. Anna Fröhling, deren Porträt stellvertretend für die ganze Serie steht, ist stolz, dabei gewesen zu sein: „Die Arbeit mit Sabine und die entstandenen Fotografien haben mir gezeigt, dass wir immer noch eine Stärke haben und etwas bewirken können.“ Die 80-jährige will nun weiter in ihrer heimatlichen Kirche Führungen anbieten, aber noch spezieller als vorher. Mehr mit Blick auf die Kunst. Denn sie wolle etwas weitergeben, das ist es, was ihr Freude bringt.



Foto: Annett Ullrich

Kerstin Kosanke, Geschäftsführerin Brandenburger Lotto GmbH (li.) und die Gewinnerin des Kunstpreises, Sabine Dobinsky (re.)

„Wir freuen uns sehr mit unserem Kunstpreis die Gattung der Fotografie in den Mittelpunkt zu rücken. Als gemeinwohlorientiertes Unternehmen ist uns daran gelegen, die Kunst in der Region zu fördern“, erklärt Kerstin Kosanke, Geschäftsführerin Lotto Brandenburg. Es sei, immer wieder interessant, einzelne Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet zu sehen. Einen detailreichen Blick liefern die Arbeiten von Damien Daufresne („Undertow“) und Kerem Uzel („Sonnenbaden“), die für ihre Fotoserien die zwei ausgelobten Förderpreise erhielten.

von Annett Ullrich ■

www.kunstpreis-fotografie.de
www.lotto-brandenburg.de
www.kunstraumpotsdam.de







Fotos: Sabine Dobinsky

Lebensfreude!

Im Mai lud die Handwerkskammer Cottbus zum legendären Handwerkerball ein. Unter dem Motto „Lebensfreude“ feierten rund 250 Gäste diesen Abend im Gut Branitz.

1.000 Tage lagen zwischen dem diesjährigen Handwerkerball und dem letzten im Jahr 2019. So war die Freude groß, den Abend mit Gleichgesinnten genießen zu können. Corina Reifenstein, Präsidentin der Handwerkskammer Cottbus, freute sich, die Resettaste drücken zu können und den Ball zu eröffnen. Das musikalische Highlight der Ballnacht war der Auftritt von Kerstin Ott, die selbst einmal den Handwerksberuf der Glaserin erlernt hatte. Mit ihren lebendigen Songs zog sie das Publikum fast eine Stunde in ihren Bann und auf die Tanzfläche.

von Annett Ullrich ■

www.hwk-cottbus.de



Sängerin Kerstin Ott



Präsidentin Corina Reifenstein und Hauptgeschäftsführer Knut Deutscher der HWK Cottbus

Fotos: Annett Ullrich



Ball-Sommer-nachtstraum

auf Italienisch

Der 9. Universitätsball der Universität Potsdam verwandelte den Campus am Griebnitzsee in eine belebte Piazza. Eine venezianische Gondel, feines Glasharfenspiel, Pasta und Vino – alles erinnerte an Bella Italia.



Rotkäppchen bewundert den Harlekin

Da staunte das Rotkäppchen am Haupteingang der Universität Potsdam nicht schlecht, als römische Krieger in Gold, ein italienischer Harlekin und sogar Galileo Galilei selbst den Universitätscampus bespielten. Denn der Universitätsball, der in diesem Jahr erstmalig im Juni stattfand, stand unter dem Motto „Bella Italia“. Rund 700 Gäste freuten sich an diesem lauen Juni-Abend das Leben zu feiern. Und was passt da besser, als sich in das Land, wo die Zitronen blühen, wie Goethe einst dichtete, entführen zu lassen.

Das italienische Motto war mit Bedacht gewählt, denn die Universität Potsdam kooperiert als Mitglied der europäischen Hochschulallianz EDUC mit einigen italienischen Hochschulen. Universitätspräsident Prof. Oliver Günther, Ph.D. wies in dem Zusammenhang auf die sehr gute Zusammenarbeit mit der Universität Sardinien hin. Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, lobte ihre Alma Mater für die excellente Forschung und Lehre. Erst im Mai konnte die UP diesbezüglich im CHE-Ranking punkten. Das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) sah die größte Hochschule Brandenburgs in den Fächern Erziehungswissenschaften, Psychologie und Romanistik besonders gut aufgestellt. Unter den Gästen dieses Abends waren auch einige Stipendiatsförderer. Einer von ihnen ist Gerald Rynkowski, Geschäftsführer der Veinland GmbH. Schon seit vielen Jahren fördert er junge Talente über das Deutschlandstipendium. „Mir geht es dabei um Chancengleichheit und Fachkräftesicherung sowie um den Erhalt des innovativen und etablierten Mittelstandes im Land. Dazu braucht es nicht nur wenige große Ansiedlungen, sondern das tagtägliche innovative Denken vieler“, führt Rynkowski aus.



Nora Faust und Luisa Dahlke



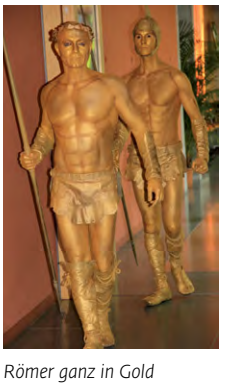
Simone und Mike Schubert



Das Desserbuffet: bunt und lecker



Gerald Rynkowski und Christiane Lindner



Römer ganz in Gold



Sushmitha Swaminathan und Prof. Oliver Günther



Mitreißende Salsavorführungen

Fotos: Annett Ullrich



Ingo Opitz und Kathleen Friedrich



Sabine und Marco Marcu



Eine italienische Szenerie zu Zeiten Galileo Galileis

Die Studentinnen Nora Faust und Luisa Dahlke besuchten zum ersten Mal den Universitätsball. Für Dahlke war es, obwohl schon im 4. Semester, sogar die erste große Veranstaltung im ersten Präsenzsemester. „Es ist interessant, endlich mal zu sehen, wie viele Studenten es hier so gibt“, freute sich die Geschichtsstudentin. Begeistert zeigten sich beide vom guten Essen, dessen Produktion sie dem Studentenwerk gar nicht zugetraut hätten. Das Griebnitzer Mensateam zauberte ein mediterranes Buffet. Vitello Tonnato und Saltimbocca vom Grill, Prosciutto die Parma und Rotbarsch in Zitronen-Thymiansugo fanden nicht nur bei den jungen Damen großen Zuspruch. Kühle Getränke waren ebenso begehrt an diesem Abend, dessen Temperaturen erst gegen 22 Uhr Werte unterhalb der 30 Grad Marke erreichten.

Trotz der sommerlichen Wärme wurde viel getanzt. Die studentische Big Band „Schwungkollegium“ spielte heiße Sambarhythmen und traditionelle Standardtänze und auch DJ Louie Prima legte Italo Pop und viele mitreißende Hits zum Tanzen auf. Um dabei weniger ins Schwitzen zu geraten, wurde die Abendgarderobe zuweilen etwas luftiger und lässiger gewählt. Das sei an einem Abend wie diesen auch erlaubt, wie Modedesigner Marco Marcu erläuterte, denn ein Dresscode, wie häufig an Ballabenden üblich, war nicht verlangt. Dennoch müsse gerade dann alles passen, inklusive der Accessoires.Die italienische Ballnacht endete in der frühen Nacht. Das Cappucetto Rosso am Eingang, unser Rotkäppchen, war zufrieden mit der gelungenen Wiederkehr des Campuslebens.

von Annett Ullrich

www.uni-potsdam.de



STREITBÖRGER.

PartGmbB | Rechtsanwälte | Steuerberater

Dr. Thorsten Purps
Fachanwalt für Erbrecht

Martin Vogel
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Marcus Flinder
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mediator

Dr. Jochen Lindbach
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Wirtschaftsmediator

Mathias Matusch
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

Andreas Jurisch
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Andreas Lietzke
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Anja Weber
Fachanwältin für Versicherungsrecht

Jeannine Lorenz
Fachanwältin für Transport- und Speditionsrecht

Jennifer Röhling
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Versicherungsrecht

Theresa Kunke
Rechtsanwältin

Helen Vollprecht
Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz

Anna-Marlena Groeneveld
Rechtsanwältin

Birkenstraße 10 | 14469 Potsdam | Tel.: 0331 27561-0 | Fax: 0331 27561-999
E-Mail: potsdam@streitboerger.de | www.streitboerger.de



„Richtige Taktik für zweite Halbzeit nötig“

Regionale Wirtschaft bietet angesichts der Herausforderungen verstärkte Unterstützung an.

Krieg in Osteuropa, explodierende Energie- und Rohstoffpreise, die Folgen der Corona-Pandemie: Die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft sind enorm und setzen die aktuelle Landesregierung Brandenburgs seit Beginn der Amtszeit verstärkt unter Druck. Gleichzeitig sind zur Hälfte der Legislatur viele Ziele des ambitionierten Koalitionsvertrags noch unerreicht. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg.

„Die Landesregierung muss sich in der zweiten Halbzeit deshalb umso mehr anstrengen und hierbei den Spagat zwischen Liegengebliebenem und neuen Fragestellungen leisten: Dies setzt Prioritäten auf die für Wirtschaft und Gesellschaft unmittelbar wichtigen Themen voraus.“ Das sagt Peter Heydenbluth, Präsident der IHK Potsdam. Zu den dringendsten Aufgaben der Landesregierung, so Heydenbluth, zählen unter anderem ein gemeinsames Metropolraummanagement mit eigenen Zuständigkeiten, bessere Bedingungen für Azubis, echte Fortschritte in der Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene, das Fördern von Unternehmergeist und deren Akzeptanz in der brandenburgischen Bevölkerung, die Nutzung aller Gewerbeflächenpotenziale sowie die Belebung der Innenstädte.

In insgesamt sieben Kapiteln werden die Zusammenarbeit mit Berlin, die Fachkräftesituation, Infrastrukturmaßnahmen, die Unternehmensförderung, Handel und Tourismus, die Nachhaltigkeitsziele sowie Bürokratie, Recht und Verwaltung beleuchtet.

„Ein Halbzeitfazit im Sinne eines Herausarbeitens der vielen Projekte, die in den vergangenen zweieinhalb Jahren seitens der Regierungskoalition liegengeblieben sind, wäre angesichts der heutigen Rahmenbedingungen weder fair noch angebracht“, sagt Heydenbluth. „Aus diesem Grund richtet die Halbzeitbilanz der brandenburgischen IHKs den Blick nach vorn und formuliert konkrete Forderungen als Hilfestellung für die noch bevorstehende landespolitische Arbeit. Dabei ist uns der Schulterschluss zwischen Politik und Wirtschaft an dieser Stelle besonders wichtig. Die vor uns liegenden Aufgaben zur Sicherung von Frieden, Wohlstand und nachhaltigem Wachstum in Deutschland sind enorm. Den wachsenden Erwartungen auch an die Landesregierung kann man nur gemeinsam begegnen“, so der Potsdamer Präsident.

www.ihk-potsdam.de/halbzeit2022



Peter Heydenbluth, Präsident IHK Potsdam

Foto: Sebastian Geyer



Foto: Rawpixel – Envato Elements

Unternehmen Digital

Regionale Werkzeuge für Digitalisierungsprojekte

Die Digitalisierung bietet viele Mehrwerte, stellt Unternehmen aber auch vor Herausforderungen. Der IT-Dienstleister AGILIScom AG, ein Unternehmen der RFT-Gruppe, entwickelt Cloud-Lösungen für Unternehmen in Brandenburg.

Wie datensicher sind beliebte Cloud-Dienste?

Die Sicherstellung der Datensicherheit ist für Unternehmen durch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verbindlich geregelt. Ein besonderes Augenmerk sollten Firmen daher bei der Auswahl von Cloud-Diensten legen. Viele Cloud-Anbieter speichern Daten auf Server von US-Firmen. Unabhängig davon, ob diese in den USA oder Europa stehen, die Anbieter sind nach dem CLOUD Act verpflichtet, US-Behörden den Zugriff auf gespeicherte Datenbestände zu gewähren. Mit den Bestimmungen der DSGVO ist das nicht vereinbar.

Multi-Cloud-Lösungen aus regionalem Rechenzentrum

IT-Dienstleister, wie die AGILIScom, haben Antworten gefunden und überzeugen mit Produkten, die DSGVO-konform sind. Das IT-Systemhaus bietet Cloud-Dienste für Büros und Unternehmen an, z. B. eine Plattform für Videomeetings, ein eigenes E-Mail-Programm, ein digitales Dokumenten-Management-System (DMS), virtuelle Telefonanlagen, digitalen Festplattenspeicherplatz, wie auch Backup- und Anti-Virus-Lösungen. Alle Dienste der AGILIScloud werden über das regionale Rechenzentrum der RFT kabel in Neuruppin bereitgestellt. Dadurch wird gewährleistet, dass die aktuellen Datenschutzbestimmungen Deutschlands und Europas berücksichtigt werden. Die Anbindung an die AGILIScloud lässt sich flexibel realisieren, alle Dienste können einzeln gebucht und individuell skaliert werden.

Digitalisierungspartner für Büros und Unternehmen

„Es ist enorm wichtig sich auf eine nachhaltige Digitalstrategie festzulegen. Andernfalls drohen Potentiale der digitalen Transformation mittelfristig zu verpuffen“, so Holger Matho, Vorstand der AGILIScom. „Wir verstehen, dass im Geschäftsalltag oft wenig Zeit bleibt sich über Fragen, wie: Welche Werkzeuge sind für uns sinnvoll? Wer ist ein vertrauenswürdiger Cloud-Anbieter? Welche Kosten kommen auf uns zu? zusätzlich den Kopf zu zerbrechen. Hier können wir mit unserem Know-how und unseren Produkten Kunden unterstützend zur Seite stehen.“

AGILIS com
EIN UNTERNEHMEN DER RFT-GRUPPE

www.agiliscom.de



Erfahrungsaustausch in Beelitz

Fotos: Annett Ullrich

Zu Gast bei Mitgliedern! Unter diesem Motto lud der BVMW zu einer Besichtigung des Sanierungsgeländes Beelitz-Heilstätten ein. Bauunternehmer Jan Kretzschmar berichtete über Sanierungserfolge und -stolpersteine.

Beelitz-Heilstätten ist bekannt. Von 1898 bis 1930 errichtete die Berliner Landesversicherungsanstalt hier eine Arbeiter-Lungenheilanstalt. Während der Kriege als Lazarett genutzt, war das Gelände bis 1994 unter militärischer Flagge der sowjetischen Truppen. Seit dem verfielen die Gebäude zusehends. „Da muß doch einer mal was machen", dachte sich der Beelitzer Jan Kretzschmar, Geschäftsführer der KW Development. Und was als vorsichtiges Bauprogramm 2014 begann, profilierte sich zu einem großen Neu- und Altbauprojekt. Denn nunmehr denken die Sanierer nicht mehr in einzelnen Häusern, sondern in Gesamtensembles, die es gilt, denkmalgerecht wieder herzustellen. So entstand die Idee, Beelitz-Heilstätten zu einem neuen Ort zu entwickeln inklusive der notwendigen Infrastruktur von Schule bis Bäcker, von Tierarzt bis Betreutes Wohnen für Senioren. Mit Erfolg, denn Beelitz-Heilstätten wächst. Mittlerweile wohnen hier schon über 6.000 Menschen, anfangs waren es nicht mal 400.



Jan Kretzschmar erläutert das Baugeschehen

Trotz zahlreicher technischer und ökonomischer Stolpersteine, die so ein Bauprojekt mit sich bringt, sind es aber auch diverse Verwaltungsvorschriften, die Jan Kretzschmar und sein Team regelmäßig mit den Verantwortlichen der Behörden diskutieren müssen. Mit Ironie und Humor berichtete Jan Kretzschmar von Verfahrenstheorien und Verwaltungsrealitäten. Beispielsweise dauern Genehmigungen oft bis zu 18 Monaten, der verwaltungstechnische Planansatz ist hingegen deutlich kürzer. Zuweilen kommt es zu kostenpflichtigen Versagungen, bspw. den Bau einer Grundschule, oder zu Baustopps für notwendige Dachsanierungen.



Der Verein Spaß am Tanz e. V. freute sich über die 700 € Spende

Über Wohl und Wehe der deutschen Regulierungspraxis wurde denn auch beim abschließenden BBQ unter den rund 30 Gästen des Abends viel diskutiert. Birgit Derwanz-Dahlmann vom Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) freute sich über den gelungenen Abend und über den Ticketerlös. Üblicherweise fließt dieser dem Gastgeber als Wertschätzung zu, zur Begleichung der Kosten des Abends. In diesem Fall jedoch entschied Jan Kretzschmar, den Betrag in Höhe von 700 € an den Verein Spaß am Tanz e. V. zu geben. Die Spende wurde denn auch zeitnah überreicht. Nach der Aufführung des „Geheimen Gartens", einer Tanzproduktion in Kooperation mit der Tanzakademie Marita Erxleben und dem Hans Otto Theater, übergab Birgit Derwanz Dahlmann den Spendenscheck.

von Annett Ullrich ■

www.bvmw.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Was wir tun, hat Zukunft.

Karriere mit Lehre in Brandenburg.

www.hwk-potsdam.de/ausbildungsboerse

Fast 1.000 freie Lehrstellen in 60 Handwerksberufen, die Glück bringen und glücklich machen.

Wir beraten Jugendliche und Eltern.

Telefon: 033207 34 211

E-Mail: lehrstellen@hwkpotsdam.de

Handwerkskammer Potsdam

UkraineBenefiz in der Villa Feodora



Foto: Annett Ullrich

Bereits Anfang April engagierte sich die Eventlocation Villa Feodora mit zahlreichen Partnern für die Ukraine-Hilfe. Die Räderei am Kanal, die AWO Potsdam, Werder Ketchup und viele weitere Unternehmen spendeten Preise für die Tombola, die nach einem Auftritt der Toni Kruse Band und der A-Capella-Band Berlins 4 zur Verlosung kam. Der musikalische Nachmittag ging nahtlos in einen DJ-Party-Abend über. Rund 400 Gäste über den Tag verteilt erfreuten sich an Glühwein, Bratwurst und Co. Mit den gesamten Einnahmen aus Los- und Snackverkauf konnten die Wünsche der AWO, die an diesem Tag auch viel Informationsarbeit leistete, erfüllt werden: ein Transporter, sechs Waschmaschinen und 12 Wasserkocher.
www.feodora1912.de; www.awo-potsdam.de

24. Kinoprogrammpreis Berlin-Brandenburg vergeben

Das Potsdamer Thalia-Kino in Babelsberg hat eine der fünf Hauptprämien beim 24. Kinoprogrammpreis Berlin-Brandenburg erhalten. Der Preis, der jährlich vom Medienboard Berlin-Brandenburg ausgelobt wird, ist mit 40.000 Euro dotiert. Ein etwas kleineres Preisgeld erhielt der Scala-Kulturpalast in Werder. In beiden Fällen würdigt das medienboard BB die Kinos für ihr außergewöhnliches Engagement und ihr besonderes Jahresprogramm im Ausnahmejahr 2021.
www.scala-werder.de
www.thalia-potsdam.de

Stadtgespräch



Beratung, Unterstützung und Lösungen im Familien-, Arbeits- und Erbrecht

MedienHaus Babelsberg
August-Bebel-Str. 16/53, 14482 Potsdam
Tel.: 0331/550 35 40, E-Mail: info@recht-lindner.de
www.recht-lindner.de

STREITEN MIT SINN UND VERSTAND

Hexenbesen für Jeanette Toussaint

Jeanette Toussaint ist mit dem Hexenbesen des Autonomen Frauenzentrums ausgezeichnet worden. Im April erhielt die Ethnologin den Preis in der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße für ihr Engagement und nicht zuletzt für die Erforschung von Frauengeschichte in unterschiedlichen Zeiten. Ab dem 26. August 2022 wird dort eine Sonderausstellung von Toussaint mit dem Titel „Wir dachten, wir können die Welt aus den Angeln heben. Die Unabhängige Initiative Potsdamer Frauen (1989 bis 1995)“ zu sehen sein. Schon seit 2019 forscht Jeanette Toussaint zur Unabhängigen Initiative Potsdamer Frauen, der sie einst selbst angehörte. An die Forschungen anknüpfend, entsteht die Sonderausstellung am historischen Ort. Die Gedenkstätte Lindenstraße vereint in ihrer Historie Diktatur- und Demokratiegeschichte in Potsdam. Das zuletzt als Untersuchungsgefängnis des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR genutzte Gebäude wurde Anfang 1990 zum „Haus der Demokratie“.
www.gedenkstaette-lindenstrasse.de



Foto: Katherine Biesecke

Jeanette Toussaint

Von der Militär-wäscherei zum Kulturtempel: 30 Jahre Waschhaus


Foto: Annett Ullrich

1992 war das heutige Waschhaus-Areal noch eine „No-Go-Area". Die Funktionsbauten aus dem 19. Jahrhundert, die unter anderem eine Dampfwäscherei für das Leib-Garde-Husaren-Regiment beherbergten, verfielen. Künstler entdeckten das Areal und besetzten es. Aus dieser Besetzungsidee entstand bis heute eine angesagte Kultur- und Event-Location, die nahezu alle Altersgruppen anzieht. Denn so wie es im Logo des Waschhauses verankert ist, wird hier ein 360-Grad-Programm gespielt, das sämtliche Genres erfaßt. Das Waschhaus, das in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert, ist primär bekannt für die dort stattfindenden Parties und Konzerte. Doch das sozio-kulturelle Zentrum bietet viel mehr: mit der Oxymoron Dance Company sind Tanzworkshops und -vorführungen möglich, im Kunstraum wechseln sich diverse Ausstellungen ab, auch Lesungen stehen im Waschhaus auf dem Programm. Darüber hinaus wird für die Sommermonate ein vielfältiges Open-Air-Angebot entwickelt – bspw. Freiluftkino, Silent-Discos und mehrere kleine Festivals.
www.waschhaus.de

400 Gäste feierten den Potsdamer Sport


Foto: Felix Eichler

Deborah Levi

Wenn die MBS Arena zum Ballsaal wird, dann feiert der Stadtsportbund (SSB) die Erfolge der Potsdamer Sportler und Sportlerinnen. 400 Gäste genossen diesen Abend des 23. Ball des SSB. Besonders freuen konnte sich die Bobfahrerin Deborah Levi. Feierlich enthüllte sie ihre Stele für den sportlichen „Walk of fame" – eine Auszeichnung für ihre Goldmedaille, die sie bei den Olympischen Winterspielen in Peking gewonnen hatte. Auch Harry Volbert, der Gründungsvater des Potsdamer Wasserballs, freute sich über die Ehre, sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen zu dürfen.
www.stadtsportbund-potsdam.de

Anzeige

Ein neues Miteinander

Beschäftigungsmöglichkeiten mit allen Sinnen im Fontiva Haus Katharina.







Die Bewohner und Bewohnerinnen sitzen im sommerlichen Schatten am Springbrunnen im Garten des Fontiva Wohn- und Pflegeheimes Haus Katharina und diskutieren über das aktuelle Zeitgeschehen. Sie genießen das erneute Miteinander. Im Haus Katharina gibt es viele Angebote: gemeinsames Bingo, Chor, Gymnastik im Garten, der Besuch der Klinikclowns, kreatives Gestalten und Rätselrunden stehen regelmäßig auf dem Programm. Die Bewohner und Bewohnerinnen genießen die neuen Beschäftigungsmöglichkeiten mit allen Sinnen.

Seit den Beschränkungen, die die Corona-Zeit mit sich brachte, hat sich eine neue Qualität des Miteinanders entwickelt. Das gegenseitige Helfen, Unterstützen und Zuhören sind bedeutender als je zuvor. Der Gemeinschaftssinn erlebt eine Renaissance. Auch die Angehörigen besuchen ihre Lieben mitunter viel häufiger. Die Bewohner, die Angehörigen und die Pflegekräfte feierten daher Anfang Juni ganz bewusst und zusammen ihr traditionelles Gartenfest. All dies bewirkt, dass die Bewohner einen schönen Lebensabend genießen: eigenständig, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten und gut betreut von den Pflegeprofis aus dem Fontiva Haus Katharina.
Übrigens: Jede Teamverstärkung ist willkommen.

FONTIVA

www.fontiva.de

Jubiläumsfest – 70 plus 2 Jahre Botanischer Garten in Potsdam

Gerade hatte der Botanische Garten sein „Grünes Klassenzimmer“ renoviert. Doch die Wiedereröffnung im Frühjahr 2020 fiel der Pandemie zum Opfer, genauso wie das lange geplante Jubiläumsfest. Fast unbemerkt war der Botanische Garten der Universität Potsdam 70 Jahre alt geworden. Anfang Mai wurde die Festveranstaltung nachgeholt mit Vorträgen, einem Gartenrundgang und der Eröffnung einer Fotoausstellung zur Geschichte des Hauses. „Ich bin jeden Tag begeistert, Direktorin eines so vielfältigen Gartens mit einer so reichen Geschichte und einem so engagierten Gartenteam zu sein“, sagt Prof. Dr. Anja Linstädter, die als Professorin für Biodiversitätsforschung und Spezielle Botanik die Einrichtung leitet.



Foto: Kerstin Kläring

Paradiesgarten mit Stibadium

www.uni-potsdam.de/de/botanischer-garten/

DAS MINSK eröffnet auf dem Brauhausberg

Das ehemalige Terrassenrestaurant Minsk, erbaut in den 1970er Jahren, zeigt sich ab dem 24. September in neuer Pracht und mit neuer Funktion: Das Minsk wird zum Museum und fokussiert auf DDR-Kunst. Die zwei Eröffnungsausstellungen zeigen Werke von Wolfgang Mattheuer sowie von Stan Douglas. Programmatische Bezüge zwischen den beiden Künstlern werden hergestellt. Das Kunsthaus Minsk ist das jüngste Projekt der Hasso Plattner Stiftung, die auch hinter dem Museum Barberini steht. Es soll zu einem Begegnungsort der modernen und zeitgenössischen Kunst werden.

www.dasminsk.de



© DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam, Foto: Ladislav Zajac

DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam, Mai 2022



Foto: LBS

Michael Wegner (LBS) und Dr. Norbert Ahrend (1. VfL Potsdam)

1. VfL Potsdam und LBS Ost Hand in Hand

Die LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG ist auch in der kommenden Saison Top-Sponsor des 1. VfL Potsdam. Dieses Engagement der LBS ist als langfristige Partnerschaft mit dem VfL geplant. „Auf diese Weise wollen wir den Verein dabei unterstützen, seine Stellung als Aushängeschild des Handballsports zu festigen und seine sportlichen Ziele zu erreichen“, erklärt der LBS-Vorstandsvorsitzende Michael Wegner. Die 1. Herrenmannschaft des VfL liegt auf Kurs, hat sich als Tabellenerster souverän für die Aufstiegsrunde in die 2. Handball-Bundesliga qualifiziert und auch das erste Spiel der Aufstiegsrunde für sich entschieden. Die Jugendmannschaften bilden dabei das Rückgrat für künftige Erfolge im Erwachsenenbereich. „Gerade auch deshalb freuen wir uns sehr über das klare Bekenntnis der LBS“, so der Vorstandsvorsitzende des Vereins Dr. Norbert Ahrend.

www.lbs.de; www.vfl-potsdam.de

Umzug der Extraklasse



Foto: Filmmuseum Potsdam



Foto: Annett Ullrich

Fahrstuhl aus „Grand Budapest Hotel“

Lange hatte das Filmmuseum darauf gewartet. Die Sammlung, bestehend aus mehr als einer Million Exponaten, zieht von Bornstedt nach Babelsberg. Bis Ende des Jahres soll der Umzug in den neuen Sammlungsbau, dessen Platzkapazität für die Filmschätze sich mit 6.300 qm mehr als verdoppelt hat und vollständig klimatisiert ist, vollständig abgeschlossen sein. Wie aufwändig der Umzug von besonderen Exponaten ist, zeigte das Filmmuseum Anfang Juli. Insbesondere die großen und einmaligen Ausstellungsstücke, wie bspw. der Fahrstuhl aus dem Film „Grand Budapest Hotel“ oder eine 70-mm Kamera aus dem Jahr 1964 benötigen viel Fingerspitzengefühl beim Verpacken, Be- und Entladen. Teile dieses filmischen nationalen Kulturerbes werden ab 2024 in Schaudepots der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

www.filmmuseum-potsdam.de

von Annett Ullrich ■



Kaufen Sie jetzt einen Satz Reifen oder Räder bei uns und Sie erhalten die Rädereinlagerung inkl. Reinigung für ein Jahr (Sommer- und Wintersaison) kostenlos.

Zusätzlich führen wir bei Ihrem Fahrzeug einen **Sommercheck** durch und füllen wenn nötig Ihr Scheibenwischwasser mit Zusatz auf.

Sollten Sie bei uns zudem einen **Service oder eine Inspektion** buchen, gewähren wir Ihnen **15% Nachlass** auf unseren ohnehin schon günstigen Arbeitslohn.

Alle Angebote sind gültig bis zum 31.08.2022.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Dallgow GmbH

Wilmsstraße 120, 14624 Dallgow-Döberitz
Tel. 0 33 22 50 50 0
www.autohaus-dallgow.de

Autohaus Dallgow

Der Auto-Mann aus Dallgow

Das Autohaus Dallgow im Norden von Berlin ist über die B5 schnell zu erreichen. Hier bekommen Autofreunde, die nach einem neuen Modell suchen, eine umfangreiche Beratung und gern auch eine Probefahrt in ihrem Traumwagen. Chef vor Ort ist Jörg Seemann-Arnhölter, der Auto-Mann aus Dallgow. Er spricht Klartext und ist absolut kein typischer Verkäufer.



Wie kann man ein neues Auto verkaufen, wenn man es nie gefahren ist?
Gar nicht. Ich steige in jedes neue Auto und probiere es aus. Es ist eben wie ein Restaurant-Besuch. Ich kann doch nicht vom neuen Italiener schwärmen, wenn ich noch nie einen Teller Pasta bei ihm probiert habe. Nur die Zeit, die ich mir für ein neues Modell nehme, variiert. Das neue T-ROC Cabrio teste ich etwa nur sehr kurz, obwohl es ein sehr schönes Auto ist. Aber ich kenne den T-ROC in der Basisversion eben schon sehr gut.

Bei einem Test achte ich oft genug auf Dinge, die dem normalen Autofahrer bei einer Probefahrt gar nicht auffallen, die aber später in der Kundenberatung sehr wichtig sind. Wie ist der Einstieg in den Wagen? Wie komfortabel sitze ich? Wie ist die Rundumsicht? Ich schaue auch, wie schnell ich den Tempomat finde, wo die Tasten auf dem Multifunktionslenkrad angeordnet sind und wie bequem das Auto auch für Kinder ist.

Nicht immer bin ich zufrieden. Beim Audi e-Tron bin ich das Modell gefahren, das Außenkameras anstelle von Seitenspiegeln verwendet. Hier wird das Bild der Kameras im Inneren des Autos in die Tür projiziert. Das habe ich 14 Tage lang getestet, bin mit der Technik aber nicht warm geworden. Ich fahre den e-Tron zurzeit auch privat. Ich bin hier zu den klassischen Spiegeln zurückgekehrt. Das passt besser zu meinem persönlichen Sicherheitsempfinden.

Die neuen Autos weisen viele elektronische Sicherheitssysteme auf. Was darf da bei Ihnen nicht fehlen?
Das ACC-System, das den Abstand zum Auto vor mir kontrolliert und notfalls automatisch bremst. Das hat mich schon zwei, drei Mal vor einem Unfall bewahrt. Die Antriebsschlupfregulierung sorgt für Stabilität im Wagen und stellt sicher, dass ich nicht aus der Kurve fliege. Der Seitenwindassistent sorgt etwa bei starken Seitenwinden auf einer Brücke dafür, dass der Wagen absolut unbeirrt in seiner Spur bleibt. Und eine Multifunktionslenkerachse führt mich wie auf Schienen durch eine Kurve.



Ansonsten liebe ich ein Vierradgetriebe. Ich fahre gern Ski und nutze hier einen Bulli mit 4Motion-Antrieb. Da klettere ich wie eine Bergziege die verschneiten und vereisten Straßen hinauf.

Was ich überhaupt nicht brauche, ist eine elektronische Einparkhilfe. Ich bin ein typischer Rückwärtseinparker – und meistens bin ich schon im ersten Versuch in einer Parklücke drin. Ich finde es jedoch faszinierend und futuristisch, wenn ein Fahrzeug ganz selbstständig in die Parklücke fährt.

Haben Sie Spaß an der neuen E-Mobilität?
Na klar. Und wie. Wir leben bei uns im Autohaus die E-Mobilität, das ist die Zukunft. Zwei



Jörg Seemann-Arnhölter

Foto: Carsten Scheibe

Ladesäulen haben wir bereits, vier mit bis zu 50 kW Ladekapazität kommen jetzt noch mal hinzu, da brauchen wir ein eigenes Trafohäuschen. Wir arbeiten auch an einer Photovoltaik-Anlage, wenn sie fertig ist, produzieren wir unseren eigenen Strom.

Die Kunden haben ein großes Interesse an den E-Modellen von VW. Unser Autohaus liegt mitten in einer großen Einfamilienhaus-Umgebung, da ist es ein Leichtes, eine Wallbox in den Carport legen zu lassen. Das nutze ich ja selbst gern, ich fahre persönlich nur noch elektrisch. Es ist einfach ein Riesenvorteil, wenn man an der teuren Tankstelle vorbeifährt, um sein Auto über Nacht im Carport an der Wallbox aufzuladen.

Viele Kunden meckern über die Reichweite. Ich kann mich da nicht beschweren. Die 400 bis 500 Kilometer Reichweite, die ich mir gönne, reichen im Alltag völlig aus. Und wenn eine Urlaubsreise mit dem Auto ansteht, miete ich mir für diese Woche einen Verbrenner. Dann habe ich das ganze Jahr etwas für die Umwelt getan und lege mir nur für lange Fahrten einen Plan B zurecht.

Den neuen VW ID.5 GTX habe ich bereits vorbestellt. Das wird mein neues Auto. Ich freu mich schon, das ist echt ein tolles Fahrzeug. Natürlich mit Vierradantrieb.

Auf welches Auto freuen Sie sich am meisten?

Ganz klar auf den rein elektrisch angetriebenen ID.Buzz von VW. Ich bin mit dem Bulli großgeworden. Ich habe mit 15 Jahren damit angefangen, Musik zu machen. Gitarre und Verstärker sind später immer im Bulli von einer Bühne zur anderen transportiert worden.

Der ID.Buzz guckt so schön retro, das Auto sieht einfach toll aus. Da wird man gleich nostalgisch. Der neue Bulli bietet aber auch richtig viel Platz und der Fahrer sitzt schön erhöht. Da ist VW ein ganz toller Coup gelungen. Vor allem das farbenfrohe, einzigartige Design wird viele Kunden ansprechen.

Das Autohaus Dallgow ist aber immer auch für Aktionen jenseits von Stoßstange und Lenkrad zu haben?

Unbedingt. Wir sind eng mit unserer Region verzahnt – und für jeden Spaß zu haben. Einmal im Jahr laden wir so etwa zur „Kriminacht im Autohaus“. Da bauen wir eine Bühne mit Stehlampe und Sessel auf – und bitten regionale Autoren darum, den Besuchern spannende Geschichten vorzulesen. Dazu gibt es Wein und heiße Pizza. Das ist eine tolle Veranstaltung, die immer mehr Gäste anzieht. Die nächste Kriminacht steigt am 10. November. (Carsten Scheibe)

Autohaus Dallgow GmbH
Wilmsstraße 120, 14624 Dallgow-Döberitz
Tel.: 03322 / 50 500
www.autohaus-dallgow.de

30 Jahre pro agro

Seit seiner Gründung hat sich viel bewegt: Der Verband ist an Themen und Mitgliedern reicher geworden, geblieben sind sein engagierter Einsatz für die Branche und das Bekenntnis zum Standort Brandenburg.

1992 gründeten 19 Brandenburger Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft den Verband pro agro, um in der Nachwendezeit eine effiziente Interessenvertretung für die Förderung von Regionalität zu etablieren. Heute zählt die bundesweit beachtete Brancheninstitution 375 Mitglieder, die mittlerweile auch aus der Direktvermarktung und dem ländlichen Tourismus stammen. Unter dem Motto „Zukunft ist Herkunft – Brandenburg schafft Wohlgefühle“ hat der Verband Mitte Juni seinen 30. Geburtstag in der Heimvolkshochschule am Seddiner See festlich begangen.

Viel hat der Verband in den vergangenen Jahrzehnten erreicht: Mitglieder können sich viel besser vernetzen, Regionalität und Qualität aus Brandenburg sind im Handel und beim Konsumenten beliebt und die Brandenburger Landpartie sowie das Schlachtefest sind erfolgreiche, landesweit etablierte Dialogformate zwi-



Dr. Dietmar Woidke, Hanka Mittelstädt und Konditormeister Rene Klinkmüller





Die Fleischermeister und Genußbotschafter Andi Neumann und Olaf Mahr



Dorothee Berger vom Sanddorngarten in Werder



Ursula Merkel und Lothar Parnitzke, Geschäftsführer Kunella Feinkost



Brotsommeliers Tobias Exner und Holger Schüren

Fotos: Annett Ullrich

schen Herstellern und Verbrauchern. Für die Zukunft sieht der Verband seine Aufgaben insbesondere darin, die Brandenburger Produkte noch stärker in der Metropolregion zu vermarkten und den Land- und Naturtourismus voranzubringen. Dafür wolle man noch intensiver mit der TMB zusammenarbeiten.

In einer leidenschaftlichen Rede stellte die Geschäftsführerin der Ucker-Ei GmbH und zugleich Verbandsvorsitzende Hanka Mittelstädt fest, dass ohne Tierhaltung kein natürlicher Kreislauf denkbar und gute Ernährung ein menschliches Grundbedürfnis sei, weshalb regionale Lieferketten auf Ökologie und Ökonomie gleichermaßen basierten. Ihren flammenden Appell richtete sie direkt an die Landespolitik: „Stellen Sie die Land- und Ernährungswirtschaft wieder aktiv in den Fokus Ihres Handelns, verweisen Sie nicht allein auf Brüssel oder Berlin, wenn es um den Erhalt und die Förderung von regionalen Lieferketten mit Markteinfluss geht“, sagte sie und forderte, die Transformation der Branche und die Entwicklung einer Modellregion Brandenburg/Berlin für regionale Ernährungskreisläufe durch Investitionshilfen massiv zu unterstützen.

von Jana Bottin ■

www.proagro.de

Nachhaltige Landwirtschaft auf Gut Schmerwitz

In der neu gestalteten Gutsküche kommt Leckeres nach Bioland-Kriterien auf die Teller.

Auf Gut Schmerwitz warten ein Hofladen und die Gutsküche mit frischen Bio-Produkten, Vieles aus eigener Herstellung, eine Töpferei, Ferienwohnungen und Landwirtschaft zum Anfassen auf die Besucher. Die ökologische Feldwirtschaft, die idyllischen Streuobstwiesen und die Legehennenhaltung bilden die Schwerpunkte auf dem Gut. Dabei wird in geschlossenen Stoffkreisläufen produziert, so dass die natürlichen Ressourcen für heutige und nachfolgende Generationen erhalten bleiben. So setzt das Gut Schmerwitz Schritt für Schritt die Vision eines modernen ökologisch wirtschaftenden Betriebes um und fördert gleichzeitig die ländliche Entwicklung der gesamten Region.“ Jeweils am letzten Sonntag im Monat bietet die Gutsküche einen fulminanten Brunch an. Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Frühstücks-, Mittags- und Kuchenbuffet.

www.gut-schmerwitz.de







KABARETT OBELISK POTSDAM

Hossa, wir leben noch!

Jeder Tag zählt! Deshalb spielt das Kabarett Obelisk bis September auf der lauschigen Gartenbühne unter kühlenden Linden.

Das Gartenfest Mitte Juni bildete den Auftakt für die Hofsaison das Kabarett Obelisk. Andreas Zieger, Helmut Fensch und Bella Liere geben dann gemeinsam und auch solo ihre Vorstellungen, die kurzweilig, humorvoll und sehr musikalisch sind. Bella Liere, die seit 2018 Teil des Trios ist, findet gerade die parodierten Hits, wie bspw. den Fiesta-Mexicana-Knaller von Rex Gildo, besonders inspirierend. „Das sorgt nicht nur bei mir für gute Laune, sondern auch beim Publikum."

Aber nicht nur deshalb gehen die Kabarettbesucher glücklich nach Hause, sondern auch weil der direkte Draht zum Publikum aufgebaut werden kann, anders als am Theater. So wird jede Vorstellung immer ein bißchen anders und das macht den Unterschied. Helmut Fensch, der zusammen mit Andreas Zieger die Texte schreibt, findet es spannend, sich mit den Alltagsthemen der Gegenwart auseinanderzusetzen. „Liebe, Leben, Jahreszeiten - all das ist immer wieder neu. Und wenn es uns gelingt, die Leute zum Lachen zu bringen, dann freuen wir uns auch. Denn dann sind unsere Pointen offenbar gelungen." Auch die politische Lage ist regelmäßig Thema auf der Bühne. Andreas Zieger stellt dazu fest, dass sich offenbar das Publikum wieder mehr für die kabarettistische Bewertung der Lage interessiert. „Insofern bilden wir mit dem Publikum eine Interessengemeinschaft, die zutiefst demokratisch ist." Denn oft würden gewisse Hintergründe mitgeliefert, jedoch ohne zu propagieren oder gar zu belehren.


Foto: Holger Schibilsky

Das Gartenfest war aber nicht nur eine Gelegenheit, das humoreske Programm der Sommermonate vorzustellen. Es ging auch um den Austausch mit den Gästen, von denen viele als treue Fans regelmäßig die Vorstellungen besuchen. „Diese Treue und die große Unterstützung, die das Kabarett sowohl von den Fans als auch vom Förderverein erhält, war für uns in den letzen zwei herausfordernden Jahren besonders wichtig, um durchzuhalten", bekennt Geschäftsführerin Ilka Neugebauer.

www.kabarett-potsdam.de

Die lauschige Hofbühne des Kabarett Obelisk wird in diesem Sommer wieder lebendig.
Start in einen fröhlichen Kabarettabend ab 18 Uhr im Hofgarten mit kühlem Bier oder Wein!



KABARETT OBELISK POTSDAM

Charlottenstraße. 31 · 14467 Potsdam · Kartenreservierung: 0331 / 29 10 69 · E-Mail: info@kabarett-potsdam.de
www.kabarett-potsdam.de



IHK Potsdam

Sie suchen Fachkräfte?

Nutzen Sie kostenfrei die Plattform für Ausbildungs- und Praktikumsinserate.

ihk-lehrstellenboerse.de

Bildnachweis: ©auremar - stock.adobe.com

Wirtschaft. Mach es in Brandenburg.

Glaube, Liebe, Hoffnung für „Jedermann“

Im September 2022 kommt der „Jedermann“ nach Beelitz. Auf der Freilichtbühne der Landesgartenschau zeigt Schauspieler und Regisseur Nicolai Tegeler mit seinem Team eine moderne Inszenierung des Klassikers.

Am 8. September öffnet sich der Vorhang für die „Jedermann“-Festspiele auf der Hauptbühne der Landesgartenschau in Beelitz. Nicolai Tegeler beweist mit seiner Inszenierung, dass dieses Stück Weltliteratur von Hugo von Hofmannsthal aus dem Jahr 1911 zeitlos ist. Denn es geht um Geld und Macht und die Erkenntnis, dass am Ende des Lebens diese zwei Güter nicht zählen. „Wir kommen mit nichts. Wir gehen mit nichts. Wenn wir das verinnerlichen, brauchen wir vieles nicht mehr - auch keine Kriege“, betont Nicolas Tegeler, dem es gelungen ist, für die Produktion bekannte Stars der deutschsprachigen Schauspielszene zu gewinnen. Der Österreicher Julian Weigend wird die Hauptrolle des Jedermann übernehmen, Wolfgang Bahro schlüpft in die Rolle des Teufels und Alexandra Kamp verkörpert den Glauben.



Schauspieler und Regisseur Nicolai Tegeler

Foto: Paul Zimmer

Auch Eva Habermann, Marie Zielcke, Markus Majowski, Michaela Schaffrath, Dagmar Biener, Tine Wittler, Lars Pape, Alexander Kiersch, Özge Kayalar, Alma Rehberg, Frank Zimmermann, Maya Forster, und Andy Sommer sind dem Publikum von verschiedenen Bühnen bestens bekannt. Marco Marcu, der Modedesigner aus dem Holländischen Viertel in Potsdam, ist ebenfalls auf der Bühne als Hausvogt zu erleben. Darüber hinaus hat er zum wiederholten Male für die Buhlschaft, gespielt von Jenny Löffler, das legendäre Kleid designt. Daniel Bandke vom Studio Eigengrau wird zudem mit seinem Videomapping beeindruckende Effekte auf der Beelitzer Bühne realisieren. Die Eintrittskarten für die Aufführungen des „Jedermann“ sind im Vorverkauf in der Tourist-Info Beelitz, an allen Vorverkaufsstellen und auf der Internetplattform reservix erhältlich. Interessierte sollten sich dafür nicht allzu viel Zeit lassen, denn die Anzahl der Vorstellungen ist begrenzt. Vom 8. bis zum 11. September sowie am 15. und 16. September beginnen die Vorstellungen jeweils um 20 Uhr. Die Tickets kosten 33 € pro Person, ermäßigt 23 €. Im Anschluß an die Premierenvorstellung am 08.09.2022 spielt die Berliner Band What´s Next ihre Versionen von Classic Rock, den sie mit Folk- und Psychedelic-Anklängen garniert, und rundet so die erste Vorstellung des Jedermann an der Nieplitz ab.

von Annett Ullrich ■

www.jedermann-theater.de

Kunst vermitteln
Künstler & Künstlerinnen fördern
Sammlungen betreuen

AN ÜBER 90 ORTEN. SEIT 1995.
DIE BERLINER GALERIEN IM LVBG.

Galerie Susanne Albrecht / Anahita Contemporary / ART CRU / Galerie Guido W. Baudach / Galerie Berlin / Bermel von Luxburg Gallery / Bernet Bertram | Berlin / Bode Projects / BORCH Editions / BRENNECKE FINE ART / Galerie Brockstedt Berlin / Brusberg Wunderkammer / BUCHMANN GALERIE BERLIN / galerie burster / CAMERA WORK / Capitain Petzel / carlier | gebauer / Luisa Catucci Gallery / ChertLüdde / Mehdi Chouakri / Circle Culture Gallery / CONRADS / Galerie Helle Coppi / Galerie Deschler Berlin / Galerie Horst Dietrich / Galerie Dittmar / Dittrich & Schlechtriem / Efremidis / Galerie Eigenheim / FELDBUSCH WIESNER RUDOLPH / Konrad Fischer Galerie / Galerie Friedmann-Hahn / gräfe art.concept / Galerie Michael Haas / Galerie Hartwich Rügen / HAVERKAMPF LEISTENSCHNEIDER / Hilleckes Gallery / Carlos Hulsch Galerie / Jarmuschek + Partner / JRGallery / KANG CONTEMPORARY / KEWENIG / KLEINERVON WIESE / KLEMM'S / Galerie Noah Klink / Galerie Christine Knauber / KÖPPE Contemporary / GALERIE KORNFELD / Kraupa-Tuskany Zeidler / Galerie Kremers / Galerie Kuchling / KWADRAT / Galerie Pugliese Levi / alexander levy / Galerie Daniel Marzona / McLaughlin Galerie / Galerie Martin Mertens / Meyer Riegger / mianki.Gallery / Migrant Bird Space / Robert Morat Galerie / Salongalerie »Die Möwe« / Galerie Mutare / Galerie Nagel Draxler / DOROTHÉE NILSSON GALLERY / GALERIE NORDENHAKE / Galerie Georg Nothelfer / Gregor Podnar / Galerie Poll / gallery probst / PSM / Katharina Maria Raab / galerie p. w. richard / Galerie ROOT / SANDAU & LEO GALERIE / Esther Schipper / SCHMALFUSS BERLIN – contemporary fine arts / Galerie Schöne Weide / Galerie Thomas Schulte / OFFICE IMPART / SCHWARZ CONTEMPORARY / Semjon Contemporary / Galerie Sievi / Galerie Springer Berlin / Sprüth Magers / Stella A. Galerie + Edition / subject object – by Vulin-Hinrichs / GALERIE TAMMEN / Taubert Contemporary / Barbara Thumm / TVD ART Galerie / GALERIE TANJA WAGNER / WENTRUP / Westphal-Berlin / Michael J. Wewerka / Galerie Z22 / Zilberman
Fördermitglied: AGS FROESCH Germany

Landesverband Berliner Galerien e. V.
Kalkreuthstraße 15 Berlin 10777

lvbg landesverband berliner galerien

KUNSTKALENDER BERLINER GALERIEN PRINT + ONLINE

HERAUSGEBER LANDERSVERBAND BERLINER GALERIEN (LVBG)

IHR WEG ZUM ORIGINAL
BERLINER-GALERIEN.DE

Primetime in die Wolfsschlucht

Mecklenburg-Vorpommern lädt in der Sommersaison zu zahlreichen Open-Air-Veranstaltungen ein. Eine besondere Spielstätte ist das Forstamt Jasnitz, gelegen in einem der größten Waldgebiete Südwest-Mecklenburgs zwischen Ludwigslust und Hagenow. Am 24. Juli lädt hier der Horn-Quartett „german hornsound“ zur „Primetime in die Wolfsschlucht“ ein, zu einem Konzert in drei Teilen mit einem Waldspaziergang. Carl-Maria von Webers Oper „Der Freischütz“ dient als Ausgangspunkt für eine musikalische Zeitreise mit Werken der deutschen Klassik von Haydn bis Wagner.
www.festspiele-mv.de/festspiele-entdecken/festspielsaisons

David Helfgott: Einziges Deutschland-Konzert in Cottbus



Foto: Andreas „Bär“ Lässker

Der Ausnahmepianist David Helfgott ist berühmt für seine besonderen Auftritte. Sein einziges Deutschlandkonzert gab der Australier am 3. Juni in Cottbus – im Filmtheater „Weltspiegel“, dem ältesten Kino Brandenburgs. 500 Zuschauer erlebten die zweite Station seiner Abschiedstournee, die den 75-jährigen Ausnahmepianisten von Luzern über Cottbus in die weltberühmte Carnegie Hall nach New York führte. Helfgott, dessen Lebensgeschichte im oscarprämierten Werk „Shine - Der Weg ins Licht“ (1996) verfilmt wurde, entschied sich für Cottbus, als er Fotos des alten Filmtheaters sah. Unter den Gästen an diesem Abend war Regisseurin Cosima Lange, die den Künstler in ihrem Dokumentarfilm „Hello, I am David! - Eine Reise mit David Helfgott“ (2015) porträtiert. „Es ist diese Liebe, die er der Musik und den Menschen gegenüber ausstrahlt. Bei Helfgott geht es um diese Urgewalt, die Kraft und sein Erleben von Musik“, so Walter Schirnik, Präsident der Brandenburger Festspiele, die das Konzert veranstalteten.
www.brandenburger-festspiele.de

Kultur-Zeit



Jeden Tag im Museum. Aufsichten präsentieren ihre Lieblingswerke



Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Gemäldegalerie / Valerie Schmid

Gerard Janssen vor dem Porträt einer Dame von Diego Rodríguez de Silva y Velázquez in der Gemäldegalerie

Von Velázquez‘ Bildnis einer Dame aus der Gemäldegalerie bis zu den Fliesenfeldern aus Iznik-Keramik im Pergamonmuseum: In sechs Häusern der Staatlichen Museen zu Berlin am Kulturforum, in Dahlem, in Köpenick und auf der Museumsinsel Berlin präsentieren 30 Museumsaufsichten bis zum 2. Oktober ihre Lieblingswerke der Gemäldegalerie, der Antikensammlung, des Ägyptischen Museums, des Museums für Islamische Kunst, des Vorderasiatischen Museums, des Kunstgewerbemuseums und des Museums Europäischer Kulturen. Kaum jemand verbringt so viel Zeit mit den Objekten der Museen wie das Sicherheitspersonal. Tagein, tagaus bewachen Museumsaufsichten die Werke und entwickeln eine ganz eigene Beziehung zu ganzen Sammlungen und einzelnen Exponaten. Die ausgewählten 34 Lieblings-Werke sind vor Ort mit begleitendem Text und Zitaten hervorgehoben.
www.smb.museum

DAS BERLINER KULT-THEATER





prime time theater präsentiert





Besucherstimmen

„Tolles Theater mit Berliner Mundart lustige Geschichten über Wedding. Ein Geheimtipp was man in Berlin gesehen haben muss. Ich komme gerne wieder.“



„Alle Vorstellungen sind super, die Darsteller geben wirklich alles um die Lachmuskeln zu strapazieren. Einfach nur sehenswert.“



„Wer hier nicht lacht, hat keinen Humor. Ich war vor etwa 2 oder 3 Jahren das erste Mal da und habe seitdem keine einzige Folge verpasst. „

„Absolut empfehlenswert! Ein Stück Berlin: humorvoll, lebensfroh und immer einen Besuch wert.“

„Hier gibt‘s ordentlich was zu lachen und jeder Kiez bekommt sein Fett ab. Wirklich unterhaltsam und sehr zu empfehlen.“



„Tolles Erlebnis. Wenn man 1 Folge „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ gesehen hat, weiß man, dass man unbedingt wieder hingehen wird.“

„Kleines, feines Theater mit viel Humor und persönlichem Touch von der Eingangstür bis zum Sitzplatz. Auch für Theatermuffel geeignet ;-)“



„Wir waren wieder begeistert. Der Besuch des Theaters gehört für uns einfach zu einem Berlin-Besuch dazu.“

„Das Ensemble ist wirklich gut. Der Saal ist nicht allzu groß und man sitzt wie im Kino ... was gut ist. Das Personal ist freundlich und echt schnell im Service. “





Pressestimmen

„Das neue Volkstheater“
Taz

„Irrsinn auf höchst vergnügliche Art“
BZ

„Dit musste dir ankieken“
Tip

„Pralles Volkstheater“
Die Welt

„Lustvoll überdreht“
Der Spiegel

„Lebensecht, schräg und komisch“
BZ

„GWSW ist klasse und Kult“
Berliner Morgenpost

„Berlins witzigste Off-Bühne“
BZ

Infos, Tickets und Termine

FÜR 8-80+ freigegeben

primetimetheater.de

Müllerstr. 163/Eingang Burgsdorfstr. · 13353 Berlin

KLIMATISIERTE PANDEMIEGERECHTE LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

1,5 Mio Euro für Berlin-Brandenburgs Kinovielfalt

Zum 3. Mal in Folge stellte das medienboard BerlinBrandenburg für den Kinoprogrammpreis Berlin-Brandenburg Spitzenprämien in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. Euro bereit. Ausgezeichnet wurden die 68 besten Arthouse-Kinos – 44 aus Berlin und 24 aus Brandenburg – und ihre herausragenden Kinomacher, die im Ausnahmejahr 2021 unglaubliches Durchhaltevermögen, unermüdliches Engagement und immense Kreativität bewiesen haben und so die einzigartige „Artenvielfalt" in der Kino-Hauptstadtregion erhalten! „Wir brauchen das Kino - in guten wie in schlechten Zeiten!", so MBB-Geschäftsführerin Kirsten Niehuus bei der Preisverleihung.
www.medienboard.de



© Mars Architekten

Das Globe Berlin soll aus Bauteilen des ehemaligen Schwäbisch Haller Globe Theaters an der Sömmeringstraße in Berlin-Charlottenburg neu entstehen.

Globe Berlin: Abschied und Aufbruch

Die Saison 2022 nährt mit dem Motto „Abschied und Aufbruch" die Hoffnung auf ein festes Haus für das Globe Berlin mit Saisonbeginn 2023. Doch diesen Sommer wird bis zum 10. September noch einmal unter freiem Himmel auf der „Open-O-Bühne" in der Charlottenburger Gaillardstraße gespielt. Drei Premieren, darunter eine Uraufführung, stehen auf dem Spielplan: das märchenhafte Kinder- nd Familienstücks „Ameley, der Biber und der König auf dem Dach" von Tankred Dorst in der Regie von Mathias Schönsee, Shakespeares vielschichtige Komödie „Wie es Euch gefällt" (Regie: Anselm Lipgens) und die Uraufführung „Wie die Krähe fliegt – Berlin, Todmorden" zum Thema Heimat und kulturelle Identität. Des Weiteren umfasst der Spielplan Wiederaufnahmen erfolgreicher Inszenierungen der vergangenen Jahre.
www.globe.berlin



DAS BERLINER KULT-THEATER



prime time theater

präsentiert



VON DEN MACHERN VON

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Unsere Sommer-komödie



SCHWIMM LANGSAM

JETZT ERST RECHT!

FÜR 8-80+ freigegeben

Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de

KLIMATISIERTE PANDEMIEGERECHTE LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

Bayer/Kultur · BORSIG · PSD Bank Berlin-Brandenburg eG · SPIELBANK BERLIN · RDM Rheinische Druckmedien · Sachverständigen Zentrum Berlin - Brandenburg · lightspeed · RAZ Verlag Einfach mehr davon · Buderus

Tanzen im August

Vom 5. bis zum 27. August wird Berlin zur größten Bühne für zeitgenössischen Tanz und Performance. Das Festival „Tanz im August“ ist das größte Treffen des Tanztheaters mit zahlreichen Welt- und Deutschlandpremieren. Daneben bringen Publikumsgespräche, Filme, Partys und die neue „Bibliothek im August“ Künstler, Fachleute und Publikum zusammen. In diesem Jahr findet das Festival an zehn verschiedenen Standorten in Berlin statt. Das Zentrum des Festivals befindet sich in der Spielstätte HAU2 des Hebbel am Ufer. Ebenfalls mit dabei sind HAU1, HAU3, das Haus der Berliner Festspiele, das Humboldt Forum, das Kindl – Zentrum für zeitgenössische Kunst, das Radialsystem, die Sophiensaele, die St. Elisabeth-Kirche und die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz.
www.tanzimaugust.de

„90 Tage, 90 Orte, 90 Events – umsonst und draußen.“

„90 Tage, 90 Orte, 90 Events – umsonst und draußen.“ – Unter diesem Motto startete Mitte Juni das dreimonatige „Kultursommerfestival Berlin“. 90 Partner verwandeln dabei Berliner Orte zur Bühne, zur Leinwand, zur Tanzfläche – in jedem Bezirk, für alle Berliner*innen und Gäste. Das Programm, das in seiner Gesamtheit von Kulturprojekte Berlin konzipiert und koordiniert wird, gestalten die verschiedensten Kultureinrichtungen und Initiativen Berlins. Die Partner reichen vom Friedrichstadtpalast, dem Berliner Ensemble, der Volksbühne, den kommunalen Galerien und Staatlichen Museen bis hin zur Zentral- und Landesbibliothek und der Schlesischen 27. Auch Festivals wie 48 Stunden Neukölln, das Classic Open Air, der CSD und viele andere sind dabei.
www.kultursommerfestival.berlin

Von Venedig nach Potsdam: Surrealismus-Werkschau

Bis zum 26. September ist in der Peggy Guggenheim Collection, Venedig, die Ausstellung Surrealismus und Magie. Verzauberte Moderne zu sehen. Die Ausstellung ist die erste umfassende Werkschau, die das Interesse der Surrealisten an Magie und Mythos in den Blick nimmt. Im Anschluss wandern die Werke nach Potsdam, wo die Ausstellung vom 22. Oktober 2022 bis zum 29. Januar 2023 im Museum Barberini zu sehen sein wird. Die Ausstellung spannt den Bogen von der „metaphysischen Malerei“ Giorgio de Chiricos um 1915 über Max Ernsts ikonisches Gemälde Die Einkleidung der Braut (1940) bis zu den okkulten Bildwelten im Spätwerk von Leonora Carrington und Remedios Varo. Sie umfasst rund 90 Arbeiten von mehr als 20 Künstlern.
www.museum-barberini.de

von Thea Schreiber

20 Stiftung Schloss Neuhardenberg

Pop-up Store im Schloss

6. und 7. August 2022
Sa 10.30–18 Uhr / So 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

In der inspirierenden Atmosphäre von Natur, Kunst und Architektur präsentieren wir Ihnen die neuen Herbst-Winterkreationen von Luisa Cerano.

Vom 5. bis 7. August 2022 findet auf Schloss Neuhardenberg ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm statt.

luisacerano.com
schlossneuhardenberg.de






LUISA CERANO

Finanzgruppe

Fotos: © Fotokraftwerk, Luisa Cerano

Mihai.

media solutions

Ihre Kampagne, unser Service.













KONTAKTIEREN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE!

Werbekonzepte ⊠ Individuelle Beratung ⊠ Mediaeinkauf ⊠ Produktion ⊠ Lagerung ⊠ Standortauswahl ⊠ Dokumentation ⊠ Full-Service ⊠ Kreativ-netzwerk ⊠ Werbetechnik ⊠ Grafik- und Webdesign ⊠ Alles aus einer Hand

www.mihai.de

top events

Bis zum 07.08.22

Die großen Meister der Renaissance

Trotz der multimedialen Bilderflut unserer Zeit faszinieren die jahrhundertealten Bilder großer Maler immer noch die Menschen und berühren sie emotional! In der weltweit einzigartigen Sonderausstellung „Die großen Meister der Renaissance“ können die berühmten Bildwelten von Leonardo da Vinci, Michelangelo Buonarroti, Sandro Botticelli und Raffaello Sanzio da Urbino nicht nur erstmalig an einem einzigen Ort erlebt werden, hier trifft auch meisterhafte Kunst auf modernste Technik – die Ausstellung in der Berliner Parochialkirche bietet in einer eindrucksvollen Präsentation einen Mix aus originalgetreuen Reproduktionen und beeindruckender Videokunst und wird so zum unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt.
www.die-grossen-meister.com

Bis zum 03.10.22

Wald der Wünsche

Die ukrainische Tanzshow mit aufregender Luftakrobatik „Im Wald der Wünsche“, ist noch bis zum 3. Oktober 2022 bei Karls in Elstal bei Berlin zu erleben. Eine magisch-poetische Flying Dance Show, basierend auf Geschichten und Märchen aus der Ukraine, voller Musik, Akrobatik und fliegendem Tanz.
www.karls.de



Foto: 2022 Karls Markt OHG

05.– 07.08.22

Elbenwald Festival 2022

Das Elbenwald Festival verbindet das Beste aus der Welt der Musik-Festivals mit dem Besten aus der Welt der Fan-Conventions: Auf einem Festival gibt‘s coole Bands, aber keine Stars und Schauspieler. Die gibt‘s nur auf Conventions, wo es aber an Bands mangelt. Hier gibt es beides! Neben Musik und Stars sind noch zahlreiche weitere Highlights zu entdecken: Workshops, Quidditch, Wettbewerbe und mehr.
www.elbenwald.de



Foto: joris Alexander Schliephake

11.– 14.08.22

Musik am See

Die Konzertreihe, die dieses Jahr zum zweiten Mal stattfindet, ist eine private Initiative von Musikbegeisterten und Bad-Saarow-Liebhabern, die es sich zur Herzensangelegenheit gemacht haben, die Vielfalt des Kurortes am Scharmützelsee musikalisch zu bereichern – anknüpfend an die kulturelle Blüte der 1920er Jahre. Hochkarätige Künstler*innen entführen auf einen klangvollen Streifzug, begleitet von kulinarischen Erlebnissen und inszeniert an ungewöhnlichen Orten, die Bad Saarow so besonders machen. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm mit Höhepunkten aus Klassik, Jazz oder Tango!
www.musikamsee.de



Foto: Niklas und René Kappel (CC BY 2.0)

09.– 17.09.22

1. Potsdamer Oktoberfest

Die große Potsdamer Klosterbier Area bietet Plätze für 1.800 Wiesn-Gäste. In der separaten Craft Beer Area werden zusätzlich neue Bierspezialitäten angeboten. Mit einem bunten Programm aus Live-Bands, DJ‘s, Männerballett, Maßkrug stemmen wird der Abend unvergesslich.
www.bengs-projekte.de/potsdamer-oktoberfest

14.– 18.09.22

Berlin Art Week

Im September heißt es in Berlin „Kunst, Kunst und noch mehr Kunst.“ Die 11. Berlin Art Week beginnt, und zusammen mit den bedeutendsten Künstlern und Künstlerinnen stellt die Senatsverwaltung für Kultur und Europa die wichtigsten Werke der zeitgenössischen Kunst aus; Akteure



Foto: Kulturprojekte Berlin

und Akteurinnen öffnen die Türen ihrer Ateliers, Galerien und Hallen und zeigen ihre besten Arbeiten. Man kann in neue Welten eintauchen und die Schönheit der Kunst hautnah erleben.
www.berlinartweek.de

17.09.22 Meisterhaftes aus dem Berliner Dom

Die neue Lesereihe im Dom zu Berlin startet im September und ist mit fünf Terminen im Jahr 2022 hochkarätig besetzt. Jeder der mitwirkenden Schauspieler hat sich vor seiner Textauswahl mit dem für Lesungen sehr außergewöhnlichen Veranstaltungsort beschäftigt und anschließend eine entsprechende Wahl an Schriften getroffen. Im Einzelnen stehen bereits jetzt folgende Termine und Akteure fest: 17.09.: Charly Hübner und Lina Beckmann John Berger „Einst in Europa“; 24.09.: Anna Schudt und Jörg Hartmann Julian Barnes „Unbefugtes Betreten“; 15.10.: Giovanni di Lorenzo und Iris Berben „Eigene Texte aus Interviews“; 22.10.: Devid Striesow und Jonas Dassler John Steinbeck „Von Mäusen und Menschen“ und am 26.11.: Sebastian Koch „Und lauscht hinaus den weißen Wegen“ eine Weihnachtslesung. Tickets gibt es ab jetzt unter
www.eventim.de

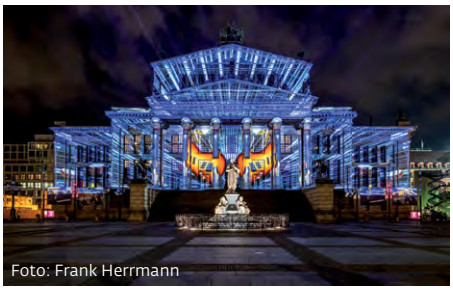
17.09.–3.10.22 O’zapft is! Oktoberfest im Freilich am See

Jeden Freitag und Samstag in dieser Zeit kann man in Bad Saarow auf der Wiesn feiern, mit echt bayerischem Traunsteiner Bier aus dem Fass, einem schmucken blau-weißen Festsaal, bayerischen Schmankerln und zünftiger live Musik von kernigen Burschen in Ledernen. Reservierungen unter
www.freilich.de


Foto: Andreas Winkler

07.–16.10.22 Berlin Festival of Lights

Das beliebte Festival verzaubert wieder an 10 Tagen im Oktober alle Berliner*innen und Besucher*innen. Vom

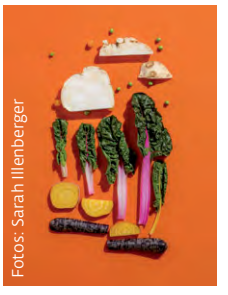

Foto: Frank Herrmann



07. bis zum 16.10. werden wieder zahlreiche Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten in der Hauptstadt mit bunten Lichtern illuminiert sein. Um 19 Uhr geht es täglich los und ist bis Mitternacht zu bewundern.
www.festival-of-lights.de

10.–16.10.22 Berlin Food Week

Die Berlin Food Week verbindet Menschen rund um den Globus, und das nur durch eines: Essen. Zusammen mit ihren Partnern, bietet Alexandra Laubrinus vielen Start-Up-Unternehmen, Produktentwickler*innen und Manufakturen, sich bekannt zu machen. Jährlich werden „House of Food“ im Bikini-Berlin internationale und regionale Marken, Produzent*innen und natürlich Speisen vorgestellt. Für einen kostenlosen Eintritt bekommen Gäste die Möglichkeit, neue Menschen und Unternehmen kennenzulernen.
www.berlinfoodweek.de



Fotos: Sarah Illenberger



27.10.22 Lange Nacht der Museen

Zur großen Jagd nach neuem Wissen und Fakten geht es um 18 Uhr los. Bis 2 Uhr nachts öffnen rund 80 Museen ihre Türen; so zum Beispiel das Technikmuseum, einige und Kunstgalerien sowie Planetarien und Schlösser. Schon seit 1997 findet dieses Event regelmäßig auch mit Führungen und Shuttlebussen statt. Für 18 € pro Person kann an Quizrunden teilgenommen, getanzt und gezeichnet werden. Für musikalische Unterhaltung und Essensmöglichkeiten ist an den meisten Veranstaltungsorten gesorgt.
www.lange-nacht-der-museen.de



Foto: Oana Popa

20. Fährfest am Schwielowsee

Musikalisch beginnt es bereits um 10:30 Uhr auf der Geltower Festwiese, mit dem Auftritt der Männerchöre aus Caputh und Geltow.

Die traditionelle Eröffnung findet dann um 14 Uhr durch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und den Fährmann Karsten Grunow statt. Höhepunkt des Festes ist die legendäre Show der Wasserskifahrer des Caputher Wasserskiclub Caputh „Preussen e. V“. An zwei Bühnenstandorten treten Künstler zur Unterhaltung auf und für das leibliche Wohl ist mit einer kulinarischen Vielfalt rund um das Caputher Gemünde gesorgt. Und natürlich gibt es viel Spaß für die kleinen Gäste.

Das vollständige Programm unter: www.schwielowsee.de





Die glanzvollste Nacht des Jahres

Endlich! Nach über zweieinhalb Jahren unfreiwilliger Pause treffen sich am 17. September Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Wissenschaft, Show, Sport und Medien zum 20. BRANDENBURG-BALL. Gastgeber des Jubiläumsballs ist das Kongresshotel Potsdam am Templiner See.













Roter Teppich, feiern, tanzen, genießen, sehen und gesehen werden ... die Vorbereitungen für das wichtigste Netzwerk-Event Brandenburgs in diesem Jahr laufen im 4-Sterne-Haus am Ufer des Templiner Sees Hand in Hand mit den Partnern der Veranstaltung auf hohen Touren. „Wir freuen uns auf diese Ballnacht ganz besonders, denn in den gegenwärtig schwierigen Zeiten tut uns allen eine große Portion Glanz und Glamour gut“, weckt Jutta Braun, Geschäftsführerin des Kongresshotels Potsdam, die Vorfreude auf die Ballnacht. „Zugleich hoffe ich auf eine hohe Spendenbereitschaft der Gäste, denn es gehört zu den Traditionen des Balls, Geld für einen guten Zweck zu sammeln“, so Jutta Braun. In diesem Jahr werden die Spendenschecks an zwei Hilfsprojekte für die Ukraine überreicht. Bereits mit dem Kauf der Eintrittskarte gehen 20 Euro direkt auf das Konto für diese Spendenaktion. Neu ist in diesem Jahr, dass der Ball von einem Kuratorium, in dem sich bekannte Persönlichkeiten engagieren, betreut und organisiert wird. Potsdams ehemaliger Oberbürgermeister Jann Jakobs ist der Vorsitzende des neuen Gremiums.

Noch sind die Zusagen von Prominenten und viele Programmpunkte der Ballnacht ein gehütetes Geheimnis. Fest steht allerdings schon, dass Deutschlands erfolgreichster Jazz-Trompeter Till Brönner Stargast des Abends ist. Für viel Stimmung auf dem Tanzparkett sorgt die Band Night Fever. Durch den Abend führt Moderatorin Juliane Sönnichsen von Radio Potsdam. Mit viel Erfahrung, noch mehr kreativen Ideen und jeder Menge erstklassiger regionaler Brandenburger Produkte wird das Team um Küchenchef Marcel Leidig die Gäste der Ballnacht verwöhnen.

Da das Kongresshotel Potsdam über langjährige Erfahrung mit Ballnächten verfügt, bietet das Haus all den Gästen, die hier einchecken, jede Menge Annehmlichkeiten – davor und danach. Dazu gehören beispielsweise verschiedene Beautyangebote für die Ladies und Verwöhn-Einheiten in der neuen großzügigen Wellbeing-Area des Hauses, um nach der langen Tanznacht rundum zu entspannen. Oder einfach ein langer Spaziergang am Ufer des Templiner Sees am nächsten Morgen? „Wir bieten rundum beste Wohlfühl-Bedingungen“, weiß Geschäftsführerin Jutta Braun.

20. BRANDENBURG-BALL
am 17. September 2022
im Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam
www.brandenburgball.de
www.kongresshotel-potsdam.de

top 32 STANDORTE
BUNDESWEITE PRÄSENZ

top 40 JAHRE
ERFOLGREICH AM MARKT

Vorschau

Lesen Sie in den nächsten Ausgaben
der TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam:

Herbstkauf

Mieten Sie noch oder kaufen Sie schon? Auch in der kommenden Ausgabe informiert unserer Immobilien Special Sie über die Themen Bauen, Wohnen, Mieten, Kaufenund Wohntrends.



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Reisezeit

Strandyoga, Fahrradtouren bis nach Kopenhagen oder durch die Prignitz oder Wellness – wir geben Ihnen ein paar Tipps, wo man den Sommer ausklingen lassen kann.

Zeit für Gesundheit

Reisen und dabei seinem Körper etwas Gutes tun – neben dem klassischen Wellnessurlaub ist Fasten mit Anleitung sehr gefragt. Wir haben ein paar interessante Beispiele für Sie.



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Kultur-Zeit

Wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, um wieder ins Theater, ins Museum, in eine Galerie oder in die Oper zu gehen? Unser Kulturkalender bietet dafür Inspirationen. *(Änderungen vorbehalten)*

Außerdem erwarten Sie natürlich all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus Berlin und Brandenburg.

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:
Die nächsten Ausgaben der TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam erscheinen im September 2022.

Auszug aus der Kundenliste TOP Magazin Berlin und TOP Magazin Brandenburg/Potsdam Sommer 2022:

Artprojekt Entwicklungen GmbH · ASKANIA AG · Autohaus Günther Maserati · Bar jeder Vernunft · Berliner Golf Club Gatow · Berliner Kriminal Theater · BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH · COLLONIL Salzenbrodt GmbH · curry 36 · Deutsche Bahn AG · Deutsche Klassenlotterie Berlin · Dr. Hoberg Zahnmedizin GmbH · eBay GmbH · EUCON AG · GO! Express & Logistics (Nordost) GmbH · Hans Lorenz Uhrmachermeister und Juwelier GmbH · Häusliche Krankenpflege Gehrke · Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG · Hotel Residenz Waldkrone Kühlungsborn · Jalou-City Heimtextilien · Mögling Immobilien Berlin · Niederberger Berlin · Peserico Potsdam · Premium Cars NL AH Dinnebier · Sachverstandigen Zentrum Berlin Brandenburg · Schloss Wackerbarth · Scholz Umzüge Möbelspedition GmbH · Sinis Klinik Berlin GmbH · Spielbank Berlin · Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH · Telekom Deutschland GmbH · Ulrich Stein Einrichtungen GmbH · Wernecke GmbH · Zahnarzt-praxis Eleni Kapogianni · Zimmermann Sonnenschutzsysteme ...

top magazin
DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN
BERLIN
BRANDENBURG

IMPRESSUM

Ausgabe Sommer 2022

Verlag
RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Redaktionsleitung
Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion
Christian Achmann, Gerald Backhaus, Heidrun Berger, Harald Dudel, Tina Feix, Patrick Holzer, Andreas Keßler, Ronald Keusch, Peter Klotzki, Bernd Karkossa, Sophia Lindt, Hanni May, Brigitte Menge, Martina Reckermann, Lara Schönfeld, Dr. Annett Ullrich, Marie Weiß u. a.

Fotos
Ursula Lindner, www.pixabay.de u. a.

Anzeigen
Michaela Böger, Ursula Lindner, Martina Nellessen, Dr. Annett Ullrich u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout
Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 06.07.2022

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© Vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam erscheinen dreimonatlich, die nächsten Ausgaben erscheinen im September 2022.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2022 www.raz-verlag.de.

Top10
verantwortlich für die Seiten 67-82:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung (V.i.S.d.P)/Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Projektleiterin: Pegah Jahanmiri p.jahanmiri@top-magazin.de
Anzeigenrepräsentanz: Falk Bickel, Jürgen Blunck, Axel Brinkschulte, Marliese Broicher-Sander, Mark M. Eckert, Hermann Genth, Melanie Heider, Roland Hess, Kathleen Roth, Peter Rüberg, Fedra Sayegh, Rolf Schlett, Henrik Schneider, Eleonore Schmidt, Sabrina Schneider, Ralf Schultheiß, Guido Schulz, Thomas Straßburg, Frank Tolksdorf, Kirsi Fee Wilhelm, Nora Wisbert
Redaktion: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Online-Redaktion: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Layout/Grafik: Niels Tappe www.kundn-werbung.de

Top10 Anzeigen-/PR´s erscheinen mit einer Auflage von über 145.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (Essen), Stuttgart.

Top Magazin
ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin
International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866
Geschäftsführung: Ralf Kern
Projektleitung: Pegah Jahanmiri p.jahanmiri@top-magazin.de,
Assistenz: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de
Titelbildfoto 2-2022: www.istockphoto.com, Bild-Nr.: 499748762
Seitenbetreiber www.top-magazin.de:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 40 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Sommersausgabe 2-2022 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 350.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, Luxemburg, Mainz, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2022 – Stand 4/2022


Wall
Bild BZ
das neue 94,3 rs2
SPIELBANK BERLIN
Pyronale®
Feuerwerk-
World-Championat
www.pyronale.de · Ticket-Hotline 01806 999 000 909
(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)
tv.berlin
Berliner Kindl
BERLINER RUNDFUNK 91.4
02.09. & 03.09.2022
Olympiastadion/Maifeld – Berlin



Ein Brandenburger Kopf

Alexander Schubert,
Schauspieler, Drehbuchautor, Regisseur

Foto: Alexander Hörbe

Seit 1988 sind Sie auf der Leinwand zu sehen. Wann haben Sie gemerkt, dass es die Bretter der Bühne sind, die für Sie Bedeutung haben und nicht die Bretter im Rahmen der Bühnendekoration?
Schönes Bretter-Wortspiel. Auch wenn ich mit 17 Jahren zum ersten Mal in einem Film mitgespielt habe; der Beruf Schauspiel kam erst auf dem zweiten Bildungsweg. Filme haben mich schon als Kind derart begeistert, dass ich früh wusste, später mal – wie man so schön sagt: „beim Film" arbeiten zu wollen. Ich habe dann zunächst eine Lehre zum Stukkateur gemacht und im Studio Babelsberg Filmkulissen gebaut, später dann am Filmset als Locationscout, Baubühne, Produktionsfahrer, Setdresser, Setaufnahmeleitung und Regieassistenz gejobbt. Mit diesen Erfahrungen habe ich mich dann für Schauspiel entschieden und ein Studium aufgenommen.

Überwiegend kennt man Sie aus dem Komödiantischen. Was fasziniert Sie daran?
Mich fasziniert, wie Humor funktioniert. Es gehört zu den schwierigsten Dingen, die Menschen zum Lachen zu bringen. Nur die Absicht humorvoll zu sein, reicht allein leider nicht. Wenn es einem gelingt, dann beschert man den Leuten eine fröhliche und unbeschwerte Alltagspause und die Herzen fliegen einem entgegen. Gelingt es einem nicht, dann fühlen sich die Leute fast schon persönlich beleidigt. In der Publikumskritik gibt es bei Komödien nur entweder schwarz oder weiß. Anders als in jedem anderen Genre gibt es da keine Graustufen. Übrigens: Dass ich überwiegend in heiteren Formaten zu sehen bin habe ich mir nicht ausgesucht. Es liegt also weniger daran, dass ich das komödiantische Schauspiel besonders faszinierend finde, sondern schlichtweg daran, dass mir das als Schauspieler am häufigsten angeboten wird.

Was war das bislang spannendste Film-Projekt und weshalb?
Mein spannendstes Projekt bisher war der Kinofilm „Faking Bullshit". Über meine Jahre beim Film ist in mir der Wunsch gewachsen, selbst auch einmal Regie zu führen. Mit „Faking Bullshit" hatte ich 2019-2020 die große Chance, mein Debüt als Drehbuchautor und Regisseur geben zu dürfen.

Welche neuen Projekte/Filme mit Ihnen sind zu erwarten? Wünsche?
„Die Geschichte der Menschheit – Leicht gekürzt" zählt mit Sicherheit zu den großartigsten Projekten bei denen ich als Schauspieler teilhaben durfte. Die Dreharbeiten waren ein Spektakel und ungewöhnlich aufwendig. Wir waren an so vielen unglaublich schönen Locations und es sind für diesen Film so viele großartige Kollegen und Kolleginnen zusammengekommen. Ich bin sehr stolz, dass dieser Film nun im Kino ist und hoffe sehr, dass die Leute damit Spaß haben.

Sie sind in Potsdam geboren und der Stadt immer noch treu. Wo entspannen Sie sich hier am liebsten? Haben Sie auch Freizeit?
Potsdam ist meine Heimat, meine Basis. Hier kenne ich mich bestens aus und allein das empfinde ich schon als entspannend. Ich bin unheimlich gerne in Wassernähe und liebe nächtliche Spaziergänge entlang der Havel. Am liebsten entspanne ich in kleiner Runde mit Freunden.

von Victor Schenk ■

www.alexanderschubert.de
Noch mehr Brandenburger Köpfe unter:
www.brandenburger-koepfe.de



Deine App – dein Ausflug!

Finde die Tour, die zu dir passt, und entdecke die schönsten Flecken deiner Region.
Jetzt App DB Ausflug laden und einsteigen!

Regio Nordost


BAD LIEBENWERDA
MINERALQUELLEN
einfach liebenswerda
OHNE SÜSSSTOFF
OHNE ZUCKER
OHNE KALORIEN
MINERALWASSER
+Limette
JETZT NEU!
auch in
Zitrone
BAD LIEBENWERDA
MINERALQUELLEN
MINERALWASSER
+Limette
PRICKELNDES MINERALWASSER MIT DEM SPRITZER ECHTER LIMETTE
OHNE ZUCKER ♥ OHNE SÜSSSTOFF ♥ OHNE KALORIEN